



Ph. Sp.

Albertanus

19

SOFFREDI DEL GRATHIA'S
ÜBERSETZUNG
DER
PHILOSOPHISCHEN TRAKTATE
ALBERTANO'S VON BRESCIA

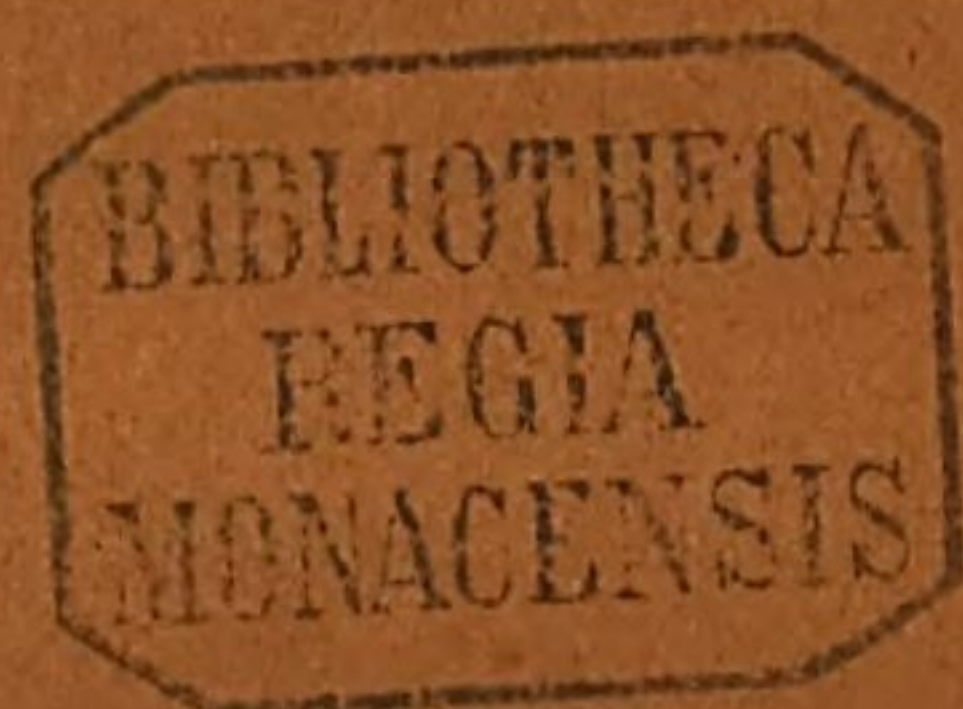
HERAUSGEGEBEN
VON
GUSTAV ROLIN



LEIPZIG
O. R. REISLAND
1898

1775 60

15H



SOFFREDI DEL GRATHIA'S

ÜBERSETZUNG

DER

PHILOSOPHISCHEN TRAKTATE
ALBERTANO'S VON BRESCIA

HERAUSGEGEBEN

VON

GUSTAV ROLIN



LEIPZIG

O. R. REISLAND

1898



EINLEITUNG.

Albertano Giudice di Brescia verfasste drei moralische Traktate, einen *De Amore et Dilectione Dei*, 1238, als er nach Einnahme des von ihm befehligten Castells Gavardo sich in der Gefangenschaft Kaiser Friedrich's II. zu Cremona befand, einen zweiten *De Arte Loquendi et Tacendi*, 1245, und endlich den dritten, den *Liber Consolationis et Consilii*, 1246 oder, nach anderer Angabe, 1248.

Diese drei Schriften wurden in die meisten Sprachen übersetzt. Die weiteste Verbreitung hat der dritte Traktat, der in die Gestalt einer Erzählung von *Melibeus* und seiner Frau *Prudentia* gekleidet ist, erfahren. Bekannt ist die französische Bearbeitung des Stoffes in dem *Livre de Melibee et de Dame Prudence* und noch bekannter die reizende Erzählung *The Tale of Melibeus* in Chaucer's *Canterbury Tales*. Diese Traktate nun übertrug Andrea da Grosseto¹⁾ 1268 in das Italienische, und nicht lange nachher ward eine zweite Übersetzung ausgeführt von dem Pistojeser Soffredi del Grathia, welche in einer Handschrift von 1278 enthalten ist. Die letztere Version ist interessanter als Denkmal der Sprache und wegen des sicheren Alters der Handschrift. Sie ist ein authentisches Dokument des pistojesischen Dialektes im XIII. Jahrhundert. Als Wiedergabe des Originals steht dagegen Andrea's Arbeit weiter höher als die Soffredi's²⁾.

¹⁾ Am Schlusse des dritten Traktats *A. del G.* genannt. ²⁾ Vgl. A. Gaspary, *Gesch. der ital. Literatur*, Berlin 1885, I. Band S. 189 ff.

Über Soffredi del Grathia haben wir keine Nachrichten¹⁾. Am Schluss des ersten Traktates der pistojesischen Handschrift erfahren wir, dass Ser Soffredi del Grathia das Buch *De Arte Loquendi et Tacendi* aus dem Lateinischen ins Italienische übertrug und die Übersetzung selber schrieb²⁾, und dass der pistojesische Notar Lanfranco Ser Iacopi³⁾ im Jahre 1278 die Handschrift Soffredi's kopirte. Die Worte *inprovano di Santo Aiuolo* erlauben uns, da die betreffende *pievania* in Pistoia fort besteht, auf diese Stadt als den Aufenthaltsort des Übersetzers einen Schluss zu ziehen. Ob er Notar war, ob auch die anderen Traktate unserer Handschrift von ihm herrühren, ist unsicher und kann nicht bewiesen werden. Trotz der äusseren Ähnlichkeit der Versionen, muss eine eingehendere Untersuchung⁴⁾ des Stils, besonders der Syntax beider Traktate zu der Überzeugung führen, dass die Sprache des einen von der des anderen verschieden ist. Ein jüngerer Schreiber mag Ser Iacopi's Abschrift des Traktats *De Arte Loquendi* mit der Übersetzung der übrigen Traktate, die meiner Ansicht nach von einem Anderen als Soffredi herrührt, vereinigt und dieselben abgeschrieben haben.

Die pistojesische Handschrift des letztgenannten unbekannten Schreibers wurde im Jahre 1808 von Sebastiano Ciampi, Professor zu Pisa, entdeckt und im Jahre 1832 veröffentlicht⁵⁾, nachdem er schon früher in seinen *Memorie della vita di Messer Cino da Pistoia* das letzte Kapitel des ersten Traktats abgedruckt hatte⁶⁾.

¹⁾ Ein in Pistoja abgeschlossener, aus dem Jahre 1271 datirter Handelsvertrag führt am Schlusse die Worte: *Ego Soffredus filius Gratie q. dom. Soffredi imp. auctoritate Iudex ord. et Not. predictis interfui et rogatus subscripsi feliciter* (Staatsarchiv zu Florenz). Dass dieser Notar mit unserem Übersetzer identisch sei, ist wahrscheinlich, aber nicht sicher. ²⁾ *stralactato per mano di s. s. d. g.* ³⁾ Acht pist. Dokumente aus den Jahren 1279 bis 1310 sind mit der Unterschrift des Notars *Lanfranchus Iacobi* oder *Lanfranchus quondam Ser Iacobi Benis* versehen (Staatsarchiv zu Florenz). ⁴⁾ Dies bleibe mir für eine spätere Publikation vorbehalten. ⁵⁾ *Volgarizzamento dei Trattati Morali di Albertano Giudice di Brescia da Soffredi del Grazia Notaro Pistoiese fatto innanzi al 1278 trovato da Sebastiano Ciampi*, Firenze MDCCCXXXII. — Der Kürze wegen bezeichne ich diese Ausgabe mit dem Namen Ciampi. ⁶⁾ Pisa, 1808. — In jüngster Zeit druckt Ernesto Monaci in seiner *Crestomazia italiana dei primi secoli*, fasc. secondo, Città di Castello, 1897, einige der Ciampi'schen Ausgabe wörtlich entnommene Abschnitte unserer Handschrift ab.

Von den erwähnten Traktaten gibt es übrigens eine ganze Reihe von Handschriften, die ich hier anführen will. Ich füge auch die Handschriften der ursprünglichen lateinischen Traktate und die Ausgaben des italienischen und lateinischen Textes hinzu.

I. Italienische Handschriften.

1. Bibl. Magliabechiana, No. 776, F. 4, membr., aus dem XIV. Jahrh. Der Kodex führt den Namen des Übersetzers *Andrea del Grosseto* und das Datum der Übersetzung 1268. Diese Handschrift ist von F. Selmi veröffentlicht worden¹⁾; sie enthält alle Traktate Albertano's. Bei dieser Publikation hat Selmi folgende Codices zu Rate gezogen:
2. *Bibl. Magliabechiana*, Palchetto IV, No. 111, Folio 58, recto . . .
3. *Bibl. Palatina*, E. 5. 7. 7. Diese zwei Handschriften enthalten nur den dritten Traktat.
4. *Bibl. Laurenziana*, codice Gaddiana reliqui, No. 143, membr., 8°, geschrieben Anfang des XIV. Jahrh., enthält den Traktat *De Arte Loquendi* unter dem Titel *de' sei modi di parlare*.
5. Biblioteca Forteguerriana di Pistoia, pergam., 4°; besteht aus 40 Blättern, zu zwei Kolonnen, deutlich geschrieben, mit roten Rubriken. Oft sind die einzelnen Sätze oder Gedanken mit farbigen, senkrechten Strichen²⁾ von einander getrennt. Die Handschrift führt am Rande die Inhaltsangaben der einzelnen Kapitel, die von einer anderen Hand als der des Schreibers des Kodex herrühren, und von diesem letzteren auf die zwischen den einzelnen Kapiteln leer gebliebenen Zeilen übertragen wurden³⁾. Der Kodex enthält den Traktat *De Arte Loquendi et Tacendi*, den *Liber Consolationis et Consilii* und zwei Kapitel des Traktats *De Amore et Dilectione Dei*; die übrigen Blätter sind verloren gegangen. Bei der Herausgabe dieser Handschrift hat Ciampi zu Rate gezogen den

¹⁾ *Dei Trattati Morali di Albertano da Brescia Volgarizzamento inedito fatto nel 1268 da Andrea da Grosseto pubblicato a cura di Francesco Selmi*, Bologna presso Gaetano Romagnoli, 1873. — Der Kürze halber bezeichne ich diese Ausgabe mit dem Namen Selmi. — Das Verhältniss dieser Handschrift zu der Soffredi's werde ich in einer späteren Arbeit einer eingehenden Untersuchung unterziehen. ²⁾ In der vorliegenden Ausgabe durch sehr feine Striche wiedergegeben; die fetten Striche bezeichnen Folio und Kolonne. ³⁾ Auf der Seite 1 unseres Textes, Anm. 3, ist der Name *Soffredi*, der durch Irrtum hingeraten ist, zu streichen.

6. Codice Bargiacchi, perg., im Besitze der Familie Bargiacchi; er enthält alle Traktate. Am Schlusse steht geschrieben: *questo libro fu scripto socto anni domini 1288. del mese d'octobre.*
7. *Bibl. Riccardiana*, No. 2280, cart., im XV. Jahrh. geschrieben. Die Übersetzung ist aus dem Jahre 1270 (*anno domini millesimo dugientesimo settuagesimo . . . si chompieo questo libro. Scrisselo lo maestro Fantino da sanfriano*); sie enthält nur den Traktat *De Amore Dei*.
8. *Bibl. Riccardiana*, No. 1737, membr., geschrieben am Schlusse des XIV. Jahrh., enthält nur den Traktat *De Arte Loquendi*.
9. *Bibl. Riccardiana*, No. 1538, membr., geschrieben im XIV. oder XV. Jahrh., enthält nur den Traktat *De Amore Dei*.
10. *Bibl. Riccardiana*, No. 1317, cart., geschrieben im XIV. Jahrh., enthält, unter dem Titel *della Dottrina cristiana*, den Traktat *De Amore Dei*.
11. *Bibl. Riccardiana*, No. 1645, cart., geschrieben im XV. Jahrh., enthält den Traktat «*delle sei maniere del dire*» (*De Arte Loquendi*).
12. *Bibl. Laurenziana*, codice Gaddiana reliqui, No. 183, cart., 8°, geschrieben im XV. Jahrh., enthält den Traktat *De Arte Loquendi*.
13. *Bibl. Laurenziana*, No. 119, cart., datirt aus dem Jahre 1290 (*Anni Domini 1290 . . . si compieo questo libro di scrivere*), enthält den Traktat *De Amore Dei*.
14. *Bibl. Laurenziana*, No. 64, 4. min., membr., ohne Datum, geschrieben am Schlusse des XIII. Jahrh., enthält alle Traktate (Katal. Bd. V, Seite 325).
15. *Bibl. Laurenziana*, No. 47. plut. 90 inf., cart., aus dem XIV. und XV. Jahrh., enthält S. 55 ein Bruchstück des Traktats *De Arte Loquendi*.
16. *Bibl. Magliabechiana*, No. 23, palchetto II, cart., enthält den Traktat *De Arte Loquendi*.
17. *Bibl. Magliabechiana*, codice Stroziano, palchetto II, No. 40, cart., enthält ein Bruchstück des Traktats *De Arte Loquendi*.
18. *Bibl. Magliabechiana*, No. 166. Clas. 21. palchetto 7, 8°, membr., geschrieben am Anfang des XIV. Jahrh., enthält den Traktat *De Amore Dei*.
19. *Bibl. Magliabechiana*, codice Stroziano, No. 141. clas. 21. palchetto 4, cart.; er enthält den Traktat *De Arte Loquendi*.
20. *Bibl. Magliabechiana*, No. 94. clas. 35. No. 4., cart.; enthält den Traktat *De Amore Dei*.

21. *Bibl. Magliabechiana*, codice Stroziano, No. 131, palchetto III, enthält ein Bruchstück des Traktats *De Arte Loquendi* in venezianischem Dialekt.
22. *Bibl. Magliabechiana*, codice Poirot, membr., 8°, geschrieben am Schlusse des XIV. Jahrh.; er enthält den Traktat *De Amore Dei*.
23. *Codice Pietro Pera* zu Lucca, pergam., geschrieben im Jahre 1337¹⁾.

II. Lateinische Handschriften.

1. 2. *Regia Biblioteca di Torino*, perg. und cart. (Katal. II, 42. 250).
3. *Bibl. Magliabechiana*, codice Stroziano, No. 138. clas. 21. palch. I, membr., miscell.; er enthält die Traktate *De doctrina dicendi et tacendi* und *De consolatione et consilio* (dieser ist unvollständig); geschrieben im XIII. Jahrh.
4. *Bibl. Riccardiana*, No. 770, membr., enthält alle drei Traktate, doch fehlt der Anfang des ersten und der Schluss des dritten.

III. Ausgaben des italienischen Textes.

1. Die Ausgabe des Crusca-Akademikers Sebastiano de Rossi, der unter dem Namen L'Inferigno bekannt war²⁾.
2. Die Ausgabe, welche in der *Stamperia di San Benedetto* von *Alberto Pazzoni stampatore arciducale* zu Mantua im Jahre 1737 gedruckt wurde (8°).
3. Die Ausgabe, welche bei *Gaetano Venturini* zu Brescia im Jahre 1824 erschien (8°).

IV. Ausgaben des lateinischen Textes.

Zahlreich sind die Ausgaben des lateinischen Textes von Albertano's Traktaten. *De Arte Loquendi* ist mit sorgfältiger Nachweisung der Quellen neu herausgegeben von Sundby im Anhang zu *Brunetto Latinos Levnet*, p. LXXXV ff. und in gleicher Weise von demselben: *Albertani Brixienensis Liber Consolationis et Consilii*, Havniae, 1873³⁾.

¹⁾ Vgl. Ciampi, S. 69 ff. der Einleitung. Ciampi spricht noch von einem Kodex, der sich in der Privatbibliothek des Duca di Lucca befunden hätte.

²⁾ *Sull' Amor di Dio e del Prossimo, sulla Consolazione e sui Consigli e sulle Sei Maniere del parlare. Trattati di Albertano Giudice da Brescia*. Firenze 1610, 8°. ³⁾ Vgl. Tiraboschi, *Storia della lett. ital.* IV 205, Bartoli, *Stor. Lett.* III 96, Gaspary, *Gesch. der it. Lit.* I 504.

Während meines ersten Aufenthaltes in Pistoja fasste ich den Entschluss, die schöne Sprache des pistojesischen Volkes nicht nur vollkommen beherrschen zu lernen, sondern auch die Entwicklung derselben von deren ersten Denkmälern an Schritt für Schritt zu verfolgen. Der vorliegende genaue Abdruck soll die Reihe der Publikationen aus dem Gebiete des Pistojesischen einleiten. Die Arbeit wird sicher nicht als überflüssig erscheinen, wenn man bedenkt, dass in literar-historischer Hinsicht Ciampi's Ausgabe wohl genügen mag, für phonetische und rein philologische Zwecke aber unzureichend ist; dazu gesellt sich der Umstand, dass diese ältere Ausgabe eines der wichtigsten Sprachdenkmäler des Altitalienischen heute äusserst selten geworden ist.

Ich gebe im Folgenden eine vollständige Laut- und Formenlehre der Traktate unserer Handschrift, wobei ich zugleich die fehlerhaften Stellen zu emendiren suche. Dagegen habe ich aus bestimmten Gründen den Text der pistojesischen Handschrift «unverändert» zum Abdrucke gebracht: vor Allem wollte ich nicht in den Fehler Ciampi's verfallen, den Text irgendwie zu modernisiren; dann sollte auch den Studirenden im Seminar Gelegenheit geboten werden, sich in der Lesung alter Denkmäler zu üben und die etwaigen Lese- und Schreibfehler des Textes oder Missverständnisse des Schreibers selbst zu korrigiren. Denn ich glaube nicht, dass es einen alten Text gibt, der durch den wirklich bezaubernden Wolklang der Sprache, durch die Klarheit und Einfachheit des Stiles dazu geeigneter wäre, den Lernenden in das Altitalienische einzuführen oder ihn überhaupt für das Toskanische zu begeistern. Auch was den Inhalt betrifft, stehen unsere Traktate unzähligen anderen Denkmälern, die in mehrfachen Ausgaben erschienen sind, in keiner Weise nach.

LAUT- UND FORMENLEHRE DER PISTOJESISCHEN HANDSCHRIFT.

Einleitung.

Pistoja und dessen Umgebung, besonders das pistojesische Gebirge, war und ist noch immer das Land, wo das Toskanische am reinsten gesprochen wird, wo die Sprache Dante's noch treu bewahrt ist, kurz, im Pistojesischen sind die letzten Zufluchtsstätten des *idioma gentil, sonante e puro*. Kein gesprochenes Idiom in der Toskana steht dem Schriftitalienischen so nahe, wie die pistojesische Mundart¹⁾. Dieser Umstand erschwert ungemein die Erforschung dieses Dialektes, da es zumeist unmöglich wird, zwischen dem offiziellen Italienisch und der Mundart eine scharfe Grenze zu ziehen. Deshalb darf auch der Dialektologe, selbst von dem ältesten pistojesischen Denkmal, keinen allzu reichen Gewinn erwarten. Ausserdem wird bei unserer Handschrift die sprachliche Untersuchung durch die schlechten Graphien, die mannigfachen Schreib- und Lesefehler oder Missverständnisse seitens des Kopisten und manchmal auch seitens des Übersetzers erschwert.

Was die Orthographie des unwissenden Schreibers betrifft, so ist dieselbe willkürlich, manchmal sogar sinnlos; er schrieb mechanisch, nach dem Diktat, ohne sich den Sinn des Geschriebenen zu vergegenwärtigen: *dilli gente mente* 13₂ für

¹⁾ «Quanto alla lingua che nel Pistoiese il popolo umile parla, io posso in tutta coscienza affermare, che ella è non solamente più prossima alla lingua degli scrittori più illustri, ma è essa medesima lingua.» (Aus Niccolò Tommaseo's Briefwechsel mit G. Tigri, 7. Juli 1868.)

diligentemente, ti rico de 53₁₂ für *ti ricorde, per Riccollo* 43₂₃ für *pericolo, lod io* 56₄ für *l'odio, le mise Rie* 63₂₂ für *le miserie*. Sonst stimmen die Schreibweisen seiner Vorlage mit denjenigen der meisten Handschriften aus jener Zeit überein. Latinisierend wird *tristitia* 19₈ neben *tristiçia* 19₆, *observare* 12₂₆ neben *oss.*, *scripssi* 28₁₈ neben *scrissi*, *conrompe* 59₂₀ neben *corr.*, *tancto* 55₁₄ nach *sancto* geschrieben. Phonetisch wird *i* den Wörtern *piacuto* 18₂₇, *gorno* 20₃₀, *ga* 41₉, *Bresca* 80₁₈, *ispoglare* 76₁₆ entzogen und den Wörtern *legie* 54₁₄, *conceduto* 18₃¹⁾ unphonetisch verliehen. Das geminierte *tt* wird, abgesehen von einigen Fällen²⁾, immer durch *ct* wiedergegeben: *soctomectere* 5₃₃. In ein und denselben Wörtern wird der Gutturallaut bald mit *h*, bald ohne *h* geschrieben. Die Handschrift kennt nur *ç*; das Lautzeichen *z* ist ihr unbekannt. Auch *x*, *æ*, *ae*, *h*, *y* gelangen zuweilen zur Verwendung: *proximana* 56₁₂, *æ*, *ae* (ET) 38₂₁, 57₄, 61₁₈, *honore* 73₂₆, *ydoneo* 75₄³⁾.

¹⁾ Neben *conceduto* 60₆; *i* war sicher stumm. ²⁾ *achatta* 17₂₂, *ameratti* 10₁₄, *assetata* 13₄, *cittade* 25₁₅, *gittare* 10₂₅, *mattia* 14₂₁. ³⁾ Der *u*-Laut wird oft durch *v* wiedergegeben (2₁ &c.). Das anlautende *a* einiger Wörter hat, wie das anlaut. *v*, eine besondere Form und ist etwas grösser als der kleine Buchstabe *a*, ohne jedoch die Grösse der Majuskel zu erreichen. In Ermangelung eines besseren Lautzeichens habe ich es durch ein grosses A dargestellt.

Erster Teil.

LAUTLEHRE.

I. Vokalismus.

A.

1. Betontes *a* gibt zu Bemerkungen keinen Anlass.

Anm. Lautliche Entwicklung mag in *comendondo* 20₁₄ für *comendando* (Einfluss des Nasals), *tuoi benveduto* 62₁₅ für *tuo ai b.*, *tuo peccato* 36₂₄ für *tuo ai p.* vorliegen; dagegen sind *cosa* 19₁₂, *stoe* 18₂₂ statt *casa*, *stae* als Schreibfehler, *doe* 32₁₃, *notrichero* 61₂₂ statt *dae*, *notrichera* als Missverständnisse zu betrachten.

2. Unbetontes *a* wird zu

e: *apperechiati* 75₇ neben *appar.* der Vorlage, *chevelle* 61₁₄, *meestro* 28 Anm. 1, *secrata* 5₄ für *sacrata*¹⁾, *seramento* 72₇ neben *sar.* 4₃₁, 73₂ der Vorlage.

Anm. 1. Unsicher ist *confideti* 43₄ für *confidati*, *servemi* 47₂ für *servami*; diese Formen können ja auf eine andere Weise erklärt werden.

Anm. 2. In der pistojesischen Wendung *di quie e loctava* 76₃ braucht *a* nicht notwendig zu *e* geworden zu sein; eine Angleichung an pist. *di qui e là* (d. h. *ellà* ILLAC), welches mit der Zeit zu pist. *di qui a là* und zu ital. *da qui a là* wurde, ist nicht ausgeschlossen.

u: *uccidentale* 56₁₆ (volksetym.) für *acc.*

Zusatz. An vielen Stellen kommt *o* statt eines zu erwartenden *a* vor: *lo* 50₂₇, 68₉, 81₁₈ statt *la*, *questo* 53₂₂ statt *questa*, häufig *secondo* 19₈ statt *seconda*, *truovo* 60₂₉ statt *truova*, &c. &c.; hierin sehe ich Lese- oder Schreibfehler. Die Form *donare* 3₁₄ für *dannare* lässt eine phonetische Erklärung zu.

¹⁾ Der Text verlangt *secreto*, doch hatte der Schreiber *sacrato* im Sinne. In der heutigen Bauernsprache wird *secreto* zu *sacreto* (volksetym.).

E.

1. Betontes *e* diphthongirt in *fiegħa* 71₁₈, *lievore* 6₅¹⁾ des Schreibers neben *lepore* 81₂₅ der Vorlage, *sieguita* 27₁₅, 53₁₈, 56₁ neben *seguita* 54₇, 55₃₃, 65₁₆, in *riei* 58₃₀, 59₁, 77₂₁ &c. (nie *rei*), *miei* 68₂₈ neben einmaligem *mei* 68 Anm. 12.

Anm. 1. Dass *ie*, wie heute noch, sehr offen ausgesprochen wurde, beweist dessen Verwechslung mit *ia*: *pianamente* 37₂₃, 66₃₂ und *piana-mente* 2₂₀²⁾.

Anm. 2. Befremdend ist die Diphthongirung in *statieia* 2₃₂ für *statera*, *stadera*³⁾.

Die Diphthongirung unterbleibt in: *convene* 13₉ neben *conviene* 13₂₆, *fele* 57₉, *mele* 57₄, in gelehrtem *Petro* 2₁₇ &c. neben gewöhnlichem *sampiero* 54₂₈, *pietra* 26₇.

Anm. Das Pistojesische hat eine Abneigung gegen *ie*, welches noch heute im Volke, infolge der offenen Aussprache des ersten Elements, wie ein einfaches, offenes *è* klingt. So finden wir in unserem Texte *primera* 81₉ des Schreibers neben *primiera* 50₂₇ der Vorlage.

Betontes *e* wird zu *i* in *undicima* 7₂₁ nach *undici* und in schon lat. *malivola* 10₂₉.

Betontes *e* zu *o* kommt nicht vor. In *involvere* 35₁₅ liegt Verschränkung von *evellere* und *evolvere* vor.

Im Hiatus ist *e* geblieben in *eo* 5₁₀ neben häufigem *io* EGO.

2. Unbetontes *e*.

a) Vortonig.

Die Diphthongirung bleibt in *sieguitera* 68₂₆.

e wird zu *a*, besonders vor *l*, *r*: *salvagina* 6₅ (Assim.), *margarite* 10₂₆, *parte* 46₂₀ für *per te*, doch *apertiene* 6₁₇; im Imperf. durch Assim. *devavamo* 73₆, *sapavamo* 73₉. — Präfixvertauschung liegt vor in *alegere* 9₈, 37₃, 46₈, *aguale* 13₅, *aguagliare* 38₈, *amendare* 72₁₁, *asaminare* 44₇, *alevate* 13₃, vielleicht auch in *assempro* 43₂₀, *intrarompere* 22₂ für *interr*.

Anm. Auf Missverständniss mag *chomando* 15₂₈ neben *chomendare* 15₁₈, auf Metathesis *inalesaminamento* 43₁₀ für *inelas*. (vgl. 44₇) beruhen; *aneuna* 18₂₁ für *e n*. ist Schreibfehler.

¹⁾ Vgl. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 42—43. ²⁾ Nicht von *piano*.

³⁾ Vgl. Parodi in der *Romania* XVIII 596, wo STĂTĂRÎA dem Worte zu Grunde gelegt wird.

e wird zu *i*: anlautend in *iguale* 63₁₀ neben *equale* 13₂₉ der Vorlage und im gelehrten *ifesios* 70 Anm. 3, *isopo* 9₁₇, 41₁₂. — Vor folgendem Konsonanten wird das Präfix EX nicht apokopiert, sondern es bleibt, und zwar als *is*, äusserst selten als *es* (Vorlage): *iscaccera* 70₁₅, *iscusa* 74₁₃, *isforçansi* 37₁₈, *ispegna* 58₂₅, *isposizione* 4₁₁, *isquarciare* 17₁₃, *isvaliato* 57₇, *isveglia* 80₂ neben *escusare* 3₇, *espeça* 6₉. Ebenso vor Vokal in *iscelere* 65₁₂, *isaminare* 44₈, 49_{23, 25}, 74₂₈. — Im Präfix *de, re*: *adiviene* 37₁₃, *divenire* 52₈ neben seltenerem *adovenire* 56₃₅, *dimandare adim.* 2₂₉, 3₁₉, 81₁₈ neben seltenerem *domandare adom.* 65₃₃, 69₁, 69₁₀, *dirietro* 20₁₀, *diserto diserta* 6₅, 24₂₀, *dicreto* 16₆, *dicretale* 71₂, *divoçione* 32₁₉ neben *dev.* 71₂₅ der Vorlage, *diffinire* 13₁₂, *dinontiatà* 71₂₀, *ditieni* 8₂₇, *difensione* 71₁₂ neben seltenem *def.* 71₁₀, *diliberare* 20₃₁, 37_{8, 28}, *diliberamento* 50₂₁ neben *delib.* 21₅, *diridere* 9₂, *disiderare* 58₉, 68₁₈, *disideroso* 34₉, *dipo* 20₅, 23₃₇, *rimota* 56₁₂ neben *rem.* 56₁₁, *rilegiosi* 71₂₉ neben *relegioso* 71₂₄ und *religiosi* 71₂₅. — Auch sonst wird *e* zu *i*: *dicembre* 16₂₃, *criatura* 58₁, *necisitate* 66₆, *siguitamento* 27₁₆, *gittare* 10₂₅, *misiricordia* 78₂₅ neben *miser.*, *miliore* 28₂₆ neben *meliorare* 37₂₇, *pigiore* 49₁₄, *convisatione* 39₁ (volksetym.) für *convers.*, *chi* für *che* in *chi vuole* 50₆, *quello chi crede* 71₅, rein phonetisch für *che c.*, ebenso in *chi molti* 38₂₀ für *che m.* (nicht *ch'i m.*); *malifici* 59₉ ist schon lateinisch.

e wird zu *o* (rein lautlicher Vorgang, Einfluss des Nasals, der Labialis und der Liquida) in *sono* 55₅ für *se no*, *no loscuro* 77₆, *nol vacare* 13₂₆, *no biassmare* 13₂₆ für *nè b.*, *provano* 16₂₄; so auch in *cho* 58₁₇, 61₁ für *che*. — Auf Präfixvertauschung beruhen die Fälle: *procede* 34₂₂ für *pre.*, *ala profine* 34₁₂ neben *perf.*, *provença* 27₁₃ für *previdença*, *provedere* 45₉ für *prev.* — Öfter belegt ist die Form *devere* 73₂, 77₂₂ als *dovere* 57₁₅, 75₁; jene ist bis heute, besonders in den Formen *deveva*, *devessi*, *deviamo*, *debbiamo* dem pist. Gebirge und der pist. Bauernsprache eigen.

Anm. In *sontira* 3₁ für *sent.* und *chosi* 8₂₅ für *che si* dürfte ein Schreibfehler vorliegen.

e bleibt unverändert in *neuno* 4₁, *denançi* 71₅, *denanchi* 56₁₇, *remedio* 63₁₃, ₁₆, *reverença* 48₂₃, *inmante-nente* 49₁.

e bleibt erhalten in *sofferimento* 63₁₀, *sofferire* 63₂₃, *ne-iente* 53₃₄, 54₂₆, 61₁₀.

e fällt weg in *difici* 51₂₄, ₂₇, *isabecta* 16₂ (für *elis.*, *lis.*, *l'is.*), *ebrita* 42₁₇; dann in den Fut. und Kondit. *diliberai* 36₅ für *-errai*, *sbrigro* 55₃₃, *drae* 54₂₈, 71₂₇ aus *derae*¹⁾, *soprastresti* 60₁₄, *chadrete* 64₁₃, *vedra* 54₃₁.

b) Nachtonig.

e wird zu *i* besonders im Auslaut: *altri utilitadi* 27 Anm. 4, *molti aversitadi* 18₂₅, *molti laudi* 21₁₂, *radi volte* 61₃, *sostenançi* 18₂₄. Die 3. Pers. Sg. *dei* für *deve* kommt mehrmals vor: 5₂₆, 8₁₄, 45₅, 70₃₁, 81₂₉; das vierte Beispiel allein ist sicher, sonst scheint der Schreiber die 2. Pers. Sg. im Sinne gehabt zu haben. — Hierher gehört auch die Endung *-ieri* für *-iere*: *consilieri* 42₆, *legieri* 31₂₉, *pensieri* 29₆, 61₁₁, ₂₂, dann auch *mistieri* 50₃₂.

Anm. Die Form *retadi* 26₁₄ dürfte eine Mehrzahl sein; *panti* 6₇, *ra-scioni* 27₁₂ wurden vom Kopisten irrtümlich auf *cinque* (für *quinta*), *sei* bezogen. In *dalli a p.* 58₁₄ ist *li* vielleicht pleonastisch und der Akk. weggefallen. Ob *tai* 9₂₉ für *tale* steht und *falli* 59₃ von *fallere* und nicht von *fallare* herrührt, ist zweifelhaft.

e wird zu *a* in *senaca* 77₁ *senacha* 5₂₅ neben *seneca* 78₁₀.

Anm. Die Formen *ispegna* 34₆, 58₂₅, 64₃, *soffera* 17₂₈, 23₂₉, 63₅ gehen auf die proparox. Infin. *ispegnare*²⁾, *sofferare* (beide nicht belegt) zurück.

e wird zu *o* in *lectora lectorati* 16₇, ₁₃ neben *lecterati* 16₁₄, *senocha* 2₁₀ neben *seneca* 78₁₀.

Anm. Die Formen *vollio* 77₁₃ statt *vollie*, *vuoli*, *aveto* 73₁₄ statt *avete*, *componosi* 57₃ (wenn nicht aus *componsi* mit Gleitelaut zwischen *n* und *s*) sind wahrscheinlich Schreibfehler.

e bleibt unverändert in *fine* und *sine* 2₆, 21₁₈, 43₅, 60₆, 70₁₄, ₁₅, 81₂₉, die «nie» unter der Form *fino*, *sino* vorkommen.

e wird zur Erleichterung der Aussprache eingeschoben, ist somit als ein Gleitelaut zu betrachten in: *peromessione*

¹⁾ *derae*, *sterae* neben *darae*, *starae* hört man im pistojesischen Gebirge.

²⁾ Echt senesisch.

78₂₂, *maliscalterimento* 27₂₃ neben *maliscaltrimento* 27₁₃, *disechacciare* 19₉ (nicht *di se ch.*), *seprescando* 20₁₆, *noberi* 81₂₀ Anm. 4.

Anm. Die Form *odierae* 36₂₅ für *udirae* beruht vielleicht auf einem Missverständniss; *siae verita* 44₁₃ steht wahrscheinlich für *sia*, *sie v.*; *degneo* 24₁, wenn nicht statt *degnio*, ist als ein Schreibfehler für *degnoe* zu betrachten.

I.

1. Betontes *i* gibt zu Bemerkungen keinen Anlass.

i wird zu *e* in *pacefichi* 39₁₀ und in gelehrtem *uvedio* 17₁₆, 51₁₀ (Ovidio).

Anm. 1. Das einmal belegte *omelia* 80₁ ist verschrieben für *molla* oder *molle*; es kann absolut nicht eine Nebenform von *umile* 29₁₁ &c. sein.

Anm. 2. Die Formen *se* 5₆, 8₂₈ für *si*, *che* 45₁₁ für *chi* beruhen auf Missverständnissen oder sind Schreibfehler.

i wird zu *a* in *mastro* 12₃₁ für *maastro* aus *maestro*.

i bleibt unverändert in *licito* 11₁₈, 69₂₁ und *solicita* 62₁₁, 31.

2. Unbetontes *i*.

a) Vortonig.

i wird zu *e*: *contenente* 55₅, *incontenente* 71₁₇, *degnita* 12₂₉, *isamenasti* 49₆, *leçença* 58₂₉ neben *licença* 59₂₆ der Vorlage, *nequitade* 79₁ neben *niquitoso* 64₂ und *iniq.* 52₇ der Vorlage, *openione* 77₂, *penetença* 14₁₀, *promessione* 47₁₈ und *peromessione* 78₂₃ nach *nesso*, *provedença* 27₁₃ nach *vedere*, *vertudie* 2₈, 34₁₈, *vectoria* 78₁₂, 79₄, 5 selten *victoria* 69₂₅; im gelehrten Worte *seracha* 3₂₁ neben *siracha* 6₃₂; — *costretuto* 18₆ für *costituto* (volksetym.), *dileberamento* 21₁₆ neben *dilib.* der Vorlage (Assim.), *rilegiosi* 71₂₉ neben *religiosi* 71₂₅ der Vorlage (Dissim.), Sing. *relegioso* 71₂₄, *relegione* 4₃₀. — Hierher gehört einmaliges *el giudice* 59₂ für *il g.* und *se puote* 15₂₃ für *si p.* (Missverständniss?).

i wird zu *a*: *inemici* 34₁₁, 16, 51₃ (Vorlage) über *enemici* 19₂₁, 42₁ (?) zu *anemici* 37₁₂ (nach *amici*), *salvagina* 6₅, *ardavamo* 73₁₀ (Assim.). — *i* bleibt bei *e* in *meraviliare* 21₅.

Anm. Die Lesart *e amali g.* 48₂₂ beruht auf einem Missverständniss.

i wird zu *u* in *difucoltade* 21₂₆ (Einfluss des *f*). In der Form *eduncontrario* 5 Anm. 6 für *edinc.* ist *i* durch den Einfluss des in dem *n* liegenden Stimmtens zu *u* geworden (echt aretinisch).

i bleibt unverändert in *fidele* (einzige Form) 38₁₁, 79₂₆ &c., *fidelitade* 5₃, *menimare* 41₁₇, *menimi* 20₂₆ (Verb), *mistieri* 50₃₂ (so bis heute in Pist. und im pist. Gebirge), *similliante* 42₂₅, *similiança* 57₂₃, *solicitudine* 30₂₃, *circhoamento* 2₂₆, und im Präfix *in-*: *infiare* 13₃, *intrare* 56₂₀, 57₁₈, 75₁₇ (so noch im Gebirge).

Anm. Wenn betont, so kommt nur die Form *entra* 10₃₀ &c. vor.

i bleibt erhalten in *iniquitade* 52₇ neben *nequitade* 79₁, *ilaude* 32₂₆ (korrigire vielleicht zu *ilaunde*) ILLAC UNDE, latinisierend *directa* 31₂₃.

i ist gefallen in *arerasi* 63₇ für *airerasi*, *atrae* 60₇ für *aiterae*, *confessone* 74₁₅, *mençone* 38₃₂, 67₃₀¹⁾, *prononçare* 12₂₇, *prononçamento* 12₃₃, *saçerae* 9₂₆, 41₂₄, *significatoni* 55₁₁ (lies *-çoni*), *testimonança* 76₃₄ nach altem *testimonare*²⁾. Dann fällt *i* im Inlaut unter denselben Bedingungen, unter welchen im Satzinnern der Auslaut fallen kann, d. h. nach *l*, *n*, *r*: *santa* 26₂₄, 76₁₂ neben der Buchform *sanitade* 14₃₂, *salcitamente* 49₂₉ für *solicitamente* 49₃₀, *umiltade* 78₁₈ neben der Buchform *umilitade* 8₁, 79₃₃, im Futur *guarra* 17₂₅ &c.

Anm. Die Formen *puo* 65₁₈ für *piuo* (nicht für *poi*, *puoi*) und *paccia* 37₁₈ neben gewöhnlichem *piaccia* 4₂₂ dürften auf einem lautlichen Vorgang beruhen³⁾.

i wird eingeschoben in *mainiere* 50₂₆ neben *maniera* 76₁ der Vorlage (ich sehe darin einen einfachen Gleitelaut, andere nehmen hier eine «propagginazione regressiva» an), *ponderioso* 1₁₀ (Suffixvertauschung); in *schierne*⁴⁾ 7₂₄, 8₈, *schiernisce* 7₂₈, *chiasiodoro* 6₃₄ (Assim.?) ; ferner in *choitali*⁵⁾ 77₂₄. — Zur Erleichterung der Aussprache wird

¹⁾ Heute ist allgemein üblich *menzogna* für *menzione*; vgl. aital. *menzonare* für *menzionare*. ²⁾ Vgl. das Schicksal des *iè* im Pistojesischen. ³⁾ *pacere* statt *piacere* ist auch ZRPh. IX 552 belegt. ⁴⁾ Vgl. das heutige *schiatola* &c. Diese Erscheinung wird von Ascoli, Arch. glott. III 399 Anm. erklärt. ⁵⁾ Vgl. ZRPh. IX 537—538.

dem anlautenden *s impurum* ein *i* oder *e* vorgesetzt. In unserem Texte ist die Prothesis von *i* streng durchgeführt, gleichviel, ob das vorhergehende Wort auf einen Konsonant oder Vokal ausgeht; die Prothesis von *e* ist nur in 4 Fällen belegt. So finden wir: *quello iscudo* 70₆, *istefano* 1₇, *ischifare* 2₂₂, *istabille* 4₁₇, *istudia* 78₁₀, *iscripto* 6₂₅, *iscienza* 81₁₃, *iscandalicato* 81₂₃, *ispeçia* 80₁ und *ispecie* 27₅, *iscure* 77₃, *istare* 73₁₁, *istodiosamente* 76₁₂, *ispoglare* 76₁₆, *ispese* 67₁₃, *isdegna* 66₁₃, *istolto* 60₂₉, *istringere* 13₁₁, *ispargere* 18₈, *ispaço* 22₂₀, *ispirito* 13₇, *no ispero* 31₄, *isperança* 38₂₆, *iscolpite* 9₁₇, *ischiere* 54₂₉, *iscendera* 52₁₀, *ispesse volte* 47₁₁, *istipulamente* 47₂₀, *iscrania* 42₃, *ischusa* 12₁₁; *per istudio* 29₉, *per iscale* 56₂₀, *per ischierne* 7₂₇ — dagegen *e* in *esciochamente* 40₁₀, *espendere* 67₉, *especialmente* 68₁₃ neben *ispecialmente* 53₅, *espesse volte* neben *is. v.* 47₁₁, *malescaltrito* 32₇ neben *maliscaltrimento* 27₂₃; *si de esperare* 13₃₁ ist wahrscheinlich zu lesen *si dee sp.* — Die Formen ohne vokalischen Anlaut gehören der Vorlage; sie blieben stehen, und zwar sehr selten, in der Pause, hinter betonter Silbe oder vorhergehendem *e*, *i* und nach *ma*, *da*, *e* (ET, EST): *de schifare* 36₂, 39₁₇ (2. und 3. Pers.) gehört der Vorlage, *de ischifare* 35₁₇, 39₁₉ dem Schreiber; ebenso *truova scripto* 6₃₁, *spegnere* 10₂₁, *studiosamente* 16₁₆, *scienza*, *spirito santo* 16₁, *stabilito* 23₂₀, *non sforçasi* 55₁₃, *no spargere* 15₈; *sarà spada* 10₄, *tre speciali chose* 33₁₁, *selie scernito* 7₂₃, *unde scricto e* 55₂₁, *mine sbrigro* 55₃₃¹⁾, *chi schiarnisce* 7₂₈, *ma schifalo* 29₁₂, *da schifare* 14₇, *e spiana* 20₃, *e schifi* 64₂₇, *e scrivere* 29₃₀, *è spesse volte* 14₂₂.

Anm. Oft ist *e* von dem Worte zu lösen: *escricto* 61₂₇ für *e scricto*.

b) Nachtonig.

i wird zu *e*, und zwar inlautend, in *nuveli* 52₁₁ neben *nuvili* 8₂; auslautend in *ive* 53₁₅, in den Pluralformen *comandamente* 75₈, *bene* (Subst. Pl.?) 68₂₆, *istipulamente* 47₂₀, in *altre* Sg. für *altri* 7₁₇, 9₁₁, 13₂₅, 30₂, 31₁₀, 33₃₀,

¹⁾ *mi n'esbrigro*?

37⁶, 71⁴, 17, 75 Anm. 3 (*altri* nur 70²⁵, 71⁵), in *die* 13¹⁴, 15 neben *di* 13¹⁵ für *dii dici*, *disse* 28¹ (1. Pers.), *potreste* 55²⁵ (2. Pers. Sg.). Sekundäres *i* wird zu *e* in der 2. Pers. Sg. Imperf.: *devee* 56³, *dovee* 57¹⁵, in derselben Pers. des Fut.: *adimanderae* 32²³ neben *adomanderai* 32²¹, *vorrae* 16⁶, und vielleicht auch in *vale* 77¹⁰ für *vuoli*, *vòli*; dann im nachgesetzten gebundenen Reflexivpronomen: *chovernase* 64¹, *meliorasse* 36²³ (Inf.?).

i wird zu *o* nur in *dicesto* 62²⁵, welches ein Schreibfehler für *diceste* (statt *dicesti*) sein kann.

i bleibt unverändert in den Adjectiven auf EBILIS: *abondeville* 76¹¹, *agievile* 64²⁰, *agevileça* 54¹⁸, *convenevile* 54⁹, 10, 11, 62²⁰, *sconvenevile* 62²⁰, *imghannevili* 40¹², *increscievile* 22⁴, *innomerevile* 56⁷, *impossevile* 16⁵, *odievile* 8³, *onorevile* 75¹⁰, *piacevili* 38¹⁵, *rascionevile* 8⁷, *usinghevili* 40²², und im Worte *nuvili* 8² neben *nuveli* 52¹¹; auslautend in *forsi* 57²³, welches heute noch auf den Bergen Pistoja's fortlebt¹⁾.

i fällt in *ingiura* (Subst.) 7¹, 5 *ingura* (Subst. und Verb) 70¹⁷, 71¹⁵, 6³¹, *lengure* 69¹⁵ neben *ingiuria*, *lengurie* 6³², *memora* 29⁴, 30⁶, 17 neben *memoria* 29⁶, *pecuna* 64¹⁹, 65³, 4, 66²⁴ neben *pecunia*, *vectora* 68⁵ neben *victoria* 69²⁵; *albitro* 24¹³, 73²⁹ für *albitrio* 50²³, *disidero* 28¹⁷, *impero* 42¹¹ neben *imperio* 42¹⁰, *vitopero* 62¹² neben *vitoperio* 60²²); in *ispaço* 22²⁰, *silença* 15⁶ und in gelehrtem *Boeço* 61⁹. Neben *medesmo* 17²⁷, 77¹⁸ kommt *medesimo* nicht vor. Hierher gehört noch *longenno* 28²⁰ für *lo ingegno*, welches nach der pist. Aussprache *longennio* lautet.

Anm. Diese Erscheinung beruht auf Suffixvertauschung, Einfluss der entsprechenden Verba, insbesondere aber auf der offenen, schwachen Artikulation des *i* in solcher Stellung.

i bleibt erhalten in *prudência* 31¹⁷ neben gewöhnlichem *prudença*, *potência* 20²¹ neben *potença* 20¹⁵, *inocência* 66⁷, *vincência* 81² neben *inocença* 31²⁵, *vincienço* 28¹⁹.

¹⁾ Vgl. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 61, Z. 12. ²⁾ Gewöhnlich wird behauptet, dass *ri* in Buchwörtern in älterer Zeit einfach zu *r* geworden ist. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 144, § 250.

i wird eingeschoben in *soperbia* (Adj.) 7₃₂ (nach *caparbio*, &c.), *guardia guàrdiano* 45₅, 78₂₅, 79₈ neben *guarda guàrdano* (Verb), *vertudie* 2₈, 3₂, 16₁, 27_{17, 23, 24}, 34₁₈, 61_{4, 5} neben *vertude* 66₂₇, 77₆ (der Mehrzahl *vertudi* entnommene Palatalisirung¹⁾ des *d*). — In *traieno* 39₂₁, *traiero* 26₂₅ steht *i* in konsonantischer Funktion und ist hiatustilgend. — In *marçalie* 67₁₁ neben *marcialle* 67₁₃ liegt Metathesis (aus *marziale*) vor.

O.

1. Betontes *o* gibt zu Bemerkungen wenig Anlass.

α) Freies *ò* (vulgärlat. *ò* = klass. *ō*) diphthongirt, gleichviel ob Paroxytonon oder Proparoxytonon, in *Aiuolo* 16₂₅, *buono* 82₂, *chuore* 79₁₅, *duole* 34₂₅, *filliuole* 81₂₀, *fuocho* 51₁₄, *fuori* 5₁₄, *fuoro* (Perf.) 73₃, *laciuolo* 40₂₄, 51₂₀, *luogho* 5₁₆, *muori* 66₁₁, *muovere* 71₂₅, *nuocere* 79₃₂, *nuovo* 77₉, *rinuova* 7₉, *percuote* 1₁₄, im Perf. von *porre*: *puose* 25₂₁, *apuose* 17₇, *conpuose* 80₁₉, *rispuose* 78₄, *rispuosero* 73₅, dann in *puoi* 74₃₁, *puote* 2₂₅, *pruova* 54₂₂, *scuopra* 55₂₄, *suole* (V.) 39₇, *suono* 78₂₆, *tignuola* 18₁₇, *truova* 6₂₅, *truovano* 49₁₂, *tuoi suoi tuo suo* (apokopirt) 9₂₇, 41₂₅, 76₁, *uomo uomini* 4₁₈, 82₁, *uopo* 64₁₅, *vuoli* 81₂₈, *vuoleno* 59₁₄. — Interessant ist die Diphthongirung in *uogi* 60₂₇, eine in der Bauernsprache sehr oft wiederkehrende Form²⁾, welche vielleicht durch *uanno*, *uguanno* beeinflusst wurde. Dagegen gehört die Diphthongirung in *puoi* (*poi*) aus POST, welche in der grossetanischen Hdschft. 106₂, 112₂ belegt ist, unserem Texte nicht; *puo* 65₁₈ steht für *piuo*, *più*.

Wie heute für das Volk, war auch für den Kopisten die Diphthongirung tot, daher *pote* 65₈, *voli* 72₇, *vale* 77₁₀ für *voli vuoli*³⁾.

Anm. Die häufige Verwechslung von *ò* mit *a* in *ae* 71₃₁, *chasa* 18₆, *passa* 49₂₆, *pavero* 67 Anm. 3, *tasto* 74₁₆, *vale* 77₁₀ spricht für ein

¹⁾ In einem Theil des Florentinischen und auch im Pistojesischen wird *armadio*, *armadi* mit stark palatalem *d* ausgesprochen. ²⁾ Vgl. Desiderio Cini da Pistoja, *Desiderio e Speranza Fantastichi*, Comedia tropologica (in pist. Mundart), in Venetia, 1607. ³⁾ Wenn nicht für *vollie*.

sehr offenes ò. Dies kann nur für ò gelten; deswegen betrachte ich *amare* 59₁₄, *donare* 30₂₄ für *amóre*, *d'onore*¹⁾ als Schreibfehler.

β) ó (vulgärlat. ó = klass. ō, ŭ).

1. Es ist erhalten in *adonque* 30₄, 81₁₃, *donqua* 12₂₃, 63₆, *adonqua* 81₈, *adomqua* 1₁₂, *anonçiano* 12₄.

2. Im Eigennamen ALPHONSUS, welcher heute *Alfònso* lautet, wird *o* zu *u* geschlossen: *alfunso*, *afunsso* 2₁₇, 22₂₁, 36₂₉, 46₉, 65₂₄ (Einfluss des Labiodentals und des Nasals).

3. Dem ó klingt ein *u* nach in *prounto* 30₁₅ neben *pronto* 30₁₇.

Anm. Die Form *devuto* 32₇ neben *devoto* 32₁₉ scheint auf einem Missverständniss zu beruhen.

4. ó wird zu *u* verdumpft in *uve*, *ue*, *u* aus UBI: *lau* 66₈, *laue* 74₁₅ (*là ù è*, nicht *là 'v' è*), *euve* 7₃₃ (*e uve è*), *lautinsegno* 2₂₂ (*là ù t' ins.*).

Anm. Latinismen liegen vor in *supra* 25₁₄ neben häufigem *sopra*, *ultra* 55₁₇ neben *oltra* 76₂₀, *unde* 2₁, 43₂ &c. (nie *onde*).

2. Unbetontes o.

a) Vortonig.

o wird zu *u* und zwar im Anlaut nach echt pist. Weise: *ubidire* 33₂₆, *ubidente* 2₁₄, *ubriça* 69₁₇, *udiato* 6₂₉, *uficio* 55₁₀, *uvano* 5₂₃ für *o vano*, *uvedio* *uvidio* 17₁₆, 51₁₀, 57₉ neben *obidire* 75₂₇, *obliança* 69₁₅, *obliare* 69₁₆, *obriare* 72₂₂, *oficio* 58₂₇, 70₂₆, *odire* 36₂₅, 47₉, 76₄, *oscire* 69₄. — Dann in *lutana* 42₁₂, 30, 56₁₁ für *lont.*, *chugnata* 16₃, *incumincare* 45₂₇, 49₂₆, 53₉, 68₂₉, 73₉, *sustança* 78₃, *parturira* 16₃. Dagegen scheinen *singulare* 59₂₅, 70₃ und *tribulamenti* 16₃₀ Latinismen zu sein.

Anm. Unsicher ist *lagrunare* 65₂₅ für *lagrimare* (aus LACRUMARE).

o wird zu *a* in *argollio* 7₂₆ (Einfluss des *r*), *caminciare* 1₁₃ neben *inchominci* 52₂₈, *cha* 10₂₁, 27 für *cho* CUM, *canosciencha* 64₆, *salcitamente* 49₂₉ neben *solicitamente* 49₃₀, *Salamone* 2₂₄ &c.

Anm. In den Formen *a la guerra* 67 Anm. 2 für *o la g.*, *la no* 46₈ für *lo no*, *sapral c.* 37₁₅ für *sopral c.* sehe ich eher Missverständniss

¹⁾ In der Endung *-óre* ist *o* im Pist. immer geschlossen, ausgenommen in *confessòre*, wo Einfluss der Endung *-òro*, *-òrio* vorliegt.

oder Schreibfehler als lautlichen Vorgang; dagegen ist *chamati* 10₂₁ für *cho macti*¹⁾, *passibilitade* 54₃₀ und *langanna* 72₁₄ statt *poss.*, *long.* phonetisch wohl erklärlich.

o wird zu *e* in *cognescuto* 76₃₄, *nen e* 31₂₈ für *non è*, und „vielleicht“ in *ebria* 12₂₅ (Präfixvertauschung) neben *obria*. Schreibfehler oder Missverständniss liegt vor in *cheli* 10₁₁ statt *choli*, *chestudio* 28₂₅ für *cho studio*.

o wird zu *i* in *dimesticheça* 17₁₇, 51₁₈, *ibidente* 26₂₁ neben *ubidente* 28²⁾.

o bleibt unverändert in *osingatori* 40₆ neben *usin*. — Wie in der betonten Silbe (*anonçiano* 12₄) bleibt *o* auch in der tonlosen in *anonciamento* 15₃₃, *dinontiata* 71₂₀, *prononciare* 12_{27, 29}, 76₂ neben *pronunciare* 13₅; dann in *adolterio* 34₁₄ *avolterio* 58₉, *innomerevili* 56₇, *notricare* 60₂₆, 81₃₀ *NUTRICARE, *nodrito* 60₂₇, *istodiosamente* 76₁₂, *socidere* 35₂₅, *soficente* 45₃, *torbato* 19₁₄, *vitopero* 13_{23, 24}, 59₃₀, 62₁₂.

o tritt als Gleitelaut auf in *ineobriato* 57₅ für *ineb.*, unter der Einwirkung von *ubriato* (pist. Form für *ubriaco*; vgl. *mal caduto* für *caduco*).

Anm. Nicht klar ist *o* in *circhoamento* 2₂₆; vielleicht ist es unter der Einwirkung von *circolo*, *circondare* &c. entstanden.

o fällt weg in *micidio* 66₂₅ (der Anlaut trat zum Artikel³⁾, *lonferno* 25₁₅ für *oloferne* (Missverst.) und *disnore* 44₂ für *disonore*.

b) Nachtonig.

o wird zu *u* in *deuno* 12₂ aus *deono devono*.

o wird zu *a* in Proparoxytonis: *fisolafo* 42₆, 66₂₄, 77₆, *popalo* 67₂₆ neben *popolo* 67₂₄.

Anm. In der Verwechslung des auslautenden *o* mit *a*, besonders im Pron. Pers. und Part. Perf., sehe ich Schreibfehler oder Missverständniss: 9₆, 33₅, 34₂₁, 35₃₃, 66₃₀, 67 Anm. 2, 76₃₄, 77₁₄, 77₁₈⁴⁾.

o bleibt unverändert in *continoo* 29_{5, 7}, *continooamente* 78₁₃; dagegen *perpetua* 60₂₄, doch *perpetoale* 69₂₅, 77₁₃⁵⁾.

o bleibt erhalten in *lievore* 6₅, *lepore* 81₂₅.

¹⁾ Vgl. ZRPh. X, 57, wo *ca* für *co*, *con* belegt ist. ²⁾ Vgl. Selmi, 19: *dellicelli* für *delli ucelli*. ³⁾ Noch heute in der Bauernsprache. ⁴⁾ Im letzten Falle kann *medesmo* in adverbialer Funktion stehen. ⁵⁾ Vgl. Schuch., Vocalismus II 162 und *perpetovo* der heutigen Bauernsprache.

U.

1. Betontes *u* bleibt wie im Italienischen.

Anm. Die Form *co* in *i co principi* 43₂ für *i cui pr.* beruht auf der schwachen Betonung des Pronomens und der Einwirkung des Labials.

2. Unbetontes *u*.

u wird zu *o* in *omana* 2₁₈, 49₁₈ neben *umana* 57₁₇, *otilitade* 11₁₇, 12₂₁, 61₃ neben *ut.* 11₃₃, *natorale* 11₂₇, 74₂₃, *ponire* 59₆, 7, 79₁₁ neben *punito* 71₁₄ der Vorlage, *prodença* 27₃₅, 60₈, 69₃₁ neben *prudença* 27₂₅, *romore* 29₂₅, *soperbia*¹⁾ (Subst.) 52₃, 79₃₀, 7₃₂ (Adj.).

u wird über *e* zu *i*, welches wegfallen kann, in *aitare* 28₂₀, 23, 60₇, *atrae* 60₇ neben *aiuta*, *aiuterae* 28₂₅, 60₁₈. — Hier mögen auch *churiciato* 2₁₄, 27₃₀ (Einfluss des *ci*) und *molimento* 81₃₁ stehen, wo ital. *u* in *i* übergegangen ist.

u wird zu *e* in *presençione* 56₂₄ für *presunçione* unter dem Einfluss von *presentire*.

Zusatz. Unsilbiges *u* wird zu silbigem *u*²⁾ in *quando* 48₁₉; es fällt weg in *linghoso* 10₁₈ für *linguoso*.

Diphthonge.

Das Pistojesische ist den Doppellauten, sowohl den ursprünglichen als den sekundären, abgeneigt; deswegen kann in folgenden Wörtern weder *ai*, noch *au*, noch *ei* unserem Dialekte gehören. Sogar *ie* wird, wie heute noch im Munde des Volkes, in Folge der offenen Aussprache des ersten Elements, sozusagen monophthongirt.

AI.

Provenzalisches *aguaiti* 40₂₆, 51₆ neben *aguati* 51₅. So wird auch, echt pistojesisch, *aiteràe* zu *atrae* 60₇.

¹⁾ Besteht noch in der Bauernsprache. ²⁾ Spezifisch montalesische Erscheinung; vgl. Nerucci, *Cincelle da Bambini*, Pistoia, 1881, S. 66.

AU.

1. Betont.

au statt *o* gehört der Vorlage; folglich kommt es vorzüglich in den Titeln und Citaten vor. Der Schreiber berücksichtigt den Doppellaut mehr in der ersten Hälfte des Textes als in der zweiten oder am Schlusse: *paraula* I 15, 6 21, 24, 27, 30, II 1, 2, 9, I2 7, 21, 23, 29, I4 21, 32, I5 2, I7 19, 21 23, 22 2, 26 26, 50 2, 73 14, 81 20 neben häufigerem *parola* I 16, 17, 2 31, 3 15, I2 20, I4 22, 22 4, 79 33, 34, 35, 80 14, 81 23; *tesauro* 38 12, 76 29 neben *tesoro* 76 28, *laudi* 21 12 neben *loda* 40 13, *diaula* 49 19, *sampauro* 5 12.

au wird zu *al* vor Dentalen (oberitalienisch-toscanisch): *lalde* 25 3, 59 9.

au wird zu *a* in *dialo* 57 16.

Anm. *au* wurde theilweise unter *o* besprochen.

2. Unbetont.

au bleibt unverändert in *audiência* 22 12 und *laudabile* 12 25.

au wird zu *a* in *atorita* 55 12.

EI.

Die Form *li preiti* II 33 (aus *preeti preveti*) ist kaum pistojesisch¹⁾, wohl aber *retadi* 26 14 statt *reitadi*.

IE.

ie wird zu *e* in *primeramente* 81 9 neben *primieramente* 50 27, *sapentissima* 73 5, *ubidente* 28 *ibidente* 26 21.

UO.

(Siehe unter *o*, Seite XIX.)

Elision der Vokale.

Das Pistojesische hegt eine besondere Abneigung gegen auslautendes *ai*, *ei*, *oi*, *ui*; deswegen, kommen diese Vokalgruppen zwischen zwei sinnlich eng verbundene Worte zu stehen,

¹⁾ Senesisch: *preite*, *pretie*, *prite*; vgl. ZRPh. IX 537 und Meyer-Lübke, Ital. Gramm. S. 59 § 105.

so geht das auslautende *i* verloren¹⁾. Dies geschieht sowol vor vokalischem als konsonantischem Anlaut, vorzüglich vor Muta cum Liquida und *s impurum*. So beim Artikel: *de* neben *dei* viel öfter als *a* neben *ai*, insbesondere vor *l, m, n, r* 58^{25, 26}, 73¹¹, 75^{3, 8, 25}, 76^{2, 6}, 80³¹, *ne* 2², 62⁴, 78²⁴ neben *nei*, *co* 48²¹, 76⁵ neben *coi*; dann in den Fürwörtern *e* 6²⁰, 64¹⁸, 74¹² neben *ei egli*, *vo* 79³⁰ neben *voi*, *tuo suo* 17¹², 69⁶, 70¹⁵, 79¹⁷ neben *tuoi suoi*, *co* 43² für *coi* neben *cui*, *que* 17¹ neben *quei*, *chonta* 36¹² für *cotai cotali*; in *poche* 30³ neben *poi che* 31¹⁴; in den Verben *de dire* 5⁸, 6²⁴, 36^{1, 2}, 60² neben *dei d.* 5⁷, in *dove* 53¹¹ neben *dovei dovevi*, *se* 1^{15, 19}, 2⁵, 3¹⁰, 60²⁵, selbst in der Pause (40²⁰), in *mandalo* 28¹⁹ *pensa* 36¹¹ neben *mandai pensai*, in *serande* 59¹² für *serai ende*. Dagegen bleibt *-ei* im Konditional 81^{1, 31} &c.

In *io, meglio*²⁾ fällt *o* oft weg: *chi dovesse* 50⁵, 51²³, 73 Anm. 9, *mei parlare* 44³.

Auslautendes *a* (selten), *e*, *o* fällt hinter *l, m*³⁾, *n, r*, vor konsonantischem Anlaut: *generalmente* 23²⁶, *magiormente* 67⁹, *soctilmente* 13¹⁵, *umilmente* 23³¹; *si con dice* 8¹¹ neben *si chome d.* 2⁷, *de vendere* 5²⁴ für *devem dire*; *man dricta* 10⁴, *man mancha* 10⁵, *men di se* 55¹⁶, *Salamon disse* 38⁸, *sin sieguita* 56¹, *son vero* 58²⁸, *isforçansi* 37¹⁸; *allor* 69²⁷, *ancor* 67¹⁹, *color ce* 40¹, *far male* neben *fare bene* 7⁵, *lor fare* 76⁶ *lor malitia* 38²², *pur* 72⁸ für *puro pure*, *sereber c.* 62⁹, *consiliarti* 49³ (Perf.).

Anm. In den meisten Adverbien auf *mente* bleibt der Vokal erhalten: *magioremte* 3³⁶, *minoremte* 77²³, *similemente* 70¹³, *umilemente* 77²⁰, *volgaremente* 25⁷, *volubilemente* 47². Diese Formen gehören der Vorlage.

Der auslautende Vokal fällt vor dem folgenden betonten vok. Anlaut weg: *chomo* 28¹⁸ für *chome o*, *chai* 37³¹ für *che ai*; *ançe* 62^{23, 26} für *ançi e*, *cai* 73⁵ für *ci ai*; *cie* oft für *cioe* 65³, 66³ &c., *dicio* 27¹⁵ für *dico io*, *meglie* 80⁶ für *meglio e*, *odita* 47⁹ für *odito a*, *quande* 60¹³ für *quando e* (*e* = *egli*), *tante* 1¹⁷ für *tanto e*, *tempe* 15⁵ für *tempo e*.

Besonders oft fällt *e, i* des Artikels der Mehrzahl weg: *lapi* 78²⁸, *lossa* 76³¹, *lutili* 14⁴, *tuti laltri* 31²² neben *tucti*

¹⁾ So noch heute, trotz Tigri, der in seinen *Canti pop. Tosc.*, 2. Aufl., Rispetto 295, diesen Gebrauch verurtheilt. ²⁾ Im Pistojesischen *meio, mejo*.

³⁾ *m* assimiliert sich dann dem folgenden Konsonant.

li altri 31₂₀. — Am häufigsten kommt natürlich die Elision bei identischen Vokalen vor; in manchen Fällen dürften wir es mit einer Zusammenziehung der Vokale und Verlängerung der Vokaldauer zu thun haben: *guerrae* 50₂₆ für *g. ae.* — Das Bindewort *e*, das Zeitwort *e* ist sehr oft dem vorhergehenden Auslaut zu entnehmen, so 36₁₈ (*volontade*), 78₂₈ (*che*), 19₁₆ (*chose*), 74₂₈ (*cose*), 69₂₁ (*combactere*), 70₃₁ (*come*), 1₂₁ (*folle*), 2₂₆ (*parlare*), 78₃ (*sustanze*); *e* ist manchmal, so 65₁₆, das mit dem Pluralartikel *e* (*i*) verbundene Bindewort *e* (ET); *che* 59₁₀ steht für *che e* (*i*), *se* 62₄ für *se e* (*i*); *de essere* 4₁₆ neben *dee essere* 4₂₁; *ioe* 55₅, 64₂₀, 69₂, *chioe* 27₂, 30₂₀ für *io oe*, *che io oe*.

Anm. Die «unsichere» Lesart *maue* 47₁₇ halte ich nicht mit Ciampi für *ma 've*, sondern für *ma ue* (*u* UBI mit paragogischem *e*).

Bei zwei, in engem Zusammenhange stehenden Wörtern, wie Artikel und Subst., Pronomen und Subst., Präposition und Subst., Bindewort und Subst., Pronomen und Verb, &c., fällt nach vokalischem Auslaut das anlautende *i*, besonders dasjenige des Präfixes oder der Präposition *in*, weg: *loncominciamento* 73₇ *lincominciamenti* 44₅, *londuscio* 36₁₄, 75₁₁, *lonferno* 35₁₂, *longegno* 28₂₃ neben *lo ing.* 28₂₀, *lomperio* 59₂₀, *lomperadore* 78₂₇ neben *lo inp.* 78₉, *losaminamento* 50₁₇ für *lo is.*; *lamfermita* 28₆, *langura* 6₃₃ neben *la ing.* 72₂₆, *lenfurie* 6₃₂, *lantrata* 21₂₅; *no londuscare* 74₃₁; *ognanduscio* 36₁₄ für *ogna ind.*; *sopralquale* 29₄ für *sopra il q.*; *el, en* öfters für *e el* (*il*), *e in* 56₁, 64₂₂, 81₅, 8, *empercio* 26₁₉ für *e imp.*, *enduscio* 36₈ für *e ind.*, *entra* 20₁₇ für *e intra*, *escriptoe* 76₂₅ für *e isc.*; *chenprima* 34₂₂ für *che inp.*, *chentenda* 63₄ für *che int.*, *sen alcuno caso* 69₂₀ für *se in a. c.*; *chel* 2₂₄ für *che el* (*il*), *prendel c.* 2₃ für *prende el* (*il*) *c.* — Dagegen aber *laspreçe* 6₃, *laversarii* 64₁₇.

Anm. Auffallend ist der Schwund des *a* des Artikels in *del cascone* 11 Anm. 3.

Nicht Elision, sondern Zusammenziehung der Vokale liegt vor — anlautend in *adimandare*¹⁾ 65₂₈ für *a ad.*, *alchuno* 63₂ für *a al.*, *a provare* 45₁₇ für *a ap.*, *astare* 18₁₂ für *a ast.*, *avere* 43₂₈ für *a a.*, *nolla rinproverare* 32₁₃ für *non l'a a r.*;

¹⁾ *a* natürlich lang.

dagualliare 62₂₂ für *da a.*, *daltrui* 37₃₃ für *da a.*; *macholoro* 38₂₃, 70₂₉ für *ma a ch.*, *macresciere* 39₈ für *ma ac.*, *ma la verita* 40₃₁ für *ma a la v.*; *intralcuno* 19₃₁ für *intra a.*, *sopralchuna* 32₂ für *sopra a.*; *maiuta* 60₁₈ für *ma a.*, *mai a.*; *elli* 61₂₂ für *e elli*; *chimprima* 81₇ für *chi imp.*¹⁾; *conore* 76₁₉ für *co onore*; — inlautend in *mastro* 12₃₁ für *maastro maestro*, aber *diisaacha* 25₁₃; — auslautend in *nobri* 81₂₀ für *nobrii*, *saçilo* 17₁₇²⁾; *contino* 29₅ neben *continoo* 29₇.

Anm. 1. Einfaches *i* liegt vor in *caccii* 28₁₁ und *malificii* 58₂₅.

Anm. 2. Die Erhaltung des Vokals im Artikel *la*, *li*, in *alcuno*, *ciascuno*, in *buono*, gehört, in folgenden Fällen, der Vorlage: *uno bifolcho* 65₁₁, *uno fisolafo* 77₆, *uno luogo* 76₁₃, *uno male* neben *um bene* 79₃₂, *alcuno bene*, *male* 61₈, *uno pogo* 59₂₀; *buono comincamento* 3₃₂, *buono filliuolo* 19₃, *buono nome* 76₃₅; — *la opera* 6₃₃, *li animi* 2₈; — *uno intendimento* 32₁, *uno uomo* 48₁₃, 65₁₂, 67₄, 71₁₃, *ciascuno uomo* 28₂, *buono uomo* 76₃₃. — Im Zahlwort *uno* bleibt natürlich *o* erhalten: *luno piede* 81₃₁, *uno uomo* 22₃₂.

Vokalzusatz.

Unser Text kennt paragogisches *e*, *ie*, *ne* und *o*; dies letztere wird nur dem *u* und der 3. Pers. Sg. Perf. der 2. und 3. Konj. angehängt.

e wird zumeist jenen oxytonirten Wortformen angehängt, die auf *a*, *e*, *i*, *o* ausgehen; dem *u* wird es nur in *fue* 2₂₉ hinzugefügt. So finden wir: *die* 30₂₀³⁾, *ree* 78₂₅⁴⁾, *oe* 69₂, *ae* 2₁₈, *doe* 8₉, *soe* 29₂₂, *dae* 42₂₇, *fae* 36₁₅, *sae* 31₁₄, *stae* 27₁₀, *vae* 38₁₉, *cioe* 23₁₃, *percioe* 31₁₈, *giae* 31₅, *sie* 16₃₀, *chosie* 25₂₃, 28₅, *lae quae* 76₇, *quie* 75₂₅, 76₃, 78₅; in der 3. Perf. der 1. Konj.: *disprescioe* 31₂₆, *lascioe* 53₁₉, *mostroe* 24₂; in der 1. und 3. Futuri: *diroe* 4₁₄, *drae* 71₂₇, *durerae* 76₂₉, *serae* 78₂₃⁵⁾.

Anm. 1. Bei einigen dieser Fälle dürfte ein lautlicher Vorgang vorliegen.

Anm. 2. Das auslautende *i* in *troverai* 48₁₀ (3. Pers. Sg.) ist unter dem Einfluss des folgenden Wortes (*ilui*) entstanden.

1) Vielleicht auch in *tucti mali* 34₁₄ neben *tucti i mali* 34₅. 2) Heute *sazi*, aber *oblii*. 3) In der Mehrzahl nur *di*: *ne di miei* 31₆. 4) Hier, wie im folgenden *reie*, sehe ich keine lautliche Entwicklung; andere denken bei *rey* an franz. Einfluss. 5) Ob in *conservae* 70₁, *ricordae* 69₁₈ &c. Vokalzusatz an den gekürzten Infinitiv *conservà*, *ricordà* &c. oder Weglassung des Kürzungszeichens für *r* vorliegt, ist schwer zu entscheiden.

ie: reie 55²⁷, 78²⁹, wie noch heute in *meje, teje, seje*, aus *mee, tee, see* mit hiatustilgendem *j*.

ne: quine 54²⁴, 74¹⁵, 76³, 52⁹ (*quin'è*), wie noch heute in der Bauernsprache und im Volke: *mene, tene, sene*.

Anm. Ob in *en* 7¹⁸ wirklich *ene, ène* vorliegt, ist wahrscheinlich, aber nicht sicher¹⁾.

o in *tuo*²⁾ 3³⁰, 73⁶, *suo* (*sù*) 21³¹ und *piuo*²⁾ 2²⁰, 65¹⁸ (*puo* für *piuo*), 78¹⁶. In der 3. Sg. Perf. *rendeo* 18²⁶, *udio* 74¹¹ ist Schluss-*o* aus der 1. Konj. übertragen worden. Dies sind die üblichen Formen unseres Textes; *piue* ist nur zweimal belegt: *chi piue sae piuo dubita* 31²⁶ (Angleichung an *sae*), *piue per paura che* 53⁶.

Anm. Selbstverständlich tritt der Vokalzusatz zwischen eng verbundenen Wörtern seltener auf: *percioe* 3²⁶ aber *percio che* 4¹; *chi tu se* 53²⁸, *che tu di* 53²⁹, *tu se solo* 53³⁰. Auffallend sind demnach die Verbindungen *cioe che* 23¹³ und *piuo tosto* 49².

II. Konsonantismus.

L.

1. Linguales *l*.

l wird vokalisirt in *douresti* 79³ von *dolere*.

l geht oft, insbesondere hinter den Verschlusslauten *p, b, g*, in *r* über: *asempro* 1¹³, *moltiprica* 68²⁴, 79³⁵, *provano* 16²⁴ PLEBANUS, *risprende* 60¹³, 77¹, *sempricie* 41³; *obriare* 41²⁶, 72²² *ebriare* 12²⁵, *ubriaca* 69¹⁷ neben *obliare* 69¹⁶; *groria* 52¹⁰, 63²⁵ *grorificano* 65¹³; in *liberare* 29³ für *liberale*; dann, echt pist., in dem Suffix *-oro* für *-olo*: *pungoro* 78²⁹.

Anm. In der Form *adoperarla* 28²⁵ sehe ich, nicht etwa einen Inf., sondern einen Imperativ: *adòpera ella, adòperalla*, und, dissimilirt, *adòperarla*³⁾.

l geht in *r* über und verschwindet in *safigeno* 16³⁰⁴⁾,

¹⁾ *en* für *è* kommt in Selmi oft vor, 208²¹ &c. ²⁾ Man könnte auch Angleichung an *io, meno* annehmen. ³⁾ Vgl. heute *Montale Arliana* für *Alliana, Agliana* und *mallo marlo mello merlo*, Caix, *Riv. di fil. rom.* II 111 und *ZRPh.* IX 521. ⁴⁾ Grossetanische Hdschr. 41³: *affligonsi*; pistojesisch und livornesisch ist *affrigere* statt *affligere*.

sempice 61₁₂ neben *sempricie* 41₃ und in *copa* 71₁₅ neben heutigem *corpa*.

l fällt ab:

anlautend in *isabecta* 16₂ für *(e)lisabecta*, dann, fälschlich für den Artikel gehalten, in *usinghe* 48₁₁, 72₁₄, *usingare* 40₇, *usingatore* 37₁₇, 40₃, 47₁₄, *usinghevili* 40₂₂, *usura* 34₁₇, 19, 21 neben *lusuria* 34₁₃. Umgekehrt verschmilzt der ursprüngliche elidierte Artikel mit dem anlautenden Vokal in *la lusança* 4₂₃ für *l'usança*.

inlautend in *mai consigli* 24₂₂, *quai* 77₅, *tai* 9₂₉ (für *tale*), 62₇, 75₁₇, 22, *chotai* 21₃₂, 62₁₀ neben *cotali* 77₈; dann in *quei* 64₁₀ (Sing.), 74₄ (Pl.) für *queli* 3₃ statt *quelli* 2₂, 3¹⁾. Hierher gehört auch der Schwund des Artikels in *dealtre cose* 80₂₈ für *de l'altre cose*, welches ich nicht für einen Schreibfehler halte²⁾.

l wird dem folgenden Konsonanten assimiliert, d. h. es dehnt denselben, welcher mit der Zeit wiederum gekürzt wird. Doch ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass hier unphonetische Schreibweise vorliege und der einfache Konsonant einen geminierten Laut darstelle³⁾. So wird *Alfunso* 2₁₇ über *Affunso* zu *Afunso* 50₃₄ *Afunssso* 22₂₁. Diese Erscheinung kommt sehr oft beim *l* des bestimmten Artikels, und zwar vor *r*, vor: *de re* 25₁₇⁴⁾, *de rimprovero* 22₂₅; sonst auch vor anderen Konsonanten: *que che e di voi* 50₁₆.

Vor anlautendem *l* fällt das *l* des Artikels regelmässig ab, d. h. in diesem Falle ist das Unterbleiben der Dehnung des *l* Regel: *e loro confortamento* 41₁₄ für *e el (il) l. c.*, *de loro abominamento* 59₃₂, *de loro fallo* 74₁₂, *a luogho* 15₁₆, *ne libro* 7₁₈, 2₂₀.

l ist eingeschoben in *somiltade* 30 Anm. 11 für *somitade*.

2. Palatalisiertes, gedehntes *l* (LI): *gli*. In unserem Texte wird palat. *l*, gleichviel ob vor- oder nachtonig, zumeist durch

¹⁾ Vielleicht gehören diese letzten Beispiele unter das palatalisierte *l*: urspr. vorvokalisches *quegli* ergab *quei* wie *egli* die Kurzform *ei*, *e* hervorbrachte.

²⁾ Vgl. *ZRPh.* X 57: *de uòpara* für *dell' opera*. ³⁾ Heute werden *i'me'libro*, *i'pane* als pist. Formen hingestellt; die einzige, phonetisch richtige Darstellung des Lautes wäre *imelibro*, *ippane*. ⁴⁾ Vgl. *derre*, *ZRPh.* X 57.

lli dargestellt, eine Schreibweise, welche die heutige, pistojesische Aussprache am genauesten wiedergibt; doch wird daneben nicht selten jener palatale Laut durch *li* ausgedrückt, welches zwar der bei den pistojesischen Bauern noch heute vorhandenen Abneigung gegen die Dehnung der Liquida entspricht, das ich aber nichtsdestoweniger für eine latinisierende Orthographie halte. Äusserst selten ist die heutige italienische Schreibweise (*gli*) anzutreffen. So haben wir *agualliare* 62 22, *alli altri* 82 2, *asocillia* 74 16, *bactallia* 70 4, *consillio* 54 9 (Subst.), *consillii* 36 2 (Subst.), *delli amici* 74 18, *dolliono* 69 3, *elli* 72 4, *filliuolo* 1 7, 81 20, *isvellia* 6 10 (V.), *mellio* 78 27, *milliore* 50 32, *pilliasti* 54 9, *volli* 2 20 für *vogli*, nach *voglio*, statt *vuoi*, *volliono* 40 2, 72 19, *vollia* 49 5 (V.) neben *asotilia* 29 7, *bactalia batalia* 68 3, *chalia* 70 28 (V.), *consilio* 4 17 (Subst.), *consili* 49 13, 73 11 (Subst.), *consilierei* 73 28, *de li amici* 74 20, *eli* 3 12, *filiuolo* 1 12, *melio* 6 25, *meliore* 72 16, *molie* 26 17, *valieno* 52 1, *volio* 72 1, *volieno* 69 3, *volia* 49 5 Anm. neben seltenem *bactaglia* 68 1, 8, 14, *consiglio* 79 5 (V.), *consigli* 39 21 (S.), *figliuolo* und *figluola* 17 5, *meglio* 79 4, *moglie* 26 18.

Anm. Vor auslautendem *i* geht wie heute die Palatalisirung ganz verloren: *molli* 25 6 neben *mogli* 26 12.

Die Palatalisirung des *l* tritt nicht ein in *tolle* 18 27, 29 7, 34 20, 65 22, *tollendo* 58 10 und in *iscelere* 65 12.

l zerschmilzt mit *i* zu *j*¹⁾, welches vor Konsonanten zu *i* wird, und vor Vokalen, besonders vor *i*, schwindet²⁾: *mei parlare* 44 3, so auch 26 10, für *meglio p.*, *voi fare* 50 5 *voila amendare* 72 11 für *voglio f. vogliola a.*; *egli* wird über *elji*, *ejj* zu *ei*, *e* 25 23, 27 12 (Artikel?), 61 7 (*eche* für *egli che?*), 65 27, 67 6, 73 19, 77 24 (Plural); *nolli* 9 24 (*non gli*) über *noji* zu *noi* 41 20³⁾; *toglierebero* über *tojerebero* zu *toerebero* 54 3⁴⁾.

¹⁾ So noch heute im pist. Gebirge und in der pist. Bauernsprache.

²⁾ Es ist schwer, bei jenen Kurzformen einen streng lautgesetzlichen Vorgang zu sehen.

³⁾ Der einfache Wegfall des nicht palatalisirten *l* ist nicht ausgeschlossen.

⁴⁾ Doch kann diese Form ebensogut direkt aus *torrebero* entstanden sein.

R.

r geht in *l* über in: *àlbitro* 27 14 (Diss.), *albitro* 24 13, 73 29 neben *albitrio* 50 23, *isvaliato* 57 7, *volgale* 13 7, 55 26, 61 9 (eher Suffixvertauschung als Assim.). — Interessant ist die Form *alrte* 29 1, wo *r* mit der dem *l* eigenen Organeinstellung anhebt.

Anm. Hierher gehört, wenn kein Schreibfehler vorliegt, auch *iscolpite* 9 17 für *iscorpite*, *iscoprite*.

wird zu *n* in den Perfectis *gridàno* 21 20, *naràno* 19 23, im Futur *rendenò* 71 26¹⁾ und im Subst. *chancho* 18 23 für *charcho*, *carico*²⁾, *panti* 6 7 für *parte*.

r wird zu *d* dissimilirt in *contradio* 14 29, 18 7 neben üblichem *contrario*, *fedite* 16 33, 17 9, 56 18, 71 4 (die Dissim. ging vom Inf. *fedire* 71 17 aus), *radi volte* 60 3.

Vorklang des *r* liegt vor im Worte *droctrina*, *drotrina* 28 17, 18, 81 13, 14, 19, 25, 26, 27, 33, 82 2 neben *doctrina* 81 12, 18, 24, 28 der Vorlage.

r bringt in der vorhergehenden Silbe ein *r* hervor (Vorklang) und wird dann selbst unterdrückt in *droctina* *drotina* 81 5 und 81 Anm. 2³⁾.

r wird mit Vorliebe der Gruppe *st* angehängt: *costretuto* 18 6 für *costituto* (volksetym.), *mastricare* 30 13⁴⁾ und *legistri* 20 17. Die Form *didascarlo* 35 27 ist durch Dissim. aus *didascallo* für *didascalo* entstanden.

r wird dem folgenden Konsonanten assimilirt in *meliorasse* 36 23, *toccano* 13 6; die auf diese Weise entstandene Dehnung wird dann unterdrückt in *airisi* 62 33 für *airissi* *airirsi* und *dipartisi* 52 4 für *dipartissi* *dipartirsi*.

r ist durch Dissim. ausgefallen in *propio* 12 18, 77 15 neben *proprio* 12 5, 44 7, in *contastare* 62 31, 70 2, 71 1, 15 neben *contrastare* 7 12 (aber *contrasta* 7 16, 43 18). In *convisatione*

¹⁾ In den drei ersten Fällen liegt offenbar Dissimilation vor; Schreibfehler sind es sicher nicht. Der umgekehrte Vorgang, *n* zu *r*, kommt im Altital. öfter vor; vgl. die grossetanische Hdschr. 30 5: *possoro* für *possono*, und die *Osservazioni* am Schlusse der Selmi'schen Ausgabe. ²⁾ Im Senes. umgekehrt *n* zu *r*: *manco* zu *marco*; vgl. ZRPh. IX 557. ³⁾ Es ist schwer festzustellen, ob nicht hier einfach Metathese vorliegt. ⁴⁾ Vgl. volkstümliches *mastrice* für *mastice*.

39¹ für *conversatione* liegt Volksetymologie vor (*con* und *viso*). In *statieia* 232 ist *r* ausgefallen und ein hiatustilgendes *i* (*j*) eingeschaltet worden¹⁾. Dem Suffix -ARIVS entspricht in unserem Texte *-aio: notaio* 16²⁶.

Anm. Einmaliges *podença* 68²¹ neben üblichem *prod. prud.* halte ich für einen Schreibfehler.

Umstellung des *r* kommt vor in: *quarto* 29⁴²⁾ und *stroppiare* 7¹⁵.

N.

n wird zu *l* dissimiliert in *molimento* 81³¹. In *le la* 7³¹ für *ne la* liegt, wenn nicht Schreibfehler, Assimilation vor.

n geht in *r* über in *giudicardo* 21³³⁾ für *giudicando* (Assim.) und *orno* 46⁸ für *onno ono* (Dissim.).

n wird durch Assimilation an den folgenden bilabialen oder labiodentalen Laut zu *m* in *madimandarlo* 32⁶, 35²¹, 26 neben *in adimandare* 32¹⁸, so auch 43¹⁰, *mavere* 59⁶ neben *inavere* 59¹⁶⁴⁾, *temuto a vile* 59²⁰ neben *tenuta ad vile* 59¹⁷; vielleicht auch in *me possono* 58¹⁸ für *ne p*.

n wird eingeschoben in *andonque* 30⁴, 55¹⁸, 73¹¹ (Vorklang). Obgleich die Epenthese eines Nasals in den italienischen Dialekten und selbst in Toscana⁵⁾ keine seltene Erscheinung ist, so sehe ich doch in *conse* 4¹² für *cose*, *chonta chose* 36¹² eine verkehrte, latinisierende Orthographie, bei der der Schreiber fälschlich an *con* CVM dachte⁶⁾.

Es ist schwer zu entscheiden, ob in den Fällen, wo die Präposition *in*, *con* oder die Negation *non* mit einem mit *l*, *m*, *n*, *r* anlautenden Worte in enge Verbindung tritt, *n* einfach wegfällt oder sich dem folgenden Konsonanten assimiliert, um dann, nach der im pist. Gebirge und in der Bauernsprache üblichen Art, die Dehnung wieder zu unterdrücken. Für die

¹⁾ Vgl. *ZRPh.* IX 554. ²⁾ Umgekehrt in *Selmi* 286²⁴. ³⁾ Im Senes. zu *l*: *tornaldo*, *ZRPh.* IX 557. ⁴⁾ Nach vorhergehendem Wegfall des anlautenden *i*. Die Verwandtschaft von *m* zu *v* geht auch aus senes. *vembro* für *membro*, *avorevogli* für *amorevogli* hervor; vgl. *ZRPh.* IX 557. Ich glaube nicht, dass in diesen sich wiederholenden Beispielen einfach Schreibfehler vorliege; vgl. noch 209 und 32⁶. ⁵⁾ Vgl. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 171 § 305, Hirsch, *ZRPh.* IX 555. — Die Form *consa* ist veronesisch. ⁶⁾ Manchmal wird *qsa* für *cosa* geschrieben.

zweite Auffassung sprechen nur die Formen *nolla* 32 18, *nolli* 9 16, 24, 53 11, 64 9, 78 8, *nolle* 12 9, 35 14, 61 27 neben *nolo* 36 25, *nola* 7 15 für *non lo* &c., Formen, die sich anders, u. z. aus *non illum* &c. erklären lassen. Dagegen entspricht der einfache Wegfall des auslautenden *n* am besten dem Wesen unserer Mundart.

Das *n* der Präp. *in* fällt ab vor *l*, *m*, *n*, *r*: *ilui* 48 10 für *in l.*, *iloro perturbamento* 16 30 für *in l. p.*, *iluogo* 77 23 für *in l.*¹⁾; *imalle* 51 5 für *in male*, *imolti chapitoli* 48 14 für *in m. ch.*; *inostra signoria* 44 5 für *in n. s.*, *ineuna cosa* 36 9 für *in n. c.*; *eritenerllo* 32 9 für *enr.*, *e in r.*

Das *n* der Präp. *con* fällt ab vor *l*, *m*, *n* (?), *r*, vor *s* *impurum* und vor Vokalen: *cho lamico* 37 10, *cho lavere* 64 20, *cho luno cho laltro* 29 32, *cho lopera* 28 21; *co lui* 62 33, *co loro* 39 11, 72 2, *cho lagrime* 74 13, 79 21; der Vorlage gehören *con laiuto* 74 20, *con loro* 42 30, 74 9, *chon lunghi p.* 52 32; — *chamati* 10 21 für *con matti*, *co Melibeo* 76 14; — *cho rangola* 28 23; — *cho studio* 28 25 (Hdschr. *che s.*); — dagegen *con pieta* 78 11, *con verace R.* 74 14; — *cho ebri* 11 3, *cho uso* 28 20; *co allegro v.* 74 18, *co miei nemici* 68 28 für *co e (i) m. n.*, *cho effecto* 47 18, *cho equale m.* 13 29, *cho inganno* 40 27, *co intervallo* 62 18, *conore* 76 19 für *co onore*, *co umilta* 78 11, *cho un altro* 55 20²⁾; der Vorlage gehört *chon opera* 28 23.

Wie noch heute im pist. Gebirge und in der pist. Bauernsprache³⁾, so ist auch in unserem Texte sehr oft die Negation *non* durch *no* vertreten. Der Schreiber scheint nur die Form *no* zu kennen; *non* entnimmt er seiner Vorlage: *no andare* 22 21, *no menima* 14 20, 41 17, *no percio dei fare* 12 9, *no puote* 35 31, 65 6, *no sai* 2 12, *no sae* 31 28, *no sano* 21 23 gehören dem Kopisten, *non andare* 22 19, *non menima* 9 21, *non percio usare* 14 17, *non puote* 35 30, 31, 65 6, *non sai* 31 20, *non sae* 2 27, 31 31, *non sanno* 21 23 gehören der Vorlage.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Gebrauch von *no* sich, von der Stellung vor *l*, *m*, *n*, *r*, besonders vor den Fürwörtern aus, auf alle andern Fälle ausgedehnt habe; so finden wir *no* vor *mi* 5 10, 54 31, 66 14, 68 19, 29, 72 15, 77 21, vor *lo*, *la*,

¹⁾ Vgl. ZRPh. X 57 unten.

²⁾ Heute, dissimilierend: *cor un altro*.

³⁾ *nò è vero*.

le 46¹⁹, 56²², 57⁸, 63²⁰, 72²²; analogisch dann vor *ti* 19¹⁸, 81¹, vor *ci* 40⁷, vor *si* 29⁸; — vor *l* 5²⁰, 38³⁰, 61¹⁸, vor *m* 9¹, 36¹⁹, 47³⁰, 64¹⁶, vor *n* 19²⁸, 34²¹, vor *r* 3¹⁶, 10⁸, 18, 39²⁸, 48²⁶, 56²², 63⁷, 69¹², vor *s impurum* 15⁸; vor Vokal: *no avere* 51², *no essere* 47²⁴, *no ai* 10⁴, 57¹⁵, *no abie* 13⁷, *no arai* 14¹⁷, *no adimande* 66¹¹, *no aspro* 23²⁹, *no entra* 10³⁰, *no inparare* 29¹², *no isamenasti* 49⁶, *no ispero* 31⁴, *no operando* 79²⁴. — Von hier aus kam *no* vor die anderen Konsonanten: vor *p* 2³⁰, 39¹¹, 45¹², 56²⁷, 76¹⁹, vor *s* 15¹¹, 20²⁸, 26²⁰, 42⁸, 66¹⁸, vor *c (k)* 7¹⁶, 10²⁶, 19³², 38²⁴, 69²³, vor *v* 33²¹, 34³, vor *t* 57¹, 72⁴, vor *f* 24², vor *d* 12⁸, vor *g* 50³⁰ zu stehen.

Am häufigsten erscheint die Form *no* vor dem Infinitiv: 3¹⁶, 4⁶, 7⁷, 9¹, 10¹⁸, 19²⁸, 22²¹, 23³, 29¹², 13, 33¹⁵, 36¹⁹, 38³⁰, 39²⁸, 40¹⁸, 46¹⁶, 47²⁴, 51², 58³⁴, 63⁷, 69¹², 32, 74², 77⁹, 79⁴, dann vor Adj., Part. Perf. und Subst.: 4⁸, 5²⁰, 8¹⁴, 22⁶; 37¹¹, 41³, 54¹³; 64⁴, 6.

In *none*¹⁾ 71¹⁴, 79²⁴ liegt nicht etwa Ausfall des *n* von *non*, sondern Vereinfachung des aus *nonde* NON INDE 36²², 70²⁵ entstandenen geminierten *n* (*nonne*) vor.

Vielfach fehlt *n (m)* vor folgendem Konsonanten im Innern von Wörtern, ein Umstand, der auf die schwache Artikulation von *n (m)* in der betreffenden Stellung weist. Man könnte glauben, der Kopist hätte hier die Abkürzung durch einen Querstrich anzudeuten vergessen; doch kommt diese Erscheinung zu oft vor, als dass man hierin einfach eine nachlässige Schreibweise zu sehen hätte. Dieser lautliche Vorgang findet sich öfter in betonter als in tonloser Silbe. In betonter Silbe ist *n* ausgefallen: vor *d* in *adimade* 31²⁴, *grade* 13¹⁴, 36²⁰, *laude* 32²⁶ für *la unde* 66¹²²⁾, *mendicado* 66¹², *modo* 60²², *quado* 8²⁰, 48¹⁸, *secodo* 56³⁵, 66²⁶, 67²⁵; vor *ç* in *scieça* 81¹⁶, *ubriaça* (?) 69¹⁷ und im gelehrten *at coriçios* 19⁸; vor *t* in *diligete* 20¹, *sacto* 55² für *santo*, oft in *mete* der Adverbien 6²⁰, &c.; vor *p* in *assepri* 15²⁸, *sepre* 22⁸; vor *g (dž)* in *constrige* 42¹¹; vor *s* in *Alfuso* 37¹¹ neben *Alfunso* 2¹⁷.

1) Hier ist *non* mit epithetischem *e* ausgeschlossen. 2) Anders Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 85 Z. 21; doch vgl. *laulpeccato* 12¹⁵, wo aber keine Trennung bezeichnet wird, d. h. wo *ubi*, nicht *unde*, am Platze ist.

In tonloser Silbe ist *n* ausgefallen: vor *ç* in *pronoçare* 12 27, *pronuçiare* 13 6 neben *prononçiare* 12 29; vor *s* in *cosilioe* 20 4, *isegnare* 23 30; vor *p* in *iparare* 51 29, *epresença* 13 25 für *e in pr.*¹⁾; vor *t* in *consetimento* 19 26; vor *d* in *medichitadi* 66 9 neben *mend.*; vor *c* (*tš*) in *incomicamento* 14 28; vor *c* (*k*) in *acor* 78 18; vor *g* in *usigatori* 40 1 neben *using.*; vor *f* in *chofortare* 15 21 neben *chonf.* 15 29; vor *j* in *saiacopo* 35 5, 64 12, 79 12 (noch heute so). In *magiore* 65 7 für *mangiare* liegt vielleicht ein Missverständniss vor.

Anm. 1. Auf nachlässiger Graphie mag *generatioe* 57 17 für *generatione* beruhen; zweifelhaft sind *ischifarla* 68 Anm. 8 statt *in isch.* und *utile* 33 5, 47 27 statt *inutile*.

Anm. 2. Man könnte glauben, dass in *devesse* 73 2 für *devesseño*, *vuole* 42 19 für *vuoleno* 59 14²⁾, *guasta* 7 9 für *guastano*, *volea* 22 14 für *voleano*, *apuose* 17 7 für *apuoseno*³⁾ das auslautende *n* geschwunden und somit die 3. Pers. Pl. mit der 3. Sg. zusammengefallen wäre, und dass in Anlehnung an diese Fälle auch bei anderen Zeitwörtern die 3. Sing. die 3. Pl. vertreten hätte, wie z. B. *impediscie* 7 8 für *impediscono*, *puote* 40 14 für *possono*. Doch halte ich es für angemessener, hierin einen Schreibfehler, ein Missverständniss oder eine Nachlässigkeit seitens des Schreibers zu sehen.

Anm. 3. Vielfach wird man die Erhaltung des *n* auf eine latinisierende Orthographie zurückführen müssen; so in *constringere* 44 4 neben *costr.* 32, 55 17, &c.

GN.

Wie im heutigen Pistojesischen, klingt *gn* im Munde des Schreibers wie *nni* (*nnj*); daher Schreibweisen wie *convengna* 13 11, *ingnudo* 73 18, 79 20, und nach Schwund des *i*, *longenno* 28 20.

Wie das heutige Pistojesische, zeigt auch unsere Handschrift eine besondere Vorliebe für *ñ* und eine ausgesprochene Abneigung gegen *ng*.

ng findet sich nur in *istringere* 13 11, *costringere* 2 8, *costringe* 55 17, *chostringa* 34 18, *distringere* 25 16, *digiungie* 46 3; dagegen nur *ispegna* 58 25, *spegnerae* 10 21, *vagnelo* 56 14.

Ausschliesslich treten ein die Formen *pogna* 62 20, *tegna* 81 8, *pertegna* 4 29, *vegna* 62 21, *avegna che* 79 23; *dispognono* 49 12, *tegnono* 40 10, *pertegnono* 64 9, *vegneno* 35 1, *provegneno* 58 21.

¹⁾ Vgl. die grosset. Hdschr. 139 10: *et questo caso für en oder in q. c.*

²⁾ Vgl. 40 2. ³⁾ Unsere Handschrift würde *apuosero* verlangen.

Obzwar die Form *cognoscere* mit *ñ* noch heute der pist. Bauernsprache und dem pist. Gebirge eigen ist, und dieselbe in unserer Handschrift viel öfter belegt ist als *conoscere* mit *n* (*cognoscere* 2 13, 73 24, *cognoscete* 79 14, *cognoscuta* 5 34, *cognoscimento* 73 28, *congnosci* 10 2, 51 1 gegen *conosci* 9 80, *conoscuto*, -a 5 34, 23 13), so beweisen doch Schreibfehler wie *conogsci* 51 Anm. 1, dass der Kopist *n* und nicht *ñ* aussprach.

Neben *ingnudo* 73 13, 79 20, *si gnuda* 55 22 (lies *si ign.*) kommt *nudo*, &c. nicht vor.

Der Laut *gni* erscheint, besonders im Verbum, als Vertreter des *ni*: *vegiamo* 50 16.

M.

Durch Assimilation wird *m* zu *n* in *con dei* 39 28, *chon dice* 8 11 für *come d.*, *deven dire* 5 24 für *devem dire*, und vielleicht in *con cio* 44 11 für *come cio*.

Durch Einwirkung des folgenden *n* ging *m* in *n* über in *linchuninciamenti* 11 12 für *l'inchuminciamenti*¹⁾. — Zweifelhaft ist *lagrunare* 65 25 für *lagrimare*.

Der Schreiber, welcher in manchen Fällen seine Aussprache phonetisch genau wiedergibt, sprach sicher vor Bilabialen (und Labiodentalen) *m* und nicht *n*: Formen wie *um bene* 79 32, *um buono* 52 19, *um proverbio* 38 18, *li gram parentadi* 65 10, *impersona* 59 16, *combactere* 2 4 gehören gewiss dem Kopisten. Doch kommt, in Folge falscher oder latinisirender Graphie, vielfach vor *b*, *p*, *v*, *f*, *m* ein *n*, und umgekehrt vor Dentalen und Gutturalen ein *m* zu stehen. So finden wir ausschliesslich *inmantenente* 20 14, 45 20, 49 1, dann *compensando* 54 7, *conpuose* 80 18, *inpace* 70 17, *inparare* 81 32, *inpediscie* 2 12, 33 22, *inperadore* 78 9, *inpercio* 1 2, *inpersona* 59 6, *inprende* 45 24, *inprima* 81 4, *senpice* 4 27, *tenperare* 78 13 neben *incomposta* 4 27, *imparare* 81 33, *impercio* 1 15, *impersona* 59 16, *imprima* 81 7, *sampaulo* 3 6, *sampiero* 70 28, *sempice* 4 26; so auch *inframectere* 1 21, *panfilio* 65 11 neben *imframecte* 2 2, *lamfermita* 28 6, *lamfrancho* 16 25, *pamfilio* 3 28; weiter *donqua* 63 6, *adonqua* 1 18, 81 8 neben *adomqua* 1 12, *adomque* 74 7,

¹⁾ Hier liegt vielleicht auch Dissim. mit dem folgenden *m* vor.

78 18, *imcontrario* 5 19; ferner *ingiura* 7 1, 5 &c. neben *lamgura* 60 1, *lemghannevili* 40 12; dann *etiandio* 62 33, *quando* &c. neben *etiamdio* 65 24, *quamdelli* 58 10; endlich *quanvisdio* 24 4.

S.

Sowohl nach als vor dem Tone wird die Gruppe *si* zu *sc* (šš): *basco* 80 13; *chascione* 1 9, 5 4, 69 30 und so immer, *buscia* 4 20, 5 1, 8, *buscardo* 4 22, 44 17, 65 31, *priscione* 37 1, *provediscione* 21 31¹⁾. — Die Formen *cagione*, *ragione*, *prigione* &c. kommen nie vor.

s wird zu *r* dissimilirt in *forsi* 52 22 für *fossi* (Subst.), *or serva* 47 31 für *osserva*²⁾.

s wird prothetisch gebraucht, ohne die Bedeutung des Gegen- theils hervorzurufen, in *sconvenevole* 62 20³⁾.

s wird eingeschoben in *constrizione* 74 11 (volksetym.) und, wenn nicht verschrieben, in *soscrate* 14 26 (Nachklang des anl. *s*) neben üblichem *socrate*.

s ist geschwunden in *adimandati* 48 25 für *-asti*, und *aquita* 65 15 für *aquista* neben *aquistano* 65 10; doch mögen auch hier Schreibfehler vorliegen.

T.

Vortonig wird *t* regelrecht stimmhaft in: *lomperadore* 55 26, 78 9, 27, *podere* 66 21 und sonst immer (Subst.), *podesta* 55 9 &c., *servidore* 3 13; so auch in der Gruppe *tr* in *nodrito* 60 27. — Dagegen ungewöhnlich ist das Stimmhaftwerden des *t* der Gruppe *nt* in *piacendieri* 37 17 (Einfluss des Gerundivums?).

Nachtonig wird *t* zu *d* durch Dissimilation in *parentado* 65 10, *privadi* 19 15⁴⁾ und im Suffix *-tade*, so in *amistade* 41 21, *bontade* 31 8, *vanitade* 24 15 neben der ein einziges Mal vor- kommenden Form *utilitate* 49 3⁵⁾.

¹⁾ Nach *proviscione* gebildet; vgl. Selmi 51 23. ²⁾ Vgl. 47 26 und Selmi 104 20; *daservare* 47 24, 28 steht für *da'servare*, *da oss*. ³⁾ Voraus- gesetzt, dass kein Fehler vorliegt; vgl. ZRPh. IX 559. ⁴⁾ Vgl. Ascoli, Arch. Glott. X 85 ff. — Die Formen *caro* 210, *celare* 63 14 für *Cato*, *celate* beruhen eher auf Fehlern als auf lautlicher Entwicklung des *t* über *d* zu *r*. ⁵⁾ Sonst immer *utilitade* 48 5, 49 22, 60 3.

ti wird, insbesondere vortonig, zu *sc* (šš): *serviscio* 28¹², 69¹⁶; *rascione* 2⁹, 77¹⁴ *rascone* 78⁶, *rascionamento* 27¹⁹, *diliberascione* 21³²; *dispresciare*, darnach *disprescia* 66⁸, 73²⁷, 76³² und *disprescio* 81⁸ (S.); *londuscare* 74³¹, darnach *indusco* 73³. Hier mögen auch *malvasco* 70⁹, 73²³ und *malvascitadi* 7¹⁰ stehen. — Bemerkenswert sind daneben die Formen *asio* 53⁴, *dispresciare* 15¹⁴, *malvasio* 10¹⁶, und das einmalige *dispreciera* 39 Anm. 8.

sti wird zu *ss* in *possa*, die ausschliessliche Form unseres Textes, für *poscia*: 41¹¹ und Anm. 4, 43¹⁴, 48¹⁷, 72², 76⁸.

str wird, wenn nicht verschrieben, zu *scr* in *iscrania* 42³.

t ist erhalten als *t* oder *d* in *et*, *ed*, *od*, und zwar in ständigen Verbindungen, so 1¹⁵, 2³, 14, 29, 3⁹, 16, 19, 5⁶, 6²⁵, 9³, 19²⁸, 32¹², 38²⁷, 29, 44²⁸, 76⁹.

Bemerkenswert sind die verschiedenen Schreibweisen, durch welche unsere Handschrift den, dem lat. *ti* entsprechenden Laut *z* oder *zz* wiedergibt. In den meisten Fällen wird er durch *ç* ausgedrückt. Daneben kommt, besonders in den Buchwörtern, eine latinisierende Orthographie vor, entweder *ti* oder, um die Dehnung zu bezeichnen *cti*¹⁾. In einigen sehr seltenen Fällen erscheint *th* oder auch *t* als Vertreter des *z*. Obgleich der interdental Reibelaut einigen toscanischen Mundarten nicht fremd ist, so glaube ich doch, dass wir es hier nicht mit einem lautlichen Vorgang zu thun haben, sondern dass diese eigenthümliche Schreibweise dem Streben der Vorlage, der äusseren Form der Wörter einen gelehrten Anstrich zu verleihen, entsprungen sei.

ç, *ti*, *cti*: *avaricia* 35¹³ neben *avaritia* 35¹², *malitia* 38²², *prononciare* 12²⁹ neben *pronontiare* 12²⁹, *dinontiatà* 71²⁰, *diletione* 80²⁸, 32, *discrectione* 2²¹, *condictione* 66¹⁰; *martiale* 29³⁴ neben *marçialle* 43³ *marçalie* 67¹¹, wogegen in *marcialle* 42⁷, 82³ und *tencione* 62²⁷, 30 nicht etwa *çi*, sondern *ç* als berechtigter Vertreter des vortonigen, nachkonsonantischen *ti* erscheint.

¹⁾ Das gedehnte *t* wird fast durchwegs durch *ct* wiedergegeben. — Die Dehnung des *ç* wird nur ein einziges Mal durch *çç* ausgedrückt: *vechieçça* 34⁷, sonst nie: *stolteça* 61², &c.

th, t: *grathia* 16²⁴ neben *gratia* 1¹, *riccetha* 59²⁹, 65¹, 66¹⁵ neben *richeça* 64²⁷, *popolatho* 61¹¹, *sothi* 47²⁰; *anthi* 1^{14, 16} neben üblichem *ançi* 71¹⁰, *canoscientha* 64⁶, *pro-dentha* 49²⁰, *sapientha* 10³⁰, *usantha* 10¹² neben den üblichen Formen mit *ç*. Hier mögen noch *inpathe* 17²¹ für *impazzi* und *no maito* 72¹⁵ für *non m'aizzo* stehen.

Anm. 1. Umgekehrt wird *th* durch *ç* ausgedrückt in *caçolica* 70¹¹ und *corinçi* 56³¹, 70²⁶, *choriçios* 5¹³, 19⁸ für *corinthios*.

Anm. 2. In *denanchi* 56¹⁷ wäre man geneigt, eine Aspiration und Gutturalisation des nachkonsonantischen *t* zu sehen¹⁾; doch betrachte ich diese Form, ebenso wie *giudico* 25¹⁴ für *giudita*, als einen Schreibfehler.

Hier möge der Abfall des primären und sekundären Schluss-*de* erwähnt werden.

Die Schluss-silbe *de* bleibt erhalten in *fede* 4³⁰, 69³², *pie-de* 81³¹ neben präpositionalem *a pie di* 75²⁸, *prode* 30⁴; — *servitu*²⁾ kommt nicht vor, wohl aber *servitude* 70²⁰ und *servitudine* 70^{22, 23, 24}. Eine Hälfte der Wörter auf -TATEM-*tade* wirft die Silbe *de* weg, die andere behält dieselbe bei; diese gehört sicher der Vorlage, jene aber, welche in der Umgangssprache häufiger vorkommende Wörter enthält, ist dem Schreiber eigen.

- a) Nur mit dem vollen Suffix erscheinen: *aversitadi* 18²⁵, *citade* 2²⁶, 25¹⁵, *crudelitadi* 11³¹, *difucoltade* 21²⁶, *diversitade* 16²⁹, 63¹², *divinitade* 30⁷, *etade* 31⁵, *falsitade* 5¹⁶, *fidelitade* 5³, *genneralitade* 1¹⁰, *inimistade* 80³ (*nim.*?), *malvascitadi* 7¹⁰, *necessitade* 70²¹, *onestade* 8¹⁶, 23²⁴, *oscuritade* 1¹¹, *passibilitade* 54³⁰, *quantitade* 12²⁸, 59²⁹, *somitade* 30²⁴, *vanitade* 5¹⁰, 24¹⁵.
- b) Nur mit dem gekürzten Suffix erscheinen: *degnita* 12²⁹, *ebrita* 42¹⁷, *podesta* 23¹, 73²¹³⁾, 77¹², 14, 79⁷, *prosperita* 60²⁶, 61², *tardita* 14⁸.
- c) Beide Formen sind belegt in: *amistade* 2²², 33³³, 41²¹ — *amista* 42⁹, 80², *autoritadi* 62³ — *autorita* 39⁷, 55¹², *benignitade* 73²⁵ — *benignita* 73¹³, 78⁷, 79¹⁸, *bontade* 31⁸, 55¹, 78¹⁰ — *bonta* 46⁴, 74⁶, 75²⁴, *cupiditade* 76²¹ — *chu-*

¹⁾ Vgl. *inanti* bei Ant. Cammelli detto il Pistoia. ²⁾ Vgl. noch *beatitudine* 27²⁶, *goventudine* 31⁶, 81²¹, nie *gioventu*, *similitudine* 16⁸.

³⁾ Vgl. Ascoli, *Arch. Glott.* II 437 ff.

pidita 14¹¹, *infermitade* 35²⁶ — *infermita* 28⁶, 34⁷, *iniquitade* 52⁷ *nequitade* 79¹ — *nequita* 52⁹, 73²⁷, *libertade* 67²⁶ — *liberta* 70², *mendichitade* 66^{9, 14} — *mendichita* 65¹, *pietade* 54²¹ — *pieta* 78^{11, 14, 16, 17, 19, 22, 24, 79¹, 25, 80⁵}, *povertade* 66¹¹ — *poverta* 64²⁴, *qualitade* 14²⁷ — *qualita* 76⁵, *retadi* 26¹⁴ — *reita* 73¹⁶, *santade* 20³, 76¹² — *santa* 26²⁴, *umiltade* 30⁸, 78^{18, 26} — *umilta* 78¹⁷, *utilitade* 48⁵, 49²², 60³ — *utilita* 12²¹, 46⁴, 48⁹, *veritade* 4²⁴, 26, 27, 28, 41², 78²⁵ — *verita* 46²¹, *volontade* 65²³ — *volonta* 2²³, 79¹⁹.

D.

d geht, wenn kein Schreibfehler vorliegt, in *t* über in *confidantoti* 57^{6¹}).

d fällt in *aopera* 55¹⁸, 64¹¹ neben *adopera* 64¹⁴, *adoperati* 16¹⁵; *saira* 39²⁸ neben *adirato* 22¹⁰; *raunare* 48^{16, 20, 22}, *raunamento* 75^{3, 6}.

d ist erhalten, in ständigen Verbindungen, in *ad* 6²⁸, 15¹⁷, 58¹¹, 59¹⁷ (vor Kons.) und *ched* 33¹, 68⁸, 75⁷.

Anm. Nur die Form *mandricta* 104 ist belegt, nicht *manricta*, *marritta*.

C (guttural und palatal).

c, guttural, wird im Anlaut zu *g* in *ghostantino* 78⁹, bleibt aber in *castiga* 59³.

c, vortonig, wird stimmhaft in *poghecto* 13¹², darnach, immer, *pogho*, *poghi* 59²⁰, 66⁴, 68⁴, 75^{13²}); *regharlli* 64²², darnach *rega* 77¹⁵. Es ist erhalten in *equale*³) 13²⁹ neben üblichem *iguale* 63¹⁰, *sequitiamo* 66 Anm. 2, *sequente* 53¹⁴ neben gewöhnlichem *sieguitera* 68²⁶ &c.

Anm. Hierher gehört wahrscheinlich das dunkle Wort *imagoregato* 80²⁰, nach Ciampi für *per imagine recato*, im Sinne von *volgarizzato*.

Doch sehe ich in der Endung *-egato* das Suffix *-eggiato* von *-eggiare*.

c der Gruppe *cr* bleibt vortonig in *secreto* 5⁷, *secrata* 5⁴ neben *segreta* 22¹¹. Es schwindet in *saramento* 4³¹ *seramento* 72^{7⁴}).

¹) Vielleicht zu *confidatoti* zu korrigiren. ²) So bei Zenone (Zeloni) da Pistoia (XIV. Jahrh.). ³) Verwechselt mit *quale*. ⁴) Echt pist. geht anlaut. *cr* oft in *gr* über: *grosta*, *grostino*, *gracidare*. Für den Schwund vgl. das heutige *un lo redo* = *non lo credo*.

ci, nachtonig, wird zu *č* in *gudicio gudico* 79¹⁰, 81⁶, *malifici* 62⁵, 69²⁹, *uficio* 55¹⁰, 62¹⁰, 13.

scr wird zu *str* in *distrecto* 32⁸, 43⁸ für *discreto* (volksetym.).

qu wird zu *c* in *quantunche* 67⁵; dagegen *donqua adonqua*, darnach *donque* 63⁶, 81⁸ &c., nie *dunche*, *dunque*.

c wird nicht palatalisirt in *mendichitade* 65², 66⁹ &c. (Einfluss von *mendico*, *mendichi* 11³¹, *mendicança* 65¹⁹).

c, *cc* wird palatalisirt¹⁾ in *ce* 19⁶, 41²⁷, 42¹⁸, &c. für *che*, *riciedere* 11¹³ neben *richiedere*, *vendiceroe* 61¹⁹ neben *vendicærae* 61¹⁸, und in der sehr oft belegten Mehrzahl *ricceçe*, *riccethe* 59²⁹, 64²⁴, 26, 65⁴, 7, 13, 15, 17 neben seltenem *riccheçe*, *ricchethe* 65¹, 8, 9, 66¹⁵, 18, und üblichem *richeça* 64²⁷.

sch (*sk*) wird zu *sc* (*šš*) palatalisirt in *iscifare* 41²⁷, 42²⁴, *scernitori* 7²³, 10¹², welches über *schiernitori* (vgl. *schier-nisce* 7²⁸) aus *schernitori* 10¹¹ entstanden ist.

Anm. Hier sei bemerkt, dass *piccolo* nur einmal (72²²) belegt ist; sonst begegnen wir immer der Form *picciolo* 18, 12, 11³², 13¹⁵, 16, 51⁹, 68²⁶, 78¹⁹, 20, 28, &c.

Der umgekehrte Vorgang liegt vor in *chella* 23⁸, *chelano* 47¹⁵ neben *celare* 9⁵ und in *avachare* 12²⁸ *vacare* 13²⁷ (neben *avaccio*, &c.), welches über *avacchiare* aus *avacciare* entstanden ist.

G (guttural und palatal).

g, guttural, wird stimmlos in *rumichare rumicare* 30³, 14, dann in *quardassero* 53³² neben *gu.*, *querra* 20⁹ neben *gu.* — Dagegen beruht *choverna se* 64¹ für *governasi* auf einem Missverständniss.

g, palatal, wird zu *i* (*j*) in *ariento* 38⁹.

Sekundäres *g* fällt ab in der Gruppe *gr* in *ralera* 76³¹ neben *ralegra* 79¹⁶²⁾.

Anm. Ich sehe nicht einen lautlichen Vorgang in *verra* 72⁸ für und neben *guerra*; der Schreiber hat die Vorlage sicher missverstanden.

¹⁾ Hierin sehe ich nicht blosse Schreibfehler, sondern lautliche Vorgänge; vgl. *ZRPh.* IX 563: *ciamare*, *diciarazione*, *veci*, &c. und das Venezianische. ²⁾ Vgl. Seite XXXIX, letzte Zeile.

P.

Vortoniges *p* wird regelrecht zu *v* im Subst. *savere* 291, 554 &c.; dagegen begegnen wir nur der Form *soperchio* 259 (Adj.), *soperchia* 3318, 5516 (Verb).

Vortoniges *pr* wird zu *br* in *abrile* 1627, 8019¹⁾.

Durch Assim. wird *ps* zu *ss* in *isse* 217 IPSE.

B.

Inlautend wird *b* zu *v* und schwindet in *altroe* 316, 3924, 8115, in den Formen von *bevere*: *bere* 553, *beo* 574, von *dovere*: *dei* 623, *dee de* 416, 3534, in den Imperf.: *avea* 7410, *dovee* 5715 für *dovevi*, *devea* 766, *potea* 5424, *volea voleano* 759, 765. Hier mögen das Futur und Konditional von *avere* und *dovere* stehen: *arae* 6121, *aresti* 5514, *dereste* 7518, *derebero* 3515, 7722.

V.

Intervokalisches *v* wird zu *b* in *adeba* 2524 (nach *adamo* gebildet) für *eva*.

Es bleibt in *piova* 2418²⁾ und in der Gruppe *sv* in *isvaliato* 577.

Intervokalisches *v* fällt weg in *fao* 1431, 2627.

Nach Schwund des *d* wird hiatusstilgendes *v* eingeschoben in *avolterio* 218, 589.

Anm. In *duue* (*duve?*) 7812 für *due*³⁾, in *ora* 2827 für *ovra* neben üblichem *opera*, dürften Schreibfehler vorliegen.

Doppelkonsonanten.

Es ist schwer, die Verhältnisse der geminierten Konsonanten zu den einfachen darzustellen, schon deshalb, weil die Orthographie unseres Textes nicht sorgfältig genug geregelt ist, und der Schreiber, wie man auf den ersten Blick bemerken kann, nicht ohne eine gewisse Willkür verfahren hat; man vergleiche nur Graphien wie *perriccollo* 4323 neben *pericolo* 4324 der Vorlage.

¹⁾ So noch heute im Vulgärpistojesischen. ²⁾ Vgl. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 144 § 250. ³⁾ Hier könnte man an einen Gleitelaut denken.

1. Das geminierte *l* des Fürwortes ILLE bleibt erhalten:

- a) wenn mit einer Präposition verbunden, so mit *di, a, da, con, dipo: dello, della, delli, delle, allo, &c., dallo, &c., collo &c., dipollo &c.* 1 14, 32 28, 44 32, 50 15, 74 18, 75 18, 20, 76 9, 78 5, 79 2, 82 2. Doch, in den meisten Fällen, schreibt der Kopist, nach der Vorlage, etymologisierend: *de lo, de la ..., con lo, con la ..., dipo la ... &c.* 23 37 &c. — Darnach *disse* 55 21 für *di se*¹⁾.
- b) wenn dem Zeitwort, besonders dem Infinitiv, angehängt: *abandonerestilla* 60 15, *fugilla* 4 10²⁾ Imperativ, *adòperarla* 28 25 für *adòperalla*, Imperativ, durch Dissim.²⁾; — *portarella* 15 20, *regharlli* 64 22, *rinovarlla* 77 10, *schiararllo* 1 11, *ischifarlla* 68 10, *usarllo* 66 30; *ritenerllo* 32 9, *temerllo* 51 10; *compierlla* 45 23, *corromperlla* 70 1, *perderlla* 77 9; *sofferirla* 63 8; *farlli* 62 31, *dirlla* 4 32, *disporlle* 1 11; — *pregarlli* 75 6 für *pregarolli* (Perf.)³⁾; — und, als Artikel, in *esaminarllo consilio* 43 8. Diesen Fällen mögen sich dann *parllo, parlli, parlle, parllare* 11 3, 6, 69 28, 80 3, *carllo* 70 12 und dann Fürwörter wie *si, &c.* angeschlossen haben, so *ralegrarssi* 18 7, wenn nicht etymologisierend aus *ralegrassi* (vgl. 36 23, 52 4, 62 33) entstanden. Eine Geminatio des *l* behufs deutlicherer Aussprache des *r* und Vermeidung der Assimilation der beiden Liquiden, ist kaum anzunehmen. Dies sind die einzigen Belege dieser Erscheinung; in allen anderen Fällen begegnen wir dem einfachen *l*: *guardarla* 66 30, *farli* 46 16, *dirlo* 37 26, *parlo, parle, parlare* 2 6, 11 6, 69 28.
- c) wenn mit einem anderen Fürwort verbunden: *tulli voli* 72 7, *no mille dinegare* 5 10; darnach *tissi: convientissi* 57 2, und *vissi: vissi mischia* 4 25 und die allgemeine Geminatio nach *tu: tucche vinci* 2 15.
- d) wenn mit *che, unde, e* (ET), *no (non)*, wofern bei diesem Worte nicht Assimilation vorliegt, eng verbunden: *chello, chella, chelli, chelle*, als Pronomen und Artikel, 18 19, 24 28, 28 12, 43 17, 45 27, 52 32, 53 34, 63 11, 67 27;

¹⁾ Vgl. die Form *dillei* (Barberino), *disse* Selmi 15 Anm. 1. ²⁾ Kein Infinitiv; doch daneben: *porgili* 71 27. ³⁾ Nicht durch Assim. aus *pregaronli*.

laudelli 32²⁶; *elladolterio* 34¹⁴¹⁾, *elle contrarie* 45¹⁴; *nolli* 64⁹²⁾.

Anm. Graphisch zwar einfach, in Wirklichkeit aber doppelt zu sprechen ist *l* in *che la* 65³⁰ für *ch'ella*.

- e) Auch in den Imperat. *dalli* 58¹⁴, *dilla* 5¹, *fallo* 65³⁰, in *pregolli* 76¹¹ mag der lat. Doppelkonsonant unter dem Einflusse des Accents erhalten worden sein.
2. In folgenden Fällen dürfte die Geminatio auf ursprünglicher Assimilation und nachträglicher Analogie beruhen: *accio* 45⁴, *affare* 22¹⁷, *assofferirlla* 63⁸, daher auch *assemprì* 50⁹ — *disse* 55²¹³⁾, daher auch *diffinire* 13¹², *dilligente* 13²⁴); *senno* 13²⁰; *orno* 46⁸ dissimilierend aus *onno*, *o no*; *eccon g.* 75²⁶ — *altressi* 56²⁷; *sissi l.* 20⁴ für *sì si l.*; *chisse* 3¹⁸ für *chi sei*. Hierher gehört in gewisser Beziehung die Geminatio nach dem bestimmten Artikel: *lectorì* 51²⁶ und 51 Anm. 12 für *le torri*⁵⁾, *lassofferença* 63 Anm. 10.
3. Nach oxytonirten Wörtern tritt die Dehnung des folgenden Konsonanten ein: *ameratti* 10¹⁴, *andossi* 17⁶, *potrassi* 65¹², *udiracti* 9².
4. In folgenden Fällen wird der Konsonant gedehnt, ohne dass wir uns immer über den Grund dieser Dehnung Rechenschaft geben können.
- l*: *chella* 23⁸ neben *chelano* 47¹⁵, *coltello* 71¹⁸ neben *coltello* 71¹⁸, *fidelli* 38⁸ neben *fideli*, *gabriello* 15²⁶⁶⁾, *involle* 3¹¹ von *involare*, *lacuollo* 40²⁴ neben *laciuolo* 51²⁰, *malle* 51⁵ *malli* 43¹⁹ *malliuomini* 10²⁷ neben *male* 51⁷ *mali* 43²⁰, *marcialle* 82³, *parolle* 8¹⁴ (einmal) neben *parole*, *istabille* 4¹⁷ neben *istabile* 60²¹⁷⁾, *volliendo* 57¹⁴ neben *voliando* 73²⁶⁸⁾.
- r*: *viverra* 55¹, 59³⁰ nach *verra*, *diverra* 51³⁰.
- n*: *engennera* 35⁵ (Proparoxytonon) neben *ingenera* 35⁷, *gennerale* 1¹⁰, *genneralitate* 1¹⁰, *gennerationi* 7¹⁴, 79⁹;

¹⁾ *e (et) l'ad.* ²⁾ Siehe unter *l*. ³⁾ Heute, im pist. Gebirge, verdoppelt *di* nur das folgende *gh*: *Càrica digghiande*. ⁴⁾ Einfluss des Nebenaccentes? ⁵⁾ *et* vertritt *tt*; vgl. noch Selmi S. 116 Anm. 3: *illettori*. ⁶⁾ Heute volkstümlich *gabbriello* (Suffixvertauschung). ⁷⁾ Vgl. ZRPh. IX 557 unter *m*. ⁸⁾ *li* wird gedehnt, gleichviel ob vor- oder nachtonig.

- giovanni* 21₁₀ (Fehler?); *innchumincio* 17₁₂¹⁾; *nonn sono* 59₁₁; *pogniamo* 62₁₃ (lies *nnj*)²⁾, *vegniamo* 11₉.
- m*: *fummo* 24₁₈ (Subst.), dann regelmässig in *consummi* 66₁₁, 67₁, *consummando* 31₈, *consummamento* 56₆.
- s*: Anlautendes *s*, besonders *s impurum*, dann *s* hinter *n*, *r* scheint gedehnt worden zu sein: *assensi* 12₃₀ für *a' s.*, *ai s.*, *lassofferença* 63 Anm. 10, *sspartiero* 17₁₁, *Afunssso* 22₂₁, *perssingolo* 67 Anm. 10³⁾; dann in *biassmare* 13₂₆ neben *biasmare* 13₂₅ und in *presso* 41₂₀ (?), 47₁₁⁴⁾ von *prendere*.
- t*: Geminirtes *t* wird durch *ct*⁵⁾ wiedergegeben: *ecternale* 16₁₉, *stralactato* 16₂₃ (volksetym.), *tictolo* 2₂₁, 35₂₈ (Proparoxytonon).
- d*: *reddire* 76₁₇.

Vereinfachung der Doppelkonsonanten.

Abgesehen von den im vorhergehenden Kapitel angeführten Beispielen zeigt unsere Handschrift eine ausgesprochene Abneigung gegen die geminirten Laute; auch im heutigen Pistojesischen, besonders in der Bauernsprache, pflegt die Dehnung der Konsonanten, vorzüglich die des *r*, zu unterbleiben⁶⁾.

Fast allen gekürzten Formen stehen die entsprechenden gedehnten Formen zur Seite.

1. Diese Vereinfachung begegnet nicht nur im Wort-, sondern auch im Satzinnern: *davi disse* 68₅ neben *david e carllo* 70₁₂, *inecisitade* 66₆ für *in n.*, *imolti* 48₁₄ für *in m.*, *imm.*, *de loro fallo* 74₁₂ für *del l. f.*, *a largo* 66₂₄ für *al l.*⁷⁾, *none* 71₁₄ für *non ne* (vgl. Seite XXXIII, Zeile 18).

2. Nach dem Flechia'schen Princip⁸⁾ werden mit Vorliebe die vortonigen Konsonanten gekürzt. Vorlage: *appellare* 11₂₃, Schreiber: *apella* 19₁₅, aber *apeloe* 19₁₈.

3. Die durch Präfixe entstandene Dehnung wird gekürzt, so

1) *n* vor Explosiv, besonders vor stimmloser, und vor *s* wird gedehnt.
 2) *ni* wird, vor- und nachtonig, gedehnt; diese Formen leben im Volke weiter.
 3) Heute hinter *l*, *n*, *r* wird *s* zu *z* (Gleitlaut *t*). 4) Vielleicht bezeichnet hier *ss* stimmloses *s*. 5) Selten durch *tt*: *fretta* 52₂₅. 6) So *tera*, *malatia*, &c.
 7) So auch *richiedela* 69₁₀ für *richiederla*, *-ella* (?). 8) *Arch. Glott.* II 343.

ad: *abandonare* 70¹¹, *abisogna* 47¹, *achacta* 27⁶, *adomandato* 15¹² (immer), *afrectare* 15¹¹, *apuose* 17⁷, *aparare* 39², *raquistare* 31¹², *aringare* 15¹⁷; darnach auch *alegra* 47¹⁴.

cum: *comectere* 75¹⁹, *chomuoveno* 34¹⁰.

ob: *oserva* 77⁴, *oterebbe* 5¹⁶.

pro: *provedimento* 36¹⁶.

sub: *socidere* 35²⁵, *soferre* 44⁴, *soficente* 45⁸.

supra: *sopraviene* 47⁶.

4. *i*, *u*, *r* dehnen vorhergehende Konsonanten nicht¹⁾ in *-alia* 68³, 71²⁰, *cilia* 13⁸, *filiuola* 60², *meliorare* 37²⁷, *perilioso* 10¹⁸, *svelia* 15¹⁰, *volio* 60^{4, 5}, *voliamo* 21⁵; — *abie* 81¹³, *abiamo* 24¹³, *debia* 46²⁵, *sapie* 6²³, *sapiamo* 47²⁰; *aqua* 72⁵, *naque* 56⁴, *piaque* 75¹³, so im Perf. und Konditional: *ebe* 25¹³, *-ebe* 35¹⁵, 79^{3, 11}, 81¹, *cognobe* 22¹⁴; *ebro* 11³, *labri* 13⁶. Dagegen dürfte in *-eça*, *-eçe* 30²⁴, 65¹⁴, *meço* 1¹, *paço* 17¹³, *soço* 47¹⁶²⁾, in *avacio* 62⁴, *bracio* 55²³, *facia* 58⁸ (V.), 74¹⁹ (S.), *ghiacio* 52¹², *tacia* 99 (V.) ungenaue Orthographie vorliegen; dasselbe gilt von palatalem *g*, welches zwar niemals doppelt geschrieben, wohl aber gedehnt, d. h. wie *dž*, nicht etwa wie *ž*, gesprochen wurde: *chagiono* 16³², *distrugere* 17²⁶, *-egiare* 64¹⁰, *lege* 1²¹ (S.), *magore* 79²⁵, *pegio* 16³², *rege* 56³³, *uogi* 60²⁷ für *oggi*.

5. Am häufigsten pflegt die Dehnung bei *r* zu unterbleiben: *coruccio* 72¹⁷, *erano* 1³, 61⁷, *erando* 48¹⁴, *guera* 19³⁰, *narano* 19²³, *ricorere* 73²⁸, *tera* 10¹⁸, 13⁸, 46³ *terena* 32²⁶, *tori* 52¹³; *averebero* 62⁷ neben *averrebe* 79³, *condure* 45²⁷, *conduremo* 20³ neben *condurro*, *diliberai* 36⁵, *vera* 33⁸, *vorai* 30¹². — Oft wird das gedehnte *l* gekürzt: *alora* 37⁸, *falano* 7⁶ neben *fallare* 7⁷, *folie* 49¹¹, *eli* 7²³ *ela* 61¹, *queli* 31¹⁷ (Sg.), *quelo* 20²⁹, *trastulare* 17⁶. — Ferner unterbleibt die Dehnung des *n* in *-ano* des Futurs 61²⁷, 68²⁴, 77²³, *ano* 58^{28, 29} (V.), *danegare* 37¹³ für *danneggiare*, *dano* 55²¹ (S.), *dona* 31¹⁷ *madona* 73¹⁹, *fano* 58³¹, *gonella* 71²⁸, *inançi* 29¹³, *inocenço* 31²⁵, *rinuova* 79³⁾, *sano* 21²³ neben *sanno* 21²³, *seno* 38¹ neben üblichem *senno*, *vano* 39¹⁵ (V.) neben üblichem *vanno*. — Selten kömmt die Vereinfachung des doppelten *m*

¹⁾ Gleichviel ob vor- oder nachtonig. ²⁾ *çç* kommt nur einmal vor: *vechieçça* 34⁷ neben *vechieça* 39⁵. ³⁾ Richtig, wenn von *ri* + *novare*; *rinnovare* = *ri* + *innovare*.

vor: *somo* 7₁₈, im Perf. *vedemo* 62₂₃, im Kondit. *seremo* 75₂₂; *femine* 25₃ begegnet nur mit einfachem *m*. Die Formen *dimi* 27₄, *gamai* 28₁₀ dürften auf analysirender Orthographie beruhen. — Das gedehnte *s* wird, neben *r*, am häufigsten gekürzt: *-asi*, *-asimo*, *-esi*, *-esimo*, &c. des Imp. Konj. 2₃₃, 19₂₀, 24₁₂, 24, 48₅, 62₁₄, 73₂₉, 76₃; Inf. *-isi* für *-issi*, *-irsi* 52₄, 62₃₃; Perf. *dise* 2₁₁; dann in *apreso* 24₃₂, *asai* 45₂, *cesi* 65₁, *eser* 29₁₄, *lusuria* 34₁₃, *masimamente* 11₃₀, *meser* 20₁₄ neben üblichem *messer*, *pasato* 31₁₅, *poso pose* 2₁₃, 52₁₅, *promeso* 23₁₇, *ispese volte* 28₂₁. — Vielfach wird auch *tt* (*ct*) vereinfacht: *-eta* 58₁₉, *-ete* des Perf. 57₂₇ für *-ecte* 75₃₀, dann in *accata* 42₉, *citade* 50₃₀, *contrato* 43₁₆, *dito* 68₂₄, *dotrina* 16₁₂, *drito* 27₁₈, *fato* 49₅, *fruto* 26₁₇, *malatia* 28₇, *matina* 43₃, *mato* 35₇, *metere* 50₆, *otava* 6₂₆, *scrito* 14₃, *soto* 70₂₈, *tuto* *tuti* 36₁₀, 38₁₆, 23, 49₂₈, 73₁₂. — Nicht selten begegnen wir der Kürzung des gutturalen *c*: *aparechiare* 30₂₄, *bocha* 13₄, *echo* 15₃₃, *ginochie* 79₂₀, *ochi* 57₈, *orechie* 2₃, *pechato* 2₁₀, *pechi* 62₆ (V.), *rico* 52₈, *sechi* 18₉, *sciocha* 40₁₀, *tochera* 52₁₁. — Am seltensten kömmt die Kürzung des gedehnten *p*, *b*, *g*, *f*, *d* vor: *apo* 32₁₇, *dopi* 43₂₁, *tropo* 14₂₀; *dubio* 46₇, 15, *ubidire* 33₂₆; *possegono* 66₁₇, *regano* 65₃ (Konj.); *difucoltade* 21₂₆, *uficio* 55₁₀; *fredo*¹⁾ 21₁₈, *madalena* 24₂.

Metathese.

Umstellung der Vokale findet statt in *rimareborende* 54₃ für *rimarrebbero ende*.

Umstellung der Konsonanten liegt vor in *fisolafo* 23₁₀, 38₃₀, 42₆, 66₂₄, 77₆, in Anlehnung an *fisico*, *fisonomia*, &c. aus *filosafo* 67₄ neben *filosofo* 63₁₄ der Vorlage; dann in *stralactato* 16₂₃ für *traslatato*²⁾.

Umstellung der Wörter: *per che cio* 29₁₇ (??).

Kurze Wortformen³⁾.

Es gibt in unserer Handschrift eine Anzahl von gekürzten Wortformen, denen, unter denselben Verhältnissen, die ent-

¹⁾ Noch heute im pistojesischen Gebirge. ²⁾ Vgl. *fisofolo* im Munde des Volkes. Das Präfix *tras* wird in der Vulgärsprache durch *stra* ersetzt: *straporto* (Begräbniss). ³⁾ Manches ist schon unter den Vokalen und Konsonanten (besonders *t*) behandelt worden.

sprechenden längeren Formen zur Seite stehen: diese gehören ohne Zweifel der Vorlage, jene sind sicher dem Schreiber eigen.

So finden wir *grande dolore* 20¹², 73⁴, *grande fuocho* 51¹⁴, *grande moltitudine* 22²⁹, *grande vertudie* 2⁸ neben *gran facto* 20²⁰, *gran pianto* 17¹², *gran dolceça* 73⁴, *gran soperbia* 79³⁰, *gran torri e gran difici* 51²⁴, 26; *santo giobo* 38³³, *santo iacopo* 1⁴, 13²⁹, 32¹¹ neben *saiacopo*¹⁾ 35⁵, 64¹², 79¹², *sampaulo* 3⁶, *sampiero* 70²⁸; *quello dicto* 1¹⁹, 53⁸, *uno picciolo versecto*, *uno p. modo* 1⁷, 11 neben *un p. &c.*; *ponere* 46¹, 50¹¹ neben *torre* 34¹⁴; *faccio* 12²², *puote domare* 1⁶, nie aber *può*; *deuno dire*, *tacere* 5²⁹, 6³ neben *den dire* 5²⁹; *troppo lodare* 13²⁴ neben *tro biasmare* 13²⁵.

Anm. 1. Die gewöhnliche Form für UBI ist *u*: *lautinsegno* 2²²²⁾.

Anm. 2. In *de laro forteça* 21¹¹ ist volkstümlicherweise die Silbe *lo* weggefallen: *de la loro f.*³⁾. Ob in *incontenente del principio* 48¹⁸ die artik. Präpos. *indel*⁴⁾, oder *del* für *dal* vorliegt, ist schwer zu entscheiden; so auch 43¹⁷.

Anm. 3. Obgleich auch im Pistojesischen die gekürzten Infinitive üblich sind, so halte ich doch Formen wie *mostra* 42²³, *vede* 51¹⁶, *esse* 46⁶ für Schreibfehler; dasselbe gilt von *ama* 42² und *pre* 48¹⁴ (?) für *amato*, *preso*⁵⁾.

Präfixe und Suffixe.

Präfixvertauschung liegt vor in *alegere* 9⁸, &c. für *el.*, *alevate* 13³ für *el.*, *amendare* 72¹¹ für *em.*, *aparare* 39² für *imp.*, *asaminare* 44⁷ für *es.*, *asempio* 43²⁰ für *es.*; darnach *aguagliare* 38⁸, &c.; — *intrarompere* 22² für *interr.*; *persumare* 56²⁵ für *presumere*; *providença* 27¹³ für *previd.*; *ala profine* 34¹² neben *ala perf.* Präfixzuwachs liegt vor in *adeba* 25²⁴ nach *adamo* statt *eva*; *aguardare* 20²⁷, *aparegiare* 38¹⁰, *apensare* 16¹², *apropensare* 37²⁸, *aumiliare* 41²⁰, *aspegna*

¹⁾ Heute einzig gebräuchliche Form (*Sajàopo* [pist. Aussprache] ist der Patron der Pistojeser). ²⁾ Pist. Bauernsprache und pist. Gebirge: *u vai?* *di du vieni?*

³⁾ Doch eher aus *la lo* (= *lo'*, *loro*) durch Dissim. entstanden.

⁴⁾ Vgl. Tigri, *Canti pop. tosc.*, Rispetto 367, Anm. 7: *E se del mezzo ci fusse una rosa* und Selmi 21²².

⁵⁾ So finden wir oft *ricordae* 69¹⁸, &c. Diese Formen sind nicht etwa gekürzte Infinitive mit epithet. *e*, sondern sie beruhen auf nachlässiger Graphie, indem der Kopist vergass, die Abkürzung durch einen Querstrich anzudeuten.

64₃ für *spegna*; *idio* 44₁₃ (einmal); *lonprincipio* 43₁₆ neben *lopr.* 43₁₅ nach *loncominciamento* 43₁₄¹⁾.

Das Präfix ist abgefallen in *spectando* 80₉ für *asp. esp.*²⁾ und *vacare* 13₂₆ neben *avacciamento* 39₆.

Suffixvertauschung liegt vor in *sostenança* 18₂₄ für *-ença*; *fancello* 43₂ für *-ullo*; *rivomicare* 57₁₂ für *-itare*; *omelio* 80₁ für *umile* (??); *ponderioso* 1₁₀ für *-roso*; *matuto* 42₂₉ für *maturo*³⁾.

¹⁾ *imprinciare* gehört der Vulgär- und Bauernsprache. ²⁾ *spettare* für *asp.* ist volkstümlich: *o spetti!* ³⁾ Schreibfehler? vgl. *mal caduto* für *m. caduco* im heutigen Pistojesischen.

Zweiter Teil.

FORMENLEHRE.

1. Substantiv und Adjektiv.

a) I. Deklination.

1. In der Mehrzahl haben *i* statt *e*: *sostenançi* 18₂₄, *molti aversitadi* 18 Anm. 10, *le molti laudi* 21₁₂, *radi volte* 60₃, *altri utilitadi* 27 Anm. 4.
2. Übergetreten aus der 3. in die 1. Deklination sind *loda* 12₃₂, Pl. *lode* 40₁₃ und *ispeçia* 80₁ (Gewürz, *SPECIA).
3. Das Wort AURICULA, *orecchia*, ist nur in der Mehrzahl *orechie* 2₃, 17₁₀, 22₁₀, 57₁₉ belegt; doch erlaubt die Stelle 39₂₅: *in orecchia*¹⁾ *de folli non parlare*, wo wahrscheinlich ein Plural vorliegt, auf eine Mehrzahl *le orecchia* der Vorlage zu schliessen. — Das Wort *la ruina* hat, den andern Kollektiven gemäss, in der Mehrzahl *le ruina* 51₂₉²⁾. — «Waffen» erscheint in der Form *arme* 38₁₆, 52₂₂, 55₂₃, nicht *armi*.

b) II. Deklination.

1. Der lat. Vokativ ist erhalten, oder, besser, dem lateinischen Original entnommen in *filliuole* 80₃₂, 81₁₉, 20.
2. Übergetreten aus der 3. Deklination in die 2. ist *odievilo* 8 Anm. 1. Hier mag auch *gabriello* 15₂₆ für *Gabriele* und *gobo* 18₂₃, 52₁₀ für *Giobbe* angeführt werden.

¹⁾ Selmi 8916: *ne l'orecchie*. ²⁾ Wofern in *chiedele r. «le»* nicht als Dativ des Pron. Pers. aufzufassen ist; doch vgl. 81₁₇.

3. Die Wörter *balestro*¹⁾, *muro* haben, als Kollektiva, im Plural *balestra* 52 22, *mura* 52 21; *labro* hat in der Mehrzahl in ein und derselben Bedeutung *i labri* 13 6 und *le labra* 13 13. Bemerkenswert ist der Kollektivplural *ginochie* 79 20 neben *ginocchia* 73 13.
4. Der stammauslautende Guttural wird durch den Palatal ersetzt in *cherici* 12 1, *cinici* 10 25; er bleibt dagegen in *mendichi* 11 31²⁾, *pacefici* 9 13, 39 10³⁾.
5. Der Plural *amicij* 38 14 neben üblichem *amici* 41 9 beruht sicher auf falscher Analogie; dasselbe mag auch von *malvascii* 34 11, *malvascij* 18 19, und *tolticcii* 25 1 gelten. Dagegen dürften die Formen *consigli* 35 16 und *consiglii* 35 3, *consillii* 36 2, *consilii* 34 1, *consili* 34 12, *consilli* 33 13⁴⁾, *contrari* 20 9 und *contrarii* 27 23, *principi* 43 17 und *principii* 43 20, 22, *viçi* 34 7 und *vitii* 35 3, 44 4 nicht nur graphisch, sondern auch lautlich verschieden sein; *aversari* neben *aversarii* 72 19, 79 19, *aversarij* 72 24 ist nicht belegt.

c) III. Deklination.

1. Im Sing. endet auf *i* statt auf *e* das Wort *rascioni* 27 12.
2. Übertritt aus der 1. in die 3. Deklin. liegt vor in *reghole generale* 47 31⁵⁾.
3. Auf *e* statt auf *i* lautet der Plural folgender Wörter: *le diversitade* 63 Anm. 5, *le vertudie* 61 6⁶⁾, *nei sequente capitoli* 53 14.

Anm. 1. Im Worte *die* 30 20 wird das auslautende *e* eher epithetisch als ursprünglich sein; im Plural haben wir *di: ne di miei* 31 6.

Anm. 2. Das Adj. *meliore* 72 16 wird, wie heute, durch das ungeschlechtliche *mellio* 26 6, 77 2 ersetzt.

2. Adverb⁷⁾.

1. Das Adverb INDE, welches gewöhnlich in der Form *ne* erscheint, ist sowohl vor- als nachtonig als *ende*, *nde* er-

¹⁾ Vgl. Selmi 1185: *balestri*. ²⁾ Vgl. *mendichita* 651 &c. und Redensarten wie *ricchi e mendichi*. ³⁾ So noch heute im Volke. ⁴⁾ Diese letzte Form entspricht am besten der heutigen pist. Aussprache.

⁵⁾ Schreibfehler, wenn nicht Assim. der auslaut. Vokale. Auch Selmi 10421 hat die Einzahl.

⁶⁾ Seite 63, Zeile 20 ist *vertude* vom Schreiber als eine Einzahl aufgefasst worden. ⁷⁾ Manches, z. B. die Negation *non no*, ist unter den Konsonanten behandelt worden.

halten in: *quello chende puote intervenire* 58²⁰, *al giudice chend abia guridizione* 59²⁶, *ne nonde adimandi* 36²², *elli nonde trovasse* 24⁴; — *rimareborende* 54⁸ für *rimarrebbero ende*, *serande lodato* 59¹² für *serai ende l.* — In den Sätzen: *se . . . nonde meliorasse* 36²³ und *nondei curare* 70²⁵ hielt der Kopist irrtümlich *nonde* für *non de*, *non deve*; *adimandando* 74¹⁴ ist als *adimàndande*, *adimàndan ende* zu lesen.

2. Die dem vulglat. DUNQUE entsprechenden Formen sind *adonque* 30⁴, 81¹³, *donqua* 12²³, 63⁶, *adonqua* 81⁸, *adomqua* 1¹² und nie *dunque*¹⁾. — Statt *dovunque* begegnet *launque* 31²¹.
3. Das Adverb ALTERA MENTE kommt nur als *altramente* vor (5¹⁵, 32²³, 71¹² &c.).
4. Beachtenswert sind die Formen *da lunga* 80⁷ statt *da lungi*, *madie* 2¹², *puro* 62³³²⁾, 72⁵ neben *pure*. — Oft *ancho* 10⁷, 16 für *anche*.

3. Präposition.

1. Das Vorwort DE POST kommt in der Form *dipo* 20⁵, 23³⁷ vor.
2. Nur *fine*, *sine* sind in unserem Texte belegt: 2⁶, 21¹⁸, 43⁵, 60⁶, 70¹⁴, 15, 81²⁹; die Formen *fino*, *sino* sind demselben ganz fremd.
3. Neben *contra*, *incontra* 5¹², 41²⁰, 56¹⁷, 71⁹ begegnet *contro* ein einziges Mal: *controse* 41. Die Formen *ultra* 55¹⁷, *oltra* 76²⁰ haben *oltre* 77¹¹ zur Seite.
4. Mit Vorliebe wird *tra*, *intra* 8¹³, 14, 15 statt *fra* gebraucht.
5. Neben *teco* 38¹¹ findet sich auch *conteco* 38⁷, 63⁷, 66³⁰, *conseco* 14²⁴; doch nur *conte medesimo* 8²⁴.
6. Anstatt *quanto a*, *in quanto a* wird *quanto per* 60⁸ gebraucht.
7. *in* + Artikel ergibt *enel* 2²¹, 14¹¹ &c.

¹⁾ Die betreffende Stelle Ciampi's (30³⁸) weist nicht *dunque*, sondern *Andonque* (30⁴) auf. ²⁾ Adjektivisch gebraucht.

4. Konjunktion.

1. Neben der Verbindung *se tu* erscheint, mit Ausfall des *e*, ebenso oft *istū* oder, hinter auslautendem *i*, *stu*: *richiedi studi alchuna chosa* 6₁₁ neben *richiedi setuo di paraula oschura* 6₂₄, 6₂, *istū vuoi* 5₃₂, 58₁₄, 81₂₈ neben *se tuo vuoi* 59₂₅¹⁾; so *istū fai* 59₁₈, *istū facessi* 77₇, *istuo . . . intenderai* 59₂₁, *istuo nucidessi* 54₂, *istū parle* 10₅ neben *se tuo dubite* 3₃₄.
2. Wie im Latein, z. B. nach *vereor*, so wird auch in unserem Texte, satzanlautend, nach den Verben *chonsiderare*, *guardare*, *provedere*, *richiedere*²⁾, *temere* als Konjunktion *ne*, zumeist *no*, *non* gebraucht³⁾: *Richiedi non tuo diche parola da comectere briga* 7_{20—21}; so 2₃₂, 11₈, 33₁₄, 34₂, 37₁₅, 40₆, 45₂₅, 57₁₂⁴⁾, 73₁₅.
3. Bemerkenswert sind die Formen: *con cio e cosa che* 79₃₂⁵⁾ mit der Bedeutung von *essendo che*, *giacche*, und *concio sia cosa e che* 49₅ im Sinne von *quantunque*; *ancho che* 17₁₄ für *anchorche*, *da poi che* 21₉ für *da che*, *tanto che* 32₂₀ für *purche*.
4. Mehrmals belegt ist die lat. Konjunktion *quanvisdio* 24₄, 73₁₉.
5. Zahllos sind die Fälle, wo *e* am Satzeingang oder vor *se*, *che*, *quando* pleonastisch auftritt, so 12₆, 14₂₇, 15₁₉, 16₃₀, 31₁₁, 24, 31, 32₁₈, 36₂, 38₂₂, 45₁₈, 46₅, 48₁₉, 49₅, 61₇, 15. Vielleicht ist *e* (ET) mit dem Worte zusammengewachsen, vielleicht liegt ein Gleitelaut (bes. vor *s*) vor; bei *eche* mag das bekannte florent. *icche ecche* für *ilche elche* zum Ausdrücke gekommen sein. Oftmals wird dadurch die kräftige Artikulation des anlautenden Konsonants (besonders der Explosiva) dargestellt. — Bei dem Artikel mag die volle Form vorliegen, so 65₂₃ &c.

¹⁾ *istū* für *se tu* kommt vorzüglich in bestimmten, ständigen Verbindungen vor. — Vielleicht geht *istū vuoi* auf die Frageform *vuolistu* zurück, wo das *s*, wie in einigen nörd. Dialekten, geblieben wäre. ²⁾ Alle drei im Sinne von *vorsehen*, *sich hüten*. ³⁾ Vgl. Selmi 161₂₀ oder Dante, Inf. III 80 oder noch: *Rendi gli occhi ne veggano vanità* (Dominic.). ⁴⁾ Zu korrigiren: *ne q. t. ne se s. tuo lo rivomichi*. ⁵⁾ Vielleicht *cio* mit epithetischem *e*.

5. Zahlwort.

1. Dreimal ist die Form *trie* für *tre* sowohl in adjektivischem, als substantivischem Gebrauch belegt: *trie tuoi nemici* 57²⁴, *inemici tuoi sono trie* 54¹, *istuo nucidessi . . . due o trie* 54³ neben *tre tuoi nemici* 57¹⁵¹⁾.
2. Interessant ist die Ordnungszahl *nonissima* 6²⁹ für *nona*.

6. Pronomen.

a) P e r s o n a l e.

1. Die Form *eo* 5¹⁰ für *io*, *i* ist ein einziges Mal belegt. — Im Dativ steht vor dem Zeitworte *me* 58¹⁸ statt *mi*; *si* erscheint für *ci* in *inginocchiandosi* 75²⁶.

Anm. Obzwar *si* für *ci*, besonders wenn dem Zeitworte angehängt, in der Volkssprache nicht selten ist, so glaube ich doch, dass in allen drei Fällen Schreibfehler vorliegen: *cheo* 5¹⁰, *me* 58¹⁸ ist für *cheio*, *ne*²⁾ verschrieben; die Stelle 75²⁶ ist vom Schreiber missverstanden worden³⁾.

2. Die Form *se* steht für *si* in *meliorasse* 36²³ für *meliorarsi*, *chovernase* 64¹ für *governasi*, *se puote fare* 15²³ für *si p. f.*

Anm. Auch hier dürfte der Kopist die Vorlage missverstanden haben: derselbe hielt im dritten Falle *se* für die Konjunktion⁴⁾; im ersten, in *se . . . non de meliorasse* der Vorlage für *se . . . non ende meliorasse* (Impf. Konj.), verwechselte er *non de* mit *non deve*, *dee*, *de*; im zweiten Falle erlaubt es sowohl der stimmlose Gutturallaut, als die sonderbare Orthographie des Wortes⁵⁾, auf das Missverständniss der ganzen Stelle seitens des Schreibers zu schliessen.

3. Die Form *egli* erscheint zumeist als *ei*, *e* 58¹¹, 12, 61¹⁸, 19, 73¹⁹ &c.
4. Der Dat. Sing. Masc. kommt unter der Form *li* vor: 71⁶, 74⁹, 80²², 25, 26 &c.
5. Die volle Form des Pron. Pers. *ello*, *ella*, *elli*, *elle* ist, als Acc., mehrmals belegt: *abandonerestilla* 60¹⁵, *portarella* 15²⁰ und viele andere Fälle, z. B. 77²⁴, in denen Ciampi die Verbindung der Kurzform *e'* für *egli* mit *lo*, *la*, *li*, *le*

¹⁾ Vielleicht urspr. vor Neutra (aus *tria*), vielleicht auch wurde an das zu *tre* analogisch neugebildete Masc. *tri* in Anlehnung an *due* ein *e* angehängt (wofern nicht *trié* auszusprechen ist). ²⁾ Selmi 1328: *ne possono divenire*.

³⁾ Dasselbe gilt von *si* in: *vertude dastenersi da quelle cose che ti piacciono* 66²⁹ (doch erklärlich, im allgemeinen Sinne gefasst). ⁴⁾ Vgl. die Redensart *se fare si puote* 50¹⁶.

⁵⁾ Vgl. S. 64 Anm. 1.

sieht¹⁾. — Der Acc. *lo* kommt oftmals mit dem vorhergehenden Worte, vornehmlich mit *e*, *chi*, *che*, *se*, *no*, enklitisch verbunden vor: *chil truova* 37², 38¹¹, 55²⁹, *chel deno aitare* 25²⁴, *sel sai* 3¹⁹, *nol sai* 3¹⁹, *en dispresciol si tegna* 81⁸, *tucta gentel seguita el teme* 65¹⁶, *e tuctol perde* 30², *inmantenentel dei prendere* 45²⁰, *del fare* 55²⁰ für *deve lo f*.

Anm. In *di disporlle e di schiararllo* 111 ist *le* für *lo* (*l' p*) geschrieben. Im Satze *le chomando* 15²⁸ beruht *le* auf einem Missverständniss²⁾.

6. Die Pluralform *ellino* kommt in unserem Texte dreimal vor: *elino avano* 56¹⁷, *ellino rispuosero* 76⁹, *ellino verrebero* 75⁷ neben üblichem *elli erano* 75⁷. — Der Acc. Pl. Masc. erscheint als *gli* in *che tuo gli caccii* 28¹¹. Die Form *gli*, als Dat. Sing. und Acc. Plur., wird, mit *non* und *che* verbunden, über *noji*, *cheji* zu *noi*, *chei* gekürzt³⁾: *noi credere* 41²⁰, *che i faccie* 52²⁷.

Anm. In *vendi tucte le cose che tuo ai e dalli a poveri* 58¹⁴ mag *li* für *le* stehen⁴⁾; in *le lode denançi . . . non puote nuocere altrui seno a choloro . . . che in quelle si dilectano di loro udire* 40^{14—15} halte ich *loro* nicht etwa für einen Accusativ statt *le*, sondern für einen Dativ, welchen ich auf ein zu ergänzendes *lusingatori* beziehe; im Satze *li potro soprastare* (d. h. *laversarii*) 64²¹ dürfte *li* Accusativ sein⁵⁾.

7. In unserem Texte kommen folgende verbundene Pronominalformen vor: *mille* 5¹⁰, *mine* 55³⁸, 61²⁷, *tilo* 29²⁴, *til* 81¹ (zweimal), *tine* 37²³, 45², 70²⁸, *sine* 6²⁰, 22³¹, 56¹, 65¹⁷, 80¹⁶, 81³⁰, *sivi* 32²², *vilo* 73¹⁰.

b) Demonstrativum.

1. Neben *quelli* kommt in der Mehrzahl, substantivisch, auch *quellino* 75²⁰ vor.
2. Neben *quello* ist, adjektivisch, auch *quelli* belegt: *chon quelli medesmo animo* 17²⁷.
3. Beachtenswert ist die Form *isse* IPSE: *ed isse dio* 21⁷ ET IPSE DEUS.

¹⁾ Vgl. das Kapitel über die Doppelkonsonanten, S. XLII. ²⁾ Lies: *la chomendo*. ³⁾ Vgl. *meglio* — *mejo* — *mei*. ⁴⁾ Selmi 1321: *vendi tutte le cose che tu ài e dagli a' p*. Doch ist der pleon. Dativ bei Weglassung des Acc. nicht ausgeschlossen. ⁵⁾ *soprastare* kann in Anlehnung an *superare* transitiv werden.

4. Artikel.

a) Am häufigsten kommt für das Masc. Sg. *lo*, für das Masc. Pl. *li* vor; diese Formen, welche der Vorlage zu gehören scheinen, begegnen vor beliebigem Anlaut und hinter beliebigem Auslaut, wobei das *i* der Mehrzahl vor Vokal nicht notwendig elidirt werden muss: *li amici* 64, *li uomini* 24₂₈ neben *luomini* 24₁. Wird der Artikel mit einer Präposition verbunden, so unterbleibt regelrecht die Geminatio: *de li uomini* 15, *da li uomini* 82₁, *ne li anni* 80₁₉. — Hinter der Präp. *per* sind nur die Formen *lo*, *li* belegt: 43₂₂, 47₃₂, 75₂, 79₁₆, 79₂₉.

b) Daneben finden wir manchmal, u. z. nur hinter vokalischem Auslaut und vor einfachem Konsonanten oder der Gruppe *pr*, *br*, *fr*, *dr*, die unsilbigen, enklitisch gebrauchten Formen *l* (für *il*) im Sing., *i* im Plural.

So erscheint *l* verbunden mit: *di* 5₁, *a* 18₁₇, 34₁₀, 36₂₄, *da* 2₁₃, *con* 26₃₀, 39₂₇, 62₂₉, *apo* 32₁₇, *sopra* 1₇, 37₁₅, *secondo* 50₂₉, *socto* 47₁₅, 57₁₀, 70₅, *incontra* 71₉, *che* 2₂₄, 4₂₁, 5₃₄, 60₁₇, 63₂₄, 64₁₄, 76₃₀, 80₇, *e* (ET) 3₃₀, 44₂₂, 58₆, 65₃₂, 67₂₆, *ne* (NEC) 3₁₆, 11₂₈, *così* 10₂₈, 58₃₄, *come* 43₇, 52₁₁, 60₁₃, 76₃₂, *anco* 57₁₁, *u* (*lau*) 12₁₅, *unde* 61₂₂, *quanto* 38₉, *quando* 47₃, 53₄, 70₂₁, *ma* 39₄, *se* 44₂₂, 47₈, 54₉, 55₇, 30, 63₁, *adonqua* *adonque* 59₅, 15, *a* (HABET) 38₂₇, *e* (EST) 24₃₃, 38₁₃ (= *quale è il c.*), 38₃₃, 44₁₆, 52₉ (*quin' è il s.*), *piangho* 31₉, *distendi* 55₂₃, *mecti* 61₂₂, *menima* 41₁₇, *soperchia* 55₁₆, besonders *prende* 2₃, 72₈, *rege* 56₃₃, *trovasti* 57₁₁, *lagrimerà* 9₂₅, *passando* 55₁₉, *decto* 54₁₇, *facto* 49₇, *tucto* 31₃₁, 55₁₈, 60₂₇, 62₂₀, 67₂₄¹⁾, *dricta mente* 57₂. Diese enklitisch gebrauchten Formen gehören dem Schreiber.

In der Mehrzahl erscheint *i* in Verbindung mit: *di* 1₄, 38₅, 56₄, 75₂₂, *a* 37₁₄, 41₂₃, 80₁₄, *da* 37₂₄, 43₁₂, *con* 24₁₁, 52₂₂, 72₁, 75₁₃, 79₂₀, *in* (*nei*) 50₃₁, 53₁₄²⁾, *supra* 25₁₄, *e* (ET) 17₁₃, 20₁₀, 68₈, 69₃, 76₄, *o* (AUT)

¹⁾ Vorlage: *tucto lo mondo* 5₃₂ (zweimal), Schreiber: *tuctol mondo* 62₂₀.

²⁾ Nicht aber *ne* (NEC): *ne li tuoi secreti* 9₁₆.

43 2, *che* 13 6, 23 4, 53 6, 65 16, *ma* 53 34, 54 6, *se* 62 4, *ode* 39 27, *disse* 38 19, *tochera* 52 11¹⁾. — Der Artikel wird in diesen Fällen oft elidirt: *de* 39 20, *da* 38 2, *cho* 48 21, *se* 62 4, *e* 20 10, 45 4, 56 17, 59 15, *che* 39 20, 42 29, 59 10, 14. Auch diese Formen gehören dem Schreiber.

Anm. 1. Hierher gehört auch die Form *ad i chorigios* 5 13 neben *ad corigios* 6 13 (wofern letzteres nicht latinisirend ist).

Anm. 2. Das Pronomen *tucti* wird zumeist mit *li* verbunden: 3 26, 18 24, 26 8, 28 22, 48 22, 74 8, 76 16, 22; mit *i* nur in *tucti i mali* 34 5, 7, *t. i peccati* 65 21, *t. i facti* 62 21, *t. i tuoi facti* 4 17, 35 16, 24, 52 27.

- c) Der geminirte Artikel ist nur an folgenden Stellen belegt: *della* 27 6, *delli* 8 30, 17 27, 37 12, *delle* 23 2, 31 10, 44 32, *alla* 23 24, *alli* 16 13, *alle* 22 10, *nello* 23 23, *cholli* 8 27, 10 11, *cholle* 24 20²⁾. — Der Artikel *gli* kommt vor nur in *degli amici* 40 6, *che gli uomini* 37 16, *cho glinvidiosi* 10 26.
- d) Die volle Form des Artikels ist belegt in *ela tua paraula* 6 21, *ili amici* 51 27³⁾ und in *edellaltre chose* 44 8⁴⁾. — Ob in *ei modi* 27 12 der volle Artikel *elli ei* oder das Bindewort *e* (ET) + *i* vorliegt, ist schwer zu entscheiden.
- e) Die Form *il* kommt vor in *il principio* 43 27, *il quale* 52 23; *el* erscheint einmal für *il*: *el giudice* 59 2, zweimal für *en el*, *in el*: *el deserto* 54 30, *el mondo* 56 32⁵⁾.

c) Possessivum.

1. In Folge der Abneigung des Pistojesischen gegen fallende Diphthonge wird der Plur. Masc. *tuoi suoi* zu *tuo suo*: *li tuo consigli* 70 15, 79 17 neben *coi suoi guratori* 79 20⁶⁾.
2. Zweimal werden die Geschlechter verwirrt: *tuoi*, *suoi* erscheinen vor Femininis in *le tuoi paraule* 15 8, *per suoi parole* 81 23.

¹⁾ Wegen des Gleichklangs mit der artik Präposition. ²⁾ Am häufigsten im Plur. Masc. vor Vokal, wenn *l* iotazirt ist; vgl. noch das Kapitel über die Doppelkonsonanten (S. XLI ff.). ³⁾ So auch Selmi 116 Anm. 3. ⁴⁾ Anders aber nach Selmi 96 13. ⁵⁾ So und nicht *al* (Ciampi). Diese Form kommt im Senesischen, z. B. bei Bindo Bonichi (XIX. Jahrhundert), vor; vgl. noch ZRPh. X 57 unten. ⁶⁾ Diese Formen lassen auch eine andere Erklärung zu.

3. Zweimal sind die tonlosen, proklitischen Formen des Possessivpronomens belegt: *del tu viaggio* 103, *la fede de essere nosso iscudo* 705.
4. Neben gewöhnlichem, ungeschlechtigem *loro* 7411, 758, 7616, 783 kommt einmal, nach venezianischer Weise, die geschlechtige Form *lora*¹⁾ vor: *e allora Arte fare . . . sono portati* 4928.

Anm. Der Schreiber dürfte hier *a loro* mit dem Adverb *allora* verwechselt haben.

d) Relativum.

1. Das bezügliche Fürwort weist ein doppeltes Antecedens auf in *erano* (= *errano*) *choloro eche credeno che la v . . .* 617 für *choloro egli* (*ei, e'*) *che c.*²⁾.
2. Neben *cioe che* kommt einmal *lo quale che*, und zwar nach *sopra* 294, vor.
3. Die Form *cui* erscheint als Dativ mit oder ohne Präp. *a*: *a cholui chui* 4727, *a choloro chui* 4729 neben *a cholui a cui* 4728.

e) Indefinitum.

1. Die Form *chiche* für *chicchessia*, *chiunque* kommt vor in *chiche la dica* 422.
2. Im Sinne von deutschem «man», frz. «on», kommt *uomo* vor in *uomo de combactere* 721³⁾.
3. Das Pronomen *altrui* erscheint als Genetiv und Dativ: *per prego Altrui* 129, *lo pogho senno Altrui* 2919, *ate e altrui* 172⁴⁾, oder mit Vorwörtern verbunden: *cho altrui* 1423.
4. Lat. OMNEM ergibt, mit *gn* von *ogna* OMNIA, *ogne* für beide Geschlechter: *ogne induccio* 147, *ogne male* 6519, *ogne cosa* 4926, *ogne ria isperança* 3826. Die Form *ogna* wird dann sowohl mit Masc. als Fem. verbunden: *ogna dato* 8030, *ogna dono* 8031, *ogna impedimento* 1417, *ogna induccio* 212, *ognanduccio* 3614, *ogna ispirito* 3825,

¹⁾ Vgl. auch *Lettere bolognesi*, 10. ²⁾ Doch vgl. Konjunktion 5 (S. LII). ³⁾ So *uom dice* im XIII.—XV. Jahrh. ⁴⁾ Nicht etwa aus *a altrui* zusammengezogen.

ogna luogo 68¹³; — *ogna chosa* 38²⁶, *ogna ingura* 80¹¹,
ogna paraula 16⁵, *ogna vertude* 77⁶.

- Anm. Die Form *una* 78¹⁵ für *neuna* scheint verschrieben zu sein.

7. Verbum.

I. Allgemeines.

- a) Der Indikativ *ispegna*, *aspegna*, *spegna* 34⁶, 20, 58²⁵, 64³, der Imperativ *soffera*¹⁾, *sofferati* 17²⁸, 23²⁹, 63⁵, 78⁸ erlauben es nicht, auf den Übertritt von *spegnere* und *sofferire* in die 1. Konjugation einen Schluss zu ziehen; es liegt hier ein rein lautlicher Vorgang vor²⁾. Wohl mag bei *persu-mare* 56²⁵, wie bei anderen Lehnwörtern³⁾, Konjugationswechsel stattgehabt haben. — Neben dem Indik. *saira* 63¹ ist der Inf. *airirsi airisi* 62³³ belegt. — Die Form PCENITERE gibt *pentere* 3³⁵, 19¹⁸, 79⁵, nicht *pentire*.

Anm. Die Lesarten *udiare* 25⁶ statt *udire* 23²⁹ und *odierae* 36²⁵ neben *udirai* 48⁹ beweisen, wie sehr die Vorlage vom Schreiber missverstanden wurde.

- b) Die Mehrzahl fällt lautlich⁴⁾ mit der Einzahl zusammen in *sieguita* 53¹⁸, *vuole* 42¹⁹, *volea* 22¹⁴, 25¹⁷, *apuose* 17⁷, *devesse* 73², und, in Anlehnung an diese und ähnliche Beispiele, in *finiscie* 21³⁰, *impediscie* 7⁸, *puote* 40¹⁴⁵⁾.

II. Indikativ des Präsens.

- a) Erste Konjugation. Die 2. Person Sing. lautete in der Vorlage auf *-e*, eine Form, die an folgenden Stellen erhalten ist: *adimade* 31²⁴, 38³¹, 66¹⁰, *amaestre* 3⁹, *ame* 67³⁰, *aspecte* 17²⁸; *condanne* 3⁸, *confide* 43⁴⁶⁾, *consume* 66¹¹; *dimande* 14²², *disprescie* 64²⁶, *dubite* 46¹⁹; *errie* 60²⁵⁷⁾ (ERRAS); *giudiche* 3⁸, 9; *incolpe* 3¹², *inpathe* 17²¹ (*impazzi*), *involle* 3¹¹ (von *involare*); *lode* 13²²; *manifeste* 37⁹, *mostre* 7⁴; *parle*, *parlle* 8²¹, 11⁶, *pecche* 12¹¹, *prediche* 3¹⁰; *ricorde* 53¹²; *sembre* 31²⁴, *studie* 29⁵; *torne* 9¹⁹, *truove*

¹⁾ Die Form *profera* 12³² dürfte ein Konjunktiv sein (*proferere* 13¹⁴, 15), *soffera* 64⁴ ist sicher ein Futurum (*sofferrà*); vgl. Selmi 142³ (*crescierà*).

²⁾ Vgl. ZRPh. IX 534—535, X 412, 415, 437. — Ein Inf. *spegnàre* ist bei Soffredi nicht belegt (vgl. Caix, *Orig.* 205). ³⁾ Vgl. *consumare*. ⁴⁾ Vgl. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 223 § 393. ⁵⁾ Diese Formen können noch anders erklärt werden. ⁶⁾ Wenn wirklich Fragesatz vorliegt. ⁷⁾ Vgl. *trie* für *tre*, S. LIII.

11 12, 17 1; *vitopere* 13 23 neben den Formen des Schreibers *adimandi* 37 16, *inpari* 30 9 &c.¹⁾.

b) Zweite Konjugation (lat. -ĒRE, -ĔRE).

1. Die 1. Pers. Plur. hat die Endung *-emo* erhalten in *avemo* 4 1, 24 11, 45 16, 75 22, *devemo* 5 24²⁾, 18 31, 43 7, 44 12, 70 4, 7, 10, *vedemo* 20 28³⁾; darnach *siemo* 75 21 und *potemo* 54 20, 25, 56 24, 27, 68 2, 74 17. Neben diesen Formen erscheinen gewöhnlich die des Schreibers: *abiamo* 24 13, *debiamo* 18 28, 44 11, 56 24, *siamo* 75 24, *possiamo* 33 5.
2. Analogisch nach der 1. Pers. Sg. sind gebildet: *dichiamo* 13 18⁴⁾ neben *diciamo* 4 12, *pogniamo* 62 13, *ritegniamo* 81 11 und, obgleich zur 3. Konjug. gehörig, *vegniamo* 11 9, 50 16⁵⁾.
3. In der 3. Pers. Pl. gehörte *-eno* zuerst der 2. lat. Konj. an; diese Endung greift dann in die 3. und, in seltenen Fällen, auch in die 4. lat. Konj. über: *afigeno* 16 30, *chageno* 40 11, *chomuoveno* 34 10, *combacteno* 55 25, *comecteno* 69 29, *consenteno* 53 24, 26, *credeno* 40 15, 61 7, *debeno* 62 10, *diceno* 49 11, 58 2, 63 17, *discendeno* 80 80, *dispiacceno* 67 22, *mecteno* 10 28, *nascieno* 40 9, 52 13, 56 3, *paieno* 47 12, *penteno* 69 3, *perdeno* 49 14, 53 34, 67 14, *per-tegneno* 52 21, *piaceno* 74 10, *piangeno* 18 5, *prendeno* 43 1, *provegneno* 58 21, *riceveno* 40 14, *senteno* 50 1, *temeno* 42 3, *traieno* 39 21, *uccideno* 58 22, *valeno* 53 34, *valieno* 52 1, *vegneno* 35 1, *vinceno* 24 22, *vuoleno* 24 29, 59 14, *volieno* 69 3. Diesen Formen der Vorlage stehen die des Kopisten zur Seite: *chagiono* 16 32, *debono* 59 16, *dicono* 43 27, *dolliono* 69 3, *nascono* 56 7, *paiono* 27 24, *tegnono* 40 10, *volliono* 40 2.

Die Endung *-ano* statt *-ono* (*-eno*)⁶⁾ scheint vorzuliegen in: *convertano* 65 3, *piacciano* 66 29, *regano* 65 3 und vielleicht auch in *dispiacciano* 58 32⁷⁾.

¹⁾ Schreibt er, seinem Gebrauch gemäss, *parli*, so korrigirt er sogleich zu *parle*; vgl. S. 3 Anm. 3, S. 8 Anm. 7. ²⁾ *deven dire* mit Assim. des *m* an *d*. ³⁾ *vedemo* 62 23 ist Perfektum. ⁴⁾ Heute, in der Bauernsprache: *dicamo*. ⁵⁾ Gleichviel ob 1. Pers. Pl. Ind. oder Konjunkt. — Die 1. Pers. Sg. lautet in unserem Texte *pogno*, *pogna* &c.; vgl. Lautlehre unter *gn* (S. XXXIV). ⁶⁾ Sehr häufige Erscheinung im heutigen Pist. ⁷⁾ Vgl. Selmi 125 21: *combattano*.

4. Einzelne Zeitwörter:

essere — 2. Pers. Sg. *siè* (*siei*) 40¹⁶ (?).

chiedere — 1. Pers. Sg. *chiego* 22¹⁹.

dire — 2. Pers. Sg. *di* 13¹⁵, 24¹⁰, 48¹¹, 53⁵ und *die* 4¹⁵, 13¹⁴, 15.

*dovere*¹⁾ — 1. Pers. Sg. *debo* 68¹⁷; 2. Pers. Sg. *dei* 1²¹; 3. Pers. Sg. *dee*, *de* 6²¹, 9²², 81³², *dei* 5²⁶; 3. Pers. Pl. *deuno* 5²⁹, 6³, 12², *deno* 6⁸, 71²⁵, vor einem Infin. auch *den* 5²⁹.

potere — 2. Pers. Sg. *puoi* 67¹⁹, 71¹³; 3. Pers. Pl. einmal *ponno* 43²⁶ neben gewöhnlichem *possono* 45¹⁴.

valere — 3. Pers. Pl. *valeno* 53³⁴, *valieno* 52¹²⁾.

volere — 1. Pers. Sg. *vollio* 29²¹, mit einem Fürwort oder Inf. eng verbunden, über *vojo* zu *voi* 50⁵, 72¹¹; 2. Pers. Sg. *vuoli* 5³², 31³³, 76¹⁵, 81²⁸, *voli* 72⁷, *vollì* 1¹³, 19, 2²⁰, 3⁵, 8³¹, *voglie* 5²³, 10³, 22²⁴, *vollie* 8²⁰, *volie* 3³², niemals *vuoi*³⁾; 3. Pers. Sg. *vuole* 50⁶, 71¹⁷, *volle* 19⁵, 35⁹, 42⁸, 50⁷, 52²⁵; 3. Pers. Pl. *vuoleno* 24²⁹, 59¹⁴, *volieno* 69³, *volliono* 40².

Anm. Die Form *falli* 59³ scheint für *falle* von *fallere* zu stehen; das folgende *fallano* spricht gegen den Konjunktiv von *fallare*.

III. Imperativ.

Die befehlende Form von *avere* ist *abe* 29¹⁵ neben der Konjunktivform *abie* 4¹⁷, 59¹³, von *essere* *sie* 23²⁹, 46²⁰, von *fare* *fa* 59¹², 69¹¹ und, mit epithetischem *e*, *fae* 2³¹, 5¹¹, 19¹⁷, 30²¹, von *andare* *vae* 58¹³, von *sapere* *sappi* 63²² neben der Konjunktivform *sappie* 68¹⁹.

IV. Konjunktiv des Präsens.

- a) Erste Konjugation. Die 2. Pers. Sg. lautet auf *-e* in *guate* 43⁸, *parlle* 10²³, *pruove* 38³⁰, sonst immer auf *-i*: *parlli* 10¹¹; *dare* hat *die* 22²⁰. — Die 3. Pers. Sg. hat die Endung *-e* in *appare* 15¹⁴, *seguite* 44²⁷, sonst immer *-i*. — Die 2. Pers. Pl. auf *-ate* ist einmal belegt: *menimate* 64¹⁶.
- b) Zweite Konjugation. In der Vorlage endigten die Verba dieser Klasse, sowie die Nichtinchoativa der 3. Kon-

¹⁾ Vgl. Lautlehre unter *b* und Elision der Vokale. ²⁾ Analogisch nach der 1. Pers. Sg. ³⁾ *vollio* 77¹³, wenn nicht verschrieben, ist von der folgenden Silbe beeinflusst worden. — Die Formen mit geminiertem *l* (*ll*) sind unter dem Einfluss der 1. Pers. Sg. Ind. und der 2. Pers. Sg. Konj. entstanden.

jugation in der 2. Pers. Sg. auf *-e*, bzw. *-ie*: *abie* 19₂, 68₁₇, 81₁₈¹⁾, *sie* 3₁₁, 76₂₀, *cognosche* 38₂ *cognoscie* 44₂₂, *contende* 10₂₆, *diche* 6₃₀, 7₃₀, 23₂₀ *dice* 72₁₀, *debie* 32₁₁, 37₃₈, 51₁₄¹⁾, *faccie* 45₅, 52₂₇, *inprende* 45₂₄, *perde* 18₁₁, *posse pose* 2₁₃²⁾, 3₃₀, 8₂₃, 45₁₄, 27, 55₁₃, 71₁₀, 72₆, *prende* 45₂₅, 46₂₁, *rimuove* 33₁₁, *sappie* 28₂₄ *sapie* 6₂₃, 65₁₆¹⁾, *teme* 8₂₅, 28, *tegne* 36₂₁, *vinche* 68₂₂, *vive* 18₁₃, *volie* 58₁₇¹⁾; bemerkenswert ist die Form *fugi* 64₂₇ neben *fughe* 5₁₇. Dem Schreiber gehören die ausgeglichenen Formen auf *-a*: *sia* 12₁₇ &c. — In der 3. Pers. Sg. begegnet *sie* *siae* 44₁₀, 13 neben gewöhnlichem *sia*, *debia* 37₇, 71₆, *fieggha* 71₁₈; in der 1. Pl. *vegiamo* 70₄; in der 2. Pl. *debiare* 73₁₄.

- c) Dritte Konjugation. Hier ist nur die Form der 2. Pers. Sg. *fornisci* 50₂₀ zu verzeichnen. Vgl. auch oben unter b.
- V. Imperfekt des Indikativs.

- a) Intervokalisches *v* ist geschwunden in der 2. Konj.: *ea* statt *eva*. So haben wir: 1. Pers. Sg. *avea* 31₉; 2. Pers. Sg. *avei* über *avee* zu *avé* 48₂₀, *devei* über *devee* 56₃ zu *devé* 48₁₆, 20, 24, *dovei* über *dovee* 57₁₅ zu *dové* 53₁₁; 3. Pers. Sg. *volea* 25₁₆.
- b) Vokalassimilation liegt vor in *devavamo* 73₆, *sapavamo* 73₉, und, was sehr auffallend, in *ardavamo* 73_{10—11} von *ardire*.
- c) In der 3. Pers. Pl. haben *avere* und *solere*: *avàno* 56₁₇, 74₁₂, 27 und *solàno* 53₇³⁾.
- d) Übertragung von *-ia* der 3. Konj. auf die 2. Konj. liegt vor in *facciàno* 48₂₃⁴⁾ und viell. in der 3. Sg. *vollie* 21₃₃ für *volea*⁵⁾.

VI. Imperfekt des Konjunktivs.

Die 1. Pers. Sg. endigt regelrecht auf *-e*: *mutasse* 22₂₉, *desse* 22₃₄; *avesse* 48₇, 72₁₁, 81₃₀, *dovesse* 51₂₃, *tenesse* 23₆; *dicesse* 48₇, 72₁₁, *regesse* 22₃₃. — Die 3. Pers. Pl. lautet auf *-ero*: *dolessero* 73₁; doch erlaubt die Form *devesse* 73₂ auf ein früheres *devesse* einen Schluss zu ziehen.

¹⁾ Fungirt manchmal als Indik. ²⁾ Der Sinn verlangt die 3. Pers. Sg.

³⁾ Von *avàvano*, *avàano*, *avàno* (nach *avavàmo*, *avavàte*); zuerst hatte ich an *è* — *èra* — *èrano*, *a* — *ava* (senesisch, *ZRPh.* X 429) — *àvano* gedacht. ⁴⁾ Vgl. Selmi 119₁₆: *diciàno*. ⁵⁾ Selmi 51₂₆: *volea*; doch vgl. diese Ausg., S. LXII, Z. 18.

VII. Perfekt.

- a) Erste Konjugation. Die 3. Pers. Pl. lautet auf *-aron*, am häufigsten auf *-aro*, *-ar* (vor angehängtem Fürwort): *adomandaron* 68₂₉, *aprovaro* 74₂₉, *incuminciario* 68₂₉, *intraro* 56₂₀, *lodaro* 74₂₉, *consiliarti* 49₃, *pregarlli* 75₆.
- b) Zweite Konjugation. Wir begegnen sowohl Formen auf *-ei* als auf *-etti*: *rendeo* 18₂₆ mit dem *o* der 1. Konj.; *ricevecte* 75₃₀ *ricevete* 57₂₇, *sedecte* 22₁₀, *bactiero* 17₉, *combactiero* 70₁₃. — Ein einziges Mal ist Mangel an Geminatio des *m* in der 1. Pers. Pl. belegt: *vedemo* 62₂₃.
- c) Dritte Konjugation. Die 3. Pers. Sg. auf *-io* mit dem *o* der 1. Konj. kommt einmal vor: *udio* 74₁₁. — Die 3. Pers. Pl. hat die Endung *-iero*: *partiero* 76₇, *sspartiero* 17₁₁.
- d) Einzelne Zeitwörter.
- essere*: 3. Pers. Pl. *fuoro* 53₂₂, 73₃, 75₂.
- dare*: 3. Pers. Sg. *diede* 18₂₆; 3. Pers. Pl. *diedero* 50₁₈¹⁾.
- dolere*: 3. Pers. Sg. *dolse* 18₁.
- volere*: 3. Pers. Sg. *volle* 21₈, *vollie* 21₃₃; 3. Pers. Pl. *volsero* 56₂₁.
- dire*: 1. Pers. Sg. *disse* 28₁, 38₁₅.
- ponere* (*porre*): 3. Pers. Sg. *puose* 25₂₁, *conpuose* 80₁₉; 3. Pers. Pl. *apuose* 17₇ (? für *apuosen*). Hierher gehört *rispuose* 78₄, *rispuosero* 73₅.
- tollere* (*togliere*): 3. Pers. Sg. *tolle*.

VIII. Futur und Konditional.

- a) Die 2. Pers. Sg. Fut. endigt zweimal auf *-ae*: *adimanderae* 32₂₃, *vorrae* 16₆.
- b) Zwischen zwei *r* oder *Muta* und *r* wird *e* ausgestossen: *diliberai* 36₅ für *diliberrai*, *dimorrae* 38₁₀, *atrae* 60₇ für *aiuterae*, *sbrigro* 55₃₃; in *dra* 61₂₃, 81₁₈ *drae* 71₂₇, *drebe* 47₁₉, aus *darà* über *derà*²⁾ entstanden; in *strae* 14₁₅, *soprastresti* 60₁₄. Von der 2. Konj. ist kein Fall belegt; von der 3. nur *guarra* 17₂₅.
- c) Verdoppelung des *r* erscheint in *viverra* 55₁, obschon sich in der ersten Silbe kein *r* befindet³⁾.

¹⁾ *consilio dite dero* korrigire ich zu: *c. ti dedero* oder *diedero*, obgleich eine Form *dero* nicht ausgeschlossen ist (*derono* ist die heutige Form der Montagna). ²⁾ *derò*, *sterò* sind dem pist. Volke geläufige Formen: *si strà* (*sterà*) *a vedere*. ³⁾ Bei Selmi auch im Infin.: *combatterre*, 3 Anm. 3.

- d) *avere* lautet *aro*, *arei*, *aresti* 7¹, 55¹⁴; *essere* lautet *sero*, *sera* 81²³, *serete* 79²⁷, *serebe* 5¹⁵ oder *fie* 10¹⁸ &c., nie aber *saro* &c.

IX. Partizip.

- a) Die schwachen Formen werden den starken vorgezogen in *conceduto* 60⁶, *renduto* 68¹⁷, *veduto* 66³³, *provedute* 43²⁵; doch *presso* 41²⁰ von *premere*.
b) *dire* hatte in der Vorlage *dicto*, *dito*¹⁾ 68²⁴, 71^{20, 26}, 79², so auch *predicti* 72²; daneben finden wir *decto* 58²⁸, 62³, 73¹⁴, *benedecto* 18²⁸²⁾, Formen, die dem Kopisten eigen sind. — *Nascondere* hat im Part. *nascoso* 9²⁰, 57¹⁰.
c) Für suffixlose Partizipien halte ich folgende Wörter: *confesso* 49¹⁵, *fermo* 23²⁰, *piacto* 9⁶, *riposo* 29¹¹, *spiano* 20³³⁾.

Anm. Von den Part. Praes. ist nur die Form *ubidente* 28, *ibidente* 26²¹⁴⁾ für *ubidente* bemerkenswert.

X. Gerundium.

- a) In unserer Handschrift kommen folgende Formen auf *-iendo* vor: *salliendo* 56²⁰, *sappiendo* 22¹⁸, 64¹⁴, *ubidiendo* 26²⁰, *udiendo* 26²⁶, 73³, 74²⁸, *avegnendo* 79¹⁹; — *abiendo* 69¹⁴, *poniendo* 59⁶, *vogliendo* 81² *volliendo* 57¹⁴, 73¹¹ *voliendo* 73²⁶; dagegen nur *tollendo* 58¹⁰.
b) Neben *facendo* 58³³ begegnen auch die Formen *faciendo* 26¹⁹⁵⁾ und *facciendo* 75^{11, 17}.

¹⁾ Als Part. und als Subst. ²⁾ Heute, echt pist., *benedito*. ³⁾ Noch heute im Volke: *s'è confesso* (CONFESSUS, eines jener Wörter, die den Ausgangspunkt zu dieser Erscheinung bilden); *piatto* für **piattato*, *app.*, *riposo* für *riposato* (*rimosso*, Selmi 678); vgl. heute *terre ripose*. ⁴⁾ Als Adj. gebraucht. ⁵⁾ Von *facendo* nur graphisch verschieden.

VERZEICHNISS SELTENER WORTFORMEN UND KONSTRUKTIONEN.

- | | |
|--|--|
| <p>abisognare <i>v. n.</i> bisognare, occorrere (81⁵).</p> <p>abitamento <i>s. m.</i> abitazione (35³³).</p> <p>abominamento <i>s. m.</i> abominazione (59³²).</p> <p>achonto <i>s. m.</i> conoscente, conosciuto, familiare (48²²).</p> <p>adurare <i>v. n.</i> indugiare (29²⁹).</p> <p>afaciamento <i>s. m.</i> desiderio vivo, improntitudine (30²³).</p> <p>anco che <i>conj.</i> ancorchè (17¹⁴) [<i>aus</i> anche che, <i>nicht aus</i> ancorche <i>entstanden</i>].</p> <p>ancora <i>adv.</i> anche [<i>wie heute</i>] (42²⁸).</p> <p>ançi <i>prep.</i> prima (71¹⁰).</p> <p>anonciamento <i>s. m.</i> annunziazione (15³³).</p> <p>antico <i>a.</i> vecchio (38³³).</p> <p>apropensare <i>v. a.</i> propensare (37²⁸).</p> <p>astare <i>v. a.</i> aiutare (18¹²).</p> <p>ausare <i>v. a.</i> avvezzare (31¹³); usare (66²⁷).</p> | <p>avacciamento <i>s. m.</i> affrettamento (39⁶).</p> <p>avenimenti <i>s. m. pl.</i> ventura (56³³).</p> <p>aventura <i>s. f.</i> (viell. ventura) buona fortuna, vittoria (78¹¹).</p> <p>avere <i>v. a. und n.</i> essere (35³¹, 39¹², 40¹²; <i>a</i> = <i>frz.</i> il <i>y a</i>, <i>afrz.</i> <i>a</i>).</p> <p>benavventuroso <i>a.</i> benavventurato, fortunato (63¹⁵).</p> <p>bene <i>adv.</i> molto, assai (29²⁸).</p> <p>bestia <i>s. m.</i> (col bestia) sciocco, matto, stupido (10⁷).</p> <p>bisognoso <i>a.</i> bisognevole (65⁸).</p> <p>bontadi <i>s. f. pl.</i> ricchezze, beni (31⁸).</p> <p>caldeça <i>s. f.</i> caldo (41¹⁷).</p> <p>campare <i>v. a.</i> salvare (68⁴).</p> <p>cesso <i>in</i> di cesso da <i>adv.</i> lontano (33²⁷).</p> |
|--|--|

- champare** *v. n.* mancare (7 29).
chastigare *v. a.* ammonire (17 15).
chevelle *s. f. pl.* cavelle, nulla (61 14).
chonfortaçione *s. f.* conforto (15 29; vgl. 15 30).
chonosciença *s. f.* coscienza (? 66 31).
compensare *v. a.* ricompensare (54 7).
concio *a.* (*aus* conciato?) contrito (? 75 25).
condito *a.* elegante [parola c.] (6 21).
confortamento *s. m.* conforto (16 31), consiglio (41 15).
congregamento *s. m.* congregazione (48 16).
consentire *v. n.* (*mita*) accordarsi (44 20).
consolamento *s. m.* consolazione (17 3).
consummamento *s. m.* distruzione (56 6).
conto *a.* conosciuto (14 16) [siehe *ach onto*].
contristare *v. n.* contristarsi (18 18).
credença *s. f.* segreto da non palesare (11 3, 23 9 &c.).
dannagio *s. m.* danno (43 5).
darsi *v. pr.* (*mit con*) venir alle prese (63 3).
dechadere *v. n.* cadere (51 6).
dicessarsi *v. pr.* astenersi (69 10).
dichiamare *v. a.* declamare (20 7).
difendimento *s. m.* difesa (52 21).
difenditore *s. m.* difensore (38 11).
difensione *s. f.* difesa (71 6).
dilectamento *s. m.* diletto, voluttà (13 20, 34 1, 2).
dimorança *s. f.* indugio, dimora (14 4; vgl. 14 6).
dimoro *s. m.* dimora (36 8).
dipartirsi *v. pr.* sceverarsi (52 4).
diriетро *adv.* dietro (20 10) [*lebt fort auf den pist. Bergen unter der Form* diriетро].
diruinare *v. n.* dirupare, rovinare (39 12).
disaiutare *v. a.* *Gegenteil von* aiutare (60 19).
discorrere *v. n.* trascorrere (2 33), traboccare (18 10).
disortire *v. a.* (-isco) dividere (45 9).
dispandere *v. a.* distendere (40 25).
dispensare *v. a.* ordinare (45 8).
disporre *v. a.* esporre (11 1).
distrecto *a.* discreto (32 8, 43 8).
distrugimento *s. m.* distruzione (62 24).
ditenere *v. a.* conservare (8 27).
divenire *v. n.* (*a oder in* male) venir a male (51 5, 30).
diversitade *s. f.* avversitade (16 29, 63 12; vgl. 18 25, 40 4).
dubitoso *a.* dubbioso (67 31).

ebrita *s. f.* ebbrezza (42¹⁷).
 ecternale *a.* eterno (16¹⁹).
 esaminamento *s. m.* esame
 (49²⁵, 55³²).

fallo *s. m. in* esser di f.
 fallare (7¹⁵).

fare *v. a. in* no fae al facto
 per che . . . (*Konjunktiv*).
 non importa (24²).

fidato *a.* fedele (42⁷).

fino *a.* perfetto (80³⁰).

fisica *s. f.* arte medica (19¹⁹).

forbire *v. a.* asciugare [la-
 crime] (17²³).

frectoso *a.* frettoloso (21⁷).

genneratione *s. f.* genere
 (7¹⁴).

gioventudine *s. f.* vanità (57⁷).

guardamento *s. m.* lo sapere
 con cautela dei vizi contrari
 (27¹³ und die Stelle 27²²).

guardare *v. a.* considerare
 (44¹¹).

guatare *v. a.* guardare [*ohne*
Nebenbegriff] (43⁸).

imagoregare *v. a.* tradurre
 (80²⁰).

inançi *adv. in* per inançi
 d'ora innanzi (20²⁰).

incolpare *v. a. in* inc. in
 mactia condannare come se
 fosse m. (64⁷).

increscimento *s. m.* ingiuria
 (63⁴).

indegnamento *s. m.* sdegno
 (79³⁴).

innarrare *v. a.* narrare (81¹).

inveçarsi *v. pr.* avvezzarsi
 (58²³).

iscendere *v. n.* ascendere (52¹⁰)
 [*heute pist.* ascendere *für*
 scendere].

launque *adv.* dovunque (31²¹).

lieveça *s. f.* leggerezza (38²⁸).

linghoso *a.* linguacciuto (10¹⁸).

luntano *a.* durevole (42¹²).

lusinghiero *a.* adulatore (53⁸).

maestramento *s. m.* am-
 maestramento (27²⁶).

malescaltrito *a.* cauto (32⁷).

maliscaltrimento *s. m.* co-
 noscimento della virtù dai
 vizi che paiono virtù (27¹³, 23).

malparlante *a.* maldicente
 (73¹, 24¹⁷).

mangiore *s. m.* (?) mangime,
 mangiare (65⁷).

manifesto *a.* aperto (2²⁶, 21²⁵).

mascellata *s. f.* schiaffo (71²⁷).

matina *s. f. in* da mattina
 di buon mattino, per tempo,
 MANE [*Original*] (43³).

matureça *s. f.* maturità (43¹).

mendicança *s. f.* mendicità
 (65¹⁹).

mercato *s. m. in* aver buono
 m. di uno cavar profitto,
 vantaggiarsi (28¹⁰).

meritare *v. a.* rimeritare
 (49²⁹).

moderança *s. f.* moderazione
 (12³⁰).

niquitoso *a.* iniquo (642).
nominança *s. f.* nome, fama
(7623).

obliança *s. f.* oblio (6915).
olorare *v. a.* odorare (5722).
opera *s. f.* *in* dare o. a una
cosa porci il cuore (427).

pecunia *s. f.* denaro (7620).
percosso *s. m.* percossa (6714).
perdonança *s. f.* perdono
(7811; *vgl.* 7414).

piacendiero *a.* adulatore
(3717).

piacto *a.* nascosto, appiattato
(96).

pianeça *s. f.* mansuetudine
(2910).

piova *s. f.* pioggia (2418).
popolatho *s. m.* (= -azzo)
popolaccio (6111).

portare *v. a.* comportare
(3319).

postucto (al p.) *adv.* dopo
tutto (6116) [Selmi, *nach*
flor. Weise: appostutto 13716].

procurare *v. a.* curare, gua-
rire (202).

promesso *s. m.* promessa,
cosa promessa (474).

promettere *v. a.* permettere
(583) [*vgl.* Favole d'Esopo
aus dem XIV. Jahrh.].

propensare *v. a.* premeditare
(331), esaminare, pensare
(443).

provano *s. m.* pievano, pie-
vania (? 1624).

provato *ppf., a. & s.* *erprobt*,
erprobter Freund, *eig. eine*
Brachylogie für uomo pro-
vato e trovato fedele, PRO-
BATVS ATQVE FIDELIS
INVENTVS [*Orig.*] (383,
20, 23, 32, 7425 &c.; *vgl.* 391).

provvedere *v. a.* prevedere
(459).

provediscione *s. f.* provve-
dimento (2131).

proveduto *a.* provvido (4513).

puto *a.* puro, schietto (424).

qualita *s. f.* stato di salute
(765).

quamvisdio che *conj.* avve-
gnachè (7319).

rangola *s. f.* sollecitudine,
brama, cura (2823, 2911) -
[Selmi *hat bald* regola, *bald*
rangola].

rapagare *v. a.* appagare
(6828).

raunamento *s. m.* raduna-
mento, adunanza (756).

reddere *v. a.* *latinisirend für*
rendere (2221).

rimanere *v. n.* (di fare)
smettere, cessare (1715, 6613);
rimanersi di *f.* astenersi
(1729); no rimase da
loro che no la ucci-
dessero [*Konj.!*] non di-
pendè (non è dipeso) da l.
se n. l. uccisero (5622).

rinproverare *v. a.* raffac-
ciare *oder* rifiutare (3214).

- riparare *v. a.* soccorrere, aiutare (1811).
- ripentança *s. f. und*
- ripentença *s. f.* ripentimento (7414, 804).
- riposo *s. m.* pace dell' anima (57) [Petròcchi, *Nòvo Diz. Univ.*: ozio].
- riposo *a. & ppf.* (*für* riposato da) libero, esente da (2911).
- rispecto *s. m.* indugio (7222).
- romore *s. m.* orgoglio, superbia (2925).
- rompere *v. a.* corrompere (613).
- savere *v. a. & s. m.* accortezza, prudenza (328).
- savio *a. & s. m.* in *s.* di rascione savio di leggi, avvocato (1119).
- chierna *s. f.* scherno (724, 88).
- secondo *a. latinisirend in* seconde chose fortuna (405).
- secondo che *adv. und*
- secondamente che *adv.* come [*vergleichend*] (1811, 655, 7420, 815).
- seguitare *v. a.* conseguire (6615).
- senno *s. m.* senso (5722).
- sfacciamento *s. m.* sfacciataggine (594).
- signoria *s. f.* potere, potestà (2234, 5829).
- siguitamento *s. m.* il seguire (2716).
- singulariamente *adv.* ad uno ad uno (703).
- sofferença *s. f.* pazienza (639).
- sofferente *a.* paziente (6315).
- sofferirsi *v. pr.* di una cosa soffrirla in pace (1728); sofferirsi di fare astenersi (788).
- solcho *s. m.* successo (4230).
- solicita *s. f.* sollecità, sollecitudine (2132).
- somitade *s. f.* quantitate (3024).
- sospecto *a.* sospettoso (5117).
- sostenançi *s. f. pl.* sostanze, ricchezze (1824) [*vgl.* bontadi].
- spartire *v. n.* partire (1711).
- spiano *a. in* spiana santade PLENA SANITAS [*Orig.*] (203).
- stranio *a.* strano (423).
- tenere *v. n. im Sinne des frz.* tenir: *aufrecht erhalten werden, giltig bleiben* (4718).
- tolticcio *a.* un poco stolto (? 251).
- tostano *a.* rapido, lesto (1329, 5230).
- tracorrere *v. n.* correr forte (724).
- trasmutamento *s. m.* cambiamento (3218).
- ubriaga *s. f.* oblio (6917).
- uopo *s. m. in* avere uopo esser necessario (6415).

utilitade s. f. guadagno (II 20).	[heute wäre, in dieser Bedeutung, das Adv. ci notwendig].
volace a. veloce (I4 15).	volonta s. f. voluttà (343,
volere v. n. bisognare (49 5)	35 18, 20 &c.) ¹⁾ .

¹⁾ Aus Mangel an Raum muss ich auf die Untersuchung der Syntax des Textes verzichten und mir dieselbe für eine spätere Zeit vorbehalten.

ERKLÄRUNGEN UND BERICHTIGUNGEN.

1 3 Selmi: *e non è nessuno che compiutamente possa domare l. l. s.* — 1 8 Selmi: *chi tu se', e che cosa, e a cui tu vuo' dire, perchè, e come, e quando tu richiedi.* — 1 11 *disporlle* bezieht sich vielleicht auf urspr. *queste chose* statt *questo verso*; vgl. Selmi 2 9. — 1 Anm. 3. *Soffredi* ist zu streichen. — 1 Anm. 4. Korrigire sicher *folle* zu *falle*; Selmi: *secondo ch'è da'ncolpare cului che s'inframette . . . così è da incolpare . . .* — 2 3 *Edunaltro savio d. h. gesu seraca.* — 2 5 Selmi: *in buono e q. s.* Der Sinn verlangt *sese* hinter *medesmo*; *esese irato* ist zu *osese (o se sei) i.* zu korrigiren. — 2 10 *charo* für *cato* ist einfach Schreibfehler. — 2 12 Ich lese: *e perche ? madie percio che . . .* — 2 13 Schreiber bezieht *pose* auf *tu*; der Sinn verlangt *posa* mit *animo* als Subjekt (vgl. 33 24). — 2 20 Schreiber vermengt *pianamente* (1 3) mit *pianamente*. — Nach dem Original wäre zu lesen: *leggi un libro che io feci dell' amore . . .* (Selmi); die Zukunft «*legerai*» rührt von einer späteren Anordnung der Traktate her. — 2 21 *discrectione* ist zu *dilectione* zu korrigiren. — Ich möchte *enel tictolo*, d. h. *in el t.* lesen. — 2 22 *ecerto* steht dem Orig.: *Et certe* näher als Selmi's *Et anche*. — 2 24 *spirito*, Selmi: *appetito*. — 2 26 *parlare* für *parlar'è*. — 2 27 *epercioe u. di d.* steht dem Orig.: *Inde et dici consuevit* näher als Selmi's *Anche è usato di d.* — 2 31 *fae burbança* bei Selmi: *tieni a vile e reputa niente*. — 2 33 *casso*, Subst. Verb. von *cassare* CASSARE, kommt bei Brunetto Latini vor. Orig.: CASUS TUUS, Selmi: *cadimento*. — In der Vorlage stand sicher *discorre* (2. Pers. Sg. Konj.) *sì ne la l. chel caso t. s. i.* — 3 1 Orig.:

sentiet mala. — 33 *per rascione*: dort, wo es die Vernunft verlangt (*scit ratione tacere*). — 35 *che* ist auf *chi* zu beziehen, es ist nicht demselben beigeordnet (= *che cosa*): wer du bist, der du Andre belehren willst &c.; vgl. Selmi 26²². — 37 *da e. se t.* braucht nicht korrigirt zu werden, wenn man den ganzen Satz ironisch auffasst. — 38 *quello g.*, wie heute, für *q. che g.* — 39 Selmi: *amasti* (korrigire: *amastri*). — 310 *lo scuro*; in der Vorlage stand vielleicht *no si furi*. — Besser doch *scuro* aus *sicuro* mit regelrechtem Wegfall des vortonigen *i* (Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* § 143); *sicuro* für *sicurtà* kommt bei Donato Velluti vor: Sicherheit in Bezug auf Vermögen. — 316 Volkstümliche Koordination statt gelehrter Subordination: *ne forsi p. a. . . . ti possa i.* — 319 Nicht etwa, mit Ciampi, korrigiren zu: *e sel sai e se nol sai*, sondern lesen: *o sel sai o se nol sai*; [*e se nol sai*] *bene nol puoi dire.* — 321—22 *se lo 'ntendimento e a te Rispondi . . . e se no si sia . . .* wenn du die Sache verstehst (Selmi: *se tu se'savio* 6²¹ wenn du wissend bist, wenn du weisst). — 327 *e da che e.* eher als *ed a che e.* — 328 *savere*; Orig.: *prudentia*, Selmi: *savio huomo*. — 329 *honore e disnore*: *crimen et omne decus* (Orig.). — 332 Selmi: *se tu vedrai e dubiteraine che male effetto si debia seguitare del tuo parlare . . .* 79. — 42 Ich vermute, dass hinter *quasi* das Wort *mai*, *ma* weggefallen ist: «sozusagen niemals, aber . . .»; besser, man lässt *quasi*, welches sich hierher aus der folgenden Zeile verirrt haben mag, gänzlich weg (so Selmi). — 44 *percio e usato di d.*; Selmi: *Unde dice Boezio . . .* — 46 *chei f. d.*; hier vermute ich *che iffatti d.*, *che in f. d.*; *in dubiis* (Orig.). — *Acio*: «bezüglich dessen». — 48 Man würde *medesma* erwarten. — 410 *sigillare* im Sinne von «aufhören»; es ist nicht notwendig, zu korrigiren. — 411 Lies: *ed isp.* — 413 Der Titel des folgenden Kapitels wäre nach Selmi: *Come tu dei guardare la cosa che vo'dire se vero o falso*. Ciampi: *Sopra la paraula che.* — 417 *istabille*, d. h. *fermo*. — 419 Hinter *dise* ist *medesmo disse* einzuschieben, d. h. *di se m. disse*. — 422 *laltra* zu *laltro* zu korrigiren. — 423 Ich vermute hier die Lesart [*ma*] *lusança e di d.* — 426 *rascione* im Sinne von *parole*. — 427 *percio* unrichtig, besser *così*, *in tal modo*. — 428 *mentire* als Subst. für *mençogna*. — 429 Orig.: *Nihil tibi intersit an affir-*

mes vel iures. De Religione enim et fide scias agi ubicumque de veritate tractatur. Fasst man *possa* als *poscia* und nicht als Subst. auf, so ist eine zweifache Erklärung möglich: *poscia che affermi non pertegna a te* (= INTERSIT) *che giuri*, oder aber, wie in der Vorlage: *non p. a te, poscia, che aff. o giuri*. Hält man *possa* für ein Subst., dann ist eine einzige Erklärung möglich: «Es soll dir nicht frei stehen, zu behaupten und zu schwören» (da beides ja dasselbe ist). — 52 Orig.: *Et si contigerit fidelitatem mendacio redimere non mentieris, sed potius excusaberis, quia ubi honesta causa est, iustus secreta non prodit, tacenda enim tacet, loquenda loquitur, atque ita illi pax est, secreta tranquillitas non perdit.* — 53 *da es[cusare]*; vgl. 37. — 54 *secrata (sacrata) chosa*, d. h. *giurata*; das Orig. verlangt *secreta*. — *dove* für *dov' è*. — 55 Vor *dei* ist *unde* einzuschalten. — 56 Ciampi hält *se li è* für *sì li è*; *essersi* für *essere* ist nicht selten. — *e da cholui* für *ed a ch.* — Bei Selmi fehlt diese Stelle. — 515 Ich vermute für die Vorlage folgende Lesart: *e tal veritade dei dire che sa'che ti sera (sēā) creduta.* — 516 *coterebbe* für *che ot.* (*che* = denn). — 518 Korrigire: *none da giudicare buscardo quelli che dice falso e crede dire vero* oder besser *n. da g. b. chi d. f. quello che crede dire v.* — 520 Ich halte, trotz Selmi 124: *e nonn'è libero*, das Wort *libero* für das Präs. Ind. — 521 Lies: *e quelli* (dem vorhergehenden *quelli* beigeordnet) *che la sa e mente* (im Sinne von *smentisce*) *per v.* — 63 *scripte* für *scripto* è «wie geschrieben steht»; Ciampi: *sempre*. — 67 Statt *da cinque panti* lies *da* oder *nela quinta parte*. — 68 *o* statt *e* vor *le dure*. — 611 *ora*; ich vermute *o ria* oder besser *e ria* (vgl. unten 88 und Selmi 1226). — 613 Selmi: *prima*. — 614 Lies *altró* (vgl. Selmi 27013) für *altróe, altróve*, d. h. *ne la pistola ad efesios*. — 618 Ich halte das Wort *tença* für einen Fehler; der Schreiber verstand den Ausdruck *licença* nicht und las *litença* — *tença*; doch vgl. Petrocchi, *Novo Diz. Univ.* s. v. *tença*. — 621 Selmi 1313: *condita di sale di grazia*. — 74 Orig.: *Et hoc intelligo de qualibet iniuria et contumelia et maxime de illa quae sit sub simulatione boni.* Die Form *mostre* kann in unserem Texte nur die 2. Pers. Sg. Präs. Indik. sein: «wo du vorgibst, Gutes zu tun, und dabei wird Böses getan». — 713 *tulio*, nämlich *ne libro deli Ufici*. —

7¹⁵ Lies: *è tanto di f.*, d. h. *falla tanto chi* . . . — 7¹⁸ statt *gratiosa* hat Selmi *gloriosa*. Ich kann mich nicht entschliessen, *en*, in vorliegender Stellung, für *è* + *epith. ne* zu halten; eher würde ich an ein volkstümliches *ingrazioso* nach *ingraziato* statt *grazioso* denken. — 7²⁴ d. h. *per le schierne fare di lui*. — 7²⁶ Ciampi erklärt: secondo l'orgoglio dell'amore proprio. Vielleicht: *secondo la regola* (so Selmi), nach welcher *si amor minuatur* (*menima*), *cito deficiet* (*viene meno*), *et raro convalescit* (Selmi 16¹⁵: *e rade volte cresce*). — 7²⁸ *Deridens alios non inderisus abibit* (Marzial). Salomo's Ausspruch hat Soffredi weggelassen: *chi rinunza* (hier für *dinunzia*) *gli altrui vizii, tosto udirà rinunziare di sui peccati* (Selmi 16¹⁸). — 7³⁰ Nämlich David im *Psalter*. Nach der einen lat. Hdschr.: *Disperdat Deus univ[er]sa labia dolosa et linguam magni loquam* (darnach Selmi), nach der andern: *maliloquam* (darnach Soffredi). — 7³³ Die Lesart in Selmi 17¹⁰: *colà ove userà superbia* geht auf unsere Lesart zurück: *la u sera*, welches vom Schreiber missverstanden wurde: *la [ove] userà*. — 8¹ Ich würde lesen *montalcielo* für *monti* (Konj.) *al c.* — 8⁹ Ich vermute in der Vorlage: *non che sia da credere*, welches missverstanden worden wäre. — 8¹¹ Ich wäre geneigt, *si chon dice* nicht für *si come d.*, sondern für *sicondo* (*senes. und pist., besonders im Gebirge*), *sicon* zu erklären. — 8¹⁸ Der Titel des folgenden Kapitels fehlt; lies etwa: *Sopra la paraula a chui*. — 8²⁷ *elaltro* halte ich für *ed altro* (9 Anm. 7) mit assimilirtem *d.* — Dann lies vielleicht: *dise tieni si lamicho t.* — 8²⁹ *per li amici n. p.*: «in Bezug auf nicht erprobte Freunde», welches auf das vorhergehende *dise*, nicht auf *provedi* zu beziehen ist. — 8³⁰ *e percio*: «und zwar deswegen»; betreffs des *e* vgl. 14 Anm. 8. — 9² Streng nach der Hdschr. ist zu lesen: *e diriedoti* für *dirietoti* (Dissim.; *dirieto* lebt im pist. Gebirge), nach Selmi: *defendendoti*. Orig.: *Audiet enim te et respiciet te, et quasi defendens peccatum tuum, surridet te*. Neben *diridendoti* wäre *farae beffe di te* ein Pleonasm. Nach dem Kodex Palatinus wäre *farà fare b. di te*. — Vgl. die Stelle 36²⁵. — 9³ *odunaltro* verschrieben für *ed.*? — 9¹³ *escripto* für *e scr.*: «wie geschrieben steht» in Bezug auf das Vorhergehende. — 9¹⁴ *e consilieri*, besser *ma c.* — 9¹⁵ Besser Selmi: *e la 'nfertà*

del corpo. — 917 Ich glaube an eine Form *infidare* für *fidare*, *confidare*; dann wäre zu lesen *non infidate* (vgl. 73 Anm. 11). — Sonst müsste man lesen wie 4113. — 920 Lies *naschoso nel pecto d. n.*; vgl. 4116. — 921 Ich beziehe *ma* (hier für *mai*) auf *non menima*. — 925 *ed altro disse*: «und Etwas Anderes sagte er», nämlich Salomo. — 926 Lies *del tuo sangue*; diese ganze Stelle kommt 4110–25 wieder. — 928 Selmi besser: *e fare «cautamente»*; *e percio*: «und zwar deshalb». — 929 *tai* ist eine Mehrzahl, *tiene* steht für *tienen* (Abfall des Schluss-*n*), *li* entspricht lat. *ILLIS*. — 105 Lies *cho savi o macti*. — 109 Bei *savere* habe ich an *savie re* gedacht. — 1014 Ich lese *odierae, riprendi . . .* — 1015 Selmi 2320 für *macto: truffa-dore*. — 1018 Der lat. Text hat hier *vir lingosus* oder *homo linguosus*, Andrea da Grosseto übersetzt *neuno virlingoso e loquace*. Soffredi mag auch übersetzt haben *perilioso el virlingoso*, woraus die Schreiber *el virilingoso*¹⁾, und, da *perilioso* den Dativ verlangt, *al veri l.*, schliesslich, mit *b* für *v*, und *t* für *r*²⁾, *al beti lingoso* gemacht haben. — Es ist somit zu *p. il verilingoso* zu korrigiren. — 1030 Eine jüngere Hand schob *no* ein; ich vermute für die Vorlage *mai, ma: e ne la m. anima ma entra sapientha*; so wird der Schwund von *ma* leicht erklärlich. — Selmi: *Cristo*, nicht *Cato*. — 111 Selmi 254: *non tenzionare di parole con coloro che sono verbosi*. Also: «von denen man weiss, dass . . .»; *sanno* für *si sa*. — 113 *credença*, d. h. *secreto: secretum quod fidei alterius creditur*. — 115 Selmi 2511: *la garricità de le femine non può celare neuna cosa, se non quello que non sa*. Somit kann *celare* bleiben, wenn man vor *quello* «solamente» einschiebt (vgl. 238); auch ohne das Adverb ist der Sinn ganz klar (vgl. 2415). — 119 *cascione* im Sinne von «*causa, cur*», also «Ursache, Grund, Zweck». — 1110–15 Lies *ma sich. n. f. chascion'è a r. (si c. d. s. . . . p. delafine) echosi neid. side r. ch.; esi. s. . . . si fae (si ch. d. ch.) chosi . . . dire*. — 1116–17 Lies: *la ch. d. t. d. sia [o]vero p. lo s. . . .* und ersetze folgendes *e richiedi* durch *o (AUT)o. o.* — *orichiedi* wäre deutlicher als *er*. Der Schreiber ist unfähig, eine längere

¹⁾ *i* als Gleitelaut zwischen *r* und *l*.
verwechseln.

²⁾ In den Hdschr. leicht zu

Periode zu fassen; er zerstückelt den Satz. — 11₂₀ Lies: *e Richiedi quale sia lo [consillio del quale tuo dei avere o]tilitade, e[l] quale dee e. b. . . .* Sonst muss man *lotilitade* durch *lo guadagno* ersetzen; beide Wörter haben in unserer Handschrift dieselbe Bedeutung. — 11₂₇ *chomune* hier «gegenseitig». — 11₂₉ Selmi 28₂₁: *acrescere lo suo comodo* (= *guadagno*, Vorteil) *dell'altrui comodo, cioè arricchire dell'altrui con danno altrui* («ohne dass er dabei einen Vorteil habe»); auch in Andrea da G.'s Vorlage scheint *ex alieno comodo* gestanden zu haben. — 12₆ Lies: *m'a ch.* (zum Zweck) *di d. . . . ese* (und zwar wenn); betreffs *e se* vgl. 14 Anm. 8. — 12₁₂ Besser nach Selmi 29₁₂: *e'p. de li a. se li sofferi fai i* (= *li*) *tuoi* (du machst sie zu deinen eigenen). — 12₁₃ *al peccato* ist zu wiederholen. — 12₁₆ Selmi: *ne la cosa sozza si può peccare in due modi.* — 12₂₃ Titel des Kapitels: *sopra la paraula modo.* Selmi 30₁: *Del modo del parlare e del pronunziare.* — 12₂₈ Hinter *quantitade* ist *nela qualitate* zu ergänzen (vgl. 14₂₇ und Selmi 30₁₉). — *avachare* = *avacciare*. — 12₃₀ *assensi*, nämlich des Zuhörers: *che diletta coloro che pensano*, sagt Selmi. — 12₃₁ *che disse* ist zu streichen. — 12₃₂ Lat. «*actio*» ist von Andrea besser übersetzt worden: *lo parlare non troppo savio, se egli è acconciamente fatto, è molto lodato.* — 13₃ Orig.: *Ne verba sint inflata, vel elevata, vel in faucibus freudentia, nec vocis vanitate resonantia, non aspera fredentibus labiis prolata*, mit der Variante *vel alienata et in faucibus fendentia . . .* — Dieser Passus ist Herennius' *Rhetorik* und Cicero's *De Oratore* entnommen; der letztere tadelt *verba inflata et quasi anhelata*, Worte, die aus dem Munde *exiliter exanimata* kommen, &c. — Da *alevate* neben *troppo sonanti* ein Pleonasmus wäre, so ist sicher *alevate* zu *alenate*¹⁾ (*anhelata*) zu korrigiren. — Im Worte *ardenti* vermute ich urspr. *haerentia*, Selmi's *parole gorgottate* (= *gorgogliate*) *ne la gola . . . voce avilupata infra denti* (31₁₁). — 13₆ *i labri non si toccano* kommt 13₁₁ wieder: *li labri istringere*; deswegen vermute ich, dass in der Vorlage *le latora non si torcano* gestanden habe: der Schreiber las fälschlich *le labra*, setzte anstatt dessen seine eigene Form *li labri* und, ohne an die bi-

¹⁾ In Pistoja sagt man *allenato* statt *anelante*.

labialen Explosiva zu denken, verwandelte *torcano* in *toccano*¹⁾. — 137 Selmi 327: *non tenendo il volto rivescio*. — Die Vorlage führte sicher: *elvoltal alto*, d. h. *e il volto all'alto*; der Schreiber verstand: *el volgal alto* «laute Worte». — 1315 [le] *dei p.* (*le* wegen des Auslauts von *picciole* weggefallen). — 1318 Selmi 3220: *quando l'uomo parla di Dio e de la salute degli uomini*; darnach ist unser Text zu korrigiren. — 1321 Orig.: *Sed quamvis de magnis rebus quisquam dicat non tamen semper granditer dicere debes*. — 1323 Vor *loda* ist *temperatamente* ausgefallen (Worte Seneca's). — 1326 Selmi 3310 hat statt *biassmare*: *far danno*. — 147 *è per odio*. — 148 Selmi: *tardeza*. — 149 Lateinische Wendung; deutlicher wäre: *iscritto è de consili: [quello] che l. t., quello pensa* (= *giudica*; vgl. 143) *dr.* — 1410 *edanchorsaltre chose*; Vorlage: *ed anchor sontre chose* (*sono tre ch.*). Der Schreiber, der, wie noch heute, *antro* für *altro* sprach, las *santre* und korrigirte zu *saltre*, *se altre*. — 1413 *Senacha disse di dire* ist eine unserm Texte fremde Wendung; ich glaube, dass hier *di* für *dei*, *de* steht; bei *fae* wird das Kürzungszeichen (*fāe* = *fare*) vergessen worden sein. Orig.: *minus dicito quam facies et diu deliberato et cito facito. Celeritas enim beneficium gratum facit*. — 1416 Lies *intra i no conti* (etwa *inter non nobiles* statt *i. ignobilem*); *conto* COGNITUS. — Selmi: *coi villani*. — 1423 *che riposarsi* gehört nicht unserem Texte; ich vermute für die Vorlage: *chome, chom*, teilweise assim. *chon*, vollkommen assim. *chorrip.*, mit vereinfachtem *r*: *cho r.* — 1431 *de le quali*, d. h. *parole*. — 151 Ich beziehe *e sopra* auf das Vorhergehende und nicht auf das Folgende und ergänze *tucto e: è sopra tucto e q.* — Selmi: *son fiadon di mele . . .* Titel des folgenden Kapitels: *sopra la paraula tempo*. — 157 *lo tuo* sc. *silenco*. — 159 *e* vor *quando* nicht zu streichen, es kann lautlich berechtigt sein; so 1534. — 1515 Lies *in ançi al giudicio*; vgl. 816. — 1528 Korrigire: *la chomendo*. — 1610 Lies *longegno*. — 1612 Lies *verso*; *asotiliar'e ap.*, zwei Synonyma. — 1617 *espesse volte*. — 1624 Ich halte *inprovano* für ein Subst., im Sinne von *parrocchiano* (Bewohner der *pieve*) oder für *piovano* mit volkstümlich vorausgeschicktem *in* (vgl.

¹⁾ Vgl. Selmi 325.

insennò für *senò*). — 16₃₀₋₃₁ Vertritt *eche* das vorhergehende *percio che* nicht, so muss man mit Selmi vor *si si* die Konjunktion *e* einschieben; dann stünde *eche* für einfaches *che*. — 16₃₃ *di fedite isp. v.* — 17₁ *per mia*, vielleicht *doctrina*. — 17₃ Titel: *di choloro che bactiero la moglie di Melibeo*. — 17₇ Ich betrachte *apuose* als ein Perf., für *apuoseno*, nicht als ein Part. Perf. (vgl. 24₆), obgleich diese Partizipialform noch heute im Pist. vorkommt. — 17₉ Lies: *e ala f. s. fediro*; sonst müsste man *elei* (Z. 11) als eine volle Pronominalform betrachten. — *Fedire a* kommt bei Dom. Cavalca und sonst oft vor. — 17₁₄ Orig.: *Caepit illum instanter admonere*. — 17₁₆ Selmi 43₄: *de Remedio de l'amore*. — 17₁₉ Ich vermute, dass an dieser Stelle, wie sonst oft, Schreiber *o* mit *a* verwechselt: *cessosse* (*si cessò* «aufhörte»), *inchumincio*. — 17₂₁ *quid te dolor urget inanis*. — 17₃₀ *lo* (für *le*) *volessi*: Konstruktion *ad sensum*. — 18₈ Orig.: *modus . . . est servandus*. — Dem Schreiber war die Form *il modo* der Vorlage, statt seiner eigenen *lo modo*, ungewöhnlich; daher der Fehler. — 18₁₀ *discorrano*, d. h. *scorrano*, *paiano un fiume*. Ich möchte die Negation vor *disc.* weglassen; Selmi 44₂₃: *unde dei lagrimare, ma non dei piangere* (sc. *con grida*). — 18₁₆ *tucte*, lies: *triste*. — 18₁₈ Korrigire: *non contristerae*, im Sinne von *n. contristerassi* (wofern es nicht ein von *disse* abhängiger Acc. c. Inf. ist). — 18₂₆ Selmi 45₁₇: *stette dritto*; vgl. 18₂₂. — 19₅ Lies am besten *fae fare*; vgl. 9₂. — 19₉ Lies eher *disechacciare* (mit *e* als Gleitlaut) als *dise* (korrigire *di te*) *ch.* — Doch stehen diese Worte mit denen in 18₁₃ im Widerspruch; besser nach Selmi 46₁₁ zu korrigiren: *la tristizia di questo mondo adopera morte, ma la tristizia che l'uomo à di Dio adopera penitenzia e salute ferma. E impercio per neuno modo non te la dei cacciar da te . . .* — 19₁₃ Selmi: *convito*. — 19₁₅ Selmi: *provati*. — 19₁₉ Nach *fisica* und *giovani* Beistrich. — 19₂₁ *d'enemici*. — 19₂₃ *li quali chiamati*: Abl. Abs.; *narano* geht auf *naranno* der Vorlage zurück (für *narando*)¹⁾; dann lies *mostroe* für *mostraro*. — 20₂ [*e*] *a la sp. di dio*. — 20₃ *ed ito e a loro*: zu wem? — Ich vermute *alora*. Lies also: *ed ito è. Alora sè si l.* — 20₉ Ich vermute die Lesart:

¹⁾ Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* § 229.

in andando nela g.; vgl. 32⁶ &c. — 20¹⁰ *e li suoi e* (sc. *e i*) *v.* — 20¹⁶ *sepre stando* = *esprescando* = *e spresciando*. — 20²⁰ *per in. e per q. cascione*: in Zukunft und zwar in Folge dieses Präzedenzfalles. — 20²⁶ *si che neuna c. ti m.*: *sì che ne sollicitudine e riguardamenti . . . non ti vegnia meno* (Selmi 49¹²). — 20²⁷ Nach *guarnita* Punkt. — 21⁸ Orig.: *scribendo in terra bis*. — 21¹¹ *de laro f.* steht, wie ich glaube, für *de lalo'f.* (Dissim.; *lo'* statt *loro*)¹⁾. — 21¹⁶ *è adimandaro* ist dem vorhergehenden *consiliaro* beigeordnet und hat dasselbe Objekt, nämlich *che la vendecta . . .* — 21²⁵ *e m. e ap.*: «steht Jedermann frei». — 21³⁰ Die Konstruktion ist lose und volkstümlich; besser wäre *finiscon laro vita*. Für den Schreiber ist *vita* Subjekt. — 21³¹ *suo* für *sù*. — 21³³ Ich beziehe *tucta* auf *solicita*. — 22³ Lies: *E ancor li fuo d.* Dies beweist, dass *fuo* und nicht *fue* die Form der Vorlage war. — 22⁸ *che usato didire*: «denn man pflegt zu sagen»; *che* bezieht sich nicht auf *veritade*. — 22^{10–12} Vgl. 42^{17–19}. — 22¹³ Vorlage *ea-lora*; Schreiber *calora, chalora*. — 22²⁰ *orno* für *ora*²⁾, sc. *no andare . . .* — 22²¹ *prestança* = *guiderdone* (Selmi). — 23¹⁵ Selmi: *per te all.* — 23¹⁹ Orig.: *Nec ob id quod dicis tuum consilium . . . fore stabilitum*. Vorlage: *ne non nuocie*; vgl. 24^{2–3}. — 23²⁷ Ich vermute, dass in der Vorlage *rīpro-pare*: *rimproperare* gestanden habe; der Schreiber las: *ripro-vare*. — *loro* Dativ. — 24⁸ *dime* ist zu *dio* zu korrigiren. — 24¹² *sopra* als Adverb kaum möglich; lies *sopra no* (vgl. 79³⁰), welches *no* der Schreiber für eine Negation hielt und vor *neuno* wegliess. — 24¹⁸ Selmi 57¹⁸, statt *piova: stellicidio, cioè che vi piuova dentro*. — 24²⁷ Orig.: *vince in bono malum*. — 24³³ *Ediche A l.*: «Und sage noch dazu, dass dies nur dann stattfindet . . .» — 25¹ Da *consiliare* in unserem Texte zumeist transitiv ist, so muss man bei *Atolticcii* die Verwechslung des grossen S mit A (was in den Hdschr. der Zeit nicht ausgeschlossen ist) annehmen und nicht *A tolticcii*, sondern *Stolticcii* lesen (diese Verkleinerungsform wird dem Kopisten unbekannt gewesen sein). — 25⁹ Orig.: *ut non vocetur haec superfluitas*.

¹⁾ Vorzüglich senesisch; vgl. ZRPh. X 66. ²⁾ Vgl. P. Petrocchi, *Novo Diz. Univ.*, s. v. *ora*. — Doch führte die Vorlage: *ispaço di di otto*, welches der Schreiber für *dī ono* hielt (*orno* 46⁸).

Selmi 593: *sì che nonne importi vizio*. — 25₁₆ *distringere* ist nicht zu *distrugere* zu korrigiren. — 25₁₇ Auch Andrea da Grosseto liest: *dall'ira di D. che volea uccidere*. Die Lesart unserer Hdschr. ist die einzig richtige: Sie rettete ihn vor dem Zorne David's und vor allen, die ihn töten wollten (d. h. vor den 20 Begleitern David's; *volea* für *volean*). — 25₂₁ *e* halte ich nicht für *egli*, *ei*, *e'*, im allgemeinen Sinne genommen, ohne direkten Bezug auf *rascione*, sondern ich sehe darin die Konjunktion *e* (ETIAM). — 25₂₂ *è inpercio che . . .* — 25₂₃ *Echosie, e (= egli) fecie*. — 26₃ Korrigire *mala vita* zu *malaiuto* = *mal aiuto*. — 26₁₂ *senaca che lodate . . . mogli* (Abl. Abs.) *disse: esi chome . . .* — 26₁₇ *e con fruto*, Selmi 61₂: *è utile*. — 26₁₉ Selmi: *e buona cosa*. — 26₂₂ *eche*, sc. *e quella che*. Selmi 61₁₀: *la casta matrona obbediendo comandò all'uomo, et a lui* (sc. *all'uomo*) *che* (sc. *quella che*) *saccientemente serve à parte de la signoria*¹⁾. — 26_{28—29} Lies: *per le tuoi buone parole* (Soffredi's Vorlage führte: *per tua namque bona verba*) *e ancor per isperiença* (*ex potentia* statt *experientiā*) *toe* (statt *tua*) *c.* — 27₆ *quella* sc. *Prodença*. — 27₁₆ Ich betrachte *unsiguitamento* als die volkst. pist. Form von *inseg.* — 27₁₉ Der Schreiber verstand *quindi* nicht und schrieb *quando*. — 27_{20—25} Orig.: *ratio, intellectus, providentia, circumspectio, cautio, docilitas*; Selmi 62₂₃ übersetzt: *ragione, intelletto, provedenzia, circunspezio, caucio et saccenzia* (63₁₄: *docelità*); so auch der Codex Bargiacchi (*insegnamento* für *docilitas*). Soffredi wählt dagegen mit Vorliebe volkstümliche, nicht gelehrte Ausdrücke. So 27₃₀: *non si puote turbare* statt *imperturbabile*, 28₂₇ *opera* statt *esercizio*; sogar dem Worte *prudente* zieht er *savio* vor (27₂₈). — 27₃₅ *quelle* zu *quie* (20₂₄) zu korrigiren²⁾. Orig.: *quas non oportet hic enarrare*. — 28₆ Obgleich das Relativum in der Volkssprache fallen kann (*che è da g.*), so lese ich doch *lamfermitàe da g.*: «die zu heilende Krankheit». — 28₉ *si perde*, nicht etwa *fatica*, sondern: «man verliert, kommt zu kurz». — *lo p. s.* für *lor*, *lo'p. s.* — 28₁₈ *chom'ò*. — 28₂₀ Lies: *e co opera*. Im Sinne des Schreibers: *e ciò òp.* (und das wirkt). — 28₂₁ *l'uso*

¹⁾ Selmi korrigirt mit Unrecht. ²⁾ Schreiber las für *quie*: *qule*, welches er für eine Abkürzung von *quelle* hielt. Selmi: *a chi (= aqui)*.

è maestro. — 28₂₃ Selmi hat, statt *rangola*, 66₁₀: *con regola e sollicitudine*. — 28₂₇ Vorlage: *opa*, Schreiber: *ora*. — 29₃ Lies: *liberale*. — 29₅ *daverla* statt *da av*. — 29₁₁ Auch Selmi weist hier *rangole* auf. Orig.: *A cunctis malis et voluptatibus et illecebris alienus*. Die folgenden Sätze bis *e in tre modi* haben als Subjekt *lo buono legitore* und nicht die 2. Pers. Sg. *tu*¹⁾; korrigire demnach *ede* (für *eche*), *aprendē* (-ere), *schifālo* (*schifarlo*), *pensā* (-are), *aparā* (-are), *adimandā* (-are), *intenda*, *amili*, *abia*, *suoi* (oder *intendē*, *amāli*, *li avē* oder *avēli*). Der Fehler des Schreibers ist erklärlich. — Nach Selmi 67₉ wären Konjunktivformen zu gebrauchen: *che aprenda* &c. — 29₁₃ *pesa la cosa?* — 29₁₇ *per che cio* (*iscença e a. che si t. i.*) *si è isc.* . . . (vgl. 30₁₄). — 29_{30–31} Orig.: *Sed certe, non solum lectione, sed et alia scriptura reparare debemus ingenium. Scriptum est enim: nec tantum scribere debemus, nec legere tantum. Altera enim res vires constringit et exaruit; altera solvit et dissolvit invicem*. Unser *non sol. devemo legere e* (= *sed etiam*) *scrivere* gibt den ersten lat. Satz wieder. Somit ist zu ergänzen: *ma escripto e: non solamente devemo legere ne solamente iscrivere* . . .; dieser Satz wurde wegen des sich wiederholenden *scrivere* übersprungen. — Selmi 68₂₁: *lo leggere le dissolve, none attivisce*. Der Sinn verlangt offenbar, nicht etwa *nonlactiviscie*, sondern *lo l. la activiscie*²⁾. — 30₃ *poi che*. — 30₁₄ *la scienza e cio che ai a fare*: die Wissenschaft und überhaupt was du zu tun (lernen) hast . . . — 30₂₂ Selmi: *passare*. — 31₂ Ich lese *e u. e c. lo s.* — Selmi hat nur *e continuare*. — 31₆ Selmi: *abbo*. — 31₇ *Eate* dürfte *e a re* ET AD RES sein. — 31₁₁ Hier liegt Wegfall des Relativs vor: *mal t. [che] e p.* . . . Vielleicht wurde der *k*-Laut, wie heute, aspirirt und graphisch nicht wiedergegeben (*mal t. he p.*). Selmi: *ch'è p.* — 31₃₆ Hinter *modo* Punkt. — 32₆ Lies: *in adimandarlo*, wofern *mad.* phonetisch unmöglich ist. — 32₇ Dem ersten *savio* entspricht im Orig. *sapiens*, dem anderen *doctus*, dem Adj *aveduto prudens*. — 32₉ Statt *humile* haben Selmi 75₂ und das Orig. *lieve* (*levis*). — 32₁₃ Im pist. Gebirge ist das

1) Obgleich auch diese nicht ausgeschlossen ist: *aprende* Imperativ wie 69₁₀. 2) Dieser Fehler beweist, dass schon damals im Volke intervok. *k* stumm war; so auch *afatramento* 30₂₃.

Perf. von *dare*: *dai dasti dōe* &c. — 32^{16–18} Vgl. 80^{30–31}. — 32²⁸ *honest'e p. li a. . .* — 32²⁹ Hinter *facciamo* Beistrich oder Doppelpunkt. — 33¹ *guardare* im Sinne von *osservare*. — 33⁷ Selmi hat, dem Orig. gemäss, *da la s. giustizia*. Ciampi sieht in *sostanza*: *Gesù Cristo*. In der Vorlage stand vielleicht: *e da la s. s. tuto b. ci* (oder pleon.: *cene*) *v.* — 33¹⁵ Korrigire: *adimandi* ohne *no.* — 33¹⁸ *iscritoe* sc. *da Isopo*. — 33²³ d. h. *de la ch. de la quale n. s. c.* — Die Vorlage führte sicher *che non sai e cierto . . .*¹⁾. — 33²⁸ *li* für *sì*; lies *sì si fae*. — 33³⁰ Lies: *crederae*. Oft wird die 3. Pers. Fut. auf *-ae* mit dem Inf. verwechselt: 9² &c. — 34⁹ *dilectamento* entspricht im ersten Falle dem lat. *voluptas*, im zweiten dem lat. *luxuria*. Hinter dem zweiten *dilectamento* setze ich Doppelpunkt: *e s. f. al m. f. si* (sc. *li uomini*) *ch.:* *sì in tradire el s. p. ed ela*²⁾ *s. t., sì in v. d'a.*³⁾, *sì chon inemici*⁴⁾ *m. p. e c. f.* — 34¹⁴ Ergänze: *si ecitano* oder *nascieno*, nach Selmi 80⁴: *vegneno*. — 34¹⁹ *mortal'è*. — 34²⁰ . . . *lusuria e la volonta è seco*⁵⁾ *e v. . .* Selmi 79¹²: *la delectanza . . . de la qual nascie la d. luxuria*. — Auch vielleicht: *l'us. e la volontae seco* («und mit ihr die W.»). — 34²² *procede* für *prec.*; Orig.: *ni dolor precesserit*. — 35⁵ Selmi: *San Paulo*. — 35⁷ *sì nato fosse?* (Vorlage). Ciampi: *sì mato* (= *macto*) *f.* — Selmi 81³: *quando ella averà generato, partorisce peccato. e, all'ultimo, genera morte*. — 35¹⁸ Lies: *non àmmano* = *àmano*; vgl. 10²², 39²⁰. — 35²¹ *suole far bisogno*⁶⁾ = *far povero*; nicht etwa im Sinne des frz. *avoir besoin*, «fehlen, vermissen». — *e* (und zwar) *p. che n. t. f. in adim.* — 35²² sc. *e l'una cupidità n. dell'altra*. — 35²⁴ Lies: *la devemo*; der Schreiber verstand *lau ILLAC UBI*. — 35²⁵ Selmi: *infinità*. — 35²⁶ Lies: *in adimandare*. — 35³⁰ Hier ist *lau fine non a* (vgl. 35²⁴) zu lesen. — 35³³ Lies *lo su'abitamento*. — 36² Ich beziehe *ne consillii* auf das Folgende: *ne c. si*⁷⁾ *ch. in g. la f. e r.* — 36¹⁰ Orig.: *totum antea prospicies*. — 36¹¹ Orig.:

¹⁾ Vgl. *Libro de la forma de la Vita* (Selmi 236¹⁶). ²⁾ Ersichtlich ist der Grund, aus welchem der Schreiber *tradire* in *tradimenti* verwandelte. — In der Hdschr. ist *suo* für *loro* gang und gäbe. ³⁾ Gen. Part.: *Fremdes Gut*. ⁴⁾ Oder *chon ei nemici*; doch ist *inemici* neben *nem.* öfters belegt. ⁵⁾ Für *con lei*. ⁶⁾ *aver bisogno* = *esser povero*. ⁷⁾ *esi* für *si* ist gang und gäbe.

non putabam hoc fieri. — 36₁₂ Orig.: *suspirat* für *pensa*; Selmi: *teme*. — 36_{15–23} Der Titel des Kapitels ist zwischen den Neben- (Abl. Abs.) und den Hauptsatz eingeschoben. — 36₂₃ *se . . . non (en)de meliorasse* (Impf. Konj., nicht Inf.)¹⁾. — 36₂₄ *tuo'p.* für *tuo ai p.* (62₁₅). — 36₂₅ Orig.: *quin defendat* oder *quasi defendens*. — Lies: *che t'udirae ed in ricoprire lo t. p.*²⁾ (*in r. = irr. = ir.*; vgl. 32₉). — 37₁ *tieneti l. sc. uomo*; vgl. 9₆. — 37₄ Lies: *pregare*; vgl. 9₉. — 37₅ Nach dieser Stelle ist 9₁₀ (*potesti*) zu korrigiren. — 37₁₁ *per*: «in Bezug auf». — 37₁₉ D. h. *e v. la l. vol. m.* (= *più volentieri*) *la l. chel[a] disp.*³⁾ (= *che non la d.*). — 37₂₄ Das Verb des Satzes steckt in *chosi*, welches als *chesi chessi cessi* zu lesen ist (vgl. 2₁₆, 7₁₁, 35₁₇, 36₂); vgl. 43₁₂. Statt *cesi* las der Schreiber *così*. — 38₁ *seno: cautela* (Orig.). — 38₃ Die Redensart ist: *provati e trovati fideli*. — 38₄ *si chome disse S.* ist ein eingeschobener Satz; «und deswegen sagte ich ,von den F.', weil, wie . . .». — 38₁₅ «und deswegen sagte ich ,von den Weisen' (sc. sollst du Rat verlangen; 38₂), weil . . .»; vgl. 38₄. — 38₁₆ Selmi 86₂₀: *sopra tutte le cose*. — 38₁₇ Nicht etwa *si è che . . .*, sondern *c. sìe che [se] t. lo c.* Die erste Wendung gehört nicht unserem Texte. — 38₁₈ Korrigire selbstverständlich: *con savio*. — 38₂₀ Ciampi: *ch'i m.*; ich sehe in *chi* für *che* einen lautlichen Vorgang. — Dieselbe Bemerkung wie 38₄, 15. — 38₂₆ Selmi 87₉: *da ognie spezie di male*. — 38₂₇ Orig.: *Qui credit cito, levis est, et minorabitur. Facilitas enim animi ad partem stultitiae vergit.* — 38₃₄ *prudenza* ist notwendig zu ergänzen. Der Schreiber hielt hier *pr.* für *Melibeo's* Gattin und wusste nicht, was mit ihr anzufangen. — 39₂ *e vecchi . . .*, d. h. *e vecchi son savi per li molti consigli ch'egli odono* (Selmi 88₃). — 39₁₀ *de mille* für *dei mille*, mit dem Artikel (so 9₁₄). — 39₁₁ *ciò d. S.* ist keine Soffredi'sche Wendung. Die Vorlage wies vielleicht *cō* auf (*come, con* assim. 8₁₁), welches der Schreiber für *cio* (vgl. 73₂₄, 78₁₀) hielt. — 39₁₄ Ich vermute *si sparteno* oder *si parteno* von *[s]partirsi*. Die Vorlage mag *si pteno* geführt haben. Selmi: *i p. si sconsiliano*. —

¹⁾ Entweder 1. oder 3. Pers. Sg. — Das Verb in unserer Hdschr. ist trans. oder intrans., nicht rückbezüglich (37₇, 37₂₇ &c.). ²⁾ Vgl. 9₂. Also *ricoprendo = difendendo*. ³⁾ Zum zweiten Male begegnen wir dem Schwund des *a* des Artikels.

39²⁴ Korrigire *del folle* oder *del non savio* (60¹⁷), nicht *del macto*. — 40⁸ *percio*, sc. *per le lusinghe*. — 40¹⁰ *esciochamente*. — 40¹⁴ *manon* halte ich hier für *mai n.* — 40¹⁵ *loro* ist nicht etwa ein Dativ der Person, sondern ein Akk. des betonten Pron. — 40¹⁶ *sie* ist hier nicht ein Konj., sondern ein Ind.: *siei, sie'*. — 40²⁰ *che tuo sai* (vgl. 33²³)¹⁾. — 40²⁴ *dingann'o us.* — 40²⁸ Der Fehler *dinganno* berechtigt, auf ein *digano* der Vorlage zu schliessen. — 41⁷ *dai savio* wäre eine rein florentinische Form; so *aiprato* und *aipprato* = *al p.* Vgl. 44 Anm. 4. — 41²⁰ *noi* für *noji, nogli, nolli, non li cr.* — Ich halte nunmehr *presso* für das Part. Perf. von *premere* (*spinto*). — 41²⁷ Lies: *eno per amore*. — 42¹ *nemici e nemici*: Wiederholung zur Hervorhebung des Begriffes. — 42³ Orig.: *Preclare enim homines quem metuunt oderunt*. — 42¹² *lutana*, d. h. *durevole*. — 42²³ Orig.: *aliquid oculto dicere et aliud velle monstrare*. — 42³⁰ Selmi 93²¹: *E quelle cose che si maturano troppo avaccio non possono aver già mai buon sugo*. — *chose giovani* = *fanciullezze*. — 43³ Orig.: *mane comedunt*. — 43⁴ *confideti tuo*: Frage statt Bedingung. Kaum von *confidere*. — 43¹² *chesia* ist zu *chesa, chessa, cessa*, Imperativ von *cessare* (vgl. 37²⁴), zu korrigiren. — *dicto* für *dicte ò*. — 43¹⁷ Der Schreiber hat wahrscheinlich hier einige Worte übersprungen. Orig.: *Uniuscuiusque contractus initium spectandum est. Et etiam rationes, nisi a capite (del principio) inspiciantur, intelligi non possunt, ut leges dicunt*. — 43²⁸ Orig.: *Principium finemque simul prudentia spectat. Rerum finis habet crimen et omne decus*. — *guarda avere*: «trachtet zusammenzufassen»²⁾. — *e la fine* ist zu wiederholen. — Subjekt zu *vede* ist *savere*. — 44⁶ Korrigire: *e la ventura*. — 44⁸ Hinter *consilio* ist einzuschieben: *e no credere costante mente le false chose e inlesaminamento del consilio*³⁾ . . . dann, nach *tulio*, zu lesen *si dē (den) considerare* . . . — 44¹⁰ *quid in unaquaque re verum sincerumque sit, quid consentaneum cuique rei sit, quid consequens, ex quibusque gignatur, quae cuiusque rei causa sit, quid verum sit*. Der Schreiber hat die ent-

¹⁾ Nach dem dritten Traktat wäre zu lesen in beiden Fällen 40^{19, 20}: *cr. a. chi tu sei* oder *sia*, aus welch' letzterem durch Umstellung *sai* entstanden sein mag. ²⁾ In Selmi 96² ist *in se i'ne* zu *inseme* zu korrigiren. ³⁾ Selmi 96¹¹ und Original.

sprechenden, alle auf *cosa* endigenden Sätze übersprungen; lies: *che in c. c. sie «vero» e ch., che convenevole in c. c., che puo seguitare di c. c. e qual sia la r.*; vgl. 53¹⁶. — *econcio* = *e come cio*. Hinter *cosa* Doppelpunkt; hernach kommt die Analyse des Spruches Cicero's: *e come ciò sia vero perciò* (aus dem Grunde) *d. g. che* (weil) ... Dann ist *dricto* dem Orig. gemäss durch *vero* zu ersetzen. — 44¹³ *em.* = *egli, e'm.* — 44¹⁴ Ganz richtig unsere Handschrift: *percio disse chiara* (sc. *tulio*, 44⁹) *percio [che] ch. e p. de e. la v.*; vgl. 38^{15—16}. — 44²⁶ Nämlich *considerate ... se del consiglio sèguite* (3. Pers. Konj.) *b. o m.* = *quid consequens* (44⁹). — 44³¹ Noch heute vermengt das Volk *cagione* und *ragione* (vgl. 44¹⁰). — 44³² *p. e esamina* (*e es.* zu *es.* zusammengezogen). Die ständige Redensart ist: *provideas examinando*. — 45⁸ Echt volkstümlich sind hier die philosophischen Ausdrücke (*finale, materiale, efficiente, formale, principale, accidentale*) wiedergegeben. — 45¹³ Selmi 99²: *tramazza in ognie cosa*. — 45¹⁷ *a apr.* zu *apr.* zusammengezogen. — 45²³ sc. *de cons.* (vgl. 14¹³). Der Schreiber hält oft *de* (*deve*) für die artik. Präp. und lässt es weg. — 46⁶ Lies: *essere* (vgl. 33¹⁹). — 46⁷ *sempr'è*. — 46¹⁰ *si chome* ist zu streichen, da es nichts anderes ist, als ein gekürztes und schlecht gelesenes *si chonviene*. — 46¹⁷ Klarer wäre: *che (= se) sia o d. o f.* — 46¹⁸ Orig.: *Equitas enim per se lucet; dubitatio autem significationem continet iniuriae*. Also: *el dubio p.* — 46¹⁹ Lies: *no la f.* — 46²⁶ Vor *per* ist *se* zu ergänzen. — Auch könnte das Relat. *che* volkst. weggefallen sein. — 46²⁹ Auch hier entspricht *umile* dem lat. *levis*. Für die Bedeutung dieses letzteren Wortes vgl. Seneca's Ausspruch: *sia mobile e non lieve, sia fermo e non tenacie* (Selmi 102¹⁴). — 47² Ich glaube, dass bei *servemi* der Schreiber *servare* mit *servire* vermengt hat. Der Sinn verlangt *servami*. Auch ist die 2. Pers. Sg. Ind. mit der Funktion des Imperativs nicht ausgeschlossen. — 47⁶ Nach Selmi 102²³ wäre zu korrigiren: *e quel che di nuovo [aviene volle nuovo] consilio*. Doch vermute ich einfach *e quel* («und dies») *chede* (vgl. 45²³; *chiede*) *n. c.* — 47¹¹ *ma* hat oft die Bedeutung des einfachen *e* (*et*); oft setzt der Schreiber es gewohnheitsmässig vor *si chome, secondo* &c. — 47¹³ *che* dem adverb. *a. v.* pleonastisch angehängt oder *al. v. che* (= *quando*)

l'a. m. t. f., el'u. [la m.] a. — Der darauf folgende Satz ist weggelassen worden: *sic verisimile coloratur, ut fallat vel surripiat, conatur*; Selmi 103¹⁰: *così simigliantemente son facte l'altre cose, e sforzanci, acciò che ingannino e sottraggano.* — *unde o. d.* — 47¹⁷ *mauese* halte ich für *ma ue se, ma ove sei*, wenn nicht *ma ove sie (sia)*. Nicht ausgeschlossen ist die Auffassung: *ma avese* (*avesse* 48⁷ für *avessi*) sc. *dato consiglio p. le pr. c.* — *non terrebe*: «wäre ungiltig»¹⁾. — 47¹⁹ Selmi 103¹⁷: *o potrebbisi appellare contra esso.* — 47²³ *e* (d. h. *de essere*) *contra dio*. Schreiber hielt hier *contradio* für eine Nebenform von *contrario*. — 47²⁵ *che n. p. e. a.* = *impossibile*. — 47²⁸ Der Sinn verlangt *da cui è f.* (Selmi: *contra'l promettente*). Der Dativ ist meist *cui* ohne *a*. — 47²⁹ Deutlicher *chui e da chui s. f.* (Schreiber las *ed a chui*, was allerdings pleonastisch war). — 48⁴ Hier sieht man, wie wörtlich Soffredi seinen Text übertrug: *vellem tamen ut ad speciem descendendo, consilium supra hoc negotio presenti mihi datum, mecum examinares.* — 48¹⁰ Lies: *trovera illui* = *in lui* (*l* mit *i* verwechselt). — 48¹³ Orig.: *concionatio improvida*. — 48¹⁴ *errando ai pre[so] m. c.* So auch Selmi 106². Die Form *pre* für *preso* ist in unserem Texte unmöglich; vgl. 49¹⁷ &c. — 48¹⁶ *ca (qua) unare* ist kaum anzunehmen; lies: *raunare*. — 48²⁰ *ch'ave' pr. e tr. f.* wäre die übliche Formel. — *especialmente*. — 48²¹ *tuo*: Pron. Pers., nicht Poss. — 48²² Der Schreiber hielt fälschlich *aconti* für einen Dativ und schrieb darnach *e a mali g.* statt *e* (sc. *e i*) *m. g.* — 48²³ *facciano*. — 49⁵ Heute wäre *ci* vor *vollia* notwendig; *si* scheint zu ergänzen zu sein (52²⁵). — 49⁷ *factol partito*; vgl. 22^{13–14}. — 49¹³ *ne p., che s'u. di f. ne c., . . .* — 50¹ In *rimutare* sehe ich eher *rimeritare* (vgl. 49²⁹) als *rimunerare*. — 50⁵ *ch'i' voi (voglio) f. l.* — 50⁶ *chi* = *che (quid) vuol'e lo s. a.*; also statt *ciò che v.*; vgl. 71⁵. — Sonst wäre der Bau des Satzes unserem Texte fremd. — 50¹⁰ *secondo quello dicto* stand in der Vorlage, d. h. *quel lo* (für *lor, loro*, sc. *dei medici*) *dicto*. — So wurde äusserst oft das im Alttoisk., besonders im Senes. nicht selten vorkommende *lo* für *loro* vom Schreiber als Artikel betrachtet und der Text darnach modifizirt. — 50¹⁴ *non rendere* ist nicht

¹⁾ Noch heute: *la promessa non tien più*.

zu *non rendete* zu korrigiren; die 2. Pers. Sg. wechselt oft mit der 2. Pers. Pl. ab. — 50¹⁶ *quel che è di voi* oder *quel che ed* (= *est*) *ī* (= *in*) *voi*; vgl. 69¹⁴. — 50¹⁸ Lies: *ti dedero* oder *ti diedero*. — 50²⁶ Korrigire zu *e de sapere che . . .* — 50²⁷ *lo* (sc. *quelli chi guerrae*) *conviene g.* — 51³ *inemici*, ein Wort. — 51⁶ Vielleicht wurde *quel che* übersprungen (*che quel che di t.*). — 51⁹ Orig.: *Evola non tamen grandia, parva cave.* — 51¹⁰ *uvedio*, sc. *di Rimedio de l'Amore* (Selmi 113¹³). — 51¹² *lo porcho*, sc. *salvatico*. — 51²⁰ *si t'è*. — 52⁶ *da odiar'è . . .* — 52¹⁷ *e in m. m.* zu *e imm. m.* und *emm.*, *e m.* geworden; vgl. 56¹¹. — 52²⁰ Vielleicht *eccorpo* mit assim. *l*; vgl. *que che* 50¹⁶. — 52²² *choi quali* bezieht sich auf *mura e forsi*. — 52²⁶ *mente* ist natürlich zu streichen. — 53⁴ *e q. è l'a., è b. a., m. che . . .* — 53¹⁶ Vgl. 44¹⁰. — 53²² Nach Selmi, welchem hier unsere Hdschr. sehr nahe kommt, wäre zu korrigiren *e quanti [fuoro] . . .* — 53²³ Hinter *feciero* ein Punkt. — 54⁵ Lies: *no sono chotali*, sc. *come li suoi* oder *li loro*. Orig.: *tamen non sunt tales ut sui*. — 54⁷ D. h. *ricompensando*: belohnend die, welche ihnen folgen. — 54¹¹ *Et certe non est consentaneum rationi, quia de iure vindicta nulli, nisi iudici iurisdictionem tenenti, permittitur*. Unsere Lesart ist zulässig, doch besser wäre *a la r.* — 54¹² Nach Selmi und dem Orig.: *a co* (so die Vorlage für *cui* [43²]; Schreiber *las cio*) *p. r. s. c., avegna chel difendere incontenente sia conceduto a tali che . . .* Das sich wiederholende *conceduto* hat den Schreiber irregeführt. — 54¹⁴ Der Titel des folgenden Kapitels wäre nach Selmi: *En quanti modi è detto lo non potere*. — 54¹⁶ Vor *overo* schieb ein: *o no. Ecerto lo podere*. — 54¹⁷ Vgl. 52¹⁷. Korrigire *decto p.* — 54²⁴ *di cristo*, sc. *disse*; *e n. p.* = *egli n. p.* — 54²⁹ *ch'è p.* — 55⁴ Orig.: *de quo in libro Sapientiae, in persona Dei sapientiae, dicitur . . .* Hier mag *si* Adverb sein (SIC). — 55⁵ *io* für *io ò*. — 55⁸ *che si p. d. [d'opere]*; so nach Selmi 124¹⁴ zu korrigiren. — 55^{9–10} Orig.: *Posse quidem rebus dat ius, natura, potestas, officii meritum, quantum divina voluntas*. Somit *rascione* = *ius*. Lies: *p. e n. da p. a le cos', e r. e u. el d. v.* — 55¹² Lies: *confa* (vgl. 55³⁰). — 55¹⁷ *ancora* für *anche* ist noch heute gang und gäbe. — 55²¹ *chi* für *che*. — 55²² *per v. [che] a di v. si gn.* Das Relativum fällt oft weg; so noch heute im Volke. —

55²⁶ Hier hat Andrea da Grosseto 125²² die richtige, von Selmi gefälschte Lesart: *uccidere e re inperadori*: REGES-IMPERATORES. Hinter *re* ist kein Bindewort einzuschalten. Auch für Soffredi vermute ich die Lesart: *ucidere ere inperadore*. — 55²⁶ Orig.: *vulgo enim dici consuevit*. Ich glaube, dass die Vorlage *di cel v.* (*dicel v.*) führte, welches der Schreiber für *di chel v.*, *di quel v.* hielt (vgl. 57¹⁰). — *und'è di q. v.* («daher stammen die Worte des Volksmundes») ist nicht soffredisch. — 56⁸ Selmi: *cagione*. Noch heute gebraucht das Volk gewöhnlich *ragione* statt *cagione*: *Qual'è la ragione che tu piangi?* — 56¹² *che e ch. dio*: «denn Gott ist die Ursache» . . . *che* dürfte hier kein Relativum sein. — 56¹⁶ *l'odio che*. — 56²⁴ *presençione*, volkst. für *presunçione*. — Lies *e potemo*. — 56²⁵ *a [ma]la fine*. — 56³² *ma* (= *se no*) *per credença di ciò chel m.* . . . Doch halte ich folgende Erklärung für besser: *ma p. cr. dich'io (dico io) chel m.* . . . *e percio credo* . . . — 56³⁴ *gusta cascione* lat. Ablativ. Doch vermute ich hier einen Fehler: *Deus iustus, iusta ex causa* . . . *dio gusto per gusta c.* — 57¹ Lies: *ne t.* — 57⁵ Lies: *se inebriato*. — 57⁷ Orig.: *prevaluisti in vanitate tua*. Auch Selmi 129² hat *gioventudine*. — 57²⁰ *tre* ist zu streichen; vgl. 17¹⁰. — 57²⁴ *e'lascioe, egli l.* — 57²⁵ *intrati*, nach Selmi, ist nicht ausgeschlossen. — 57²⁸ (*e*) *acio che ric.* — 58¹ Korrigire *le scriture*. — 58⁵ Auch hier meidet Soffredi die gelehrten Ausdrücke: *la prima è commandativa, la seconda meditativa* (lies *vietativa*), *la terza permissiva, la quarta consigliativa, la quinta compiutiva* (Selmi 130—131). — Der Vers lautet: *Praecipit et prohibet, permittit, consulit, implet*. — *comanda q. d.*: *A. d.* . . . — 58^{7—10} *la v. di d. [è] comanda[tiva]; ma [vietativa] q. v.* . . .; *[permissiva] quamd'elli l.* wäre deutlicher. — 58¹¹ Lies: *e* (= *egli*) *concedeli*. — 58¹⁸ *che me p. a.* ist ausgeschlossen. Die Vorlage führte sicher: *chende* oder *chenne p. a.* (ähnlich Selmi 132⁸)¹⁾; vgl. 58²⁰. — 59¹¹ Orig.: *Principes non sunt timore boni operis sed mali. Vis autem non timere potestatem: fac bonum et laudem habebis ex illa*. Selmi: *et la ragione*, welches offenbar auf eine Lesart *ius* statt *vis* und *timet* zurückgeht. In unserer Hdschr. ist *a la*

¹⁾ Etwa *cheine*, welches der Schreiber für *che me* hielt.

rascone auf *riei* zu beziehen und *non temē* (*temere*) zu lesen. — 59²⁰ Lies: *tenuto*. — 59²⁸ Ich vermute in der Vorlage die Lesart: *e o seranno* (lies *oss.*, *dissim.*, *ors.*; vgl. 46⁸, 52²²) *p.* in *p.* o in *a.* e *s.*; vielleicht auch *e n. tarderae: or s.* — 60⁵ *provare la ventura* wäre besser (so Selmi 135¹⁶). — 60¹⁸ Lies: *è di ve(s)tr'o chomel v. che quand'e* (= *egli*) *r. sè si sp.* — 60¹⁷ *è secondo chel* (= *comel*) *m. n. s.* — 60²⁰ *prende*, Selmi 136⁹: *stroppia*. — 61⁵ Korrigiere doch *chole* zu *chola v.* — 61⁷ Auch Selmi 137⁴ führt die Negation. — 61¹⁸ Albertano fügt die Erklärung hinzu, damit man nicht glaube, *la quale nonè* beziehe sich auf *cieca* (welche «es» nicht ist)¹⁾. — 61¹⁸ *eiti v.* für *egli ti v.* — 61¹⁹ *e m.* für *egli m.* — 61²² Schreiber verstand *ind'io elli* (Acc. des vollen Pron.) *ti* (Dat.) *notrichero* statt . . . *in dio, elli ti notricherà* . . . — 61²⁴ *inviare uno a fare una cosa*: «Jem. auf den Weg bringen, dazu bewegen, Etwas zu tun.» — 61²⁶ *inviare una cosa* = *preparare*. — 62⁸ *ricchi* gibt einen klaren Sinn, doch vermute ich die Lesart *riei*, welches der Schreiber für *rici* hielt. Auch Selmi führt *rei* (139¹). — 62¹⁰ Ich beziehe *cotai signori* auf *sereber cacciati* und sehe in *egiudici* das Subjekt zu *debeno*. — 62¹¹ *investicare* ist nicht toskanisch; lies *investigare*. — 62²⁰ Beim Übergang zur neuen Kolonne hat der Schreiber in Folge des sich wiederholenden Wortes *rascione* einen Satz übersprungen; schieb ein: *e perciò se neun fa alcuna cosa contra rascione* (Selmi 139¹⁸). Lässt der Kopist diese Worte weg, so muss er notwendig das Folgende auf *chi vuole* . . . beziehen und *sconvenevile* schreiben. — 62²³ *anc'è m. m.* — 63¹ Korrigiere *che airassi* oder *airissi chol p.* . . . — 63² *ingur'a al.* oder *ingura ā al.* — 63³ Lies: *adirarsi*, Form der Vorlage²⁾. — 63⁵ Orig.: *Cede locum lesus fortunae, cede potenti.* — 63⁸ Orig.: *sed ad patientiae portum recurras.* Also *sofferença* = *patientia*. — 63¹⁰ Orig.: *Est enim patientia equanimis tollerantia illatorum* . . . — 63¹³ Lies: *e remedio de lengure*. — 63¹⁴ Lies: *celate*. — 63¹⁶ Lies: *e r. di c. d.*; vgl. 63¹³. — 63²⁰ Ich vermute für die Vorlage folgende Lesart: *la sofferença ed* (EST) *ela* (volle Form des Art.) *magiore vertude che sia* . . . — Der

¹⁾ Dieser Vertreter des Adjektivs (*es*) wird in unserer Hdschr. nicht ausgedrückt; vgl. 47¹². ²⁾ Wahrscheinlich gekürzt geschrieben: *chad'arsi*.

Schreiber missverstand die Konstruktion und schrieb natürlich *siano*. — 63²⁵ Selmi 141²²: *et è la sua gloria ne la quale può andare*; auch hier fehlt das Wort *via*. — 64¹ *chovernase*, d. h. *governasi*. — 64³ Lies: *l'aspegna*. — 64⁴ Ich vermute die urspr. Lesart: *sosterrà* (*sosterà*), welches der Schreiber für *soffera* (Futur!) hielt (vgl. 65¹⁹). — 64⁶ *comete*, zwar klar, doch besser: *s'inframete*. — 64⁹ *che a se non pertegnono* wäre richtiger; vgl. 1²². — 64¹¹ Orig.: *Patientia namque perfectum habet opus*. Selmi 142¹⁷: *à la sofferenza perfetta opera*. Soffredi hat die Vorlage nicht schlecht übersetzt. — 64¹⁵ Selmi 143¹: *accio che voi siate interi*. — 64²¹ *li p.* ILLIS. — 64²⁶ Orig.: *ideo de paupertate et divitiis aliqua dicamus*. Die Vorlage führte *vodire* (*voglio d.*), welches Schreiber für *nodire* (Imperativ) hielt. — 64²⁷ *per laquale*, sc. *cosa*. — 65¹ *cesi* Konj. von *cessare* (*rimuovere*). Lies: *fa m.* (*indigentiam inducit*). — 65³ *cie* (= *cioe*), hinzuzudenken: *ben'è vero che tucte le cose si r. e si c. . . .* — 65⁴ *quanto che in se* = *quantum in se esse* (Orig.). — 65⁹ *durare* im Sinne von *dimorare*; *nel corpo*, nicht *nè il c.*, sondern *in el c.* — 65¹⁶ *chel* beruht auf einem Missverständniss. Der Schreiber hielt *secondo* für eine Ordnungszahl («der Andere», d. h. der Arme). Lies: *e sapie che secondo che p. le r. . . .*; doch kann das zweite *che* auch ausbleiben. — 65¹⁸ *puo* für *poi*, *puoi* ist wohl in Andrea da Gr. (106⁶, 112²), nicht aber in Soffredi del Gr. belegt. Lies: *piuo*. — *ne coriamo* ist nicht zu *no'* (= *noi*) c. zu korrigiren. — 65²¹ Da die Titel der Kapitel erst später in den Text eingeschaltet wurden, so vermute ich, dass «*e perciò che la n. . . .*» eher auf das vorhergehende *e convienci s. o. m.* als auf das folgende *unde d. ch.* zu beziehen sei. — 65²⁶ Selmi 145¹⁹: *Et ciò è che esso medesimo disse*, eine Lesart, auf welche die unserer Hdschr. zurückzuführen ist; lies: *e ciò è ch'e* (= *egli*) *me[desmo] disse*. — 65³³ Soffredi, einfach volkstümlich: *ae da lui*; die anderen Texte, gelehrt: *impetra dall'uomo*. — 66⁴ Einen Begriff bilden *libertade* und *licença*, *fame* und *necessitade*. — 66¹³ Im Orig. steht für *rimansi di pregare*: *imprecatur*; lies folglich *e non rimansi dimpregare* (*dīpregare*)¹⁾. — Statt *isdegnasi* hat Selmi *indigniasi* (146¹⁹). — 66²⁰ *ma*

¹⁾ Somit ist ital. *impregare* für gelehrtes *imprecare* belegt.

hier im Sinne von *niente di meno*. — 66₂₄ *a largo* für *al largo*. — 66₂₆ Besser Selmi 147₁₃: *attienti a loro*. — 66₂₉ *Virtus est placidis abstinuisse bonis*. — 66₃₁ Lies: *o almeno*. — 67₅ Nach Selmi 148₆ wäre *sta*, nicht *sia in g.* zu lesen. — 67₇ *o per a.* wäre besser. — 67₉ *lo conv.*; 67₁₂: *li conv.* — 67₁₃ Orig.: *Altior ascensus gravior plerisque ruina est*. — Ich korrigire nach 2₃₈ *per maggiore casso*, obgleich unsere Lesart zulässig: *magiore percosso* wäre der lat. Ablativ. — 67_{18–20} Zeile 18 ist eine Wiederholung des Titels; darauf folgt *ela*¹⁾ *g.*, *equanto*²⁾ *t. p.*, *d. is.*; *e ancor* (noch heute für *anche*) *la b. . . . si de is. . . .* — 67₂₄ sc. *lo pop. è usato di domare per la bactallia*; vgl. 20₉. — 67₂₆ Vgl. 66₄. — 67₂₉ Ich beziehe *ma di ric.* auf das folgende *escrictoe*. Selmi 150₅: *è da temere, ma eziam dio nonn'è da ric.* — 68₄ *campare* = *liberare* (Orig.). — 68₆ Orig.: *et noverit universa ecclesia hoc, quod non in gladio vel in hasta salvat nos Dominus; ipsius enim est bellum*. — 68₁₀ *lo consilio*, besser *lusança de m. che color ch'anno lieve infertà lievemente le curano, et la grava infertà son costrette di dare pericolose medicine* (Selmi 151₇). — 68₂₁ Man sieht, dass in der ursprünglichen Übersetzung keine Titel vorhanden waren. — 68₂₆ Korrigirt man *bene* zu *beni*, so kann man lesen: *sieguiteràne li beni* mit paragogischem *ne*: «er wird die Güter erlangen». — 69_{9–10} *non s. l'asp. . . . ma richiedela* sind Imperat. der 2. Pers. Sg.; so auch *aprende* 29₁₁ (*e che: aprende . . .*). — Also: *richied'ela* statt *richiedila*. — 69₁₄ Vgl. 50₁₆. — 70₆ *e* (= *etiam*) *per l'a.* Nachsatz. — 70₁₅ Lies definitiv: *e dio per te is.* — 70₁₇ *viva* hat hier kein Subjekt; die 2. Pers. Sg. würde lauten *vive*. Ich vermute *vivampace: vivamo*³⁾ *in pace (impace)*. — 70₂₂ In *acampare* sehe ich die Lesart *antiporre*, deren Kürzung vom Schreiber schlecht gelöst wurde: *ātipore*⁴⁾ (vgl. 70₃₁). An *accambiare* (Ciampi), *accappare* ist kaum zu denken. — 70₂₄ «Und deswegen sagte ich *«de la s. che n. si de f.»*, weil . . .» Besser: *disse*. — 70₂₅ Hier vermute ich die Lesart: *nonde de curare* (NON INDE). — 70₃₀ *non tamen bonis et modestis, sed etiam discolis*. Lies: *sono*. Vielleicht liegt *s'hanno* = *si credono*

¹⁾ Voller Artikel. ²⁾ *equanto* für einfaches *q.* ist üblich. ³⁾ Vgl. 64₁₆ und das heutige *commano la orona* = *con in mano la corona*. ⁴⁾ Daraus *anpare, campare*.

vor. — 71² In *deno* ist einfach *no* zu streichen; *de* (*deve*). Der Schreiber verstand: *la l., a t. r.* («mit vollem Recht»), *de* (= *deve*) *l. . . .* und schrieb, das Zeitwort auf *rasconi* beziehend: *deno* (*devono*). Vorlage: *de* (= *di*) *l. d.* — 71¹⁷ *che*: «denn». — 71²⁰ *e dinontiata*. — 71²³ *dict'oe*. — 71²⁶ Ich würde lesen *dit'è eda dio* (*e* zu deutlicherer Hervorbringung des *d*; vgl. S. LII). — Doch erlaubt Selmi 158—159 zu interpretiren: *mā ali p. r. che a. v. devotion'e n. d. m. a. dit'è e* («und zwar») *da d. . . .* — 72³ *a iroso animo*, wie 72¹⁰: *a irato a.*, nicht etwa lat. Abl. — 72⁴ *tra-corre: corre forte*. — 72²⁰ *a b. a.* bezieht sich auf *fare*. — 72²³ Lies vielleicht *in s. inscença* oder, mit Umstellung der Wörter, *ma sua iniscença*. Selmi 160¹⁷: *nonne in sua presenza*. — 73³ Selmi 161³: *et mossi*. Die Konjunktion *e* wurde hier durch *ea*, wie 38²¹ durch *ae* wiedergegeben. — 73¹¹ *muovere* im Sinne von *dire*. — 73¹⁴ *n'avete*, d. h. *ci a.* — 73¹⁷ Statt *procedesse*. — 73²¹ Ich würde *dite: dit'è: dito è* lesen; *t* statt *c.* — 73²³ Lies: *ricorere*; *c* statt *t.* — 73²⁴ *che di ciò* (d. h. die in Z. 19—21 ausgesprochene Ansicht) *non v. f.* ist sehr deutlich und klar. Stünde hier *di lui*, dann müsste man allerdings mit Ciampi, aber nach Selmi 162¹¹: *non vi disfidiare* korrigiren. — 73²⁸ Deutlicher wird der Satz, wenn man mit Selmi hinter *consilierei* «*neuna persona*» einschaltet. — 74⁷ Die Vorlage dürfte *p. mandare* geführt haben. — 74¹⁴ Lies: *adimàndande: adimandano ende*. Nachtonig meist *ende*, vortonig *ne*. — 74²⁰ Lies: *avee* für *avevi* (56³, 57¹⁵), welches der Schreiber für den Inf. hielt. — 74²⁵ Orig.: *amicos fideles, agnatos, quoque cognatos probatos atque fideles inventos*. — 75² *liquali* sc. *messi*, d. ai d. *aversarii* (statt *messi*) . . . — 75⁴ Die *ydonea compagna* sind die *sufficienti e convenevoli giuratori* des Andrea da Gr. 164¹⁹. — 75¹³ Der Text ist klar; doch vermute ich hier die Lesart: *i coi guratori . . .* (*i cui*; 43²). — 75²¹ Selmi: *venire*. — *ma n. a.* = wir haben «ja». — 75²³ Selmi 165²⁷: *non del vostro sapere o de la nostra potenza, ma . . .*, was mit unserem Texte teilweise übereinstimmt. — *umilta* entspricht hier dem lat. *clementia* des Orig. — 75²⁵ Lies vielleicht *e conti*, d. h. *e pronti*, oder besser im Sinne von *familiare, fidele* (79²⁶). — 75²⁶ Für *guratori* hat Selmi: *mallevadori*. — «*Iuratores praeterea erant ii qui vice alterius iurabant*» (Ducange, s. v. iura-

tores). — 76¹¹ *ched ela s.?* — 76²⁶ Orig.: *Gazas congestas mentis praecellit honestas*. — 76²⁸ Besser Selmi 168³: *lerciare* (*deturpare* des Orig.). — Nicht *casiodoro*, sondern *gesu seracha*. — 77⁴ Selmi 169¹: *dispregiando la detta pecunia* ist jedenfalls besser als *rifiuta*, da Melibeo nichts abzuschlagen hat. — 77⁵ Orig.: *quaecumque bonae famae sunt, haec cogitate*. — 77¹⁷ *percio [che]*. — 77^{19–20} Lies: *E accio che t. s. m. u. e* (= *egli*) *ti viene*¹⁾ (= *conviene*) *c. u. m.*, [*percio che si truova iscripto che quelli che umile mente*] *comanda è m. u.* (nach Selmi 169⁷). Der Fehler des Schreibers ist erklärlich. — 78² Hinter *fare* ist einzuschieben: *non è sconvenevole chosa se per lengure fate c. n.* — Das Wort *contumelie* gehört nicht unserem Texte; *fie* wird nur dazu gebraucht, das Fut. Pass. zu bilden. — 78¹⁰ Orig.: *captivare utique studet bonitatem*. — 78²³ *de la v. che è e s. s., d. h. presente e futura*. — 79⁷ Der Sinn der Stelle ist sehr klar; doch vermute ich folgende Lesart: *e crederai* («dann sollst du glauben») *a. p. v. [essere] la t. v.* (Acc. c. Inf.), oder *e c. [che]*²⁾ *a. p. vendicar'è la t. v.* — 79⁸ *Scito enim honestum, et magis honestum genus vindictae, ignoscere*. Selmi 172⁴: *Onde sappi, che perdonare è honesta cosa e gran generazione di vendetta*. — 79¹² Selmi: *San Paulo*. — 79²¹ Lies: *e le lag. ispargendo* (vgl. 75²⁷). — 79²² *in tucto ep. t.* (vgl. 75²⁶). — 79³¹ *a t. m. si de p.* geht offenbar auf urspr. *si de più pesare che t. m.* (Selmi 173¹¹: *non perciò de' meno pesare che tutto'l male*). — 80¹ «Eine sanfte Rede bricht den Zorn»: *la molle risposta espeça lira* 69. So ist auch unsere Stelle zu lesen. Wahrscheinlich stand in der Vorlage: *la molla r.*, volkst. für *molle r.* Der Schreiber hielt *espeça* für *è speça* (*speçia*): «Gewürz, Balsam», und setzte notwendig *l'ira* in den Dativ. — 80^{3–13} Von *ancora* (= *anche*) Z. 3 bis *volonta* Z. 13 liegt ein einziger Satz vor: *Ancora . . . a tanta misericordia . . . e pieta [che] guardando a. a la vicinança . . . e al dicto . . . e spectando . . . , per amore . . . rimectendo, riceviamo voi . . .* — 80³² Statt *lo mio amore* führt Selmi 175⁷: *la mia paternal carità* (Subjekt). — *filliuole* lat. Vokativ. — 81¹⁰ «und zwar deswegen,

¹⁾ *e'covene* (vgl. 139) nicht ausgeschlossen; *c* für *t*, *u* für *o*. ²⁾ Oder statt *che* Doppelpunkt.

weil». — 81₁₄ *chi ama . . .* — 81₁₈ Lies und ergänze (Selmi 176₁₅): *Lo cuore savio possederà iscienza e lorechie del savio ladimanda* (für -ano)¹⁾. — 81₁₉ Ich vermute *aco che tuo no obri* (= *acio, accio*). — 81_{24—28} In folgenden Sprichwörtern muss *doctrina* im Reime stehen²⁾:

sença doctrina n. f. p. la medicina

« « *n. fugie la l. da la b. canina*

« « *n. si passa lacqua marina*

« « *n. da p. la t. farina*

odi doctrina istu v. i. ruina.

82₄ *che quando tuo non saprai impara* ist der Schluss des Ausspruchs M.'s (nach Andrea da Grosseto)³⁾ oder *che quando tuo vedi che tuo non sai inpara . . .* (nach Soffredi del Grathia)⁴⁾.

¹⁾ Selmi 176₁₆: *l'orecchie del savio addimanda dottrina.* ²⁾ Selmi 177₂.

³⁾ 1788. ⁴⁾ 301—4.

1 r^a **N**El principio. nel meço nelafine sia tuctora lagratia di
 Cristo sopral mio dire inpercio che. nel dire molti
 erano ¹⁾ alchuno che la sua lingua pienamente possa domare si
 chome dice santo Iacopo la natura de le bestie dei serpenti
 e di tucti lianimali si doma dalanatura de liuomini mala sua 5
 lingua neuno puote domare e inpercio io albertano breve
 doctrina sopraldire el tacere ate filliuolo mio Istefano in uno
 picciolo versecto ti mostro Lo verso e questo chi se eche
 edachui di chascione modo etempo richiedi. | Ma percio che
 questo verso e ponderioso oscuro e gennerale e lagenneralitate ²⁾ 10
 pare oscuritade opensato di disporlle edischiarrillo per uno
 picciolo modo dimio senno | Adomqua filiuolo mio charissimo
 quando volli parlare dei caminciare (*sic*) date medesimo alasempre
 del gallo che anthi che chanti si percuote chollale tre volte
Sopra laparaula chi se ³⁾ | Edimpercio nel principio del tuo 15
 dicto anthi che lospirito produca parole ala bocca Richiedi
 leparole del verso di sopra richiedi tante adire quanto due
 volte chiedi ecercha adonqua richiedi nelanimo tuo edate
1 r^b medes | mo chi se e quello che dire volli e se quello dicto
 pertiene ate o altrui ma se pertiene altrui piu chate di quello 20
 dicto nontidei inframectere si chome dice lalege folle ⁴⁾ dinfra-
 mectere di quella chosa che ase non pertiene echosi e fallo

¹⁾ *Hinter erano wurden von jüngerer Hand etwa fünf Buchstaben (enone) ausradirt. Orig.: et non est aliquis.* ²⁾ *Die Endung dieses Wortes wurde von jüngerer Hand zu genneralitate (wahrscheinlich aus generatione, welches Soffredi im Sinne von genere gebraucht) corrigirt.* ³⁾ *Diese Titel sind im Codex rot geschrieben. Diese kurzen Inhaltsangaben wurden von Jemand (Soffredi?) am Rand geschrieben und vom Copisten später auf die leer gebliebenen Zeilen des Textes übertragen. Die Randtitel sind bald ausradirt worden, bald sind sie stehen geblieben.* ⁴⁾ *Vielleicht ist folle zu falle, fallo e zu corrigiren.*

didire quello che ase non¹⁾ pertiene. | Vnde dice Salamone ne
 proverbi chosi e quelli che sim framecte nela briga altrui chome
 quelli che prendel chane per lorechie. | Edunaltro savio disse. |
 Diquella chosa che nonti molesta non combactere | Apresso dei
 Richiedere te medesimo in piano e incheto senno esese irato 5
 o turbato maselanimio tuo eturbato non dei parlare sine che
 quello turbamento dura si chome dice tulio. | Ellie grande
 vertudie di costringere lianimi turbati elavolontade fare ubidente
 alarascione epercio dei tacere quando se irato si chome dice
 senocha luomo irato non parla altro che pechato e charo²⁾ 10
 dise otu che se pieno dira non contendere de la chosa che tuo
 no sai eperche madie percio che lira inpediscie lanimo acio che
 non pose cognoscere lodricto dal falso. Edunaltro savio disse
 lalege vede luomo churiciato edelli nonvede la lege. | Edovidio
 disse otu & che³⁾ vinci tucte le chose or vinci lanimo e lira tua 15
 1 v^a etulio disse | cesi⁴⁾ dio lira da noi colaquale non si puote fare
 alchuna chosa buona⁵⁾ mente. | Epercio petro alfunso dise la
 natura omana si ae questo inse che turbato lanimo deluomo nonae
 discrectione nelchuore agiudicare lodricto dal falso. | Ese de lira
 edelirato edel furioso volli piuo pianamente sapere legerai nelibro 20
 loquale feci di socto delamore ede ladiscrectione didio e neltic-
 tolo lautinsegno ischifare lamistade de luomo furioso ecerto bene
 ti dei guardare che lavolonta deldire nonti muova ne tinduca
 adire tanto chel tuo spirito non consenta alarascione | Esala-
 mone dice luomo che non puote costringere lanimo suo elo 25
 spirito nel parlare si chome lacitade manifesta esença circho-
 amento dimuro epercioe usato didire luomo che non sae tacere
 non sae parlare e chosi non sae luomo macto parlare perche
 non sae tacere edun savio fue adimandato perche tanto taci
 se tu macto .R. luomo macto no puote tacere. | Esalamone 30
 disse de loro e de l'argento fae burbança ede le parole tue fae
 statieia⁶⁾ e poni ala tua bocca lidricti freni eguarda no per
 aventura discorresi ne la lingua e chel casso tuo non sia insanabile
 1 v^b nelamorte. | Eancor disse chi guarda la | bocca sua si guarda

¹⁾ Diese vier Worte sind von derselben Hand auf ausradierte Stelle geschrieben. ²⁾ deutlich geschrieben; mag eine volkstümliche Form von Cato sein. ³⁾ Der Copist hatte zuerst phonetisch otuc che schreiben wollen. ⁴⁾ von jüngerer Hand zu cessi corrigirt. ⁵⁾ buona ist von jüngerer Hand auf leer gelassenen Raum geschrieben. ⁶⁾ Orig.: argentum tuum confla et verbis tuis facito stateram.

lanima sua echi none moderato aparlare sontira (*sic*) pena.
 Echato disse io penso che la prima vertudie sia di costringere
 lalingua equelie piu amicho didio che sae tacere per rascione
 nelaterça parte richiedi te medesimo edate medesimo ripensa
 ne lanimo tuo chitu se che volli altrui riprendere edire ese tuo 5
 potresti esere ripreso di simile facto odicto Esampaulo disse
 ne la pistola Aromani da escusare¹⁾ se tuo che giudiche e di
 quello giudiche altrui condanne te medesimo ese peccatore
 diquello che giudiche edinaltra pistola disse per che amaestre
 altrui di quello che nonse amaestrato tu perche prediche lo 10
 scuro edinvolle²⁾ | Echato disse guarda non sie peccatore
 diquello peccato che incolpe³⁾ altrui per chelie soça chosa al
 signore diriprendere lo servidore del suo medesimo peccato
 mapercio ben dire e male operare none altro che donare⁴⁾
 se medesimo cho la sua parola secondo che dice sancto Aghostino 15
 edaltroe disse chato no riprendere lo dicto nel facto altrui forsi
 per aventura quei di simile facto ti puote ischernire. | nela
 quarta parte richiedi date edentro date chisse e che volli dire
 2^{ra} oselsai ose | nol sai bene nol puoi dire edun savio fue adi-
 mandato chome potrei io bene sapere dire .R. se tu solamente 20
 di quello che tu sai bene | Egesu seracha dise selontendimento
 eate .R. alproximo ese nosi sia latuamano sopra labocca tua
 acio che non sie ripreso nela parola non savia nela quinta
 parte Richiedi qualsera lafacto del tuo parlare percio che
 alchuna chosa pare buona nel principio che amala fine. | gesu 25
 seracha disse intucti libeni troverai doppi mali. | Epercioe no
 solamente lo principio malafine eda che effecto dei Richiedere
 epensare | Unde pamfilio disse losavere guarda loprincipio e
 la fine insieme per che la fine ae in se tanto honore edisnore
 eguarda⁵⁾ lafine el principio delatua parola acio che tuo posse 30
 piu sicura mente dire quello che propensato ai. E se ne la
 parola la quale volie dire adubio daverere buono comincamento.
 o no. dei tacere maggiore mente che dire si chome dice petro
 Alfunso grande fisolafo che disse | Setuo dubite di dire taci
 percio che sempre emelio tacere epentere che parlare epentere 35
 emagiore mente si conviene al Savio uomo tacere perse che

¹⁾ *Die Epistel hat inexcusabilis.* ²⁾ *Orig.: qui praedicas non furandum furaris.* ³⁾ *aus incolpi von derselben Hand corrigirt.* ⁴⁾ *sic für danare.* ⁵⁾ *Handschrift: guãda mit einem i oberhalb des Schluss-a.*

parlare controse perciò che neuno per tacere avemo veduto
 2 r^b ri | preso quasi ma per parlare molti erano per che le parole
 sono quasi saecte elieve mente si dicono etropo gravemente
 sitornano perciò eusato didire da che laparola e dicta no
 sipuote rivocare unde neidubi megliè tacere che dire secondo 5
 chei facti dubitosi e meglio a no far li che afarli | Acio dice
 tulio io lodo cholui che vieta di fare quella chosa o dritto
 ono dritto chesia perciò che ladriatura per se medesimo
 Risprende elucie maldubio contiene significamento dingiura
 edunaltro savio disse non fare la chosa che dubite ma sigilla¹⁾ 10
 ecerto adintendimento edispositione di quella parola chi se asai
 conse (*sic*)²⁾ si potrebe dire Ma dicio³⁾ che diciamo breve
 Ritienili V. Asempri che toe dati di sopra⁴⁾. Poi che tuo sai
 quello che oe³⁾ dicto disopra diroe sopra la parola che certo
 pensare dei chetuo die selie dritto o falso. | gesu seracha disse 15
 ladriata parola de essere inançi atucte le tue opere einnançi
 atucti ituo facti abie istabille consilio inte epercio laveritade e
 da amare sopra tucte laltre cose colla quale Achacta luomo
 2 v^a lagraçia didio conciosia chosa che dise io sono via eve | ritade
 evita epercio se volli parlare parla veritade etaci buscia Unde 20
 dice Salamone maggiormente dee essere Amato loladrone chel
 continuo buscardo elaltra disse piacciati laveritade chichela
 dica | E chasio disse⁵⁾ doro disse lalusança edidispreciare
 laveritade intendasi veritade puta sença nullo falso e ancho
 disse lovero e buono senon vissi mischia lo falso edio intendo 25
 de la sempice veritade. | Eseneca disse larascione dicholui che
 dae opera alaveritade de essere senpice eincomposta epercio
 dei parlare veritade acio chel dicto tuo non senbri mentire
 senecha disse ne libro de lonesta vita non pertegna Ate possa
 che asermi⁶⁾ egiuri delarelegione edelafede intucte parti si 30
 tracta | Ma possa che nel saramento dio non si ricorda ne non
 vabia testimonio non pero dei tuo tacere laveritade ma dirlla
 acio che non passi lalege de la gustitia ma se⁷⁾ alchuna⁸⁾

¹⁾ deutlich geschrieben; Ciampi: fugilla. Orig.: fugito. ²⁾ für cose.
³⁾ zweifelhaft. ⁴⁾ Auf dieses Wort folgt ein leerer Raum von vier Zeilen.
⁵⁾ Dieses Wort ist von derselben Hand ausgestrichen worden. ⁶⁾ Sic; Ciampi:
 afermi. ⁷⁾ Der Anlaut des folgenden Wortes (all) ist am Schluss der Zeile aus-
 gestrichen worden. ⁸⁾ Auf dieses Wort folgt chosa, welches von derselben Hand
 ausgestrichen wurde.

volta fossi costrecto didire buscia dilla aguardia del dricto e no
 del falso ese Avenisse che per buscia tuti ricomperasi dala
 fidelitade non mentiresti Ançi se maggiore mente da es¹⁾ perciò
 che ladove lonesta cascone luomo gusto non falsa lasacrata
 chosa dei tacere le chose che sono da tacere eparlare le chose 5
 che sono dadire e da cholui che chosie²⁾ fae lapacie se lie
 2 v b secreto Ri | poso | Epercio dei dire laveritade pura³⁾ e sempice
 ede pregare dio che paraule dibuscia faccia di lungi da te e
 salamone prego dio edisse signore dio di due chose toe pregato
 no mille dinegare in nançi cheo muoia lavanitade e le paraule 10
 de la buscia fae di lungi da me | Esichome tuo non dei dire
 contra laveritade cho si nondei fare | sichome disse sampaulo
 nela pistola secondo⁴⁾ Adi choriçios noi non possiamo Alchuna
 chosa fuori dalaveritade ma per laveritade etal veritade dei
 dire chosa cheti sia creduta altramente serebe Reputata per- 15
 buscia coterebbe⁵⁾ luogo di falsitade | E perciò laveritade non
 creduta buscia etenuta | Epero toe dicto disopra che fughe
 labuscia perciò che none da giudicare lo buscardo che dice
 falso quello che vero edimcontrario⁶⁾ mente chi dice vero se
 crede dire falso ne no libero da la buscia quelli che dice 20
 veritade di quello che non sae equelli che la sae mente per
 volonta si chome dice sancto agostino nela seconda parte dei
 richiedere quello che dire voglie se elli e utile uvano epercio
 le utili paraule sempre de vendere ele vane tacere | secondo
 3 r a che dice senacha nela forma | de lavita honesta laparola tua 25
 non sia vana ma o ella dei⁷⁾ consolare altrui o insegnare
 ocomandare o amonire | nela terça parte tidei guardare setuo
 di chosa dirascione o no di rascone e le paraule dirascione
 sempre si dendire quelle che non sono di rascione si deuno⁸⁾
 tacere in perciò che la chosa che none dirascione non puote 30
 essere troppo dilungi⁹⁾ che chi porta seco rascione vince tucto
 lomondo Unde scriptoe istuvuoli vincere tucto lo mondo
 soctomectiti alarascone edanchora e usato di dire larascione
 bene cognoscuta gudica quellochel mellio la no conoscuta

¹⁾ Handschrift da es, worauf ein leerer Raum für etwa zehn Buchstaben.
 Lies vielleicht da essere escusato. Vgl. S. 3, Z. 7. ²⁾ Hinter chosie folgt ein
 ausgestrichenes p. ³⁾ Vgl. S. 4, Z. 24. ⁴⁾ Sic. ⁵⁾ Sic; lies e ot. oder c'ot.
⁶⁾ Die Handschrift führt eher eduncontrario. ⁷⁾ Ciampi: de'. ⁸⁾ Sic; Ciampi
 schreibt denno. ⁹⁾ Orig.: diuturnus.

rascone e ripiena di molti errori | Nelaquarta partæ (*sic*) dei
 Richiedere setu di alchuna cosa aspra odolcie osoave ele dolci
 paraule scripture si deuno¹⁾ dire elaspreçe tacere epercio dise
 gesu seracha la dolcie paraula Accresce liamici eumilia linemici
 Ancorsi dice che nel diserto dimora lalievore ela salvagina 5
 enelalingua de luomo savio dimora umilitade. | Epamfilio dise
 lo dolcie parlare notrica lamore da V. panti²⁾ Richiedi sedi
 duro omolle le molli paraule si deno dire ole dure tacere si
 chome dice salamone lamolle risposta espeça lira losermone
 ela paraula dura isvellia lo furore elira nelasexta parte richiedi 10
 3 r^b studi³⁾ alchuna chosa bella osoça ora⁴⁾. e | lebelle paraule
 elebuone sideno dire elesoçe tacere epercio disse sampaulo
 nelapistola secondo⁵⁾ ad coriçios lo male parlare rompe libuoni
 costumi edaltro disse cesi dio che neuna mala paraula discenda
 dela nostra bocha edanchordisse nelapistola ade fesios lasoçura 15
 emacto parlare laquale non tiene aneuna chosa non si nomini
 in voi si come sapertiene aisanti | e senacha⁶⁾ ne libro de
 lonesta vita dale soçe paraule tiguarda percio che laloro tença⁷⁾
 ingennera matia e Salamone disse luomo che dimora lunghamente
 in alchuno peccato enonsine amenda nela sua vita legieramente⁸⁾ 20
 elatua paraula non dee essere soça ma sempre⁸⁾ condita
 sichome dice sampaulo laparaula tua de sempre essere condita
 acio che sapie come dei rispondere aciascuno ne la septima
 parte richiedi setuo di paraula oschura odubitosa madedire
 chiaro edaperto si chome si truova iscripto melio e⁹⁾ che 25
 luomo sia muto che parlare quello che non sia inteso Nelotava
 parte Richiedi non parli paraula sofistica cioe¹⁰⁾ paraula
 dinganno si chome dice gesu seracha chi parla adinganno de
 essere udiato ne acholui none data graçia da dio ne la nonissima
 parte Richiedi non diche paraula dingura si chome si truova 30
 3 v^a scripto amolti uomini minacia chi ingura auno epercio | disse
 gesu siracha non ti dei ricordare di tucte lengurie che ti fae
 lo tuo vicino eneuna cosa dei fare nela opera de langura
 echiasiodoro disse perlangura de luno tucto lo parentado ne

¹⁾ *Sic; Ciampi schreibt* denno. ²⁾ *Sic statt* parti. ³⁾ *Lies* richiedistu di.
⁴⁾ *Ciampi:* o soçura. ⁵⁾ *Sic.* ⁶⁾ *von jüngerer Hand zu* senecha corrigirt.
⁷⁾ *Orig.:* quia licentia eorum imprudentiam nutrit. ⁸⁾ *In der Handschrift fehlt*
das Kürzungszeichen: legieramete, sepre. ⁹⁾ *Handschrift:* melioe e mit einem
Punkt unterhalb des e von œ. ¹⁰⁾ *von derselben Hand aus* coe corrigirt.

corrocto e lapostolo disse chi fae ingura altrui arae di quello
 che malvasciamente arae facto altrui esenacha disse aspecta
 dessere meritato di quello che farai edio intendo dogna ingura
 especialmente di quella che si fae adinganno che mostre di
 fare bene efar male | Etulio disse neuna ingura esi grande come 5
 quella di choloro che quando magioremente falano mostrano
 di no fallare per essere tenuti buoni uomini elengure chosi rie
 nonsolamente im pediscie lesingolari persone matucta laprovincia
 guasta¹⁾ e secondo che dice gesu seracha laprovincia Rinuova
 emuta gente esignoria per lengure eperle malvascitadi che si 10
 fanno enon solamente ti dei guardare ecessare didire edificare
 ingura altrui madei contrastare acolui che la vuole fare altrui
 se fare lopuoi comodamente si come dice tulio due sono
 legennerationi de langiuria luna sie di choloro chelafanno laltra
 di coloro che la possono stroppiare e nolastroppiano²⁾ etanto³⁾ 15
 difallo chi no contrasta alangiura chome chi abandona lo
 padre e la madre eliamici ese altre⁴⁾ tidira ingiura dei tacere
 3 v^b epercio scripsse agostino nelibro del somo bene piu | en gratiosa
 chosa afugire e cessare la ingiura tacendo che soperchiarla
 Rispondendo | Neladecima parte Richiedi non tuo diche parola 20
 da comectere briga nelundicima parte richiedi non diche parola
 dischernire de lamicho ne del nemico ne daltrui epercio escripto
 lo buono Amico selie scernito piu gravemente saira el nemicho
 per le schierne di lui fare piu tosto verrebe ale paraule
 edaciaschuno dispiacere selie schernito si che lamore menima 25
 esecundo largollio de la more selli menima tosto viene meno
 ecerto per ischierne tosto ti serebe dicto chosa⁵⁾ che non
 vorresti udire e Salamone disse chi schiernisce altrui non puote
 champare chelli non sia ischernito | Neladodicesima parte
 Richiedi non diche parole dinganno eper cio disse lo profeta 30
 disperda⁶⁾ dio tucti lidicti dinghanno elelingue malparlanti le
 la⁷⁾ tredicesima parte Richiedi non diche alchuna chosa soperbia
 e Salamone disse laue la soperbia quine l anequitade euve

¹⁾ *Handschrift*: gasta. *Orig.*: injuriae namque et contumeliae tam pessimae sunt ut non solum cuilibet singulariter noceant sed et regnum propterea destructionem et mutationem patiatur. ²⁾ *Orig.*: si possunt non propulsant. ³⁾ *Ciampi schiebt hier àe ein; nicht notwendig.* ⁴⁾ *Hinter diesem Worte ist ein d ausgestrichen.* ⁵⁾ *Handschrift*: gsa, also, wie oben (S. 4, Z. 12) ausgeschrieben, consa. ⁶⁾ *nach der Kürzung zu schliessen*: dispenda. ⁷⁾ *Lies*: ne la.

lumilitade quin el savere egobo disse possache lasoperbia monta
 alcielo el suo capo tochi linuvili conviene che divegna neiente
 ne la fine e gesu seracha disse odievile¹⁾ edenanci dadio
 edalegenti lasoperbia apresso dei Richiedere non diche parola
 4 r^a oçiosa epercio escripto diciaschuna parola oçiosa | Renderemo 5
 Rascione adonqua sia laparola tua vera eno vana e sia
 Rascionevile edolcie e soave emolle enon dura bella e non
 soça ne ria ne dinghanno non piena dingiura edischierne edi
 soperbia | Equesto ti doe per²⁾ amaestramento che none da
 credere che noi possiamo fare tucte le chose che sono contra 10
 li buoni chostumi si chon dice³⁾ lalege quelle chose che sono
 soçe afare non sono oneste adire percio nolle debiamo dire
 maloneste chose sempre debiamo dire non solamente intrali-
 strani ma intra tuoi ne anchora parolle no oneste intrasuo dei
 usare chi tra listrani vuole dire oneste parole concio sia cosa. 15
 che intucte le cose etucte leparti de lavita lonestade sia
 bisogno | Ecerto molti assempri sopra questa parola che si
 potrebe dire maquello che no dicto ti basti⁴⁾.

Orai veduto quello che dicto sopra queste due paraule⁵⁾
 chie che intenderai sopra la parola chui ecerto quando⁶⁾ vollie 20
 parlare Richiedi achui tuo parle⁷⁾ ose alamicho o altrui a
 lamicho bene edicta mente puoi parlare epercio che none si
 dolcie cosa chome daverè amico chol quale posse parlare
 4 r^b sichome conte medesmo manondire | alamicho tali paraule che
 tuo teme chesi⁸⁾ manifestino se divenisse nemicho epercio disse 25
 senacha nele pistole parlla cholamicho si chome sediotodisse
 evivi cholli altri uomini chome se dio ti vedesse elaltro ditieni
 selamicho tuo che non teme⁹⁾ che si faccia nemicho dise petro
 alfunso perliamici non provati provedi una volta denemici.
 emille delliamici e percio che alchuna volta lamicho diverra 30
 nemicho el tuo segreto del quale non volli¹⁰⁾ ne puoi avere
 consillio abiello date medesmo edaneuno lomanifestare epercio

¹⁾ von derselben Hand aus odievilo corrigirt. ²⁾ Handschrift: per.
³⁾ Handschrift: si 9 dice. ⁴⁾ Drei Zeilen frei. ⁵⁾ Handschrift: paparaule.
⁶⁾ Handschrift: quado. ⁷⁾ von derselben Hand aus parli corrigirt. ⁸⁾ Hand-
 schrift: chosi. ⁹⁾ von derselben Hand zu tema corrigirt. Die Lesart des Codex
 stimmt mit dem Original überein: sic (unser se für si) habeas amicum ut non
 timeas illum fieri inimicum. Ciampi: e l'altro dise: tieni l'amicho tuo che tuo
 non teme che si f. n. ¹⁰⁾ von jüngerer Hand zu vuolli corrigirt.

disse gesu siracha alamicho eal nemico no manifestare lo tuo
 peccato udiracti eguarderati edirriedoti¹⁾ fare²⁾ beffe dite
 odunaltro disse quello che volli sia secreto nol manifestare
 aneuno edunaltro disse apena credi che daneuno uomo si possa
 celare la secreta cosa edunaltro disse lo secreto tuo consilio 5
 sia celato epiacto nelatuapriscione percio che dachelai dicta (*sic*)
 tiene te preso nelasua priscione epercio disse chi losuo consilio
 tiene inchuore sie signore dise dalegersi³⁾ lomellio ma piuo
 sichura chosa e tacere che pregare altrui che tacia epercio
 disse bene senacha se tuo no potesti tacere come volli tuo 10
 chome dimande tuo che altre debia tacere mase deltuo secreto
 nolli⁴⁾ avere consilio comectilo al fidelissimo amico eprovato
 4 v a escripto⁵⁾ epercio disse | salamone tucti ti siano pacefichi e
 consilieri de mille luno echato disse lo secreto consilio mani-
 festa altacito compagno elaiuto del corpo alfidele medico ma 15
 al nemicho non parlare molto neli tuoi secreti nolli dire epercio
 disse isopo li vostri secreti nonvifidate ne iscolpite⁶⁾ aquelli
 chonchui avete avuta guerra equesto tidicho se col nemico
 torne in gratia iscripto e che cholnemicho neuno Riede ingratia
 sicura mente elpechato de lodio senpre sta naschoso nel peccato 20
 del nemicho ma secondo che dice senacha lauel fuocho non
 menima lacaldeça eanchor disse maggiormente deluomo volere
 morire cholamicho che vivere cholnemicho unde Salamone
 disse Alnemicho Anticho non credere⁷⁾ mai ese saumilia nolli
 credere edaltro disse ne tuoi ochi lagrimeralnemicho ese vedra 25
 tempo non si saçera del suo⁸⁾ sangue epetro alfunso⁹⁾ disse
 nontacompagnare cho lituo nemici quando. puoi avere altri
 compagni epercio con tucti si de parlare efare chetamente
 epercio che tai tiene Altri per amici che li sono nemici
 Ancordisse tucti quelli che tuo non conosci sono dadubitare 30

¹⁾ Handschrift: ediriedoti; dies könnte, dem Originale entsprechend, eine phonetisch berechtigte, dissimilierte Form von ed irridendoti sein (das Kürzungszeichen des e wird vergessen worden sein). Meiner Überzeugung nach hatte der Copist e dirietroti (und hinter deinem Rücken) im Sinne. ²⁾ Lies: farae. ³⁾ zweifelhaft; der Codex ist hier mit Tinte beschmutzt. ⁴⁾ deutlich geschrieben. Der kopflose Copist verstand offenbar: non gli avere c. (Imperativ). Lies volli. ⁵⁾ deutlich geschrieben; Ciampi e secreto. ⁶⁾ Ciampi mit Unrecht: iscoprite. ⁷⁾ Hier ist edaltro disse ausgelöscht. ⁸⁾ deutlich geschrieben; lies vielleicht tuo. ⁹⁾ Handschrift: alsunso.

quasi nemici Anchora disse non prendere compagnia choalchuno
 se prima nol congności ese alchuno non cognosciuto ti sacompa-
 gnera edimandera deltu viaggio di che voglie andare piu lungi
 che no ai pensato ese ara lancia va da mandricta sa ra spada
 va daman manca erichiedi istu parle cholavio mactia¹⁾ epercio 5
 dice Salamone non parlare cholmacto lo quale dispresciera lo
 4 v^b tuo par | lare eanchò luomo savio se colbestia contende eride
 non trovera Riposo Anchor no riceve lomacto leparaule
 savie | Egesu seracha disse chi dice al macto sapere²⁾ parla
 concholui che dorme ene lafine deltu dire dira chi e quie 10
 Ancho Richiedi non parlli cholli schernitori e scriptoe cheli³⁾
 scernitori no navere usança efugi lusantha del suo parlare
 chomel⁴⁾ veleno e Salamone disse no riprendere loschernitore
 chetodiera eriprendi lo savio eameratti | Esenacha disse chi
 chastiga. lomacto fae ase medesimo ingiura chi riprende 15
 lomalvasio vuole briga ancho richiedi no nabis usança cho
 luomo chae troppo paraule epercio dice loprofeta. luomo cha
 troppo paraule non fie amato intera perilioso Albeti linghoso⁵⁾
 nelasua cittade e ne la sua parola e dadubitare ede odiato si
 chome dice gesu seraca Anchora chi odia lotroppo parllare. 20
 spegnerae lamalitia ealtroe disse nonavere consilio chamati⁶⁾
 per che non possono Amare seno quello che loro piace
 Ancho Richiedi non parlle Acholoro che latrano come cani si
 chome sono quelli che parlino quando tucti parllano esono
 chiamati cinici quasi chani de quali disse cristo non gittare 25
 lemargarite tra porci Ancho Richiedi no contende cho glinvidiosi
 echamalliuomini⁷⁾ epercio disse santo agostino si chomel fuocho
 cresce quante piu legna vi si mecteno chosilmalvascio quanto
 piu ode Rascione senpre⁸⁾ cresce lamalitia ene la malivola
 5 r^a Anima no⁹⁾ entra. | sapientha epercio disse Cato contra liuomini 30

¹⁾ sic. *Ich vermute*: chosavio macto (con savi'o macto); *Orig.*: sapienti an insipienti. ²⁾ *Orig.*: sapientiam. ³⁾ sic; *lies* choli. ⁴⁾ *Handschrift*: 9mel, *welches öfters als comel oder chomel erscheint*. ⁵⁾ *Original*: *terribilis est in civitate sua homo linguosus*. *Ciampi*: abita. *Ich vermute*: a (*mit dem Schluss-a von tera verschmolzen*; *oder ohne a als doppelter Accus.*) p. abbeti il l. (*Imperativ von aversi dafür halten*: abbiti abbieti abbeti); *oder, einfacher, albet'i l. für albetr'il l. für arbitra il l. (Imperativ)*. ⁶⁾ *für*: cho mati. ⁷⁾ *für*: e cho m. u. ⁸⁾ *sēpre*, *welches bald sempre, bald senpre ausgeschrieben wird*. ⁹⁾ *no ist von jüngerer Hand hinzugeschrieben worden*.

che sanno che sono pieni di paraule non contendere di paraule
 percio che paraula si dae amolti sapiença a poghi Ancho
 Richiedi no deletue credençe choebri o cholefemine parlli
 epercio dice Salamone neuno secreto eneluomo ebro elavanitade
 dele femine fae celare¹⁾ quello che non sae e Richiedi chi tode 5
 quando parlle percio escripto guardati dintorno quando parle
 non visia Achui dispiaccia lo tuo parlare ecerto asai si potrebe
 dire sopra questa parola cui ma bastiti quello che dicto toe²⁾
delecasconi³⁾ Or vegniamo sopra laparaula che dice chascione
 e percio richiedi chascione del tuo dicto ma sichome nei facti 10
 chascione Arichiedere si come dice senacha di ciascheuno facto
 Richiedi chascione equando truove lin chuninciamenti (*sic*)
 pensa delafine echosi neidicti side riciedere chascione esicome
 sença chascione neuna chosa si fae si chome dice chasiodoro.
 chosi sença chascione neuna chosa dei dire epercio la chascione 15
 del tuo dicto sia vero perlo serviscio didio secondo che fanno
 li frati predicatori eminori erichiedi omana otilitade si chome
 fanno li giudici e secondo sancto agostino che dice ellie licita
 chosa al savio di rascione⁴⁾ di vendere lo suo consillio e
 Richiedi quale sia lotilitade e quale dee essere bello eno soço 20
 5 r^b epercio dice senacha lo soço gua | dagno side fugire si chome
 la malaispesa eunaltro disse loguadagno che sachatta chon
 mala fama si de appellare danno e altroe escripto maggiormente
 vorrei avere perduto che soça mente guadagnato anchora de
 essere lutilitade moderata secondo che dice chasiodoro se luti- 25
 litade passa lamisura perde la força del suo nome. Anchora
 de essere lutilitade Natorale e chomune etulio dicie lapaura
 neldolore ne lamorte ne alchuna altra chosa che possa avvenire
 Aluomo none chosi contra natura⁵⁾. chome de laltrui utilidade
 crescere lasua menimando altrui emasima mente dela povertade 30
 de mendichi⁶⁾ ecasiodoro disse sopra tucte lecrudelitadi passa
 luomo volere essere Ricco delapotença picciola del. povero
 maperloserviscio didio eper lumana utilidade parlano lipreiti

¹⁾ *am Rand von jüngerer Hand zu dire corrigirt.* ²⁾ *vor toe steht ein ausgestrichenes oe.* ³⁾ *darauf zwei Zeilen leer.* *Am Rand von andrer Hand:* e del cascone (*sic*). ⁴⁾ *heute:* savio di leggi, avvocato. ⁵⁾ *ḡna in der Handschrift.* ⁶⁾ *Orig.:* ex alieno incomodo suum augere comodum et maxime de exiguitate mendici.

echerici eprincipalmente perloserviscio didio apresso persua
 utilidade epercio che deuno vivere delaltare secondo che dice
 sampaulo chi laltare serve de laltare de vivere edio ordino
 acholorochel vagnelo anonçiano diquello vivano edalquanti
 cherici parlano per lapropria utilidade¹⁾ epossa per loserviscio 5
 didio ma chascione didire per lamicho ti dei muovere ese le
 paraule sono giuste e belle elege delamicitia secondo tulio e
 questa che no devemo pregare altrui de le soçe cose ne noi
 nolle devemo fare per prego Altrui no percio dei fare ne dire
 per lamico²⁾ tuo chosa che pertegna apeccato ma secondo 10
 5 v^a laregola³⁾ delamore none ischusa. del peccato se pecche | per
 chascione delamico epeccati deliamici seli fai sono tuoi Anchor
 si dicie piuo che due volte pecca chi dae aiuto alpeccato
 saparechia chi aiuta lopeccatore emassimamente nele chose
 soçe laulpeccato e doppio e percio disse senacha chi pecca 15
 nela soça chosa due volte pecca epercio disse dei difendere
 lamico tuo drictamente acio che sia dicto vero difenditore
 percio disse chasiodoro quellie propio difenditore che difende
 lamico suo adricto ma pertucte le predicte⁴⁾ chose parla piuo
 volentieri parole Utili cioe per loserviscio didio eper lomana 20
 otilidade eper lutilita de lamico e avegna che sopra la paraula
 chascione asai si potesse dire faccio fine e diro sopra la
 paraula modo | donqua Richiedi modo di parlare masecondo
 che modo eda servare nele chose chosi nel parlare sel modo
 sebria⁵⁾ neuna chosa la udabile si potra trovare sichome dicie 25
 chasiodoro lomodo in ciascuna chosa si de osservare echosi
 lotuo modo de essere incinque maniere cioe nel pronoçare⁶⁾
 nelavachare nel tardare nelaquantidade donqua vediamo che
 chosa el pronontiare prononçiare si e degnita di paraule prestata
 alechose e Assensi deluomo emoderança di corpo equesta 30
 5 v^b lo non tucto savio facto | achacta loda se si profeta⁷⁾ bene
 echosi prima side operare nelprononçamento moderança di

¹⁾ *Orig.*: pro humano comodo et pro bonis praebendis. ²⁾ *Die Silben*
 per la *sind wiederholt*. ³⁾ *Handschrift*: regl'a. ⁴⁾ *Handschrift*: p̄d̄ce. ⁵⁾ *pisto-*
jesische Form von si oblia (besonders in der Bauernsprache). ⁶⁾ *sic für*
 prononçiare. ⁷⁾ *deutlich geschrieben; Ciampi*: profera. *Orig.*: indocta actio
 (*im oratorischen Sinne*) laudem tamen consequitur si optime proferatur.

vocie¹⁾ edi spirito emovimento di corpo edilingue (*sic*) ese
 alchuno vicio ae labocca de lo amendare dilli gente mente
 acio che le paraule non siano infiate o alevate overo nelatua
 bocha ardenti o aspre otropo sonanti ma assettata mente
 aguale echiaro sia lotuo pronunziare Ancho Richiedi che la
 faccia tua sia drecta nel pronuziare necheilabri non si toccano²⁾
 eche no abie troppo ispirito elvolgale³⁾ alto neliochi volti
 alatera nelatesta chinata nelecilia levate overo chinate im⁴⁾
 percio che neuna chosa che non si convene puote altrui piacere
 secondo tulio che dicie locapo de larte sie che quello che tuo
 fai si convengna lilabri istringere emordere sie soça chosa
 eindiffinire leparaule de essere lo loro movimento poghecto
 cho la bocca non dei parlare piuo che chole labra e percio
 asimile quando die grandi chose grade mente ledei proferere
 quando ledi picciole dei proferere soctilmente quando die
 lemeçane dei parlare temperatamente ma ne piccioli piati neuna
 chosa grande ne alta ma humile eamodo esimiliança de luomo
 6 r^a che va apiedi nemagiori piati laudichiamo dela | salute didire
 edeliuomini⁵⁾ piuo grande mente ne temperati piati launonsi
 dicie Altro senno⁶⁾ aldilectamento de liuditori moderata mente
 ma avegna che ciascheuno dica grandi chose non percio dei
 sempre dire grande mente equando tuo alchuna chosa lode o
 vitopere dei dire temperata mente lo da epiuo temperatamente
 vitopera e chosi eda riprendere lo troppo lodare chomel tro
 biasmare epresença (*sic*) dise non de altre essere lodato escrictoe
 non si conviene di lodare luomo denançi no biassmare nolva-
 care⁷⁾ e nel tardare similliantemente Richiedi modo ma altro
 in dire che in fare enon dei essere frectoso al parlare matardi
 cho equale misura si chome dicie santo iacopo sie tostano
 audire etardi adire ealira e salamone disse vedesti luomo
 tostano aparlare maggior mente side esperare Maria che

¹⁾ Handschrift: diuccie. ²⁾ Das später vorkommende li labri istringere spricht dafür, dass toccano hier die assimilierte Form von torcano ist. ³⁾ Original: nec supinus vultus. Da viele lateinische Stellen missverstanden wurden, so vermute ich hier einfach volgale für volgare, also: laute, hochmütige Sprache. Ciampi denkt hier an voltale (vgl. cervice-cervicale, cervigale); vgl. S. 14, Z. 30. ⁴⁾ Handschrift: ï p. ⁵⁾ Ciampi liest gegen die Handschrift: dichiamo di dio o de la s. de li uom. ⁶⁾ phonetisch für se no. ⁷⁾ Handschrift: nola-vacare; phonetisch für nel v.

se no ¹⁾ chasiodoro disse queste parole vertude etardo indire parola
etosto sentire lechose chabisognano a giudicare de essere tardo
scritoe ²⁾ io penso ogudico cholui essere buono giudicie che
tosto intende e tardi giudica eadiliberare lutili chose ladimorança
e utile e buona unde usato didire quelli vae apentere che tosto 5
giudica epercio lachonvenevile dimora intai chose none da
schifare unde usato didire ogne induscio epero dio ma fa
6 r b luo | mo savio eanchorne consili Richiedi tardita ³⁾ e no frecta
iscritoe de consili che lungamente tracterai quello pensa
drictissimo lotostano consilio sieguita penetença edanchorsaltre 10
(*sic*) chose contrarie al consilio lafrecta lira ela chupidita enel
fare avuto lo consilio de essere tostano estudioso esenacha
disse didire meno che fare e lungamente diliberare ⁴⁾ tosto fae
epercio che lo studio fae buono serviscio e Salamone disse
vedesti luomo volace in tucte sue opere denançi da che strae 15
enon serae intranoi conti ⁵⁾ egesu seracha disse intucte tue
opere ⁶⁾ sie tostano estudioso eno arai oga inpedimento non
percio usare tanta frecta che in pedisca lo compimento de
lopera Anchor nela quantitate Richiedi modo non dicendo
trope chose epercio che neltropo parlare no menima peccato 20
eSalamone disse ne le molte paraule si truova mattia ealtroe
lauae molte parole quine e spesse volte fallo esenacha disse
neuna chosa drictamente fae prode che riposarsi echo altrui
parlare pogho econseco. molto ma moderatamente dei tacere
eparlare e pamfilio disse ne tropo tacere ne soperchio netropo 25
dire e odi assai erispondi pogo esoscrate ⁷⁾ disse atucti potrai
piacere e ⁸⁾ se farai bene eparlerai pogo nela qualitate Richiedi
modo didire cioe dire bene iscritoe in comicamento damistade
6 v a sie bene parlare e | maldire elcontradio edicendo parole allegre
oneste chiare conposte epiane econcheto volto econposta faccia 30
sença troppo riso esença grido delequali disse salamone lo fao
del mel e leparaule conposte ladolcieça delanima e lasanidade de

¹⁾ *Original*: stultitia magis speranda est quam illius correctio; *deute also*: mania che senno. ²⁾ *Handschrift*: scrittore. ³⁾ *Handschrift*: Richiedita e no fr. ⁴⁾ *Lies*: dilibera e t. f. (*oder fare?*) ⁵⁾ *Original*: vidisti hominem velocem in omni opere suo. Coram regibus stabit, nec erit inter ignobilem. *Lies also*: d. da re s. e n. s. intra no conti. — volace *volksetymologisch* (volare) *aus* veloce. ⁶⁾ *Handschrift*: operare. ⁷⁾ *Sic*; *Ciampi*: sostrate (Socrate). ⁸⁾ *von derselben Hand ausgestrichen*.

lossa esopra¹⁾ quello che dicto toe. delmodo ritieni eintendi²⁾.
 Or debiamo vedere sopra laparaula tempo epercio Richiedi
 diligente mente tempo di dire egesu seraca disse luomo savio
 tacerae sine³⁾. charae tempo lomacto non guarderae tempo
 esalamone disse tempe datacere e tempo eda dire esenacha 5
 disse Abie si lenço fine che ti fae mestieri di parlare enon
 solamente lo tuo malaltrui aspecta egesu seracha disse lau-
 nonse udito no spargere letuoi paraule emolto e inportuno
 lotuo dire equando non se udito echi dice leparaule a colui
 che nonlode sie quasi come chisvelia luomo che dorme dal- 10
 grave sonno e sRICTOE non ta frectare arispondere fine che no
 se adomandato⁴⁾ e secondo che dicie salamone chi prima
 risponde che oda dimostra essere macto. similliante mente chi
 prima parla che appare e da dispresiare⁵⁾ unde gesu seracha
 6 v^b disse in ançi algiudicie apparechia lagiustitia eançi che par | li 15
 appara epercio ciaschuna chosa edadire al tempo edaluogho
 ese vuoi apparare Adaringare e aproporre lambasciate prima
 dei dire salute apresso dei chomendare elodare si choloro a⁶⁾
 achui lambasciata emandata chome choloro che sono teco
 aportarella apresso lambasciata eldicto di questo che te in in- 20
 posto (*sic*) apresso cho fortare dicendo belle paraule per avere
 quello che dimande apresso dei alegare lomodo chome quello
 che dimande se puote fare apresso mostrando per assepri (*sic*)
 simili chose facte ne laseptima parte asegenerai sofficiente Ra-
 scione A tucte lepredicte chose ecio farai alasempre del 25
 gabriello⁷⁾ Archangelo lo quale quando mandato fue da dio
 ala beata vergine maria prima puose lasalute dicendo ave
 maria apresso le chomando⁸⁾ dicendo gratia piena etc.⁹⁾ apresso
 puose lachonfortaçione quando disse ne timeas maria equesto
 conforto propuose larchangelo in percio che labeata vergine 30
 era turbata¹⁰⁾.

7 r^a Nela salute chelarchangelo fecie alei apresso puose la-
 nonciamento quando disse echo che ingraviderai e farai filliuolo
 apresso puose lomodo chome cioe potra essere equando disse

¹⁾ q am Schlusse der Zeile ausgestrichen. ²⁾ Drei Zeilen leer. ³⁾ undeutlich; meist fine. ⁴⁾ undeutlich; vielleicht ademandato. ⁵⁾ undeutlich; vielleicht: disprescare. ⁶⁾ Schluss der Zeile. ⁷⁾ Handschrift: del gallo briello. ⁸⁾ für chomendo. ⁹⁾ unleserlich: et. . ¹⁰⁾ Sechs Zeilen leer. Von hier an andre Schrift.

spirito santo sopravenne inte ela vertudie de laltissimo ti pre-
 dera nela sexta parte puose lasempro quando disse che isa-
 becta tua chugnata parturira filiuolo nela sua vechieça nela
 septima parte. Asegno sofficiente rascione ale predicte chose
 quando disse inpercio che no serae apo dio inpossebile ognu
 paraula Ma se de la lege didicretali edicreto vorrae tractare
 in prima poni lalectora apresso lochaso laspositione dela lectora
 Apresso lasimilitudine Apresso locontrario ne la sexta parte
 lasoluçione echosi di ciaschuna scienza equesti Asempri sopra
 laparaula tempo presente mente tisiano asai etuo per lonsegno
 che dio ti drae sopra questa e sopra ciaschuna paraula del-
 vero potrai¹⁾ asociliare apensare equesta dotrina sopra dire
 etacere breve mente compresa ate e allialtri tuoi fratelli lectorati
 ochurato descrivere percio che lavita dei lecterati epio nel-
 7 r b dire che nelfare elepredicte chose. odite Adoperati A | quelle 15
 studiosamente percio che lostudio vincie la natura elongegno
 e spesse volte e peruso si vincie tucto echosi potrai ladoctrina
 deldire e delfare Avere inpronto edanchora prega dio lo quale
 midono le predicte chose chosi dire che ci conduca alecternale
 Allegreça Amen²⁾. 20

Quie³⁾ finiscie lo libro de ladoctrina del dire edel tacere
 facto dalbertano giudicie di brescia de lacontrada di sancta
 Aghata Nel .M.CCXLV del mese di dicembre estralactato di-
 latino involghare permano di ser soffredi del grathia improvano⁴⁾
 di santo Aiuolo. escripto per lamfranco Seri acopi delbene 25
 notaio di pistoia socto li .A. D. M.CCLXXVIII del mese
 dabrile. ne la sexta indictione⁵⁾ **del vero consillio edel con-
 solamento**⁶⁾.

Percio che sono molti che ne la diversitade⁷⁾ e ne li tri-
 bulamenti sie safigeno echei loro⁸⁾ per turbamento danimo 30
 nonanno consilio ne confortamento nedaltrui naspectano si si
 contristano che di male in pegio chagiono percio ate filiuolo
 mio Giovanni loquale vuoi essere medicho di fedite ispesse

¹⁾ Handschrift: ptrai. ²⁾ zwei Zeilen leer. ³⁾ Handschrift: Qvie. ⁴⁾ für
 plebano = plebania, pievania (vgl. chiesa plebana). ⁵⁾ kein leerer Raum. ⁶⁾ Am
 Rand von derselben Hand: exp p de libro delconsillio e del consolamento.
⁷⁾ für ladversitade (?). ⁸⁾ für e che in l. p.

7 v^a volte truove di que cotali Alquante cose | per mia¹⁾ ti mostro
per lequali alasperança didio potrai Ate ealtrui fare prode
edare consolamento equesta e la similiança²⁾. Uno Giovane
loquale Anome melibeo vomo potente ericho lasciando la-
moglie e lafigliuola in chasa lequali molto amava chiuso luscio 5
de lachasa Andossi atrastulare etre suoi nemici Antichi esuoi
vicini vedendo questa chosa apuose leschale e intrando per le
finestre dela chasa lamoglie di melibeo laquale avea nome
prodença forte mente bactiero eala³⁾ filiuola sua fedita di.
cinque piaghe cioe ne liochi nelorechie ne labocha nel naso 10
ene le mani elei. quasi morta lasciando sspartiero⁴⁾ e ritor-
nato melibeo vedendo ci innchumincio⁵⁾ agranpianto lisuo
chapelli tirare ei suoi vestimenti isquarciare si come paço ela
sua moglie Anco⁶⁾ che taciesse inchumincio lui achastigare
equelli sempre piuo gridava equella Rimase di chastigarlo 15
Richordando si de laparola duvedio⁷⁾ da more che disse lascia
che luomo. Irato sadimestichi cho lira esempia lanimo esaçilo
dira e di pianto e allora si potrae quel dolore temperare con
7 v^b paraule | e quando lo suo marito dipiangere | cessasse inchu-
mincia la prudença lui a Amonire dicendo macto per che in- 20
pathe⁸⁾ eperche lovano dolore⁹⁾ ti chostringe lotuo pianto
nonachatta ne leva alchuno fructo tempera lo modo elpianto
tuo forbi letue lagrime e guarda che fai no pertiene a savio
vomo che gravemente si doglia e la tua figliuola alasperança
didio bene guarra Anchora semorta fosse non per lei tidei tuo 25
distrugere percio dicie senacha non si distruge luomo savio
per perdita difigliuoli edelli Amici chon quelli medesmo animo
ti soffera de laloro morte chonche aspecte latua edio voglio
che tuo lasci Ançi lodolore chel dolore lasci te e Rimanti di
fare queste chose che possa che tuo lo volessi lunghamente 30
fare non potresti. | Melibeo R. chi potrebe in si grande dolore
chostringere lelagrime el pianto mal nostro signore dio di

¹⁾ *Original: pro modulo meae scientiae. Ich glaube nicht an ein notwendig zu ergänzendes sciencia; trotz der Abwesenheit des Artikels halte ich per mia für eine alte adverbiale Redensart, bei welcher ebenso gut opinione hinzuzudenken wäre.* ²⁾ *Eine Zeile leer.* ³⁾ *Ciampi gegen den Text: e la f.* ⁴⁾ *sic; Ciampi: se spartiero.* ⁵⁾ *von jüngerer Hand zu cio inch. corrigirt.* ⁶⁾ *von jüngerer Hand zu ancoa (ancora?) corrigirt.* ⁷⁾ *für di Ovidio.* ⁸⁾ *Original: stulte quid insanis; also impazzi.* ⁹⁾ *no von derselben Hand ausgestrichen.*

laçaro amicho suo nelo spirito si dolse elagrimoe Eprodença
disse lo temperato pianto da cholor che sono tristi e intra
loro none vietato Anthi e concieduto secondo che disse sam-
paulo ne la pistola Aromani Ralegratevi choncholoro che sono
Allegri epiangete chon choloro che piangono eanchor tulio 5
8^{ra} disse pro | pia Chasa (*sic*) e de lanimo bene Costretuto¹⁾ di
ralegrarssi²⁾ dele buone cose edolersi dele contradie ma piangere
emolte lagrime ispargere sievietato in³⁾ modo diservare etrovato
dasenacha che disse non siano sechi liochi quando perdi la-
micho che non discorrano da lagrimare e no da piangere eançi 10
cheperde lamicho Riparalo seconda mente chelpuoi fare epiuo
santa chosa eastare⁴⁾ lamicho che piangerlo eacio che savia
mente vive latristicia di questo secolo dalanimo tuo altucto
dischaccia egesu seracha disse molti vnde⁵⁾ latristitia enone
utilidade in lei ealtroe disse lanimo allegro mena goiosa vita 15
elospirito tucte disecha lossa e salamone disse si chome la-
tignuola al vestimento el verme allegno Chosi latristitia nuocie
al cuore de luomo eanchora non contristare luomo Giusto di
cio chelli avegna emalvascij sempre sono pieni di male e
senecha nele pistole disse. neuna chosa epiuo macta che 20
achactare fama ditristitia ele lagrime aprovate⁶⁾ aneuna⁷⁾ chosa
al savio puote Avenire che lo contristi stoe⁸⁾ dricto socto
ciaschuno chancho⁹⁾ si chome Avenne Al beato Gobo loquale
8^{rb} quando | tucti lifiliuoli etucte le sue sostenançi ebe perdute
eanchora molte¹⁰⁾ aversitadi nel suo corpo avesse sostenute 25
sempre fece dricto erendeo lode Adio dicendo dio mi diede
edio mitolle equello che adio epiacuto Afacto sia lonome didio
benedecto eora esempre e percio non ci debiamo troppo dolore
de filiuoli ne de laltre chose che perdiamo da che quello
chaviene altrui non si puote mutare per dolore mamagiore 30
mente ci devemo ralegrare di quello chavemo che dolore¹¹⁾ di

¹⁾ für costituito. ²⁾ Handschrift: ralegrāssi; der Copist sprach wahr-
scheinlich ralegrassi aus. ³⁾ phonetische Form für il modo. ⁴⁾ Da diese Stelle
nicht sehr deutlich geschrieben, und das Original sanctius est amicum reparare
quam flere führt, so druckt Ciampi einfach riparare ab; eastare (e astare) ist
klar. ⁵⁾ sic; lies nach dem Original: ucide (uccide). ⁶⁾ sic; lies approvare.
⁷⁾ sic für eneuna c. ⁸⁾ sic für stae. ⁹⁾ phonetisch berechtigte Form von
carco, carico; Orig.: sub quolibet pondere. ¹⁰⁾ von derselben Hand aus molti
corrigirt. ¹¹⁾ Lies: dolere.

quello che perdiamo vnde vno volendo lo padre consolare de-
 lamorte del filiuolo. disse non piangere per che tuo abie per-
 duto buono filliuolo maralegrati chelavesti chotale. | Esenacha
 disse neuna chosa viene piuo tosto inodio cheldolore¹⁾ lo
 fresco dolore volentieri volle consolamento Lovechio ne fae 5
 beffe ecelli²⁾ e macto o elli sinfinge³⁾ e Certo latristicia di
 questo secolo dei discacciare date percio che sampaulo disse
 nela pistola secondo (*sic*) At corigos. latristitia del secolo per
 neuno modo dedise chacciare (*sic*) mastudiare daverla per che
 possa Ritornare in allegrega sicome disse dio nel vagnelo vnde 10
 Salamone disse lochuore de savi ela ue latristitia elchuore de
 8 v a macti elaue lalegrega. | mellio ire alacosa⁴⁾ del pianto che a
 quella de convincti⁵⁾. Melibeo R. tucto cio chai dicto evero
 eutile ma lanimo mio torbato mincalca tanto ce non so. che
 fare midebia equella. disse apella liprivadi efideli Amici ecognati 15
 edimanda diligente mente consilio daloro di queste. chose se-
 condo loloro consilio ti regi e Salamone disse tucte le cose fae
 conconsilio eno tine penterai Melibeo apeloe moltitudine duomini
 intra quali ebe medici difedite edifisica vechi e giovani vicini
 molti liquali magioremente lonoravano per paura celamasero 20
 per amore e ancora Alquanti che de nemici erano facti Amici.
 in sua gratia tornati eancorvebe molti lusingatori esavi Giudici
 liquali chiamati narano⁶⁾ per ordine quello che avenuto liera
 eadimandando loro consillio grade (*sic*) volonta mostraro di
 fare in contenente lavendeta allora si levo luno de medici difedite 25
 per consetimento (*sic*) di tucti quelli delasua arte⁷⁾ eintralaltre
 chose disse lofficio de medici sie ealoro si conviene difare
 prode atucti. et nonuocere Aneuno espesse volte Aviene che
 medici churino lefedite daluna parte edalaltra eaciaschuna diano
 medicina econsilio epercio no pertiene Aloro chonsiliare diguera 30
 ne divendecta ne intralcuno prendere parte per laqualchosa noi
 no consiliamo che vendecta si faccia elatua filiuola presa dili-

¹⁾ *Diese zwei Worte sind wiederholt (cel d.) und von jüngerer Hand aus-
 gestrichen.* ²⁾ *Ciampi:* o chelli. ³⁾ *Orig.:* Recens dolor libenter ad se consolationem
 inducit; inveteratus vero deridetur non immerito: aut simulatus est enim, aut
 stultus. *Ciampi gegen den Text:* de lo v. si ne f. (*ich halte fae für die 2. Pers.*).
⁴⁾ *d. h. casa.* ⁵⁾ *Vielleicht dachte der Copist an coniuncti; Ciampi:* convicti.
⁶⁾ *sic; naràno kann wohl eine phonetisch berechtigte Form von nararo sein. Ciampi
 gegen den Text:* nararo. ⁷⁾ *parte von derselben H. ausgestrichen.*

gete guardia di quelle¹⁾ fedite solcitamente per die eper nocte
 8 v^b procureremo | alasperança didio Avegna che grave mente sia
 fedita Abuona espiana²⁾ santade laconduremo ed ito ealoro
 sissi levoe uno medico di fisica per voluntade delialtri e cosilioe
 quasi simile alaltro e dipò molte parole per se eper lialtri 5
 medici Ripromise Alui consilio eauuto³⁾ per sua filliuola esopra
 laguerra esopra lavendecta dichiama che secondo che per
 fisica le contrarie chose sicurano per le contrarie chosie nela
 querra (*sic*) mandando enelaltre chose licontrari sono usati di-
 curate⁴⁾ perlicontrari elisuoì evicini equei che in dirietro erano 10
 istati nemici ealora erano tornati in sua gratia elusingatori tucti
 piangendo elagrimando emostrando grande dolore nelafaccia
 dicioe che avvenuto era consiliaro fortemente che lavendecta si
 facesse inmantenente comendondo⁵⁾ molto meser Melibeo ela-
 sua potença econtando lesue Ricceçe elagrandeça elamoltitudine 15
 de parenti edeliamici suoi sepre stando⁶⁾ quella de nemici ea-
 presso uno de savi legistri si levoe entralaltre chose si disse
 questo. facto emolto gravissimo per rascione de langiura edel
 maleficio nuova mente comesso emolto piuo gravi potrebero
 Avenire per inançi eper questa cascione eanchora egranfacto 20
 percio che sono vicini eper Rascione delaricheça edelapotençia
 9 r^a de luna parte ede laltra eper molte Altre⁷⁾ Ra | scioni lequali
 non si possono pensare chosi lievemente ne no serebe convene-
 vile dicontarle quie epercio choncio sia chosa che insu questo
 facto sidebia procedere saviamente consiliamo che latua per- 25
 sona sopra tucte le cose guardi si che neuna chosa timenimi
 Aguardati Ancora latua casa sia diligente mente guarnita del
 facto de lavendecta ede laguerra fare grande dubio vedemo
 per laqualchosa non possiamo anchora giudicare quello che sia
 lomelio unde noi Adimandiamo gorno di consillio per melio 30
 diliberare epercio che none da gudicare disubito vnde usato

¹⁾ *Hinter quelle steht ein von derselben H. ausgestrichenes chose.* ²⁾ *Original:* ad bonam et plenam sanitatem; spiano, *nicht für* pieno (*vgl. S. 26, Z. 24*), *sondern für* spianato (*vgl. vita spianata*). ³⁾ *Lies:* e aiuto. ⁴⁾ *Es ist nicht notwendig, zu curare zu corrigiren.* ⁵⁾ *für* comendando. ⁶⁾ *Original:* adversariorum insuper eorum impotentiam vilipendendo, divitias verbis adnihilando; *deute:* seprestando, spreçando. *Ciampi ergänzt aus dem Original und nach dem Codex Bargiacchi:* e le loro richeze in paraule menomando. ⁷⁾ *am untersten Rande des Blattes* Rascioni.

didire quello e buono giudice che tostamente intende etardi
 gudica equanvisdio ¹⁾ ce ognu induscio eda odiare non percio
 in giudicardo ²⁾ loconvenevile induscio si de biasmare escriptoe.
 ognu induscio e rio ma fae luomo savio ese sopra ledicte chose
 voliamo deliberare none dameraviliare percio che a deliberare ⁵
 lutili chose londuscio e buono evolgare mente si dicie melio
 e logiudicie lento chel frectoso agiudicare edisse ³⁾ dio quando
 volle giudicare lafemina presa in avolterio iscrivendo intra ⁴⁾
 due volte diliberoe Enoi da poi charemo diliberato cholaforça
 9 r ^b di cristo utile mente ti consilieremo Ei giovanni ⁵⁾ confi | dan- ¹⁰
 dosi de laro ⁶⁾ forteça ede lamoltitudine dicholoro che si mostra-
 vano Amici vdiendo lemolti laudi ⁷⁾ Messer Melibeo edelesue
 Ricceçe edel suo parentado e lasua potença consiliaro che la
 vendecta si facesse inmantenente elaguerra vivamente edispre-
 sciando e avendo per nciente la potença elaricheça de nemici ¹⁵
 eriprendendo anchora li savi delonduscio edeldileberamento eadi-
 mandaro eallegando Anchora per Assempro sichomel ferro che
 chaldo Alfuoco sine che chaldo si distende meglio chel fredo
 elangiura novella sempre inmantenente si vendica melio che
 amucchiarla e allora quasi tucti agrande romore gridano sia sia ²⁰
 sia. e allora uno de vechi Adimandando che udissero per con-
 sentimento delialtri vechi si disse molti gridano sia sia liquali
 no sano lo pondo dele loro paraule enon sanno quello che
 dicono e certo lavendecta elaguerra che nascie dilei Ae si larga
 lantrata chel suo inhominciamento Aciascuno emanifesto eaperto ²⁵
 ela sua fine congrandissima. difucoltade (*sic*) Ebriga eapena e
 dineuno tempo situova in percio. che al principio de la guerra
 non sono Ancor nati liquali innançi la sua fine chon molta
 fatica echon molto pericolo overo che invecchiano o misera
 9 v ^a mente per | la guerra finiscie lasua vita per. laqual chosa none ³⁰
 da proceder suo disubito ne chonfrecta macondiligente prove-
 discione egrandissima diliberascione echon sollicita ⁸⁾ tucta chotai
 chose sono da fare equando vollie aprovare lo suo dricto per

¹⁾ Handschrift: equāvisdio. ²⁾ phonetisch berechtigte Form von giu-
 dicando. ³⁾ et ipse deus. ⁴⁾ Ciampi: in tera. ⁵⁾ für giovani. ⁶⁾ volks-
 tümliche Zusammenziehung von de la loro f. ⁷⁾ nach laudi ist di zu er-
 gänzen. ⁸⁾ Original: sollicitaque cura; daher ergänzt Ciampi das Wort cura.
 Hier aber, wie sonst oft im XIV., XV. und XVI. Jahrh., z. B. bei Federigo
 Frezzi, ist sollicita (sollecità) ein Substantiv.

rascione quasi tucti incuminciario Agridare contra lui e frequente
mente lo suo dicto intra rompere dicendo che le sue paraule
finisse tosto E ancor lo suo dicto ¹⁾ launonse udito non perdere
parola el tuo dicto e increscievile per che non se udito equando
lovechio vide chenonera udito e conoscendo che neuno puote ⁵
bendire acolui che lode malvolentieri disse loro lano consiliata
mactia non sae aspectare consilio e ancora luomo macto schifa
loconsilio ecerto or cognosco laveritate che usato didire sepre
(sic) lo consilio menima quando maggiore mente abisogna echosi
adirato e quasi confuso lovechio sedecte MaMolti Allorchie ¹⁰
dimesser Meliboo prima segreta mente consiliavano che volesero
dire palesemente e in audiença mostravano didire edivolere
altro chalora levandosi Messer Melibeo facto lopartito intra
loro si chome usato cognobe che le XX. parti diloro volea che
9 v^b lavendecta si facesse in contenente elaguer | ra vivamente Unde ¹⁵
loro consilio Messer Melibeo Aprovo elodo e affermo equando
Messer Melibeo Andava affare lavendecta Madonna prudença
sua molie correndo denançi dalui sappiendo quello che ordinato
era stabilito per loconsilio disse alui no nandare io tichiego
vno grandono chetuo midie ispaço di dire orno disse petro ²⁰
Afunso no andare acholui reddere laprestança delbene edel-
male per cioe che lungamente taspecterae lamicho elungamente
titemerae lonemicho vnde lascia lira lascia lofurore non fare
queste chose signore mio non voglie tuo Ancor lomio con-
siglio **Derimprovero de le femine** ²⁾).

E Messer Melibeo disse .R. ³⁾ io nono pensato divolermi
regere per lotuo consiglio per molte Rascioni laprima sie per
cio che io serei tenuto bestia se per lotuo consilio e per lotuo
seno mutasse quello che stabilito dasi grande moltitudine duo-
mini la seconda Rascione sie per cio che le femine sono tucte ³⁰
Rie eneuna sine truova buona si chome dicie Salamone uno
vomo otrovato buono in tra mille de le femine no neuna intra
tucte laterça Rascione sie percio che se io mi regesse per
10 r^a lotuo consiglio gia | parrebbe chio tidesse signoria sopra me si
che tu miseresti contraria laqual chosa non de essere egesu ³⁵

¹⁾ *Original*: dictumque etiam fuit illi. *Ciampi druckt gegen die Sprache des Übersetzers*: E a. lui fue d. *Der Copist hat dicto dem Worte paraule pleonastisch coordinirt* (ancor im Sinne von anche). ²⁾ *Dieselben Worte am Rand.*
³⁾ *aufzulösen zu diss'e rispuose.*

seracha disse se lafemina Ae podesta econtraria Alsuo Marito
e Salamone disse udite popoli etucte genti erectori dellechiese
al filliuolo alamolie alfratello ne alamicho no¹⁾ dare podesta
sopra te fine che vivi per cio che megliè che ituoì filiuoli guar-
dino inte che tu guardi aleloro mani laquarta rascione sie che 5
se io tenesse lotuo consilio Alcuna volta si vorrebbe tenere cre-
dença fine che fosse bisogno dimanifestarlo laqual chosa tuo
non potresti fare escripto e lafemina solamente chella²⁾ etiene
credença³⁾ quello che non sae laquinta rascione sie secondo lo
fisolafo. ce disse lefemine per lo mal consilio vinceno limariti. 10

De lascusa dele femine.

E Allora Madonna Prudença vmile mente e benignamente
udito e conosciuto cioe chel suo marito Avea dicto Adimandoe
primiera mente parola elicença dirispondere disse alui Ala prima
10 r^b rascione laquale pare⁴⁾ allegasti sipuote Rispondere | che none 15
macta chosa dimutar consiglio in meglio e anchor se ledicte
chose Auessi promeso di fare non percio mentiresti se no le
facessi in percio che scripto che luomo savio non mente
quando suo proponimento Rimuta in meglio ne nonti nuocie per
che tuo diche chel tuo consiglio sia stabilito e fermo da grande 20
moltitudine duomini percioche laveritade elutilitade dele cose
sempre da poghi savi sicognoscie meglio che dal popolo gri-
datore percio che nello romore del popolo nona neuna chosa
donestade. | Ealla seconda Rascione ne la quale dicesti che tucte
lefemine sono Rie che ne una sine truova buona Rispondo che 25
salva sia la pacie tua non dei chosi general mente dispresciare
lefemine ne Riprovare loro pogo senno chi tucte le disprescia
a tucte dispiacie | Esenacha disse non dispresciare lo pogo seno
di neuno e sofferà dudire chiparla e sie chiaro e alegro e no
aspro Abie volonta daparare edisegnare (*sic*) quelle cose ce tuo 30
sai sença romore ediquelle cose che tuo non sai umilmente
10 v^a ladimanda. || Adonqua molte femine sono buone ecio si puote
provare per divina Rascione percio che seneuna femina buona
non fosse trovata lonostro signore dio non arebe degnato di
venire in femina e carne Umana nonarebe presa dala vergine 35
Maria eancora ognuomo sae che molte sante e buone feminæ
sono eanchora per labonta de le femine dipola sua Risurrectione

¹⁾ von jüngerer Hand zu non corrigirt. ²⁾ für cella statt cela. ³⁾ im Sinne von segreto. ⁴⁾ Ciampi: per te.

degneo¹⁾ dimanifestarsi ale femine piuo tosto che aluomini che
 prima si mostroe alabeata madalena che alia postoli neno fae
 alfatto per che Salamone dicesse delefemine tucte ne una buona
 nono trovato percio che quanvisdio elli nonde trovasse altri
 vomini assai anno trovate dele buone oper aventura Salamone 5
 intese delefemine in somma bontade poste de le quali non sine
 truova neuna neneuno vomo none si perfecta mente buono senon
 solo dio secondo che dime²⁾ medesmo disse. nel vagnelo. la-
 terça rascione ne laquale dicesti che se tuo ti regessi per lomio
 consilio parrebe che tuo midessi signoria sopra te nondi neiente 10
 10 v^b per cio che se³⁾ Atucti quelli coiquali noi Ave | mo consilio
 desimo signoria sopra neuno vomo potrebe Avere consilio dal-
 trui Adonqua noi Abbiamo libero Albitro dipoterprendere ela-
 sciare loconsiglio che cie dato. | laquarta Rascione laudicesti
 lavanitate delefemine quello chenon sae tiene credença. | Simi- 15
 liantemente eneiente neae luogo quie equello sintende de le-
 riissime emalparlanti delequali eusato didire tre chose sono
 quelle che chacciano luomo di casa cioe lofummo elapiova ela
 mala molie de le quali Anchora dicie Salamone melie abitare
 nela terra diserta che cholle male femine | Matuo nonai trovato 20
 me chotale Ançi ispesse volte mai provata | Elau nela quinta
 parte dicesti che le femine vinceno liuomini neli maiconsigli⁴⁾.
 nona quie luogo per ciochel mal consiglio tuo⁵⁾ non vuoi fare
 ma sel mal consiglio volesi fare ele femine inquesto mal consiglio
 tivincessero consigliandoti nel buono non serebero dabiasmare. 25
 Ançi da lodare per laquale chosa disse sampaulo nela pistola aro-
 mani non volere esser servito⁶⁾ dal male Ma vinci la molie⁷⁾ in
 11 r^a bene ese tu dicessichel | le femine consilliassero male liuomini che
 vuoleno prendere lobuono consilio eincio livincessero questo
 serebe colpa deliuomini che sono signori epossono prendere lo- 30
 buono consiglio elasciare lo Rio e Sampaulo disse ne lapistola
 prima a quel popolo⁸⁾ Apreso A la fine che disse provate⁹⁾
 tucte lechose equellochel meglio Ritenete. Ediche Aluogho

¹⁾ *corrigire* degnoe? ²⁾ *corrigire* di se? ³⁾ *Hinter se ist tu von derselben Hand ausgestrichen.* ⁴⁾ *für mali c.* ⁵⁾ *Pron. Pers.* ⁶⁾ *sic. Die Vorlage des Schreibers führte wahrscheinlich esservito; corrigire also esser vinto.* ⁷⁾ *corrigire nach der betreffenden Stelle St. Paul's, dem lat. Original und den andern Handschriften: lo male in b.* ⁸⁾ *Der Name ad Thessalonicenses klingt unserem pistojesischen Schreiber allzu lang und barbarisch.* ⁹⁾ *von derselben Hand aus provato corrigirt.*

quando lerie femine consiliano Atolticci¹⁾ vomini ma quie none chosi

De lalalde delefemine²⁾ Poi chai vdito cio che dicto e aschusa delefemine intendi .V. altre Rascioni per lequali si puote provare le femine eser buone specialmente lebenigne 5 molli Elorconsiglio edaudiare³⁾ e se buono da tenere laprima sie per cio che volgaremente sidicie loconsilio de lafemina o elli e troppo charo otropo vile troppo charo intendi charissimo Acio che non sia soperchio secondo che si dicie deliamici di dio molto sono onorati liamici tuoi dio | Eavegna che molte 10 femine siano Riissime loconsiglio delequali evile ma in molte 11 r b situova buono consilio. || Eiacob' per lobuono consilio dela- madre sua Rebecha ebe labenedictione diisaacha suo padre e signoria supra i suoi fratelli egiudico⁴⁾ per lobuono suo consiglio difese lacittade ne laquale dimorava lonferno⁵⁾ loquale 15 lavolea distringere⁶⁾ | Eabigail per losuo buono consilio nabal suo marito difese dalira de Re e datucti quelli che⁷⁾ volea uccidere echosi dimolte buone femine Asai buoni Assempri si possono dire. | la seconda Rascione per chel consilio dele buone femine de essere udito esellie buono de essere tenuto 20 epuotesi provare per lo primo nome che dio puose ale femine einpercio che quando dio ebe facto luomo disse facciamoli Aiuto | Echosi e tracta delcorpo deluomo una chosta e fecie Adeba⁸⁾ echosi chiamo lafemina aiuto de luomo inpercio. chel

¹⁾ *Original*: stultis viris. *Ich glaube nicht an den Wegfall des anlautenden s bei diesem Worte* (stolticcio, ein wenig dumm). *Auf den pistojesischen Bergen hört man tòttoro (Dummkopf) tòttolo, welches auf ein tòtto zurückgeht; aus tottoro mit Vorklang des r tòrtoro, tòltoro (vgl. S. 36, Z. 12 chonta), woraus ein einfaches tòlto und ein verkleinerndes tolticcio entstanden sein mag.*

²⁾ *Derselbe Titel ist mit kleinen Buchstaben am Rand geschrieben.* ³⁾ *nach dem Original zu udire zu corrigiren (vgl. S. 25, Z. 20). Der Copist aber hatte odiare im Sinne: Im Allgemeinen muss man den Rat der Weiber verabscheuen, aber, wenn er gut ist, muss man denselben befolgen.* ⁴⁾ *für e giudita; florentinisch ist die Gutturalisation des intervocalischen t in -ato, -ata, &c.* ⁵⁾ *Der Schreiber verstand den Text nicht, daher lonferno für oloferno. Nach dem Original: de manibus Holofernis ist de le mani di l. zu ergänzen.* ⁶⁾ *Ciampi gegen den Text: distruggere.* ⁷⁾ *Der Text ist klar, sobald man das zweite da fallen lässt. Ciampi, nach dem Original: de Re david che quello v. u.* ⁸⁾ *Ciampi: fecie eba. Unsere Form erklärt die volkstümliche Gestalt des Wortes Eva: Deba; Adamo bringt Adeba, Adeva, Deva mit sich. Vgl. Tigri, Canti popolari toscani, Seite 233, Str. 834 (2. Auflage).*

deno aitare econsiliare manifesta mente sipuote dire che la femina e aiuto deluomo econsilio per cio che sença loloro consilio e aiuto lomondo no potrebe durare ecierto mala vita arebe
 11 v^a dio dato loro. | se dale femine non devessero Adimandare consilio concio sia. chosa che luno sença laltro no puote essere. | 5
 Laterça Rascione sie per cio che la femina e mellio che loro ece¹⁾ pietra pretiosa el suo seno e molto soctile esoprastae atucti li senni epercio si dicie che mellie che loro²⁾ la pietra pretiosa che e meglio che la pietra pretiosa²⁾. lo senno e che emeglio chel senno²⁾ la femina³⁾ eche emei⁴⁾ dela femina²⁾. no 10
 neiente | la quarta Rascione. sie si chome dicie senaca che disse lodate sopra tucte lechose lebenigne femine e mogli esi chome neuna chosa non passa labenigna moglie di bontade chosie neuna chosa passa laria di Retadi e quando⁵⁾ la savia femina⁶⁾ la sua vita easalute del marito cotanto laria eamorte | 15
 laquinta Rascione sie si chome dicie cato se lalingua de lafemina econfruto⁷⁾ abiela in memoria epercio sapie chenela buona molie
 11 v^b e buona | compagnia unde usato e didire labuona moglie sie fidele guardia ebuona a casa empercio labuona molie facendo bene eubidiendo bene Almarito no solamente puote consiliare 20
 lomarito macomandare vnde losavio disse la savia femina ibidente⁸⁾ almarito comanda li eche saviamente serve tiene parte de la signoria. | Adonqua se saviamente e consiliatamente ti vuoli regere latua filiuola alasperança didio Apiena santa⁹⁾ condurro ete di questo fato¹⁰⁾ traiero cho onore e allora Messer 25
 Melibeo¹¹⁾ udiendo questa paraula alquanto chonpiuo dolcie viso disse lo fao del mele leparole composte ladolcieça delanima elasanta delossa per lituoi beni e per le tue parole e ancor per lapotença tua¹²⁾ cogno sciuta savia efidele ame e discreta vnde Rimutato lo mio proponimento savia mente chol tuo con- 30

1) *d. h.* e che. 2) *Fragesatz.* 3) *So nach dem Original:* Quid melius auro? iaspis. Quid iaspide? sensus. Quid sensu? mulier. Quid muliere? nihil — *Handschrift:* che la pietra preçiosa chel senno de la f. 4) *für* meglio. 5) *lies:* quanto. 6) *Hier ist ne zu ergänzen(?)*. 7) *Orig.:* Uxoris lingua si frugi est. 8) *sic; Ciampi:* ubidente. 9) *Handschrift:* sãta. 10) *für* facto? 11) disse *von derselben Hand ausgestrichen.* 12) *Der Sinn ist klar. Original:* per tua namque bona, et dulcia verba et per experientiam praecedentem cognovi prudentem et fidelem mihi, atque discretam; *darnach corrigirt Ciampi:* per le tuoi buone e dolcie parole e ancora per la isperienza tua te ò cogn. *und setzt ein Ausrufungszeichen nach lossa.*

siglio o voluntade di regermi equella disse se savia mente vuoi
 12 r^a vivere | conviene che tuo abie prodença¹⁾ da chioe te per cio che
 tuo ai questo nome equella disse non sono io prodença ma sono
 ombra di prodença. .M. R e disse dimi dimi e insegna mi che
 chosa e laprudença e quante sono lesue ispecie e qual sia 5
 lutilitade della prudença e inche modo sachacta quella disse.

Ce cosa la prodença.

LAPRVDENÇA sie cognoscimento dele buone cose edele
 rie prendendo lebuone e lasciando lerie ecerto la drecta pro-
 dença soprastae atucte lechose si chome dise chassiodoro **Quanti** 10
sono limodi di prudença

EI Modi de la prudença sono sei Rascioni²⁾ intendimento.
 provedença guardamento maliscaltrimento Emaestramento. | la
 rascione sie albitro del bene edel male ecognoscimento einpercio
 chela Rascione sie guita lanatura dicio³⁾ che larascione none 15
 altro che vnsiguitamento. dinatura e puotesi anchora intendere
 chosi Rascione e vna vertudie che chognoscie lobene dal male
 12 r^b eldrito | dal falso lonesto da quel che no ne onesto prendendo
 lobene e lasciando lomale equando sidicie che Rascionamento
 eun trovamento dirascione lontendimento e guardare laveritade 20
 lapro vedença euno presente cognoscimento che pensa di. quello
 che de venire lo guardamento e savere con cautela de ivitii
 contrarii lomaliscalterimento echognoscimento dela vertudie da
 vitii che paiono vertudi lamaestramento evertudie da Maestrare
 coloro ce non sono bene Savi **De lutilitade dela prudença.** 25

LVTILITADE de la prudença sie la beatitudine percio
 che luomo savio sie beato e solo lo savere easai ala beata vita
 vnde senaca disse nele pistole quelli che savio sie temperato
 equelli che temperato sie fermo equelli che fermo non si puote
 turbare ne churicciare equelli chenone turbato e sença tristitia 30
 equelli che sença tristitia sie beato adonqua quelli che savio
 sie beato echiae inse prodença si a inse tucte queste chose
 12 v^a dutilitade da che ellie beato. efermo | etemperato enon turbato
 esença tristitia emolte altreutilitadi⁴⁾ le quali non si potrebero
 quelle contare **come sipuote aquistare laprodença** 35

PVOTESI Aquistare laprodença el savere del buono

¹⁾ *Nach dem Orig.:* Melibeus respondit certe habeo prudentiam ex quo habeo te ipsam wäre e Melibeo rispuose certo oe prodença zu ergänzen.

²⁾ *Einzahl.* ³⁾ *für* dico io. ⁴⁾ *von derselben Hand aus* altri ut. corrigirt.

Maestro¹⁾ eper continuo istudio disse dal miliore Maestro per
 cio che ciascuno vomo de sempre prendere lomiliore Maestro
 elmiliore Medico ecosi inciascheuna isciencia adimandare Aiuto
 econsilio quando fae bisogno vnde si chomel buono Maestro
 per la buona isciencia fae buoni discepoli echosie lorio liconducie⁵
 in errore e si chomel buono Medico. tosto sana lamfermita
 edaguarire²⁾ chosi lorio lamalatia che da guarire laconducie
 amorte molte volte chosi di molti altri Maestri. che possa
 chano durata molta fatica ne la fine si perde per lo pogo senno
 vnde gamai diquelli³⁾ chotali non puoi avere buono mercato¹⁰
 Ançi e meglio che tuo gli caccii da lopera pagandoli che pren-
 dere lo lor serviscio sença prego einpercio che io dissi chella
 prodença eciascuna isciencia sipuote aquistare per grande istudio
^{12 v b} vediamo chesia lostudio eche e⁴⁾ utile | ebisogno alostudio **Di-**
quelle cose ce sono alostudio bisogno⁵⁾.¹⁵

ADONQVA lostudio euno pensiero danimo sopralchuna
 chosa con grande disidero ede bisogno Alostudio drotrina si-
 chomo dicto disopra dela qual drotrina compiutamente scripssi
 nelibro dela forma⁶⁾ emandolo Avinciengo tuo fratello laseconda
 chosa sie Aitare loingegno cho uso ecio opera percio chelongenno²⁰
 deluomo cholopera ispese volte vincie lanatura eluso Emaestro
 esoprasta Atucti licomandamenti dimaestri laterça chosa sie
 aitare luso chonopera dimani edaitare longegno cho rangola⁷⁾
 vnde chato disse possa che tuo sappie lachosa per larte ado-
 perarla. chestudio⁸⁾ esi chome lostudio Aiuta longegno chosi²⁵
 lamano Avinto⁹⁾ luso. vnde senacha disse neuna chosa emiliore
 ein bactallia ein ciascuna Arte co melor. a¹⁰⁾ e panfilio disse lo

¹⁾ von derselben Hand aus Meestro corrigirt. ²⁾ Ciampi schiebt che ein: ch'è da g. ³⁾ von derselben Hand aus quello corrigirt. ⁴⁾ Dieses e ist von derselben Hand eingeschoben worden. ⁵⁾ Am Rande: diquelle chose che sono bisogno alostudio. Hier ragt der mit roter Tinte geschriebene Titel über die Randbemerkung, ein Beweis, dass diese älter ist als jener. ⁶⁾ wichtig für das Alter und die Reihenfolge der Trattati. — Ciampi ergänzt nach S. 33, Z. 33 de la vita. ⁷⁾ Orig.: cura. ⁸⁾ Orig.: exercere studium, quamvis perceperis artem: ut cura ingenium, sic et manus adjuvat usum. Unser Text ist klar: adoperarla, wenn nicht ein im imperativischen Sinne gebrauchter Infinitiv vorliegt, kann auf adòpera ella, adòperalla, adòperarla (Dissim.) zurückgehen (die zweite dieser Formen kommt in unserem Texte vor); chestudio, phonetisch berechtigte Form für cho st. — Ciampi druckt dem Orig. gemäss: adopera anche lo studio. ⁹⁾ deutlich; Ciampi, nach dem Orig.: aiuta. ¹⁰⁾ Orig.: exercitatio; corrigire: come lopera.

savere di tucte lechose sappara per uso e per alrte¹⁾ eper
luso si fae ognu chosa e se per aventura lostudio pertiene
13 r^a Aliberare iscienga de aitare l'animò elongegno ela | mente ela-
memora in quarto²⁾ modi cioe conforti pensieri sopralquale che-
studie econtino legere emolte volte legere una chosa daverla 5
piuo volte inmemoria del forte pensieri disse senacha lomolto
pensare³⁾ Asotilia longegno elpogho lotolle via del continuo
legere disse chasiodoro longegno siperde seno siguarda per
istudio eper opera edecontinoa mente legere cho umiltade econ
pianeça⁴⁾ percio che situova iscripto chel buono legitore de 10
essere vmile eriposo datucte Rie Rangole⁵⁾ eche apreude volon-
tieri da ognuomo neno inparare da Rio maestro maschifalo
epensa lacosa in ançi⁶⁾ che lagiudichi Apra neno volere parere
troppo savio adimanda divolere eser savio intendi lidicti de
savi eamali esempre liabe denançi Atuoi occhi e in tre modi 15
dei Avere humilitade laprima sie che neuna chosa dei tenere
Avile per che cio⁷⁾ iscenga e altro che si truova iscripto sie
iscripto per Amaestra mento dinoi sichome dicie senacha che
13 r^b dicie non dei dispresciare lopogho senno Altrui la seconda sie |
che non ti dei vergognare daparare diciascuno secondo dicto 20
del savio che disse maggiormente vollio Apparare daltrui chon
vergogna che dimentichare quello chio soe mactamente laterça
sie che quando setuo savio non dispresciare tucti lialtri e se-
nacha disse quello che tuo sai insegnalo Achitiladimanda sença
Romore echo umilitade equello che non sai sença nasconder 25
lo Adimanda che ti sia insegnato Eavegna chio tabia dicto che
neuna iscriptura ne neuna chosa dei tenere Avile non pero dei
molto istudiare soprle chose. che non sono bene utili percio
che male efarlobene lentamente epegio e Adurare eperdere fa-
ticha indarno ecerto non solamente devemo legere e scrivere 30
percio che lo scrivere menima laforça lo legere loncactiviscie⁸⁾
Adonqua dei. cho luno echo l'altro dei (*sic*) aitare longegno
etemperare luno cho laltro. e ricorditi. ispesse volte de la-
chasa⁹⁾ disse Martiale che modo damparare sie che quando

¹⁾ *phonetisch berechtigte Form von arte*; Ciampi: per uso e per l'arte.
²⁾ *sic*; Ciampi: quatro. ³⁾ *von derselben Hand aus* pensieri (*so Ciampi*) corri-
girt. ⁴⁾ *Orig.*: mansuetudine. ⁵⁾ *Orig.*: illecebris alienus. ⁶⁾ *Ein l von der-*
selben Hand ausgestrichen. ⁷⁾ *unter dem Einflusse von* perche entstandene Meta-
these. ⁸⁾ *sic für la inc.* ⁹⁾ *für chosa.*

tuo vedi che tuo¹⁾ non sai inpara Acio che tuo sappie percio
 che lesca elcibo che altre prende etuctolperde pogo giova mal |
 13 v^a bue poche pasciuto Ancorvuole Rumichare²⁾ Acio cheli faccia
 prode de Andonque (*sic*) sempre in parare percio che none
 Alchuna persona che sappia tucte lechose Einpercio cheluomo 5
 Edimenticho Vnde dice lalegie che avere inmemora tucte le-
 chose enon peccare in alchuna chosa si pertiene piuo adivini-
 tade che Ahumilitade³⁾ Adonque Acio che tuo sapie etegne melio
 Amente lechose che tuo in pari dei leggere Aore convenevili
 esetuo non farai questo tuo dimenticherai vnde disse senaca 10
 luomo che non sae neiente nondimentica. ede inparare⁴⁾ da
 tucta gente vnde si truova iscripto che se tuo vorai Apparare
 da ognuomo tuo serai piuo Savio dognuomo echosie damastri-
 care⁵⁾ edarumicare lasciença Ecio⁶⁾ che ai afare acio che labie
 in prouto⁷⁾ e in uso vnde piuo suole fare prode un pogho 15
 disavere che luomo Abia in pronto e inuso che sapere molte
 13 v^b chose eno naverle in pronto einmemora⁸⁾ laqualmemora⁸⁾. | tu
 dei Aitare con pensamento ecio⁹⁾ Asoctiliamento dingegno vnde
 disse Tulio che per volere Afaticare lamemoria isforçomi di
 ricordare la sera cio chioe veduto edicto efacto lodie istudia 20
 Adonque lodie elanocte efae quello che dicie senaca che neuno
 die dei posare ocioso ne negligente potrai Adonque fare gen-
 tile e aiutare longegno tuo conafaciamento¹⁰⁾ econsolicitudine
 Eguadagnarti edaparechiarti somitade¹¹⁾ di beleçe e donare¹²⁾

¹⁾ che tuo wurde von jüngerer Hand eingeklammert und auf den Rand transcribirt. ²⁾ pistojesische Form des im XIV. Jahrh. üblichen rumigare, rugumare (codex Bargiacchi): lat. RVMIGARE. ³⁾ Orig.: potius est divinitatis quam humanitatis; darnach zu corrigiren. ⁴⁾ Handschrift: inpare; spätere Hand schiebt ra ein. ⁵⁾ für masticare. ⁶⁾ löse zu: è ciò che ... auf. ⁷⁾ sic; Ciampi: prunto. ⁸⁾ Jüngere Hand corrigirt zu memoria. ⁹⁾ Lies: eco. ¹⁰⁾ ganz deutlich; das vorhergehende und nachfolgende afaticare spricht gegen die heute im Pistojesischen gebräuchliche Form afatiamiento (Ciampi; affaticamento). In der Vorlage stand aber sicher afaticamento (dem Orig. gemäss). ¹¹⁾ Orig.: ac tibi diadema decoris parare. Ich glaube nicht an sommità (Gipfel), sondern vermute die pistoj. Form sommità aus somma (unter dem Einflusse von quantità): in dem Sinne von Zahl, Summe kommt das Wort in den Statuti dell' Opera di Sajacopo di Pistoia vor (weder Fanfani noch Petrocchi können einen Beweis dafür haben, dass sómmita betont wurde). — Der Schreiber verstand die Vorlage nicht, denn er schrieb: somiltade (wofern diese Form phonetisch nicht berechtigt ist). ¹²⁾ für: donore.

ecioe chesi suol dire che afaticare l'animo fael'ongegno gentile
 eusare continuare¹⁾ lo studio fae somitadi di beleçe udite e in-
 tese tucte queste chose diligente mente Rispuose .M. edisse
 Madonna mia chotal prodença no no io neno ispero d'avere
 percio chio sono giae proceduto. ne letade esono quasi nela- 5
 fine dela mia gioventudine enedi miei chesono passati abro²⁾
 si posto l'animo alechose Eate³⁾ dele Rascioni del mondo che
 14 r^a avegna chiosia molto Ricco. con summando molte | bontadi⁴⁾
 chio avea operduto lo tempo mio E posso dire io pianghol danno
 delle chose mapiuo pianghol danno del tempo percio chaltre 10
 puote Riguadagnare lechose maltempo eperduto non si puote
 mai Raquistare ne no posso istudiare ne in prodença ne inaltre
 vertudi percio che chi non sausa nel bene enele vertudi fine
 che giovane non si sae disusare ne partire davitii Riei poi che
 vechio epoi chae pasato quel tempo vnde concio sia chosa chio 15
 micognosca non ben savio Adimandoti consiglio sopra questo
 presente facto equeste chose dona prudencià rispuose e disse
 Avegna che tuo non sie savio pienamente non percioe semacto
 enon puote essere che sia macto quelli che sapella eche sin-
 tende macto percio che se tuo fossi macto tucti lialtri Aresti 20
 per bestie esopra cio disse Salamone lomacto launquellie per
 cio chellie bestia tuti laltri ae per bestia Ancordisse lavia del
 14 r^b mato sie diricta e buona al suo | parere veramente per cio.
 che ne dubi adimade (*sic*) consiglio esembremi maggiore mente
 savio che macto vnde disse per cio inocenço papa ne libro 25
 laudisprescioe lo mondo⁵⁾ chi piu sae piu dubita e acholui
 par piu sapere che sae meno vnde propria chosa Ede luomo
 savio divolere sapere quel che no sae ene ne (*sic*) neuna chosa
 si vile ne si legieri che piena mente si possa sapere ne per
 fectamente Adonqua se tuo non sai pienamente aprendi da savi 30
 ecredi loro echi per se non sae ne altrui crede etucto l'suo pro-
 ponimento cade eviene aneiente. **Del consillio**⁶⁾.

EDimpercio chel mio cònsilio vuoi avere prima vediamo
 che chosa el consilio edachui lo dei adimandare el cui consilio
 dei ischifare e in che modo side isaminare equando si de pren- 35
 dere equando tenere equando mutare E inche modo lo consilio

¹⁾ *sic*; *Ciampi*: continuamente. ²⁾ *Handschrift*: ab'o, *also* abrò, avrò;
Ciampi: abo. ³⁾ *sic*; *lies* Ecure. ⁴⁾ *Güter*; *Orig.*: multa de meis facultatibus.
⁵⁾ *das Buch* De Contemptu Mundi. ⁶⁾ *Am Rand*: De consilio .R.

sie uno intendimento o vero proponimento buono o rio loquale
 14 v^a dato aliuo | mini sopral chuna chosa fare olasciare **Dacui dei**
Adimandare consillio¹⁾).

ORVEDIAMO dachui dei Adimandare consiglio ecerto
 intre maniere lode Adimandare primieramente dadio potente 5
 apresso da te medesimo apresso daltrui. madimandarlo dadio
 deessere devuto²⁾ esavio inte medesimo aveduto inaltrui male-
 scaltrito³⁾ inesaminare loconsilio distrecto⁴⁾ inischifarlo aspro⁵⁾
 inprenderlo savio e Ritenerllo⁶⁾ fermo eritenerllo⁷⁾ humile.
Sopra dimandare consillio da dio⁸⁾. 10

CHE CONSIGLIO debie Adimandare dadio. dicie sancto
 iacopo che dise se⁹⁾ alchuno di voi et Abisogna diseno Adi-
 mandilo dadio loquale lodoe¹⁰⁾ Altrui Abondeville mente enolla
 Rinproverare¹¹⁾ Adonqua lo chonsilio ecio che fai indicto ein-
 opera Alnome didio dei fare lo simile disse sampaulo ne la 15
 pistola ad colocenses. Anchora disse ogna dato buono eogna
 14 v^b dono per fecto viene ediscende da cristo | apolquale none Al-
 chuno trasmutamento ina¹²⁾ dimandare consiglio dadio ede essere
 devoto e savio Acio che tuo Adimandi lo consiglio divotamente
 Alsignore tanto che sia Giusto e honesto ese¹³⁾ cio farai sença 20
 dubio Arai dadio quello che liadomanderai e cristo disse cio
 che domanderete Almio nome edel padre Sividrae se serae
 giusto e se giustamente Adimanderae¹⁴⁾ Altramente sel mal-
 vascio consiglio farai soprate medesimo Ritornerae e gesu seracha
 disse quelli che fae lo Rio consiglio sopralui Ritorna enon- 25
 cognoscerai laudelli¹⁵⁾ verra e se ne la terena Amistade eordi-
 nata tal lege che non preghiamo de le chose soçe ne le facciamo
 per pregho e Adimandiamo dalli Amici lechose honeste per
 liamici le facciamo molto maggiormente chotali chose debiamo

1) *Am Rand*: da cui dei adimandare consilio .R. 2) *Der Sinn verlangt*: devoto. 3) *Orig.*: cautus. 4) *Orig.*: discretus. 5) *Orig.*: rigidus. 6) *für* erritenerllo, eirr., einr., e in r. 7) *Orig.*: in mutando levis; *corrigire* in mutarllo. 8) *dasselbe am Rand*. 9) *Löse zu s'è auf*. 10) *für* lo dae. 11) *Löse die Wortgruppe zu* e non l'a a r. *auf*; *Orig.*: et non impropert. *Ciampi*: e nulla Rinproverane. 12) *Ciampi*: ma. 13) *Handschrift*: èse. 14) *Die Formen drae* (= darae) serae *haben den Schreiber irregeführt*; *corrigire*: adimanderete (*doch ist die 2. Pers. Sg. nicht ganz ausgeschlossen*). 15) *zu lösen in*: cognoscera illa ude (unde) illi (= laonde gli), *echt pist. Formen*; *daraus* illaudelli, ilaudelli. *Orig.*: et non cognoscet unde veniet illi.

guardare indio che de veracie Amicho e guardia del nostro
Animo e Cato disse Adimanda quella chosa che giusta e onesta
15 ^{ra} emacta | chosa eadimandare quella cosa che si puote negare
per rascione Vnde conciosia chosa chel consiglio deluomo sença
laiuto di dio e vtile ¹⁾ evano esença quella ²⁾ neuna chosa possiamo ⁵
fare secondo chedio disse neuna cosa potete fare ³⁾ primiera
mente Adimandiamo chonsiglio da lui eda la sua sostança ⁴⁾
etuto bene ce ne vera. **Sicome dei Adimandare consilio date** ⁵⁾.

DATE MEDESMO nela seconda parte dei Adimandare
consiglio edentro date Richiedere e in cio de essere Aveduto ¹⁰
che da te edatuoi consilieri Rimuove letre speciali chose che
sono chontra rie Al consilio cioe lira edilectamento ela frecta.
Si come dei ischifare lira ne consilli ⁵⁾

PRIMIERA mente provedi eguarda no quando se irato
neda uomo irato no adimandare consiglio ecio per molte Rascioni ¹⁵
laprima Rascione sie percio che luomo. irato sempre crede
15 ^{rb} potere fare piuo che non puote per cio. | lo suo podere so-
perchia iscritoe chi crede potere valere piuo che lasua natura
non porta losuo podere puote essere meno la seconda Rascione
sie per cio che luomo Irato non parlla altro che peccato se- ²⁰
condo. che disse senacha lalege vede luomo irato edelli no
vede lalege laterça Rascione percio che lira inpediscie lanima
echato disse tuo irato. non contendere de la chosa che non se
cierto lira inpediscie lanimo Acio che non possa cognoscere
lodricto vnde ne consigli ene laltre chose de costringere lanimo ²⁵
turbato ela volonta fare ubidire ala rascione sichome disse
tulio lira sia di cesso da noi ⁶⁾ cho la quale neuna chosa si-
puote fare drecta mente eneuna chosa. che li si fae cho al-
chuno turbamento si puote fare ferma mente echosi certo no
nae misericordia lirato credere chel consiglio chaltre (*sic*) gli ³⁰
15 ^{va} dae sia Rio vnde iscriptoe chivincie lira si vincie vngrande ne-
micho. ese delira edelirato | piuo pienamente vorrai sapere legi
nelibro de laforma de lavita ⁷⁾ lautinsegna ischifare lamistade
deluomo irato efurioso.

¹⁾ *Der Sinn verlangt einutile (lies vielleicht uutile für pist. inutile).* ²⁾ *für quello.* ³⁾ *Orig.: sine me nihil potestis facere. Der Schreiber wird primiera mente auf fare bezogen haben, was freilich einen klaren Sinn gibt.* ⁴⁾ *Orig.: quae-ramus ab illo consilium et iustitiam ejus.* ⁵⁾ *Die Randbemerkung ist ausradirt.* ⁶⁾ *Codex Bargiacchi: da lunga da te.* ⁷⁾ *wichtig für die Reihenfolge der Trattati.*

Lautinsegna ischifare lavaritia eldilectamento ne consilii ¹⁾.

DEi Anchora provedere no lavaritia eldilectamento ²⁾ intanto
 timpedisca te e tuoi chonsiglieri che latroppa volonta no vincha
 lo seno ecio per molte Rascioni laprima sie percio che lavaritia
 eradicie ditucti imali sichome dicie sampaulo laseconda percio ⁵
 cheldilectamento elavolontade ispegna lolume de lanimo ea inse
 tucti imali viçi vnde tulio dela vechieçça ³⁾ disse neuna infermita
 eneuna mortæ neneuno pericolo esi grande chomeldilectamento
 del corpo dato Aliuomini per natura eldisideroso dilectamento
 esença freno Almalfare si chomuoveno si intradimenti el suo ¹⁰
 paese edelasua terra si in volare daltrui sichome inemici malvascii
 parlamenti econsili fare ⁴⁾ e ala profine neuno peccato neuno
^{15 v^b} Rio male eloquale lalusuria eldilectamento nonti | chostringa di-
 prendere maelladolterio etucti Mali per neuno altro peccato ⁵⁾
 piuo. che per lusuria con cio sia chosa che lanatura overo dio ¹⁵
 non desse aluomo neuna chosa si contraria nesi inemica chome
 lusuria echato quando lusuria dura aluomo nona inse tempera-
 mento ne non puote Avere inse vertudie per laqualchosa neuna
 chosa chosi ria ne chosi mortale chome lusuria elavolonta e
 secoe vedete che spegna e tolle aluomo tucte le buone vie ²⁰
 ecerto lusuria elavolonta e si forte mente Rio ⁶⁾ che no nascie
 ne pare se no per dolore chenprima sente eprocede sicome
 disse petro alfunso che disse neuno uomo si dilecta inbere se-
 prima no liviene lodolore de lasete eneuno si dilecta Amangiare
 seprima non si duole de lafame ecosi ditucti dilectamenti che- ²⁵

¹⁾ Hier reicht der für den Titel freigelassene Raum nicht aus. ²⁾ Orig.: ne cupiditas vel voluptas. Hier, wie im Cod. Bargiacchi und sonst oft im XIII. und XIV. Jahrh., wird voluptas nicht etwa durch voluttade, sondern durch voluntade (scilicet carnale) wiedergegeben. ³⁾ Der Text enthält eine Abkürzung für çç. ⁴⁾ Orig.: Hinc patriae prodisiones, hinc rerum publicarum eversiones, hinc cum hostibus clandestina consilia. Ciampi: Al mal fare, si ch. sin'i t. del s. p. e la s. t. si involane da a., sì ch. i n., m. p. e c. f. — Ich beziehe Al mal fare zu si chomuoveno, dessen Subject dem vorhergehenden uo-
 mini zu entnehmen ist; nach diesem Verbum setze ich Doppelpunkt; die Menschen lassen sich zum Verbrechen verleiten: zum Verrat des eigenen Landes, zum Diebstahl, zu verbrecherischen Verhandlungen mit dem Feind = sì in (hinc für die Präposition in gehalten) t. [d]el s. p. e de la s. t., sì in volare (vgl. G. Giusti, bei dem volare im Sinne von involare vorkommt) d'altrui, sì con (Vorlage chō) i n. m. p. e c. f., so dass die Präp. in nur vor den ersten In-
 finitiv gesetzt worden wäre (involare?). ⁵⁾ leerer Raum für etwa 12 Buchstaben; Orig.: excitantur. ⁶⁾ sic; Ciampi: Ria.

vegneno Aluomo esapie che none sipicciola volonta che non-
vabia pericolo Anche usato didire chiunque condilecta mento
16 r^a nonpuote essere sença vitii | per laterça rascione per consiglii
enelaltre chose dei ischifare lavaritia inpercio ce di quella nascie
peccato engennera morte vnde Saiacopo nela pistola sua disse. 5
ciascuno si temperi de lavaritia e de la volonta per cio chi
con quella ingenera. fa peccato equando si Mato fosse in-
genera morte ecerto lavaritia e intanto Ria elavolonta che ala-
nimo dicholui che volle neuna chosa si puote fare troppo tosto
che alui non paia¹⁾ avere induscio epare tardi Alavolonta per 10
la quarta. rascione devemo ischifare lavaritia erimuovere da
consilio per cio che lavaritia elavolonta sono porte de lonferno
per le quali luomo vae nelamorte le quali voluntade eavaricia
se luomo Altramente nolle²⁾ potesse torre via elasciare lo suo
chuore medesimo si vorebe esi derebe involere³⁾ per la quinta 15
16 r^b Rascione non solamente ne con|sigli ma etiamdio intucti ituoi
facti le de ischifare e cessare date percio che lavaricia e la
volonta nona inmano Alchuna chosa senon quela che non si
conviene e piu si disdicie per la qual chosa disse senaca la-
grande avaritia e voluntade sie morte la quale chui ella prende 20
suo le farbisogno e percio ce non truova fine madimandare⁴⁾
e luna de laltra nascie Ancor disse piu forte quelli che vincie
lavolontade che quelli che si socto mette lonemico suo per la
sexta Rascione laudevemo intucti inostri facti ischifare efugire
echol fuocho echol ferro socidere⁵⁾ ispetialmente per fugire in- 25
fermitade e sella non truova fine madimandare⁴⁾ sicome dicto
molto maggiormente lade fugire iscrittoe nel didascarlo⁶⁾ dugo
neltictolo chome si de legere la divina iscriptura lautamaestra
16 v^a de chostumi disse nonseguitate⁷⁾ ne volere le chose | che no-
nanno fine⁸⁾ per cio che la fine nona posa non puote. avere 30
elaunona riposo non puote avere pacie e lau pacie nona dio no
puote essere ne abitare elprofeta disse nela pacie e facto lo
suo luogho e insyon lasua⁹⁾ abitamento.

Chome sidee ischifare lafrecta¹⁰⁾.

1) *Handschrift*: paià. 2) *Ciampi*: non le. 3) *Lies* evelere, evellere. *Orig.*:
quod si aliter auferri non posset ipsum cor evellendum esset. 4) *ma für* mai?
5) *Orig.*: et igne et ferro succidendo. 6) *Handschrift*: didascālo (didascarlo *oder*
didascralo). 7) *Ciampi*: seguitare. 8) *aus* fino *von derselben Hand corrigirt*.
9) *für* lo suo. 10) *Am Rand*: Chome sidee ischifare la frecta ne consilii.

OR desapere ecognosciere che la frecta econtraria eria ne consili epercio lade schifare ecessare date ne consillii e si chome in giudicare lafrecta e ria vnde usato edidire quellie buono giudicie che tosto intende e tardi giudica e scriptoe quella chosa che lungamente tracterai ediliberai¹⁾ abiela per drecta eancor⁵ si dicie chi tosto consilia chade inamenda efalla adonqua non dei dare ne ricevere consiglio afrecta ma con diliberamento e con convenevile dimoro enduscio vnde senacha disse ne la forma de la vita onesta ineuna cosa devemo avere frecta ma-
 16 v^b tuto denangi guardare echie savio eave | duto non dicie non¹⁰ pensa²⁾ fare questo percio che non dubita ma aspecta non pensa ma guardasi e percio in chonta³⁾ chose lo diliberamento el convenevile induscio non si de ischifare matenere iscricto e adiliberare lechose utili londuscio e buono e anchor ognan-
 duscio e altrui in odio ma. fae luomo savio vnde veduto lo-¹⁵ diliberamento eldiligente provvedimento esopra schifare erimuov- vere quelle chose che sono contrarie alconsiglio cioe lira e la-
 varitia e lavolontade lafrecta.

Come tidei guardare di no manifestare lo consilio senon per grade necessitade⁴⁾.

ANchor dei provvedere eguardare che latua credenza tegne inte ne non de adimandi⁵⁾ consiglio daltrui se per quel consiglio lotuo istato non de meliorasse⁶⁾ egesu seraca disse Alamicho ne al nemico nondire ne manifestare secreto e se tuo peccato nolo scoprire che todierae⁷⁾ ediricoprire⁸⁾ lotuo peccato²⁵ farae | beffe dite. | Edunalaltro disse quello che volli che sia credenza noldire Altrui edunalaltro disse nonde credere ne pensare che uno vomo possa tenere una chosa cielata | epetro alfunso disse loconsiglio el secreto tuo dei tenere cielato e serrato

¹⁾ für diliberrai, dilibererai. ²⁾ Handschrift: pensa; in beiden Fällen ist die erste Person gemeint. ³⁾ chonta oder chorta der Handschrift ist eine phonetisch berechtigte Form von chotai chotali cotali. Ciampi: certe. ⁴⁾ Am Rand: Chome ti dei guardare dinomanifestare loconsilio seno per grande necessitade eutilitade. ⁵⁾ das heisst: ne nonde a. c. (nec non inde). Ciampi: ne non de' adimandare di c. ⁶⁾ sic; Ciampi: migliorarese. ⁷⁾ Orig.: audiet; zum zweiten Mal steht odierò für odirò, udirò. In Anbetracht des grossen Einflusses des r wage ich es nicht, dies als einfache Verwechslung mit odierò von odiare zu erklären. ⁸⁾ Orig.: quin defendat. Der Sinn ist klar; di im Sinne von „was . . . betrifft, in quanto a“ lebt in der Volkssprache: ma di farlo, non lo farà. Ciampi: ed in luogo di r.

ne latua priscione ma da che tuo l ai manifestato tieneti legato
 nela sua ¹⁾ perciò disse chil suo consiglio el suo secreto tiene
 nelchuore puote dire che sia signore di se ealegere eprendere
 lomellio epiuo sichura chosa eatacere che non pagare ²⁾ Altrui
 che taccia. | Vnde senaca disse se temedesmo non potresti ⁵
 costringere ditacere chome volli tuo che altre taccia. | ma se
 tuo credi cheltuo istato debia meliorare per lo consiglio Altrui
 Allora dilibera edentro dare ³⁾ diligente mente provedi achui
 tuo adimande questo consilio e acui tuo manifeste lotuo secreto
 17 r^b esenacha disse dilibera tucte leco | se cho lamico mainprima. ¹⁰
 dilui e petro Alfuso disse per linoprovati Amici. provedi una
 volta delia nemici emille delli Amici perciò che per aventura
 lamico adiviene nemico echosi potrebeti lievemente danegare ⁴⁾
Chome non dei mostrare latua volonta aiconsillieri ⁵⁾.

ANchor dei provvedere no sapral ⁶⁾ consiglio che tuo adi- ¹⁵
 mandi aiconsiglieri mostri. latua voluntade perciò che gliuomini
 sono tucti quasi piacendieri eusingatori ⁷⁾ eguardano lavolonta
 del signore eisforçansi didire quello che credeno che piuo paccia ⁸⁾
 Alsignore e maggiormente vedendo la lor volonta la lodanochel
 dispresciano Ancor che non sia utile e questa e larascione per ²⁰
 laqualcosa ligrandi vomini. epotenti se per loro non sanno dal-
 trui neuno buono consiglio possono Avere ne prendere de quali
 usingatori piena mente tinediro disocto Adonque in adimandar
 17 v^a consilio date | prima provedi Acio che chosi date edaituoi con-
 siglieri quelle chose ⁹⁾ che sono contrarie Alconsiglio apresso ²⁵
 che lotuo consiglio secreto dei tenere inte enon dirlo seper
 quello non credi meliorare lo tuo istato Ancor infratemedesmo
 dei consiglieri dei diliberare apropensare che non mostri loro
 latua volonta di quello che adimande. **Come dei adimandare**
consilio daltrui ¹⁰⁾. ³⁰

OR da chai Adimandato consilio date medesmo e prove-
 duto diligente mente dentro date abisogna che alchuna volta Adi-
 mandi consiglio daltrui dei sapere dachui debie adimandare

¹⁾ sc. priscione. ²⁾ Orig.: non rogare; *es wäre leicht, pregare zu lesen. Doch scheint mir* pagare *kräftiger zu sein*: als dafür zu zahlen, dass man schweige. ³⁾ *Lies vielleicht* da te. ⁴⁾ für danneggiare. ⁵⁾ dasselbe am Rande (aconsiglieri). ⁶⁾ für sopral c. ⁷⁾ für lusingatori. ⁸⁾ Ciampi: piaccia. ⁹⁾ Hier ist nach dem Orig. (removeas) das Verb rimuove zu ergänzen. ¹⁰⁾ dasselbe am Rand (Chome).

consiglio einadimandare consiglio daltrui abie questo seno che
 cognosche libuoni Amici dariei adonqua datucti. liamici esavi
 e provati esi delli¹⁾ especialmente davechi devemo adimandar
 consiglio eper cio dissi deliamici chesi chome disse Salamone
 17 v^b lochuore deluomo sidileta | dei buoni confecti elanima si di- 5
 lecta del consiglio del. buono Amico. eneuna cosa epiuo dolcie
 che avere Amico chol quale posse parlare si chome con teco
 medesimo e Salamondisse neuna chosa e che saguagli ne vaglia
 tanto quantol fidele Amico ne none ne Ariento ne oro Al-
 quale si possa aparegiare e ancora lamico. se dimorrae fermo 10
 sera vno teco e anchora lofidele Amico e forte difenditore echil-
 truova buono guadagna grande²⁾ tesauo Ancor si dicie che
 tale luomo sença amici qualel corpo sença lanima e se quelle
 chose lequali sono dicte doni d'aventura sono celate da liamicij
 non possono essere piacevili e per cio disse de savi per cio 15
 chelsavio porta Arme contra tuti quando pensa eper lo suo
 senno consilia sie che tuo locredi non puoi chadere macta
 18 r^a mente eum proverbio dicie non | del ponte chade chi con seno
 vae esenaca disse isavi per lechose aperte pensano lescure eper
 lepicciole legrandi ede provati e fideli per cio dissi chi molti 20
 sono tenuti savi che sono malitiosi ae³⁾ tosto consilierebero
 altrui male per la lor malitia e per laqualchosa non si de cre-
 dere Atuti macholoro che sono provati e trovati fideli vnde
 sangiovanni nela pistola sua disse Amici charissimi no credete
 a ogra ispirito ma provateli se sono buoni e sampaulo disse 25
 ogra chosa provate equello che meglio tenete e da ogra ria
 isperança⁴⁾ vi guardate eduno savio disse chi tosto crede al-
 chuore⁵⁾ lieve emenima ela lieveça del chuore ede lanimo viene
 da pogo senno ede una partita di follia edunaltro Savio disse
 no lodare lamico fine che nol pruove euno fisolafo disse guar- 30
 18 r^b dati dalconsiglio dicholui dachui tuo | ladimande che ti sia
 fidele e provato | Epercio feci mençone de vechi per cio che
 si chome disse santo giobo ne liantichi el sapere enel. lungo
 tempo⁶⁾ | Ancora cassiodoro disse quelli sono sempre tenuti

¹⁾ Orig.: amicis et sapientibus ac peritis et inventis fidelibus; *lies folglich:* efidelli, *oder, wie sonst im Texte,* efideli. ²⁾ Handschrift: grande. ³⁾ sic; Ciampi: e. ⁴⁾ Orig.: ab omni specie mala. *Der Übersetzer hielt die Abkürzung des Wortes specie für spe.* ⁵⁾ das heisst: ha il c. l. ⁶⁾ Orig.: et in longo tempore prudentia; *somit ist e la prudença zu ergänzen (obgleich im XIII.*

savi che sono Amaestrati eprovati savi per la convisatione di molti huomini evechi ne consigli Aparano senno¹⁾ vnde Marziale disse luso de panni vechi tosto dispiacie e si disprescia mal consiglio de vechi none chosi dadispresciare etulio de la vechieça disse legrandi chose non si fanno per força ne per
 5 avaccia mento ne per frecta del corpo ma per consiglio eper autorita eper senno lequali chose lavechieça non suole menimare macresciere Adonqua adimandando consiglio da sopradicti abie tal guardia che prima da uno odapoghi Adimandi consiglio esalamone disse abie molti pacefichi²⁾ consiglieri de mille
 10 18 v^a uno eno pure uno | consillio de fare coloro ma piuo cio dise Salamone launona signore lo popolo diruina ela salute ela pacie sie lausono limolti consigli ese abisogna abie assai consiglieri vnde Salamone disse ne proverbi li pensieri sono vani e si pertiene³⁾ launona consiglio elau sono assai consiglieri sopra vano⁴⁾
 15 esi confermano

Lo cui consillio side schifare⁵⁾.

VEduto ecognosciuto diligente mente dachui loconsiglio si de adimandare vediamo lo chui consiglio si de ischifare e prima ischiferai loconsiglio de folli per cio che folli Amano le
 20 chose folli ei loro. consigli traieno amactia vnde iscriptoe propia chosa Edela mactia daltrui peccato cognoscere edel suo no ricor darsi e Salamone disse lochuor e del savio ne la sua drecta parte elchuore delsavio⁶⁾ ne la manca vnde Altroe disse motechia⁷⁾ de folli non parlare per cio che dispresciera⁸⁾
 25 18 v^b lotuo senno eanchora la via del folle | sie drecta alsuo parere el savio ode iconsigli Anchor luomo savio se chol folle contende e saira oride non trovera riposo⁹⁾. **Con dei ischifare**

und XIV. Jahrh. sapere auch die Nebenbedeutung von prudença, accortega haben konnte).

¹⁾ *Orig.*: prudentiores semper habiti sunt, qui a multorum hominum conversationibus probantur eruditi; et iterum cum multa trahis ab antiquis, meruisti placere de ipsis; nam senes ipsi in consiliis sapientiam discunt. ²⁾ *Ciampi* setzt hier einen Strichpunkt. ³⁾ *sic*; *Ciampi*: si perdono; in welchem Falle der Sprache des Textes gemäss die Form perdeno zu schreiben wäre. ⁴⁾ *Ciampi*: sopravanno. ⁵⁾ dasselbe am Rand (consilio). ⁶⁾ *Ciampi* schiebt vor savio non ein; corrigire delmacto. ⁷⁾ sehr deutlich; lies in orechia. ⁸⁾ aus dispresciera von derselben Hand corrigirt. ⁹⁾ *Orig.*: via stulti recta est in oculis ejus: sapiens autem audit consilia; quare idem dixit: si contuderis stultum in pila quasi ptisanas farris desuper pila, non auferetur ab eo stultitia.

loconsiglio deli usigatori edi color ce mostrano una cosa evollion unaltra¹⁾.

Similliantemente devemo ischifare loconsiglio de liusingatori ediquelli chotali uomini non pur nelaversitadi ma nele seconde chose enele seconde chose massima mente devemo usare loconsiglio de gliamici e allora si de guardare no losingatori lo sentano acio che noi noci lasciasimo vsingare nela qual chosa legiera mente si falla percio²⁾ noi devemo credere desere tali che siamo lodati per rascione edicio nascieno molti peccati quando liuomini che si tagnono savi e sciocha mente sono ischer-
niti echageno in grande errore vnde dei sapere che ne lamista nona neuno sigrande peccato chome lemghannevoli³⁾ vsinghe
19 r^a ma avegna che lusinghe e le lode denançi | siano mortali chose manon puote nuocere Altrui seno. Acholoro che lericaveno che lecredeno eche in quelle sidilectano diloru udire esopra cio
disse chato se alchuno tiloda Ricorditi che tuo medesimo sie tuo giudicie enon credere Altrui dite piu che ate medesimo esenacha nele pistole disse chonsidera dentro date e no credere altrui quello che tuo sai maggiore mente sipertiene Ate medesimo di credere quello che tuo se eda savio vomo viene maggior
mente volere piacere ase che altrui Adonque ne consili ene laltre chose non temere leparole Aspre matemi lusinghevili parole disse Sal'. lorio uomo che parlla usinghe einghanno euno lacuollo de peccatori⁴⁾ Ancor luomo che dicie parole dinganno vsinghevili Alamico suo drecta mente⁵⁾ si dispande ai suoi piedi
edu naltro dise neuno Aguaito esi nascosto chome quello che
19 r^b si fae | cho inganno esecundo tulio dunque e Mellio Acredere che crudeli nemici ispesse. volte dinganno⁶⁾ vero chelusinghevili Amici una volta vnde chato disse Ricorditi dischifare lusinghevili ele ingannevoli parole | Adonqua nontide muovere
Aleparole vsinghevili dolci ebene composte ma laverita sola-

¹⁾ Wegen des Mangels an Raum kürzt der Copist die Worte. Dasselbe ist am Rand geschrieben (condei, usingatori, coloro, che, chosa, volliono). ²⁾ Ciampi schiebt che ein. ³⁾ Ciampi falsch: le inghannevoli. ⁴⁾ Orig.: innocentium laqueus est; der Uebersetzer übersah die Kürzung und las: nocentium. Lies de no peccatori. ⁵⁾ Orig.: rete expandit pedibus ejus. Der Uebersetzer hielt rete für recte. ⁶⁾ Ciampi: digano. Lies der Sprache des Textes gemäss dicano. Orig.: multo melius est de quibusdam acerbos inimicos mereri, quam eos amicos, qui dulces videantur; illos saepe verum dicere: hos numquam (vgl. Cicero, De Amicitia).

mente eseneca disse nele pistole muoviti Aldricto eno ale parole composte¹⁾ Ma lo dicto dicolui che da opera ala veritade de essere no composto esempricie. | Eseper Aventura tuo credi essere savio non percio dei credere pure altuo senno ma consiglio Adimanderai daltrui percio disse chasiodoro quelli Adimanda consiglio daltrui e senno nel quale grandissimo sapere Adonque dubitare e dai²⁾ savio consiglio Adimandare none vergogna ne sença utilita. **Come dei ischifare lo consilio dicoloro ce sono oga fuoro nemici eor³⁾ sono Amici⁴⁾.**

19 v^a ANcor dei ischifare lo consilio | dicholoro che gia fuoro¹⁰ nemici e possa sono⁵⁾ tornati ingratia e scrictoe neuno vomo chol nemicho Riede ingratia sichura mente | Eisopo disse non vi fidate ne scoprite li vostri secreti Acholoro choi quali siete istati nemici Ancor disse neuna fede dare ne inemici Eloro confortamento abie per neiente percio che lira elodio sempre ista¹⁵ celata nel pecto de nemici e secondo che senecha disse lau lungamente estato lofuoco nomenimalcaldo ancor disse maggiore mente conviene Amorire per lamico che vivere chol nemico lo simile dise Salamone Alanticho nemico non credere mai e se contrate saumilia noi⁶⁾ credere percio che presso⁷⁾ de lutilitade²⁰ mano de lamistade. vuole Avere quello per volonta o per inghanno che no puote prendere per forza Ancordisse denançi Aituoï occhi lagrimera lonemico e se vedra tempo non si
19 v^b saçerae del tuo sangue || Epetro Alfunso disse non ta compagnare Aituoï nemici sepuoi avere Altri compagni⁸⁾ per chel²⁵ bene che farai obrieranno el male terranno Amemoria. **Come dei ischifare loconsilio dicoloro ceper paura operamore fano rivença⁹⁾.**

ANchor dei ischifare lo consiglio dicholoro che per paura eno per amore timostrano da mare e no percio sono Amici³⁰

¹⁾ von derselben Hand aus composto corrigirt. ²⁾ sic; Ciampi: dei savii. ³⁾ und nicht, wie Ciampi druckt, cor (ch'or, che or). ⁴⁾ dasselbe am Rand (Chome, ogia, possa sono tornati in gratia). ⁵⁾ Dieses Wort ist im Text wiederholt. ⁶⁾ Diese Form könnte wohl auf no gli zurückzuführen sein. Da sich aber gewöhnlich im Texte auf dem i ein Strich befindet, und es hier nicht der Fall ist, so halte ich dieses i für ein schlecht geschriebenes l (so auch S. 41, Z. 7: dai savio). ⁷⁾ nicht, wie Ciampi will, für preso von prendere; doch vgl. S. 47, Z. 11. ⁸⁾ Hier stimmt unsere Handschrift mit dem Codex Bargiacchi auffallend überein. ⁹⁾ Die Randbemerkung ist ausgelöscht; rivença für riverença aus Mangel an Raum.

ma mortali nemici Enemici (*sic*) eneuna chosa emelio adi fendere eritenere lerichege che essere Ama¹⁾ Eneuna chosa epiuo iskra nia²⁾ che essere temuto eliuomini chiaramente chui temeno si odiano Elachosa che luomo ainodio³⁾ Adimanda che perisca | Adonque non de credere potere Avere buono Amico ne buono
consilieri per paura neper força esi chome uno fisolafo. disse
neuno efidato Amico Acholui chui te me⁴⁾ Emarcialle disse
lamore volle lechose pari EEguali Elodio lecontrarie Eno sola-
20 r^a mente lamista elbuono | consiglio per paura non saccata ne si
ritiene ma etiandio lomperio per paura si perde Etulio disse 10
neuna força dimpero etanta che da che lapaura constringe⁵⁾ possa
essere lutana⁶⁾ eper cio molti uomini de temere quelli che da-
molti etemuto vn de senecha disse neuno puote esere grande
sicura mente. **Come dei ischifare loconsilio deliuomini ebri.**

ANcora dei ischifare loconsilio dicoloro che sono ebri per- 15
ciochel secreto consilio non possono celare e Sal'. disse ne
uno secreto lauregna laebrita **Come dei ischifare consilio di-
coloro ce consilliano secreta mente in cosa epalesemente
vuole altra.**

ANcora dei ischifare e avere suspecto loconsilio di choloro 20
che secreta mente consiliano una chosa e palesemente mostrano
di volere unaltra | Acio disse chasiodoro ellie specie di tradi-
mento dire secreta mente una chosa epalese mente mostra⁷⁾
20 r^b divolere | altro. **Come dei ischifare loconsilio deluomo rio.**

SImilliante mente⁸⁾ dei ischifare eavere suspecto loconsilio 25
de luomo rio escrictoe lorio uomo dase neuno buono consilio
dae. **Come dei ischifare loconsilio de giovani.**

ANcora dei ischifare lo consiglio de giovani oal meno
dubitarlo per cio che giovani nonanno senno matuto⁹⁾ eamano
lechose giovani enon si puote avere conloro¹⁰⁾ solcho¹¹⁾ lutano 30

¹⁾ amà für amato; doch ist dies keine pistojesische Form. Ist nicht an ein gekürztes Part. Perf. wie pagato pago zu denken? Dann hätte der Copist ama statt amo der Vorlage gelesen. ²⁾ sic für istrania. ³⁾ von derselben Hand aus amodo corrigirt. ⁴⁾ ursprünglich rite me; ri wurde ausgekratzt. ⁵⁾ Ciampi: constringe. ⁶⁾ sic für luntana. ⁷⁾ Der Stil der Uebersetzung ist so volkstümlich, dass ich mich nicht entschliessen kann, in mostra die plebajische Infinitivform mostrà für mostrare zu sehen. Es ist aber auch der Fall nicht ausgeschlossen, dass der Copist das Kürzungszeichen zu schreiben vergessen habe. ⁸⁾ Raum für ein Wort leer. ⁹⁾ sic für maturo. ¹⁰⁾ Handschrift: gloro. ¹¹⁾ solcho an dieser Stelle ist klar; man vergleiche die Sprichwörter der Bauernsprache, in denen solco

chetropo tosto prendeno lamatureça per laquale chosa disse Sal'. guai alattera launde lofancello esignore oi co¹⁾ principi mangiano da matina | Emarçialle tidisse messer melibeo confideti²⁾ tuo nei consili de giovani puoi aspectare a avere dannagio sine a tanto che se sença consilio. **Come dei esami-
nare loconsillio generale.**

DEvemo vedere chomel consilio side esaminare ecerto in
20 v^a esaminarlllo consilio dei essere si distrecto³⁾ che | guate⁴⁾ lon-
cominciamento elmeço elafine equelle cose che siano utili in-
alesaminamento⁵⁾ del consiglio eprovedi diligente mente quello 10
che fae bisogno Acio inpercio nelesaminamento del consiglio
prima chesia date eda ituoi consilieri quelle chose⁶⁾ che dicto
disopra eche sono contrarie Alconsiglio cioe lira lavolonta la-
varitia elafrecta epossa ritorna Aloncominciamento del facto
percio che diciaschuna cosa loprincipio e grandissima parte 15
etiandio nei contracti lonprincipio di ciaschuno contrato si de
guardare del principio secondo chella lege dicie liprincipi de
le cose si deno guardare evedere escriptoe contrasta eantivedi
Alprincipio Acio che malli⁷⁾ non crescano einpercio tucti li-
mali Assempri sono nati daibueni principii secondo che dise 20
salustio intucti libeni troverai dopi mali Egesu seraca disse per-
cio dei maggior mente temere nei principii. per li doppi mali
20 v^b che intucte | lechose sono mase nebuoni principi ae per Riccollo⁸⁾
per li doppi mali molto maggiormente Ae pericolo edubio ne le
chose chano malprincipio. e sono mal provvedute in percio che 25
non ponno venire abuon fine lechose canno avuto malprincipio
secondo che dicono li dicretali per laquale chosa ilprincipio
elafine considerare dei epan filio disse lo savere guarda avere

oft den Sinn von successo hat. Es scheint somit überflüssig, jenes Wort durch dieses zu ersetzen (so Ciampi). Orig.: non enim potest cum eis successus diuturnus haberi, qui nimis celeriter sunt maturitatem adepti.

¹⁾ für cui. ²⁾ Handschrift: qfideti. ³⁾ sic; in der älteren Sprache hat distretto die Bedeutung von discreto. Orig.: ita debes esse discretus. Auf keinen Fall darf man corrigiren. ⁴⁾ Die Handschrift weist eher guace auf, welches eine jüngere Hand zu guarde corrigirt. ⁵⁾ Handschrift: malesainamento von jüngerer Hand zu malesaminamento corrigirt. Ciampi: ina l'es. — Es ist zu lesen: inal es. für gewöhnliches inel es. ⁶⁾ Dem Originale gemäss (penitus removeas ea quae supra dixi) ist hier wahrscheinlich rimuove (2. Pers. Sg.) zu ergänzen. ⁷⁾ ein l von jüngerer Hand ausgestrichen. ⁸⁾ für pericolo.

in sie me lo principio elafine di tucte le cose ae in se tucto onore
edisnore evede lo principio elafine de la parola Acio che possa
mei parlare quello chae propensato esenacha disse piu lieve
cose¹⁾ aconstringere lincominciamenti de vitii. che soferre²⁾ lo
loro furore eper cio lincominciamenti sono mostra³⁾ signoria⁵
elavertude giudica di quello che aviene adonque saviamente econ
grande discrectione si de Asaminare lo consilio e propria chosa
21 r^a edel savio vomo isaminare lo consilio edellaltre⁴⁾ chose | se-
condo che disse tulio si considerate queste chose cioe che in-
ciascuna cosa sie dricto e chiaro e qual sia la rascione dicias-
cuna cosa econcio⁵⁾ sia vero percio debiamo guardare che la verita
sempre devemo onorare la qualcosa fae liuomini prossimi adio
concio sia chosa che idio siae verita sicome emedesmo dicie io
sono via verita evita percio disse tulio⁶⁾ chiara e pura de essere
laverita sença neuno falso per la qualcosa disse chassiodoro¹⁵
buono el vero se in quello non si mischia lo contrario edio
disse lodiavolo e buscardo el suo padre⁷⁾ | Esalamone disse
magiore mente devemo Amare luomo che ladro che quello
che buscardo Ancor de vedere nel consiglio che te proposto
sequello consiglio consente ala rascione ono Ancor de vedere²⁰
21 r^b chi con | sente A questo consilio e chi contradicie Acio che per
quel⁸⁾ cognosce sel facto el consilio tuo puote avere compi-
mento o no Ancor dei guardare e provvedere se la tua volon-
tade el consiglio Risponde Al tuo potere ono e intucte le
predicte chose provedi che la tua volonta consenta ala rascione²⁵
e al podere sopra laterça parola che disse tulio sedel⁹⁾ consiglio
seguite bene o male o odio o paura o amore Rascione o torto
pacie o guerra danno o dilitade e altre molte chose che dire
si potrebero Avegna che no chomodamente. | ne le quali tucte
chose lo bene si de prendere el contrario lasciare | Sopra la³⁰
quinta¹⁰⁾ parola la tulio disse e qualsia la chascione dicias-
cuna chosa diligente mente provedi esamina la chascione delle chose

¹⁾ *Löse auf zu*: cosa è. ²⁾ *Ciampi*: soferire. ³⁾ *sic*; *lies natürlich*: in nostra, in nostra. ⁴⁾ *aus* edellaltre (*auch hier ist das i ohne Strich*) von derselben Hand corrigirt. ⁵⁾ *Ciampi*: e com' ciò. ⁶⁾ *Statt tulio führt die Handschrift*: chiara percio. ⁷⁾ *so auch im Orig.*: Diabolus est mendax et pater ejus. *Richtig wäre*: e padre di buscia. ⁸⁾ *sic*; *Ciampi*: quello. ⁹⁾ *Lies wahrscheinlich fedel*; *doch mag der Schreiber wirklich sedel* (se il) *und nicht fedel* (so *Ciampi*; *die Form des Textes ist ja fidele*) *im Sinne gehabt haben*. ¹⁰⁾ *la quarta zu corrigiren?*

21 v^a esolicitamente lericercha equando troverai lo prin|cipio pensa de
la fine del quale principio efine asai tine dissi disopra Adonque
richiedi chascione soficiente ebuona e principale e prosima e
rimota e accio chel consilio bene isamini etuoi facti sa via-
mente faccie guardia a quel che dei e puote Avenire Alanimo 5
tuo¹⁾ proponi enon pur²⁾ quello che de venire ma²⁾ quello
che passato dei intendere per cio disse senaca. de la forma
de lavita onesta. che disse se lanimo tuo. e savio dispensa si
edisortiscie si³⁾ intre parti inordinare le cose presenti in prove-
dere le cose che deno e possono Avenire ericordarsi de le cose 10
passate per cio che⁴⁾ di neuna chosa passata si ricorda per
de la vita chi no pensa di quello che puote avenire in tucte le-
cose e mal proveduto⁵⁾ orproponi ne lanimo tuo le cose cheti
possono avenire lebuone elle contrarie Acio che quelle posse
21 v^b com|portare. **Quandol consilio si de prendere e aprovare**⁶⁾ 15

POi chavemo veduto chomel consilio side esaminare vediamo
chome si de prendere equando e a provare⁷⁾ ecerto prendere e
Aprovare si de lo consilio equando sera esaminato etrovato
buono eutile e avegna chel consiglio tipaia buono non per cio
inmantenentel dei prendere ma diligente mente guardare chome 20
si puote compiere epercio disse tulio chi viene afare vna chosa
guardisi che non chonsideri⁸⁾ che quella chosa solamente sia
onesta ma ancor disse chonsiderare sae lopodere di compierlla
maintucti lifacti Ançi che linprende diligente apparechia mento
de avere Adonque chonsidera⁹⁾ non troppo prende e proverbial- 25
mente si dicie chi troppo abbraccia pogho istringie epercio dei.
22 r^a inchuminciare tai chose chelle posse condurre¹⁰⁾ | Afine sichome
disse senacha che disse nonadimandiamo chose che siano maggiori
di te adimanda quello. che si possa trovare e si daltre cose e

¹⁾ Ciampi hält dei für devi (2. Pers. Sg.) und glaubt, in dem hinter tuo willkürlich eingeschobenen tucto dem Verbum proponi ein Object verschaffen zu müssen. Meiner Meinung nach haben guardia und proponi dasselbe Object: g. a q. che dei (= dee, deve) e p. Avenir e al'a. t. p. ²⁾ Ciampi schiebt hier a ein. ³⁾ Orig.: si prudens est animus tuus tribus dispensetur temporibus: praesentia ordina, praevide futura, recordare praeterita; somit hat disortire die Bedeutung von dividere. ⁴⁾ sic für chi? doch vgl. S. 48, Z. 10. ⁵⁾ im Sinne von provvido (vgl. avveduto); Orig.: in omnia incautus incidit. ⁶⁾ dasselbe halb ausgelöscht am Rande. ⁷⁾ Ciampi: e a apr. ⁸⁾ Handschrift: gsideri. ⁹⁾ Handschrift: gsidera. ¹⁰⁾ Handschrift: condūe; also vielleicht condurre.

nonti ponere apiu alta cosa dite ne laquale¹⁾ in conte niente si debia tremare e chadere echi vuole volare²⁾ Ançi che mecta penne chade intera³⁾ etucto si di giungie eseper aventura solamente alabonta ealutilita ealonore guarda si⁴⁾ e no ala potença tua tosto ta verrebbe cio che dicto disopra echipiuo crede potere⁵⁾ che lasua natura porti lo suo podere puote esse⁶⁾ meno esel consilio sera dubio ealdicto⁷⁾ oalfacto che per tegna sempre datacere orno⁸⁾ farllo oalegere piuo tosto lono⁹⁾ chel si per cio disse petro Alfunso setemi didire taci ealsavio maggiormente si chome si conviene tacere per se che parlare contra se per¹⁰⁾ cio chene uno intacendo emolti in parlando Avemo veduti |
 22 r^b Riprendere e le parole sono simili ale saecte lieve mente⁹⁾ si dicieno egrave mente si stornano e samendano epoi che la parola e dicta non si puote mai Rivocare per laquale chosa ne dubi emellio Atacere che adire sichome ne fati dubio¹⁰⁾ emellio¹⁵⁾ Ano farli. che afarli si chome disse tulio che disse benfae chi vieta difare quella chosa chedubita odricto ofalso che sia per cio cheldricto lucie per se medesmo elfalso pare significamento dingiura edunaltra disse se alchuna chosa dubite ne lafare Ala per fine intucte le prediecte chose si perte¹¹⁾ eper Altrui sie savio²⁰⁾ che sempre prende lobene laverita lutilita¹²⁾ larascione lagiusticia el contrario lasci.

Quando einche modo lo consilio side ritenere.¹³⁾

VEduto Ecognosciuto. quando e inche modo loconsilio si
 22 v^a debia prendere vediamo quando ein che | modo si debia Ritenere²⁵⁾ e cierto loconsiglio si de ritenere¹⁴⁾ per legiptima prova¹⁵⁾ appare utile ebuono sichome disopra disse sampaulo provate tucte le chose etenete lo melio eanchora congrande fermeça side ritenere eper cio dise chato sie fermo e umile si chomelfacto Richiede

¹⁾ Handschrift: quile. ²⁾ von derselben Hand aus volere corrigirt. ³⁾ Handschrift: tēa, also vielleicht terra. ⁴⁾ Ciampi: guardàsi (für guardassi). ⁵⁾ sic für essere; es scheint mir, dass der Schreiber einfach die Kürzung zu schreiben vergessen habe. ⁶⁾ Ciampi: o al d. ⁷⁾ interessante phonetische Form für onno, o no. ⁸⁾ Handschrift: lano. ⁹⁾ Hinter diesem Worte ist sistornano ausgestrichen. ¹⁰⁾ Ciampi: facti dubi. ¹¹⁾ Handschrift: parte. ¹²⁾ und nicht l'utilità (Ciampi). ¹³⁾ dasselbe am Rand (e inche, loconsilio). ¹⁴⁾ Ciampi schiebt, dem Original gemäss, die Conjunction quando ein. Meiner Meinung nach ist das Relativum che, wie in der älteren Sprache und noch heute im Volksidiom, einfach ausgefallen. ¹⁵⁾ Die Kürzung wiese oft auf die Form proova.

el savio muta costumi quanda bisogna sença peccato Adonque fermamente servemi lo consiglio enon volubile mente¹⁾

Quandol consillio elacosa promessa sipuote eside mutare.

OR devemo vedere quandolconsilio elpromesso sipuote esi
de mutare ecerto lo consilio si puote mutare per molte Rascioni 5
puotesi mutare quando nuova chascione sopravviene equel che²⁾
dinuovo consilio si chome dicie lalege Ancor si dicie none
macta chosa mutar consilio concascione esenaca disse sel nemico
tuo odita³⁾ lotuo consilio Rimuta loproponimento diquello puo-
22 v^b tesi Ancor mutare loconsilio seper errore oper | altra chascione 10
fosse presso⁴⁾ Rio einutile la qual chosa ispesse volte Aviene ma
si chome dicie senacha cose sono che non paieno buone esono
ma secondo che⁵⁾ alchuna volta che lamico mostra trista
faccia e lusingatore Alegra ovidio disse limalvasci veleni siche
lano⁶⁾ soctol dolcie mele eintucti libeni troverai doppi mali si 15
chome disopra dissi | Ancor si de mutare lo consilio selie soço
oper soça chascione dato mauese⁷⁾ per le predictate chascioni
eçiandio se lapromessione fosse facta cho effecto non terrebe
percio che per quella rascione serebe neiente o drebesi contra
lei exceçione egeneral mente sapiamo che sothi istipula mente⁸⁾ 20
non sono dineuno valore secondo che dicie lalegie Ancor side
mutare lo consilio se pertiene a peccato eper cio che general
23 r^a mente eusato di | dire neuno consilio econtrario echeti dissi dela
sotha promessione no essere daservare intendi de lapromessione
che non puote essere daservare⁹⁾ Ancora overo diquella che 25
como damente non si puote oservare overo diquella che maggior-
mente nuoce acholui chuie promessa overo diquella che utile¹⁰⁾
econtraria acholui. acue facta epercio disse tulio non sono da-
servare lepromessioni che sono in utili Acholoro chui sono facte
unde iscricto disopra losavio no mente quandol suo proponimento 30
Rimuta inmelio | Or serva etieni per reghole generale quello
che per lisavi e usato didire loconsiglio che non si puote mutare

¹⁾ Orig.: constans consilium servabis, non pertinaciter. *Der Uebersetzer hielt irrthümlich pertinaciter für das Gegenteil von constans: daher volubile mente. Ciampi hält servemi für eine Nebenform von servami.* ²⁾ Ciampi: ch'è. ³⁾ deutlich geschrieben; löse zu odito a auf. Ciampi: odirà. ⁴⁾ sic presso und nicht preso (wie Ciampi druckt). ⁵⁾ Ciampi: ch'è. ⁶⁾ für celano, wie anderswo checco neben cecco. ⁷⁾ Ciampi: ma 've se (ma ove se). ⁸⁾ für istipulamenti. ⁹⁾ daservare von ders. H. ausgestrichen. ¹⁰⁾ für inutile; vgl. S. 33, Z. 5.

erio. | Orcognosciute lepredicte cose diligente mente Messer
Melibeo Rispuose edisse finaqui Madonna mia con venevile
mente mai dei consili mai¹⁾ insegnato in genere vorrei che
discendendo aspecie consilio sopra questo facto presente ame |
23 r^b dato meco in sieme esaminasi si che veduta lutilita de pren- 5
diamo quello. chel mellioe | Edonna prodentha Rispuose signore
mio io ti prego che seio avesse dicto odicesse troppo che
ti dispiacesse che mil perdoni per cio che io lo dico per
otilita eper onore dite credendo che humile mente ludirai e chi
chastiga e insegna luomo maggiormente troverai ilui²⁾ gratia che³⁾ 10
per usinghe lon ganna Adonque sapie chelconsilio loqualdi⁴⁾ che
ti fue dato non fue consilio salva lapace tua ma fue vno
Aringamento euno parlamento non pro veduto⁵⁾ enon discreto
e imolti chapitoli era ndo Aipte⁶⁾ malconsilio

Delerrore del consiglio⁷⁾. PRIMieramente errasti nel con- 15
gregamento del consilio epercio che prima deve⁸⁾ ca unare⁹⁾
poghi per cascione daverre lo consilio epossa se fosse istato
bisogno Asai e quado (*sic*) in con tenente del principio chiamasti
23 v^a lamoltitudine | gridatricie nela seconda parte errasti euando¹⁰⁾
deve⁸⁾ Raunare libuoni Amici ei savi equelli chave¹¹⁾ trovati 20
eprovati efideli e specialmente livechi tuo¹²⁾ cho predicti⁹⁾
Raunasti tucti li tuoi Achonti e ama li¹³⁾ giovani e mati elusin-
ghieri ecoloro che ti facciano Reverença piuo per paura che per
Amore laqual cosa nondeve fare nela terça parte errasti percio
che conira¹⁴⁾ con volonta¹⁵⁾ e avaritia con frecta Adimandati¹⁶⁾ 25
consilio norimovendo le dicte tre chose che sono contrarie Al-
consilio nela quarta parte errasti percio che mostrasti latua

¹⁾ *sic, wiederholt.* ²⁾ *sic; Ciampi: troverà i'lui.* ³⁾ *Ciampi schiebt nach*
che ein überflüssiges chi ein; vgl. S. 45, Z. 11. ⁴⁾ *für dii, dici.* ⁵⁾ *für preveduto?*
⁶⁾ *sic. Diese Lesart lässt ai per te m. c. vermuten. Ciampi: e i'molti (für in*
m.) c. crando (sic) Ai pre (für preso) m. c. ⁷⁾ *dasselbe am Rand (consilio).*
⁸⁾ *Ciampi hält deve für devè devesti.* ⁹⁾ *statt dessen druckt Ciampi raunare.*
¹⁰⁾ *sic und nicht cuando.* ¹¹⁾ *für avevi.* ¹²⁾ *Ciampi: tuo' (tuoi); vielleicht ist*
die Form ein Pron. Pers. ¹³⁾ *acconto im Sinne von conosciuto war gebräuch-*
lich. Ciampi: E chonti (cioè nobili e grandi). Folgendes ama li g. könnte
wohl die 2. Pers. Sg. Imperf. sein (amavi, amai, ama'). Doch hat die Vorlage
sicher e i mali g. (wie Ciampi druckt und das Original zeigt: malos juvenes
et stultos) geführt, auf welches e amali g. phonetisch zurückzuführen ist. ¹⁴⁾ *Hand-*
schrift: contra. ¹⁵⁾ *Das Orig.: voluptate sui, cupiditate et festinantia.* ¹⁶⁾ *Lies:*
adimandasti.

volonta Ai consilieri di volere fare lavendecta in mantenente
 per laqual chosa liconsilieri seguitando piuo tosto latua volonta
 che lutilitate consiliarti de la vendecta fare ne la quinta parte
 errasti per cio che fosti contento a vno solo consilio concio sia |
 23 v^b cosa e¹⁾ cha si grande²⁾ fato³⁾ vollia piuo duno consilio ne la 5
 sexta parte errasti per cio che no isamenasti loconsilio nela
 sectima parte errasti per cio che factol partito non seguitasti la-
 volonta el consilio de buoni Amici ma maggior mente quella
 dela moltitudine de folli Adonque se tuo guarderai ala moltitu-
 dine eno Alsenno ganon potrai Avere buono consilio percio che 10
 tucta volta troverai piuo folli che savi ei folli dicono folie e
 aquelle dispognono loloro in tendi mento de savi si truovano
 poghi per laqualcosa ne partiti che susano difare ne consili
 sempre perdono esempre vi si prende lo⁴⁾ pigiore Messer Melibeo
 Rispuose bene sono confesso chioe errato edachemi dicesti 15
 disopra chio posso mutare lo consilio convenevile mente Aveгна
 24 r^a che serebe mellio che | dal principio non fosse preso sono
 apparechiato di mutarlo alatua vo lonta per cio che⁵⁾ lie homana
 cosa a peccare ediaula⁶⁾ chosa aper severare nel peccato Allora
 donna prodentha Rispuose quello che facto per neuna Rascione 20
 si puote dire che non sia facto ma quel che facto e⁷⁾ sipuote
 esaminare lasciando lerrore e prendendo lutilitade. **Come dei
 isaminare loconsillio spalmente⁸⁾.**

EPercio isaminiamo quello consilio echo la força di dio
 Alchuna utilitade ne prenderemo accio che lo isaminamento si 25
 passa⁹⁾ fare drectamente inchuminciando dalchapo ogne cosa
 dispresciamo¹⁰⁾ elconsilio de medici. fue buono edrecto e aloro
 uficio sipertiene Atuti govare ea neuno nuocere e allora Arte
 fare salcita¹¹⁾ mente e anchora savia mente sono portati. meritali
 24 r^b grande mente | Acio che sollicita mente etosto guarischano latua 30
 filliuola e aveгна chesiano tuoi Amici. non percio dimeno sidenò

1) Ciampi: è. 2) Hinter diesem Worte ist volia von derselben Hand aus-
 gestrichen. 3) für facto. 4) Hinter lo wurde ein me (meglio) von derselben
 Hand ausgestrichen. 5) Schluss der Zeile. 6) im Sinne von diabolica. 7) Lies
 quel che f. è und nicht mit Ciampi quel ch'è f. e'si p. (egli si p.). 8) sic aus
 Mangel an Raum; lies specialmente. 9) für possa. 10) Der Übersetzer wurde
 durch die Form despiciamus (für dispiciamus) irregeführt; Ciampi corrigirt:
 isaminiamo. 11) für sollicita m.

Rimutare¹⁾ e lau senteno guadagno quine Maggiore mente anno
 fede or vollio udire chome intendi laparaula dubiosa che dissero
 lo contrario sichura per contrario Melibeo Rispuose intendochel
 contrario che mi fecero limiei nemici si possa curare per laltro
 contrario chi voi²⁾ fare loro eprodença Rispuose lievemente 5
 puote luomo credere chi vuole lo suo animo mettere in quello
 che volle maio non ti intendo chosi quella parola per ciochel
 male none contrario Almale ma e simile³⁾ ma intendochel male
 e contrario al bene ela pacie ala guerra easai Assempri sopra
 cio si potrebe dire echosi secondo quello che dicto contra la 10
 24 v^a discordia | si potrebe ponere laguerra e contra laguerra la pacie
 e si chome disse Sampaulo che disse nonti lasciare vincere Al-
 male ma vinci lui in bene Ancor disse seguitiamo le cose che
 sono dipacie. Ancor disse non rendere male per male pro-
 vedete lobene non pur denançi dadio ma denançi Alliuomini 15
 se fare sipuote que che edivoi econtucti Abiate pacie orvegniamo
 Alosaminamento del chonsilio de savi giudici e de vechi
 liquali uno medesimo consilio dite dero⁴⁾ dicendo che latua
 persona sopra laltre cose guardi e latua casa. diligente mente
 fornisci Allegando che incotali cose nonsi volea procedere con 20
 frecta ma con diligente diliberamento ecerto con cio sia cosa
 che questo. consilio sia dricto per le cascioni. che vi sono ase-
 24 v^b gnate secondo lomio Albitrio in poghe cose vuole | e sa minamento.
Come dei avere guardia dela persona quando se in guerra⁵⁾.

ECio che dissero de la guardia de latua persona bensi 25
 puote dire edesempre⁶⁾ che chi guerrae⁷⁾ in molte Mainiere
 lo conviene⁸⁾ guardare adonque primiera mente de adomandare
 dadio guardia divotamente sença laiuto del quale neuna chosa
 sipuote guardare secondol⁹⁾ profeta chedisce se dio no guar-
 dera lacitade in darno fae chi la guarda e la guardia dite cho 30
 metila nei fideli Amici e charissimi echato dise se ate fae
 mistieri Aiuto Adimandolo da fideli Amici e neuno e milliore
 medicochel fidele Amico eguardati da tucti listrani diloro
 sempre dubitando A cio disse petro Afunso non prendere via

¹⁾ *Ciampi druckt* remunerare. *Orig.*: nihilo minus tamen sunt remune-
 randi. ²⁾ *für* ch'i (ch'io) voglio. ³⁾ *Handschrift*: sil'e. ⁴⁾ *Vielleicht führte*
die Vorlage die Form diedero. ⁵⁾ *dasselbe am Rand*. ⁶⁾ e de s. (sc. dire) oder e de
 sapere? ⁷⁾ *Löse zu* guerra ae auf. ⁸⁾ *für* la conv.; lo könnte sich auch auf
 corpo (statt persona) beziehen. ⁹⁾ nicht, wie *Ciampi schreibt*, second'el.

ne compagnia cho alcuno se prima nol congnosci¹⁾ Ancora ti
 25 r^a dei guar|dare²⁾ dino avere Avile lituoi nemici per ciochel
 savio uomo teme in tucte lechose emassimamente inemici e Sal'
 disse beato luomo che sempre teme echie didura mente diverra
 imalle³⁾ Adonque de temere tucti liaguati⁴⁾ Acio disse senacha 5
 che⁵⁾ ditucti liaguaiti dubita inneuno dechade Ancor sempre
 temendo lo savio ischifa lomale e avegna che tipaia essere bene
 sicuro non percio dimeno tidei guardare enon solamente ti dei
 guardare de piccioli ma da grandi vnde iscriptoe lonemico Avegna
 che sia umile se no cha te merllo⁶⁾ edicio disse uvedio⁷⁾ da 10
 more la picciola vipera uccide colmorso lotoro espesse volte
 lopicciolo cane tiene loporcho e panfilio disse lapicciola cosa
 25 r^b Alcuna volta muove la | grande chosa e de la picciola favilla
 nascie grande fuocho e avegna che tuo debie chosi temere non
 percio dei essere troppo pauroso de pericholi equelli che non 15
 sono vede⁸⁾ Ancor disse chi sempre teme sempre apene e cato
 disse Apaurosi e asospecti lamorte e utile Ancortidei guardare
 dalveleno e da ladimesticheça di ciascuno Rio uomo e sscriptoe
 choloschernitore erio nonavere dimesticheça el suo parlare fugi.
 chome veleno elasuacompania site uno laciuolo simile mente 20
 sopra quello che ti consiliaro lisavi del fornimento de latua casa
 volio in tendere date chome intendi quella parola⁹⁾. Messer
 Melibeo Rispuose credo che dissero chi¹⁰⁾ dovesse fornire lamia
 25 v^a chasa digrantorri edi gran difici¹¹⁾ Acio che miei nemici | temessero.
Sopra letorri¹²⁾

25
 DOna prodença Rispuose lofornimento de lectori edegran
 difici si¹³⁾ pertiene asoperbia in genera odio epaura sice iliamici
 per paura diverrano nemici etucti mali ne nascieno vnde Salamone
 disse chi la sua chasa fae alta. chiede le Ruina echischifa di
 parare¹⁴⁾ diverra amale efanosi con gran fatica e congrande 30

¹⁾ von derselben Hand aus conogsci corrigirt. ²⁾ wiederholt mit Verzierungen am untersten Rand des Blattes. ³⁾ für in male. ⁴⁾ liagua (Schluss der Zeile) ti. ⁵⁾ Entweder steht dies che für chi oder, was eher möglich, ist das Relativum hinter che weggefallen. ⁶⁾ Orig.: inimicum quamvis humilem docti est metuere; somit stand in der Vorlage: se no (für senno) eha (statt cha; für è ha, è a) temerllo. ⁷⁾ für Ovidio nach echt pistojesischen Lautgesetzen. ⁸⁾ Handschrift: ved'. Ciampi druckt die volkstümliche Infinitivform vede für vedere; doch erlaubt die Kürzung vedere zu lesen. ⁹⁾ von derselben Hand aus parolola corrigirt. ¹⁰⁾ für ch'io d. ¹¹⁾ für edifici. ¹²⁾ dasselbe am Rand (sopra lectori). ¹³⁾ von jüngerer Hand hinzugefügt. ¹⁴⁾ Orig: qui vitat discere.

ispesa poi che sono facte non valieno neiente sença laiuto de savi ede fideli Amici de la quale soperbia gesu seraca disse. **Dela soperbia**¹⁾.

LO principio dela soperbia de luomo edi partisi²⁾ dadio percio che dacholui chelfecie si parte³⁾ lochuor dicolui elasoperbia⁵ sie principio delpeccato Ancor disse da odiare denançi dadio eliuomini lasoperbia. e la malvascia iniquitade e la casa che
25 v^b troppo Rica per la soperbia diviene | A neiente e salamone disse laue la soperbia qui ne la nequita e laue lumilitade quinel senno e la groria egobo disse se la soperbia iscendera finalcielo¹⁰ el suo capo tochera inuveli Afine si perdera ediverrae comel ghiacio Adonque concio sia cosa che lasoperbia sia cosi ria⁴⁾ edilei nascieno tanti mali galetori non sono dafare se no quando lialtri fornimenti venissero meno onon bastassero esser Melibeo dise chome posoio Altramente fornire lamia chasa e donna Pro-¹⁵ dença Rispuose edisse. **Delfornimento**⁵⁾.

FOrnimento e molti modi⁶⁾ euno forni mento lo quale per tiene Adiletione e amore equele buono del quale disse tulio vmbuono fornimento elamore de vicini elaltro fornimento sie la-
26 r^a vertude che conforta lanima | ecorpo esono Ancora Altri forni-²⁰ menti li quali per tegneno adifendimento sichome sono mura e forsi⁷⁾ sono Altri sichome saete e balestra ealtrarme choi quali latua chasa el tuo corpo ilquale cosa⁸⁾ de lanima puoi fornire mellio che contorri laquale chosa li savi e vechi ne la fine consiliaro dicendo inquesto facto non si volle fretta madiligente²⁵ mente provvedimento ecio fue ben dicto esavia mente etulio disse intucti ituoi facti Ançi che ifaccie abie diligente aparechiamento adonqua in vendeta in guerra Ançi che inchominci de fare diligente Apparechiamento se fare si puote sença danno Ancor disse che solcito apparechia mento dibactallia fae tostana vec-³⁰ toria echasiodoro disse che la parrechia mento⁹⁾ e buono quande
26 r^b facto | chon lunghi pensieri percio chelle chose che si fano disu-

¹⁾ *Am Rand*: de lasoperbia. ²⁾ *Handschrift*: edi patisi, *eigentlich* peratisi, paratisi *für* partirsi. ³⁾ *Handschrift*: pte, *von jüngerer Hand* zu parte corrigirt. ⁴⁾ *Handschrift*: cosi r à; *cine jüngere Hand* schiebt i ein. ⁵⁾ *dasselbe am Rand*. ⁶⁾ *Orig.*: munitio multiplex est. *Ciampi*: è in molti modi; *ich glaube eher an ein Adjectivum, welches dem lat. multimodus entspräche*. ⁷⁾ *sic*; *Ciampi*: fossi. ⁸⁾ *für* casa. ⁹⁾ *sic*, mit rr, weil der Schreiber zuerst laparrochia geschrieben hatte.

bito sono dubitose e alor vede luomo chamal facto quando
 cognoscie lo dampno che puote avenire equello e buono apparec-
 chiamo di fare bactallia. che si fae nel tempo de la pacie
 equando elasio ¹⁾ ebuono apparecchiare melio che quandol bisogno.
 evenuto ora esaminiamo lo consilio. ispecialmente Acio chedi ²⁾ 5
 cheituoì vicini che piue per paura che per amore tamavano ti-
 dissero equelli cherano facti Amici e solano ³⁾ essere nemici e
 quel de lusinghieri equello de giovani che ti consiliaro che
 devessi fare vendecta incontenente eche isforçatamente inchumin-
 ciasi guerra in questi consilieri. secondo cheti dissi disopra 10
 26 v^a molto errasti per cio che nolli dove ⁴⁾ chia|mare ⁵⁾ altuo consilio
 in neuna maniera e se bene ti ricorde ⁶⁾ in questo chotale con-
 silio esaminato disopra nel capitolo ilquale consilio edaschifare
 nei sequente capitoli fina quello che dicie qual consilio side-
 ritenere mapercio cheive none dicto seno ingenere discendiamo 15
 Aspecie e vediamo secondo che dicie tulio che di bontade edi-
 veritade abia inquesto consilio e che cia di dricto e che chose se
 ne sieguita eche diquesta vendecta nascie equalfue la chascione
 per che langiura tifue facta e per che dio tilascioe fare questa
 ingiura ecerto de la pura veritade di questa ingiura ebrigha 20
 non si conviene molto pensare percio che tuo sai bene chi
 fuoro. choloro. equanti che ⁷⁾ ti fecero questo (*sic*) ingiura
 echome equando eche ingiura tificiero ⁸⁾ vediamo. Adonque
 che e convenevile equanti equali sono quei che consenteno
 alatua ⁹⁾ volonta echi aquella de nemici tuoi ecerto con teco 25
 consenteno coloro chio tidissi disopra emolti Altri tuoi vicini |
 26 v^b chonoscenti e parenti equelli che ti consiliaro che incontenente
 facessi lavendecta mavediamo chituse equanti equali sono quelli
 che tu di chesono tuoi nemici tu de saper questo che avegna
 che tuo sie grande uomo ericco epotente tu se solo che tuo 30
 nonai filiuoli maschi ne fratelli ne parenti carnali per lapaura
 delle quali chose lituoi nemici si quardassero (*sic*) divolerti offen-
 dere edistrugerti lapersona equando lapersona edistructa bensai
 chelle Ricceçe siperdeno e non valeno neiente mainemici tuoi

¹⁾ für l'agio. ²⁾ Ciampi: che di' (also dici). ³⁾ für soleano. ⁴⁾ sic und nicht mit Ciampi: deve'. Orig.: quare illos ad tuum consilium vocare minime debuisti. ⁵⁾ Handschrift: chia (Schluss der Zeile) amare. ⁶⁾ aus ti rico de von jüngerer Hand corrigirt. ⁷⁾ für chi e quanti f. choloro che. ⁸⁾ Vor tificiero steht ein ausgestrichenes te. ⁹⁾ sic und nicht tuo (Ciampi).

sono trie edano molti filiuoli ecarnali parenti e altre chose che loro sono bisogno dequali istuo nucidessi per vendecta due o trie Runareborende delialtri¹⁾ che tosto ti toerebero²⁾ lavita e sopra lialtri Amici tuoi de sapere che avegna che siano molti piuo che quelli de tuoi nemici ne sono chotali per co che loro 5 Amici sono parænti ericchi epreso³⁾ maituoi sono dala lunga enon 27 r^a sono disì grande podere siche compensando choloro chesie | guitano loro assai emellio laloro condicione che latua. Ancho vediamo sopra questa parola convenevile sel consillio che tuo pilliasti difare vendecta sellie convenevile alarascione ono ecerto 10 none convenevile Rascione che neuno per dricto faccia vendecta se none giudicie A cio per rascione sia conceduto a tali che sono con temperança dino incolpato difendimento secondo che dicie la legie⁴⁾

ANcho vegniamo sopra questa parola convenevile se lavo- 15 lontade elconsilio si convegna chol podere overo⁵⁾ la potença edicta molti modi unde e dectol podere quello che sipuote fare agievile mente e questo sichiama podere chona gevileça⁶⁾ eunaltro podere che si chiama podere di drictura⁷⁾ del quale si dicie che noi non potemo. ne non cie licito difare quelle 20 chose che guastano lapietade elagentileça nostra negeneralmente 27 r^b neuna chosa che sia contra buoni costumi equesto si | pruova per lalege del quale podere disse sancto marchio nel vagnelo. suo dicristo e non potea fare quine molte vertudi elapostolo⁸⁾ nela pistola sua Aicorinçi quasi ne la fine disse noi non potemo 25 neiente contra laveritade ma per laveritade eancho e unaltro podere dipodesta sichome disse dio ne lasua passione a sam- piero non credi tuo chio possa pregare lo padre mio edrami piuo. che dodici ischiere dangeli e unaltro podere che podere dipassibilitade⁹⁾ edio disse di questo Amoise eldiserto¹⁰⁾ non 30 potete vedere lafaccia mia per cio che nomi vedra luomo e

¹⁾ *Lies* Rimareborende, *d. h.* rimarrebbero ende (inde). *Ciampi*: Rimareboren de li altri. ²⁾ *undeutlich*; *vielleicht* torrebero. ³⁾ *für* presso (vicino). ⁴⁾ *Orig.*: licet defensio incontinenti permittatur quibusdam, si fiat cum modamine inculpatae tutelae, ut leges dicunt. — *Zwei Zeilen leer. Der Titel fehlt.* *Orig.*: Quot modis dicatur quis posse; *also etwa*: in quanti modi sidica potere. ⁵⁾ *Ciampi schiebt hier no ein.* ⁶⁾ *Orig.*: posse comoditatis. ⁷⁾ *Orig.*: posse aequitatis. ⁸⁾ *von jüngerer Hand aus* elapistola corrigirt. ⁹⁾ *für* possibilitade. ¹⁰⁾ *sic und nicht al* diserto; *Ciampi, nach dem Orig.*: nel exodo.

viverrae unaltro podere che podere di bontade edi prodeça edi questo disse dio nel vagnelo. di sacto (*sic*) matheo non potete bere lo calicie chio beroe eunaltro podere che podere di graçia laquale si dicie ne libro del savere in persona de lasapiença. io saputo. ch io non posso essere contenente cioe chasto sono ¹⁾ 5 cholaiuto didio Ancora disse dio nel vagnelo neuna persona
27 v^a puote ve|nire Ame sel padre mio nolpassa Anco sipone ne la lege unaltro podere chesi puote dire ²⁾ e sopra questa parola podere si possono dire questi versi podesta e natura da podere Alecose Rascone euficio eldivino volere e se tuo guarderai tucte ¹⁰ lesignificatoni (*sic*) diquesta parola podere lapotença el podere tuo non si consa ³⁾ conlavolonta el consilio siche pertua Atorita opotença tuo posse fare vendecta se tuo non sforçasi ⁴⁾ lopodere tuo tancto che tuo naresti danno laquale cosa tuo non dei fare percio che si truova iscripto che quelli che si crede piuo potere ¹⁵ che non puote soperchialsuo podere e puote men dise medesimo Ancora lalege non costringe neuno ultra suo podere e non credo essere Rio cholui che aopera tuctol suo podere Andonque non dei fare vendecta passandoltuo podere percio che quelli che vuole fare vendecta e combactere chounaltro del ⁵⁾ fare con ²⁰ guardia disse ⁶⁾ e chondano del suo nemico vnde sRICTOE chi ⁷⁾
27 v^b non combacte ⁸⁾ bene quelli che per volonta adivincere | si gnuda de larme Ancho disse se tuo distendil bracio non ti si scuopra lo lato vnde tucti periscono insieme choloro che mactamente o gravemente combacteno ⁸⁾ ealtramente ognuomo potreste ²⁵ ucidere e inperadore vnde di quel volgale ⁹⁾ che chi vuole morire loreie puote ucidere emal vendica sua onta chi ¹⁰⁾ lapegiora e alultimo tidico che sopra questa parola convenevile tre cose intenderai in prima chi consente Altuo proponimento echil contradicie epoi seltuo proponimento ¹¹⁾ si confa con la rascione ³⁰ e se si ¹²⁾ conviene conlapotença tua ono equesto ti basti sopra questa parola convenevile e rimane avedere lesaminamento di questa parola che si seguita ebrevemente minesbrigro edico

¹⁾ für seno, se no. ²⁾ Orig.: alius vero posse ponitur in legibus idest debere; ergänze somit devere. ³⁾ Ciampi schreibt confa und lässt non weg. ⁴⁾ Ciampi: sforzassi. ⁵⁾ für de'l f., deve'l f. ⁶⁾ für di se. ⁷⁾ Ciampi: che. ⁸⁾ Handschrift: gbacte, gbacteno. ⁹⁾ sic; Ciampi: und'è di qui el v. ¹⁰⁾ Hier ergänzt Ciampi nach dem Orig.: vendecta facendo. ¹¹⁾ Nach diesem Worte ist echil contradicie epoi seltuo proponimento wiederholt. ¹²⁾ Ciampi: ti.

chen fare vendecta sin sieguita unaltra vendecta epericolo e guerra e altri danni sença modo e sopra laquarta parola chio tidissi che devee guardare unde nascieno tucte le cose dicoti
 28 r^a che laingiura¹⁾ che tífue facta naque de lod io. | dei tuoi nemici eduna vendecta nascie mischia ede la mischia nascie odio. 5
 e guerra e de la guerra tradimento e consummamento de la persona ebactallie e innumerevili mali ne nascono **Sopra la-rascone**

OGimai vediamo laspositione sopra questa parola qual sia la cascione de le cose edico che larascione per che langura ti 10
 fue facta fue indue modi luna fue remota elutana laltra fue proximana larimota fue dio che e chascione dio chefae tucte le cascioni per laquale si fano. tucte le cose e sença lui non si puote fare neuna chosa secondo che dicie nel vagnelo elacascione proximana fue quelli tre tuoi nemici che chomiserò²⁾ 15
 quel mali ficio elacascione uccidentale³⁾ fue lo dio chelino. avano contra te e facti cherano. passati de nanchi⁴⁾ e la cascione materiale fue le piaghe ele fedite chebe la filiuola tua elacascione formale fue la forma elmodo | diquello malificio e fue
 28 r^b in questo modo che intraro. salliendo per iscale eper le finestre 20
 elacascione finale fue che volsero uccidere la filiuola tua e no rimase⁵⁾ daloro che no la uccidessero ma la cascione finale Remota cioe Ache fine noi nedeiamo venire nol potemo Anco sapere se no per credença eper presençione⁶⁾ opotemo credere eper sumare⁷⁾ che ne verranno ala fine che secondo chio tidissi 25
 disopra apena che vegnano abuona fine le cose channo mal principio chaltressi no potemo sapere per che dio tilascia fare questa ingura se no per credença percio che secondo che stolta cosa e peccato e agudicare de le secrete cose delcuore dunaltro sicome dicie sancto Agostino e sampaulo ne la prima 30
 pistola Acorinçi cosi ne facti didio neuno puote nedee giudicare in Apercredença⁸⁾ dicio chelmondo⁹⁾. non si fae neuna chosa sença cascione ne non si regel mondo per Avenimenti¹⁰⁾ se-
 28 v^a condo che disse chasiodoro epercio cre|do che dio gusta cascione tilascio adovenire questo facto edico che secodo (*sic*) chio 35

¹⁾ *nicht, wie Ciampi will, la'mgiura.* ²⁾ *Handschrift: gmisero.* ³⁾ *für* accidentale. ⁴⁾ *sic und nicht* denanthi. ⁵⁾ *Handschrift deutlich: runase.* ⁶⁾ *in der Bedeutung von* presentimento. ⁷⁾ *sic; Ciampi: e presumere.* ⁸⁾ *sic; Ciampi: mA per credenza.* ⁹⁾ *sic; Ciampi: chal m.* ¹⁰⁾ *im Sinne von* ventura, caso.

credo lachascione fue che no temendo ne onorando dio ne
liuomini del mondo non volesti vivere econvientissi drecta mentel
nome tuo cioe melibeo e componosi¹⁾ questo nome da mele
æbeo²⁾ cioe melebeo per cio che bevendo³⁾ lo mele eledolceçe
diquesto mondo se me obriato⁴⁾ si che ai Abandonato dio crea- 5
tore e factore dite econfidantoti (*sic*) de le tue molte Ricceçe
se isvaliato⁵⁾ nelagioventudine tua etucte quante cose lituoi
ochi ano disiderate no lai loro negate e ai dimenticata lascri-
tura che dicie non bere mele sença fele eanchò vuidio⁶⁾ che-
dicie cel malvascio veleno enascoso soctol mele che dolcie 10
eancol dicto disalamone che disse trovastil mele mangiane tanto
che ti basti ne quando tuo ne se saçio tuo nolrivomichi ein-
percio dio volgendo lasua faccia contrate lascioti divenire queste
cose volliendoti ponire de peccati ch ai facti edelbene che |
28 v^b dovee fare eno aifacto lasciandoti sopra stare atre tuoi nemici 15
e contristare latua anima cioe de la carne delmondo edaldialo⁷⁾
che sono tre tuoi nemici ed itucta lumana generatioe (*sic*) li-
quali nemici tuoi ai lasciati intrare per lefinestre deltuo corpo
cioe per labocca per lenari per liochi eper lorecchie liquali tre
nemici intrando per ledicte tre finestre Ano fedito nelanima 20
tua di .V. fedite cioe di quelle cinque che nascono de cinque
senni delcorpo cioe del vedere deludere delolorare delchostare
edeltoccare Adonque aquesta similiança forsi che indegnato
chontra te elascioe lafiliuola tua fedire da trie tuoi nemici in-
tranti⁸⁾ cholescale⁹⁾ per le finestre incinque parti del corpo 25
cioe nel naso ne la bocca neliochi nelorechie enelemeni Acio
che tuo tiricordassi dicristo che ricevete .v. fedite nel suo corpo
e acio che ricomperasse te elatua filiuola etucta lumana ge-
29 r^a neratione dacho tali tre nemici echo | tali piaghe. **Dele cinque**
volontadi didio. 30

RISpuose Messer Melibeo edisse avegna che laltre chose
che tuo Ai dicte siano vero everisimile non percio credo che
lavolonta didio fosse chesi devessero chomectere chotali mali-
fici Ançi piacie adio e sua volonta eche liuomini facciano bene

¹⁾ *sic* oder compoonsi; *Ciampi*: componesi. ²⁾ *Orig.*: componitur ex melle et bibens. ³⁾ *Handschrift*: bene vëd'o, also bene vendero; *nach dem Orig.* ist bevendo zu corrigiren. ⁴⁾ *sic*; *Ciampi*: se'ineobriato. ⁵⁾ *für* isvariato. ⁶⁾ *für* Ovidio, Uvidio, Uvedio (*vgl.* S. 17, Z. 16). ⁷⁾ *für* diaolo, diavolo. ⁸⁾ *Handschrift*: intrāti. ⁹⁾ *Handschrift*: cholescale.

enon facciano chotali mali secondo che quasi tucte lecriature¹⁾
 didio dicenò e donna .P. Rispuose edisse in cinque modi ela
 volonta didio lo primo comanda lo secondo vieta lo terzo promete²⁾
 lo quarto consilia lo quinto compie ecioe che dicie questo verso
 comanda e vieta dio lascia e consilia e compie comanda. quando
 dicie Ama dio signore tuo contucta la anima tua el prosimo tuo
 Ama secondo che te medesimo Ealora. la volonta didio comanda
 ma quando vieta che no si faccia alcuna chosa chome quando
 disse non chomectere³⁾ avolterio non furare non desiderare le
 chose del tuo vicino quam delli⁴⁾ lascia cioe negando e tollendo
 29 r^b la sua gratia Adal|chuno peccatore erio uomo e con tendeli⁵⁾
 di peccare e che sia ponito da li altri peccatori. e cosi lascio dio
 fare inte consilia dio quando dicie vae evendi tucte le cose che
 tuo ai e dalli apoveri istuo vuoi essere per fecto Ancor com-
 pie dio quando compie e fae quello cheli piace e puote fare e
 compiere tucte le cose esser Melibeo Rispuose edisse sempre
 mi pare cho⁶⁾ tuo con parole plane esoavi volie ch io non faccia
 vendeta mostrandomi li pericoli che me possono Avenire ma-
 certo neuno farebe mai vendeta se ognuomo guardasse aquello
 chende puote intervenire e chosi neuno malificio si ponirebe la-
 qual chosa non de essere per cio che molti beni provegneno
 da vendeta percio che li malfactori succideno el altri si spaven-
 tano⁷⁾ si che giamai non si inveçano di fare cho tali chose
 e secondo che a molti minaccia ch fae ingiuria Auno e chosi molti
 fae guardare de mali ficii e ispegna molti mali chi potente
 mente fae vendeta da malfactori. |

29 v^a **De lofficio delgudice ne la vendeta.**

Rispuose donna .P. le cose che tuo aidecte son vero e ano
 luogo ne giudici che anno signoria⁸⁾ eleceça di punire li
 malfactori ed ispaventare li rei uomini vnde dice casiodoro che
 allora si fano li mali con paura e con dubio quando si crede che
 dispiacciano Ai giudici eanco tidico piu che secondo che cia-
 scuno uomo facendo vendeta per se farebe peccato cho si
 gudice quando lascia dino fare una vendeta none sença peccato
 percio non de lo gudice per donare Ai malfactori percio che

¹⁾ *Orig.*: ut omnes fere divinae scripturae clamant; *diesem Texte gemäss corrigirt Ciampi*: le scripture. ²⁾ *Ciampi*: permete. ³⁾ *Handschrift*: gmectere.
⁴⁾ *Ciampi*: quand'elli. ⁵⁾ *Lies* concedeli oder besser concedendoli? ⁶⁾ *sic*;
Ciampi: che. ⁷⁾ *Handschrift*: sispaçventano. ⁸⁾ *in der Bedeutung von potestà.*

dicie senaca che chi perdona a riei fae male Abuoni eunaltro
 Savio dise elgiudice che teme difare vendecta famolti malvasci
 Ancora logiudice che non castiga cholui che falli chomanda
 che lialtri fallano e unaltro disse che losfacciamento sicuro.
 cresce per lo fallo che si per dona adonqual giudicie de fare 5
 vendecta ponendo liuomini. mavere¹⁾ e in persona echel giu-
 dicie possa ponire in persona dicie sampaulo ne lapistola a ro-
 29 v^b mani quando dice chel gudice non porta | laspada sença cascione
 ma per vendecta de malifici colalde de buoni epercio libuoni
 deno Ançi Amare logudice chetemere vnde dice sampaulo che 10
 principi nonn (*sic*) sono buoni per paura mariei alarascone²⁾
 non teme lasignoria fabene eserande lodato³⁾ e⁴⁾ riei deno te-
 mere logudice eancho disse istu fai male abie paura Anche-
 sscripto che buoni non vogliono peccare per Amare⁵⁾ de laver-
 tude eriei per paura dela pena adonquel. giudice de epuote 15
 ponire liriei uomini inavere eimpersona enon debono soferire
 che lasignoria sia tenuta ad vile secondo che la lege dice Anco
 disse tulio che none contra natura aspoliare luomo dei suoi
 beni sellie onesta cosa aucciderlo ecasiodoro disse che se lom-
 perio euno pogo. temuto⁶⁾ Avile in ciascuna parte si conrompe 20
 Adonque istuo diligente mente intenderai queste cose equelle
 chio iscrissi⁷⁾ nelibro dela forma dela vita⁸⁾ nel capitolo chome
 si de fare lavendecta tuo intenderai eaperta mente cognoscerai
 che fare vendecta si pertiene asolo dio o agiudice secolare ma-
 30 r^a nonate ne aunal | tro singulare uomo adonque setuo vuoi fare 25
 vendecta Ricorrine algiudice chen dabia guridizione elicença lo-
 quale colaiuto de larascione debita mente punira linemici tuoi
 enon tardera eor seranno puniti in persona einavere e seranno
 abominati ecosi perdendo grandi quantitadi deleloro Riccethe
 infamati e mendichi viverrano⁹⁾ con vitopero econ disnore e 30
 allora Rispuose Melibeo e disse cotal vendecta mi dispiace per
 cio che curerano pogho de loro abominamento edela perdita

¹⁾ Handschrift führt deutlich: mavere; lies vielleicht inavere. ²⁾ sic; Ciampi: e la r. ³⁾ Ciampi: fa' bene, e sera' 'nde l. ⁴⁾ Die Handschrift weist hier eine Kürzung auf, welche auf ee oder a zu deuten scheint. ⁵⁾ sic; Ciampi: Amore. ⁶⁾ sic; lies tenuto? ⁷⁾ von derselben Hand aus iscricc corrigirt. ⁸⁾ wichtig für die chronologische Reihenfolge der Trattati. ⁹⁾ Handschrift: vi-verao (kann ebensowohl viverrano als viveranno vertreten; doch ist in unserem Texte viverroe die Futurform von vivere; vgl. S. 55, Z. 1, etc.).

de lavere ma io sofferendo lamgura¹⁾ che me facta e ala mia filiuola non potrei mai vivere sença disnore esença vitoperio.

Delaventura.

ADonqua non volliendo lavendecta delgudice volio provare lavendecta evoliomi mectere Aventura difare questa vendecta percio che laventura fine Aoramae conceduto molto bene eaitatomi in molte cose e chosi cho lagraçia didio matrae²⁾ di questa vendecta allora dona prodença Rispuose e disse quanto per lomio consilio tuo non farai vendecta ne nonti mecterai
 30 r^b aquesta | ventura ecioe per molte Rascioni laprima sie si chome
 dicie senaca nelepistole chedisce malsi fae quella chosa che si fae asperança dela ventura la seconda Rascione per cio che laventura edivestro³⁾ chomel vetro. che quande Risprende sispeça laterça Rascione eper cio chetuo soprastresti alanatura eabandone Restilla vnde disse senaca che quando luomo si fida
 ne laventura abandona lanatura la quarta Rascione per cio che laventura esecondo chel⁴⁾ medico non savio che uccide molti uomini la quinta Rascione eper cio che laventura maiuta⁵⁾ madisaiuta cholui che si fida dilei vnde iscriptoe che laventura neuno prende seno chidilei sifida Adonquæ nonti fidare ne la-
 ventura in neuno modo. per cio chella none istabile neferma e scriptoe neuna cosa puo essere istabile inquesto modo⁶⁾ e quello medesimo disse senaca. che disse ne vita ne ventura e perpetua Aliuomini Adonque conciosia cosa che laventura sia
 30 v^a trascorrente enon si possa tenere ne lavita errie⁷⁾ ese ingan|nato
 setuo credi che laventura sempre tidia prosperita etinotrichi per cio che fine aora tabia nodrito uogi⁸⁾ puoi credere tuctol contrario percio che se laventura fine aora tae facto molto bene eati consentito ati facto istolto secondo chesi truovo⁹⁾ iscripto

¹⁾ Die Vorlage führte laingura; da aber unser Schreiber langura sprach, so schrieb er bald langura seiner Aussprache gemäss, bald lamgura nach der Vorlage, in mit m verwechselnd. ²⁾ für m'aiterae. Orig.: dante domino ad vindictam me adjuvabit. ³⁾ sic. Orig.: fortuna vitrea est, et cum resplendet frangitur. Ciampi: e di vetro e ch. ⁴⁾ Ciampi: ch'è 'l m. ⁵⁾ für mai aiuta, im negativen Sinne. Orig.: Fortuna non adjuvat, sed occupat adhaerentem sibi; scriptum est enim: neminem fortuna occupat nisi adhaerentem sibi. ⁶⁾ für mondo. ⁷⁾ sic und nicht erri. ⁸⁾ für oggi; uoggi ist die gewöhnliche Form für oggi in der pist. Bauernsprache bei Desiderio Cini da Pistoja (Desiderio e Speranza Fantastichi, Comedia tropologica (in pist. Mundart), in Venetia, 1607). Ciampi: vogli poi. ⁹⁾ sic und nicht truova.

cholaventura¹⁾ fae istolto cholui Achui elatropo dabaldança
 eprosperita. adonqua nontide fidare ne lastolteça che tae data
 laventura percio che lastolteça Radi volte oneuna fae otilitade
 dei Adonque essere savio evincere laventura convertudie secondo
 che dicie senacha chel savio uomo vincie laventura chole ver- 5
 tudie e non credere chelaventura ti possa aitare percio che disse
 senacha che erano choloro eche credeno che la ventura non
 dia alcuno bene o Alcuno male²⁾ equesta intendo diquella che
 volgal mente si chiama ventura vnde dicie Boeco nel secondo
 libro delconsolamento che laventura none neiente seno secondo 10
 lo pensieri delpopolatho e chato disse conciosia cosa che tuo
 sie sempice enon sapie fare le cose arascione nondire laventura
 30 v^b ciecha | la quale none edesi cosi intendere laquale none cioe
 laquale none cheuelle³⁾ ese tuo credessi che dio fosse ventura
 drictamente crederesti epercio che puote torre via lo male edare 15
 lo bene adonque se lavendecta delgiudicie ti spiacie ealpostucto
 Ai volonta difare vendecta Ricorri alsomo evero giudicie che
 no lascia neuna ingiura Avendicare eiti vendicærae grande
 mente vnde e medesimo dise Ame lavendecta eio la vendiceroe
 eanco lapostolo⁴⁾ disse nelapistola Ai colocensi quelli che fara 20
 ingiura Altrui ricevera quello che malvasciamente arae fato
 vndelprofeta dicie mectiltuo pensieri. indio elli tinotrichero⁵⁾
 enondra ira mai al gusto. Messer Melibeo Rispuose edisse soffe-
 rendo questa ingiura io non faro vendecta inviero linemici miei
 elialtri uomini Afarmi nuova ingiura per cio che si truova 25
 iscripto che sofferendo lanticha ingura inviasi lanuova ecosi
 mine serano tante facte chio nolle potro sofferire escriptoe che

¹⁾ *nicht etwa* cho für con, come, wie Ciampi will, sondern, wie öfter in
 unserem Texte, cho für che. ²⁾ *Orig.*: errant qui dicunt fortunam tribuere
 nobis aliquid boni vel mali; somit wäre in unserem Texte die Negation zu
 streichen. In der Vorlage stand sicher ne oder noi (dem lat. nobis des Orig.
 entsprechend), welches der Schreiber mit non verwechselte. ³⁾ *Orig.*: Noli for-
 tunam dicere caecam, et exponitur ibi sic: noli fortunam dicere caecam, quae
 non est, idest quae nihil est. Ciampi darnach: la quale non è cieca, la quale
 non è che nulla. Ich lese nach dem pist. Texte: la quale non è (d. h. non
 esiste), cioè, la quale non è chevelle (d. h. non è nulla; phonetisch berechtigte
 Form von cavelle CAVILLAE, wofern cavelle mit Bestimmtheit nicht auf ur-
 sprüngliches che velle zurückgeht); vgl. non far cavelle in Santa Cate-
 rina da Siena (d. h. non far nulla). ⁴⁾ Ciampi: l'apostol' e' d. ⁵⁾ sic;
 Ciampi: notricherà.

sofferendo. molte cose viene quello che non si puote sofferire
 31^{ra} ecotale sofferimento e Rio. donqua lavendecta ebuona | donna
 .P. Rispuose edisse ledue Autoritadi chetuo ai decto Anno
 luogo negiudici piuo avacio che nelialtri uomini epercio che se
 giudici non vendicano limalifici non sola mente inviano novella 5
 in gura ma etiandio¹⁾ chomandano che dinuovo si pechi ese
 molti malifici si sofferissero sença dubio Averebbero tai cose
 che non si potrebero sofferire per cio chei Ricchi vomini fare-
 bero tanto male che nonsi potrebe patire ecosi sereber cacciati
 daliufici cotai signori egiudici debeno²⁾ maggiormente cercare 10
 esolicita mente³⁾ in vendicare limalifici ei mal factori che soffe-
 rire essere dispresciati etenuti avile o essere con vitopero
 cacciati de luficio epogniamo che le predicte autoritadi Ave-
 sero luogo nelialtri uomini non percio serebe Rio losoferire
 in questo caso chome tudi per cio che tuoi⁴⁾ Benveduto di- 15
 sopra che latua volonta difare vendecta non si conviene Ala-
 rascione e nonsi confa col podere tuo vnde la Rascione vieta
 difare vendecta co intervallo. equello ce none con Rascione
 non puote molto bastare escrictoe chi vuole vincere tuctol
 31^{rb} mondo socto pognasi Alarascione | convenevile era sconvene 20
 vile⁵⁾ cosa e chelli vegna meno in tucti ifacti elatua potença
 none da contare ne dagualliare Aquella detuoi nemici secondo
 che noi vedemo disopra Ançe molto minore si che non puoi
 fare vendecta sença pericolo edistrugimento delatua persona.
 eper cio non credo chel sofferire sia rio chome tuo dicesto (*sic*) 25
 Ançe troppo buono in questo caso.

Delatencione⁶⁾.

UNde scrictoe che contendere elitigare consuomaggiore sie
 furioso emolto pericoloso econtendere colpari dubitoso echol
 minore evergogna epercio eutile difugire letencioni echinonpuote 30
 contastare apotenti procuri solicitamente difarlli. Apiacere enon
 sola mente contendere elcontastare aipotenti⁷⁾ epericoloso ma
 etiandio puro airisi⁸⁾ colui⁷⁾ e pericoloso ecioe che disse senaca

¹⁾ Handschrift: etiadio. ²⁾ sic; Ciampi, hier und sonst sehr oft: debono.
³⁾ Handschrift: mente. ⁴⁾ sic; löse zu tuo ai auf. Ciampi: tu ai. ⁵⁾ Ciampi
 übersieht die zwei letzten Worte und druckt: conv. cosa è ch'elli. ⁶⁾ dasselbe
 am Rand. ⁷⁾ Orig.: sed et irasci cum potente est periculosum; darnach Ciampi:
 al potente. ⁸⁾ puro airisi für puro airissi, airirsi (nicht pure): das blosse
 Bösewerden (schon das B.) mit ihm ist gefährlich; airirsi neben airarsi ist pistojesisch.

che chisaira cholpotente sie adimandare pericolo epercio sel
piuo potente fara ingura Alchuno piu sicura cosa e acolui
che riceve langura asofferirlla che darsi¹⁾ co lui ecio pare
chentenda²⁾ cato quando disse quando ate efacto increscimento
31 v^a soffera laventura elpotente percio che quelli chetipuote | fare 5
male ti potrae Alcuna volta fare bene donqua selpotente ti
danegera ea retasi³⁾ conteco no ricorrere⁴⁾ (*sic*) avendecta ma
asofferença.

Delasofferença.

EDe lasofferença iguale sofferimento delanimo de lengure 10
chelli sono facte olasofferença evertude chebenigna mente com-
porta li subiti Avenimenti de lengure e de le diversitadi⁵⁾ overo
cosi la sofferença eteme dio de lengure secondo che si con-
tiene ne la doctrina de filosofi adonque lasofferença acelare⁶⁾
Ricceçe equeli ce sofferente fa se medesimo benav venturoso⁷⁾ 15
e forte ela forteça eremedio didio⁸⁾ ciascuno dolore ecerto al-
quanti sono che dicono che lasofferença vale piu che tucte
laltre vertudi ecioe che dicie questo verso neuna vertude vale
tanto⁹⁾ quanto lasofferença eanchò lavertude evedova se la
sofferença no la ferma ecato disse lasofferença¹⁰⁾ ede lamagiore¹¹⁾ 20
vertude che siano infra chostumi e socrate disse lasofferença
eporto de le mise Rie enelultimo sappi che no ne bene savio
31 v^b quelli che non puote | bene sofferire ecioe che dicie Salamone
chel Savere de luomo¹²⁾ cognoscie per la sua sofferença e la
sua groria¹³⁾ nela quale puote Andare equelli che sofferente 25

¹⁾ darsi *oder* dar con uno *mit der Bedeutung von* venir alle prese *kommt in den Schriften* Niccolò Forteguerri's (aus Pistoia) *oft vor.* Ciampi: d'airarsi. ²⁾ *von derselben Hand aus* chentende *corrigirt.* Ciampi: che'ntendea. ³⁾ *Lies:* e arerasi *für* e airerassi. ⁴⁾ *Hdschr.:* ricōrrere. ⁵⁾ *von derselben Hand aus* diversitade *corrigirt.* *Das Wort kommt mit der Bedeutung von* avversitade *bei* Ser Giov. Fiorentino, *bei* B. Cellini *oft vor* (vgl. S. 16, Z. 29). Ciampi: aversitadi. ⁶⁾ *Lies vielleicht:* celate (Ciampi). ⁷⁾ *Handschrift:* benā v. (benanv.?). ⁸⁾ Ciampi schiebt hier a ein. ⁹⁾ *von derselben Hand aus* tante *corrigirt.* ¹⁰⁾ *von derselben Hand aus* lasofferença *corrigirt.* ¹¹⁾ Ciampi gegen den Text: e de le m. v.; *die Vorlage mag de le maggiori vertudi* (vgl. siano im folgenden Satze) *geführt haben.* *Doch kann in unserem Texte la eine phonetisch berechtigte Form von le (Pl. Fem.) sein;* le magiore vertude *ist der echt pist. Plural von la m. v.* ¹²⁾ *Dem Orig. gemäss* (cognoscitur) *wäre hier si einzuschieben.* ¹³⁾ *Orig.:* et gloria est via, qua progreditur; *daher ergänzt* Ciampi: e la s. g. è la via ne la q. — *Ohne Verbesserung ist unser Text ganz klar:* chel S. de l. c. p.

choverna¹⁾ se dimolto savere equelli che none sofferente Acrescie
la sua follia e luomo niquitoso comete le mischie el sofferente
laspegna²⁾ e sapie chesecondo che la sofferença e buona chosi
lano sofferença eria equelli che no ne sofferente soffera³⁾ danno
echi none sofferente non puote esser piacente equesto viene 5
dafina canosciencha eper lono sofferire comete tal volta luomo
de le cose che nonde⁴⁾ la qual cosa e da incolpare in mactia
secondo che dicie laregola de la rascione che falso edimframec-
tersi delecose che nollì per tagnono vnde dicie Salamone mellio
e luomo sofferente che luomo forte equei che signoregia Alanimo 10
suo sie vincitore e laperfecta sofferença Aopera secondo che
dicie saiacopo Apostolo. ne la pistola nel principio o frati miei
32^{ra} pensate ogra allegreça quando voi chadrete in | diverse tenta-
tioni sappiendo chel provamento de lavostra fede adopera sof-
ferença e lasofferença agrande uopo acio che voi siate intanti 15
inrenti⁵⁾ eno menimate in alchuna cosa Messer⁶⁾ Melibeo Ri-
spuose⁷⁾ edisse. Avegna chelaversarii miei siano potenti piuo di
me dipersone io sono piuo potente diloro daverè ecerto eson
poveri Apome e con cio sia cosa che le riccheçe ela pecuna sia
regimento ditucte le cose cho lavere chio⁸⁾ potro Avere agievile 20
mente grande moltitudine duomini ecosi lipotro soprastare
inavere enpersona eregharlli Apovera e a mendicare e ala
morte.

Dela poverta. ede lericcheçe.

RIspuose donna prudença inpercio che pare che tuo ti con- 25
fidi molto ne le Riccheçe e disprescie troppo lapovera nodire
alcuna cosa delapovera edelariccheça per laquale tuo fugi eschifi

la s. s. e la (*für* ella, *pist. Form des Artikels*) s. g. ne la q. *Wir wollen wissen, was Soffredi del Grazia, nicht was Albertano di Brescia im Sinne hatte.* — *Sollte nicht einfach Sal. Subject, Sav. Object zu cognoscie sein?*

¹⁾ *Handschrift:* cho una, also con verna; *der Copist hat die Vorlage einfach missverstanden.* ²⁾ *sic; Ciampi:* le sp. ³⁾ *kann Präs. ebenso gut als Fut. (sofferrà) sein.* ⁴⁾ *Eine jüngere Hand schiebt e ein (nondee oder ela qual?).* ⁵⁾ *Orig.:* omne gaudium estimate fratres cum in tentationes varias incideritis, scientes quod probatio fidei vestrae patientiam operatur; patientia autem perfectum opus habet ut sitis perfecti, et integri in nullo deficientes; *darnach Ciampi:* intact' e interi. — *Handschrift:* intāti irēti; *intāti ist von derselben Hand ausgestrichen worden. Lies einfach:* che v. s. interi. ⁶⁾ *Die Handschrift hat hier eine Kürzung, die eher auf esser (e ser) deutet.* ⁷⁾ *In dieser Antwort des Melibeo stimmt unsere Handschrift mit dem Codex Bargiacchi überein.* ⁸⁾ *für ch'io ò.*

ladistructione delericchethe ecesi date lapovertade¹⁾ che sa mendi
 32 r^b chita²⁾ ebisogno | e bene vero secondo che tu dicesti che la-
 pecuna eregimento ditucte le cose cie³⁾ che si regano e si con-
 vertano per lei quanto che inse lapecuna elericceçe tenporali⁴⁾
 sonbuone percio che ogra criatura didio e buona secondo chel 5
 corpo no puote vivere sença la nima cosi non puote durare
 sença lericceçe tenporali⁴⁾ per cio chel maggiore⁵⁾ elvestire
 sono si bisognosi al corpo che sença Riccheçe tenporali non pote
 lungamente durare lavita nel⁶⁾ corpo per legrandi Riccheçe fano
 liuomini li gram parentadi eaquistano grande onore vnde dice 10
 panfilio che la filliuola duno bifolcho sella sera bene Ricca
 potrassi iscelere uno uomo infra mille Anco si dicie che le
 ricceçe grorificano e fano gentile⁷⁾ cholui. che no na punto di-
 gentileça elapoverta Rabassa. lacasa che bene alta digentileça
 Anco per lericceçe temporeali Aquita⁸⁾ luomo sigran potença 15
 chei Re eprincipi equasi tucta gentel seguita elteme esapie chel
 32 v^a secondo per lericceçe temporeali sine segui | tano lepredicte cose
 emolte altre puo⁹⁾ cosi quandelle sono perdute ne coriamo in-
 necessitade ein mendi cança e convienci sostenere ogne male.

De lanecessitade¹⁰⁾.

20

EPercio che lanecessitade emadre ditucti ipeccati vnde dicie
 chasio doro che se si tolle via lanecessitade che madre depeccati
 sisi tolle lavolontade del peccare e lanecessitade nonama cose
 temperate epetro Alfunso disse etiamdio luomo che onesto per
 lagrande necessitade ecostrecto. dilagrunare¹¹⁾ edadimandare Aiuto 25
 Aisui Nemici laquale cosa emolto grave ecioe che mi disse una
 de le piuo gravi cose diquesto seculo ea luomo libero chei sia
 32 v^b costrecto Adimandare per Ne|cessitade¹²⁾ al nemico suo Aiuto
 laquale cosa emolta gravissima eintanto e pessima lanecessitade
 che lacostringe luomo di provare tucte le cose efallo essere 30
 buscardo esença lege econducelo atucte follie vnde lalege el-
 proverbio dice lanecessitade nona lege esenaca disse che la-
 necessitade fae luomo mendace eae dalui cio che li domanda

¹⁾ Handschrift: pōvertade, d. h. porvertade. ²⁾ Lies: che fa mendichita?
³⁾ Ciampi: cioe. ⁴⁾ Handschrift: tēporali. ⁵⁾ für mangiare. ⁶⁾ Ciampi: ne'l c.;
 vgl. S. 69, Z. 5—6. ⁷⁾ mit der Bedeutung von nobile. ⁸⁾ für Aquista. ⁹⁾ für poi.
¹⁰⁾ dasselbe am Rand. ¹¹⁾ nicht ganz deutlich; könnte ebensogut lagrimare sein.
¹²⁾ Der Schreiber hat vergessen, am Anfang der zweiten Colonne den zweiten Theil
 des Wortes (cessitade) zu schreiben.

econforta luomo diprovare tucte le cose | Ecasio doro disse gusta-
mente devemo fugire lanecessitate laquale ti conforta apeccare |
Esalamone disse .v. cose sono quelle che domano lopopolo cie¹⁾
lalibertade elalicensa elpianto elafame elabactallia elpogho senno
esola lanecessitate conduce ecostringe luomo atucte le cose eancor⁵
33 ^{ra} dicie un savio che mellie Amore | che essere inecisitate | el-
bisogno conduce luomo Amendicitude de la qual disse inocençio
ne libro lau disprescia lomondo.

Dele medichitadi (*sic*)

O Misera condictione di mendichitadi che se tu adimande si¹⁰
muori divergogna eseno Adimande siti consumme dipovertade
ma se costrecta per necessitate dandare mendicado (*sic*) launde
isdegna emormora e rimansi dipregare per laqual cosa disse
Salamone neproverbi o dolcie dio nomi dare mendichitade ne-
riccetha A dunque lericcheçe temporali per lequali seguitiamo²⁾.¹⁵
tanti beni eschifiamo tanti mali sono buone selle sono possedute
dabuoni uomini ea rispetto demali uomini che possegono quelle
Riccheçe no sono tenute buone per cio che neuna chosa ebuona
Aluomo se elli none buono Avegna che per loro medesimo (*sic*)
33 ^{rb} siano buone ma ama|li vomini sono dicte Rie per cio che danno²⁰
loro cascione epodere dimal fare epercio. disse seneca lericcheçe
sono cascone de mali no per chele facciano alcuna cosa ma
confortano eriscaldano coloro che volliono fare male | vnde disse
uno fisolafo lapecuna etormento Alavaro e al argo moderato³⁾
sie onore edaltraditore sie micidio | Adonque usa lericcheçe e-²⁵
ritienti da quelle moderata mente esavia mente⁴⁾ secodo (*sic*)
vertude epercio disse tulio grande vertude dausare le cose cheno
guadagniamo ofarle temperata mente e savia mente | Eovidio
vertude da stenersi daquelle cose chetipiacciano | Adonque in-
guadagnare Avere in guardarla⁵⁾ inusarlo dei avere conteco³⁰
tre cose cioe dio echonosciença⁶⁾ ebuona fa ma ealmeno le
due cioe dio ela cosciença edicio piuo pienamente troverai ne
33 ^{va} libro delamore didio | Orai veduto sopra | lericcheçe elapo verta
de elanecessitate elaventura maiononti consillio che tuo ti confidi

¹⁾ Eine jüngere Hand schiebt o ein: cioe. ²⁾ von derselben Hand aus
sequitiamo corrigirt. ³⁾ Handschrift: mod'ato, d. h. modeato. ⁴⁾ Dieses Wort
ist wiederholt und ausgestrichen. ⁵⁾ sic; dieses Wort fehlt bei Ciampi. ⁶⁾ Ciampi,
nach dem Original (conscientia): choscienza; chonosciença ist die volkstümliche
Form von conscientia, cosciença.

troppo nelericceçe ne che tuo lo (*sic*) consummi in fare guerra.
Dei mali de la guerra.

EPercio neuna Ricceça per lomio gudico eassai ale spese
 che laguerra Richiede vnde disse vno filosofo ne uno uomo
 che sia inguerra puote essere assai Ricco equantunche luomo ⁵
 sia Ricco econviene se lunga mente dimora in guera ¹⁾ che perda
 olaguerra ²⁾. olericcheçe eper aventura luno elaltro elapersona
 e sellie povero ³⁾ per neuno modo ⁴⁾ puote sostenere laguerra
 esellie molto Ricco molto maggiormente loconviene espendere
 esecundo che luomo che pecca quanto ellie maggiore cotanto a ¹⁰
 maggiore peccato secondo che disse Marçalie ecosi luomo che
 inguerra ⁵⁾ quantellie maggiore tanto li conviene difare maggiori
 33 v^b ispese e marcialle disse | quanto luomo e piu alto piu chade
 maggiore per cosso ⁶⁾ enon sola mente siperdeno lericceçe perla-
 guerra ⁷⁾ ma ⁸⁾ lamore didio elparadiso elavita presente eliamici ¹⁵
 emolti altri pericoli. **Vedi lecasconi per lequali dei ischifare
 bactallia ⁹⁾.**

OR nota evedi larascione per che dei ischifare labactallia
 elaguerra equanto tuo puoi dei ischifare eancor labactallia che
 si fae per cascione delaguerra molto maggiore mente sideischi- ²⁰
 fare per molte Rascioni per laprima rascione per cio che le
 bactallie dispiacceno Adio vnde lo profeta disse distrugi lagente
 che vuole bactallia per laseconda rascio ne percioche non so
 la mente liuomini persingolo ¹⁰⁾ ma tuctol popolo. eusato di do-
 mare secodo ¹¹⁾ Salamone che disse .v. sono le cose che do mano ²⁵
 lopopalo ¹²⁾ cioe lalibertade elpianto elafame elabactallia etc. ¹³⁾
 34 r^a per laterça rascone percio | chella bactallia si de troppo temere
 vnde scrictoe beata quella cittade che nela pace teme troppo
 labactallia. enon solamente side temere. labactallia ma di ricor-
 dare escriptoe setuo ame pace non fare mençone di bactallia ³⁰
 per laquarta rascone per cio che diverso edubitoso elocaso de.

¹⁾ Handschrift: gr̃a. ²⁾ Die Handschrift weist eher alag. auf. ³⁾ un-
 deutlich; oft ist es unmöglich, o von a zu unterscheiden. Ciampi: pavelo.
⁴⁾ Handschrift: mō. ⁵⁾ Handschrift: guērra, d. h. guerrra. ⁶⁾ undeutlich;
 weniger gut: percusso (Ciampi). Latinismus für percuotimento. ⁷⁾ Hand-
 schrift: guērra, d. h. guerrra. ⁸⁾ Bei m ist über dem ersten Strich ein Punkt (m).
⁹⁾ dasselbe am Rand, theilweise ausgelöscht. ¹⁰⁾ von derselben Hand aus persin-
 golo corrigirt. ¹¹⁾ Hier, wie sonst oft, fehlt einfach das Kürzungszeichen.
¹²⁾ nicht ganz deutlich; vielleicht auch popolo. ¹³⁾ Handschrift: 7c̃.

labactaglia ne per moltitudine duomini ne per altra¹⁾ rascone
 che vedere si possa netoccare nepotemo esser certi²⁾ vnde guda
 machabeo disse non per moltitudine duomini sivince labatalia
 madacielo viene lavertude elieve cosa ea dio campare lipoghi
 damolti esopramolti dare vectora³⁾ Ai poghi | Edavi⁴⁾ disse 5
 afileteo loquale uccise conlapietra de lafonda Ecio sappia la
 chiesa⁵⁾ che quella vectoria none ne laforça terena⁶⁾ mala-
 bactaglia esua⁷⁾ per cio chede. di troppo pericolo ei savi molto
 34 r^b lodeno (*sic*) fugire Etulio disse che fugire | lo (*sic*) devemo ne farla
 altrui sença cascone percio⁸⁾ ischifarlla dei usare loconsilio de 10
 medici per lasesta Rascone devemo ischifare labactallia percio
 che di quella saspecta morte enone certo in quale luogo lamorte
 taspecti ma tuo inogna luogo lapuoi aspectare edei especial
 mente inbactaglia epercio sono sença fine lerasconi per lequali
 labactalia ela guerra devemo ischifare lequali non sipotrebero 15
 lievemente pensare ne dire Allora disse Melibeo avegna chetuo
 mabie Rendutæ molte Rasconi. per lequali io debo ischifare la-
 guerra elabactalia malotuo consilio loquale io molto disidero insu
 questo facto nomai Ancora mostrato. **Or sappie come laguerra**
sivince perlapace eper laconcordia⁹⁾. 20

POdença (*sic*) Rispuose e disse lomio sie chetuo per pace
 34 v^a vinche eper acordia¹⁰⁾. ladiscordia e laguer|ra epercio situova
 iscripto lauæ concordia epace siae vetoria ealegreça e chosi
 arai goia editi mali fugendo le tue cose crescerano emol tipriche-
 rano ESalamone dise ne pro verbi chisatiene alconsilio dela- 25
 pace sieguitera neli bene¹¹⁾ eseneca disse nele pistole lepiciole
 cose crescono per laconcordia ele grandi menimano per la-
 discordia e melibeo Rispuose comemi posso Rapagare comiei¹²⁾
 nemici percio che mi incuminciario discordia e no madomandaron
 pace A ora madonna prudença Rispuose setuoi¹³⁾ aversarii cre- 30

¹⁾ von derselben Hand aus laltra corrigirt. ²⁾ von derselben Hand aus certo corrigirt. ³⁾ sic, aber gekürzt: vectōa. ⁴⁾ für david. ⁵⁾ mit der Bedeutung von adunanza; so auch im Volgarizzamento della Bibbia. ⁶⁾ von derselben Hand aus terene corrigirt. ⁷⁾ Orig.: quinta vero ratione vitandum est bellum, quia in eo maximum versatur periculum; somit ist hier per laquinta rascone (devemo ischifare labactallia) zu ergänzen. ⁸⁾ Ciampi schiebt hier in (in isch.) ein; löse einfach ischifarlla zu i (für in) schifarlla auf. Oder i(n) isch., iisch.? vgl. S. 33, Z. 5. ⁹⁾ dasselbe am Rande, aber theilweise ausgelöscht. ¹⁰⁾ mit der Bedeutung von accordo, concordia. ¹¹⁾ sic; neli = INDE ILLI. Ciampi: beni, was den Sinn des Satzes gänzlich fälscht. ¹²⁾ von derselben Hand aus comei corrigirt. ¹³⁾ Ciampi: s'e.

dessero che tuo volessi pace congrandissima umiltade teladoman-
derebero ioe udito dire che delpeccato edelafolia loro forte si-
dolliono esi penteno eituoì comanda menti intucte cose volieno
ubidire per laquale cosa credo sia piuo sicuro aoscire¹⁾ diguerra
edipericolo conquisto onore che stare adubio diperdere lanima 5
el corpo elavere Ancora tidico piuo che se tuo Averserai²⁾.
nontadomandassero nonpercio dimeno ladei tuo adimandare
loro vnde iscriptoe esempre sincominci discordia daltrui edate
pace elprofeta comando la concordia elapace non solamente la-
34 v^b spectare cetisia | Adomandata marichiedela Ancor disse dicessati 10
dalmale efa bene richiedi lapace esieguitala | elapostolo disse
nelapistola Aromani no rendere male per male maprovedete
ibeni non solamente davanti adio ma davanti Alegenti se fare
si puote quello che divoi abiendo pace contucti liuomini. | Adon-
que Richiedi eabie pace emetti inobliança lengure eseneca disse 15
noi devemo obliare lengure ericordarti³⁾ deservisci percio che
lubriaça⁴⁾ erimedio delengure | vnde gesu seraca disse nonti dei
Ricordare⁵⁾ delengure del proximo ne operare alcuna cosa ne-
lopera delangura | e Messer⁶⁾ Melibeo Rispuose e disse io non
posso obliare langura ma vorrei che tuo midicessi senalcuno 20
caso. e licito altrui di fare guerra edicombactere | Prodença Ri-
spuose liuomini sono tucti tenuti. sempre difare guerra edi com-
bactere contra peccati escriptoe non sera uomo coronato. seno
combacte legictimamente | eper cotale bactallia tucti li combac-
titori accacta no vita eterna ecorona diperpetoale victoria ma 25
contucti liuomini dei avere pace | unde iscriptoe abie pacie con
35 r^a tucti liuomini econpechatì guer|ra | eallor Messer Melibeo Ri-
spuose io non parlo⁷⁾ delabactallia contra peccati ma parllo de
la bactallia contra coloro che comecteno limalifici. **Nota leca-
sconi per lequali licitamente possiamo combactere.** 30

PRodença Rispuose VIII sono lecasconi per lequali licita-
mente possiamo. combactere. per conservare lafede eno corrom-

¹⁾ d. h. a uscire. ²⁾ Der Schreiber hatte das Futur von aversare im Sinn. An eine Form averseraio, in welcher die Wörter aversère (-iere) und aversaio (-ario) zusammengefloßen wären, ist kaum zu denken. Ciampi: s'e tuo' Aversarii. ³⁾ sic und nicht mit Ciampi: ricordarci; vgl. S. 71, Z. 6—7. ⁴⁾ Es fehlt hier einfach das Kürzungszeichen; lies, wie Z. 15 (obliança): lubriança. ⁵⁾ Handschrift: Ricordae ohne Kürzungszeichen. ⁶⁾ Hier, wie sonst öfters, weist die Kürzung eher auf esser (e ser) M. als auf e Messer M. ⁷⁾ Handschrift: pālo.

perlla per mantenere gusticia per avere pacie per conservare¹⁾
liberta per ischifare soçura per contestare ala força per fare
guardia del suo corpo per necessaria cascione de lequali singu-
lariamente vegiamo ecerto per lafede devemo Ricevere bactallia
e combactere esi come lafede de essere nosso iscudo soctol²⁾ 5
quale tucti cicopriamo etucte levertudi eper laiuto diquello iscudo
devemo combactere de la quale bactallia disse lapostolo ne la
pistola adefesios³⁾ Apresso alafine prendete loscudo dela fede
nelquale possiate vincere le bactallie delmal vascio ecosi per la-
fede devemo. combactere | emagiore mente devemo sostenere 10
morte che abandonare lafede caçolica. sicome fece guda maca-
35 r^b beo emoises edavid ecarllo elialtri combac|titori emolti sancti
ricevendo morte per lafede combactiero | Simile mente devemo
combactere per lagustitia fine⁴⁾ alamorte vnde gesu siraca disse
fine ala morte combacti per la gustitia edopere⁵⁾ iscaccera lituo 15
nemici per lapace devemo combactere disse tulio daricevere sono
lebactallie per cascone che sença ingura viva inpace | Ancor
disse prendiamo labactallia intale mo do che neunaltra cosa paia
ce sadomandi che pacie | Eper conservare liberta per discacciare
indebita servitude devemo combactere fine a lamorte vnde tulio 20
disse quandol tempo ela necessitade Richiede devemo com-
bactere ea campare⁶⁾ lamorte alaservitudine ealasoçura e senaca
disse bella cosa edi contestare alaservitudine sella sifae si come
non dei dela servitudine che nonsi de fare per cio dissi per
cio⁷⁾ che se altri. debita mente eservo non dei. curare per 25
cio disse sampaulo nela pistola Acoringi cascuno in quello oficio
inchelie chiamato in quello dimori. ese tuo se chiamato servo
non tine chalia esampiero disse voi servi istate soto posti in
35 v^a tucta paura Aisignori enon solamente Aibuoni macoloro | che-
non sanno⁸⁾ tucti buoni. |.Eper ischifare lasoçura devemo com- 30
bactere e lamorte lesi dei Antiporre sicome dicto disopra |

¹⁾ Handschrift: conservae ohne Kürzungszeichen. ²⁾ Ciampi: soct' al q.
³⁾ nach der Kürzung zu schliessen eher adifesios. ⁴⁾ Ciampi: fino. ⁵⁾ Hand-
schrift: edope, d. h. edopere. Ciampi vermutet ed opera und schiebt als Sub-
jekt zu iscaccera, e dio ein. Ich glaube, dass die Vorlage ediopaccera (e dio
percaccera) führte; percacciare für perseguitare war im XIII. Jahrh. üblich.
Die einfachste Erklärung wäre ediopere, d. h. e dio pere (et deus pater); wo-
her käme aber die Form pere für padre? (doch vgl. Petrocchi, Nòvo Diz.
Univ. s. v. PÈRE). ⁶⁾ Ciampi: accambiare. ⁷⁾ Diese zwei Worte fehlen bei
Ciampi. ⁸⁾ Handschrift: sāno; also sanno und nicht mit Ciampi: sarano.

Eper contastare alaforça devemo combactere si chome dice la-
 lege ela dicretale che dice lalege atucte rasconi deno¹⁾ lascare
 discacciare laforça per força | Eio intendo laforça. non sola-
 mente quando liuomini sono fediti ma quando Altre²⁾ nona
 domanda arascone edenançi algudice quello chicrede³⁾ caltri⁵
 lidebia sicome dice lalege eper ladifensione del tuo corpo
 devemo combactere | Elalege dice quello che luomo fae
 adifensione del suo corpo pare che drecta mente faccia epercio
 lanaturale rascone consente e lascia difendere in contral pericolo |
 Eintanto si consente la defensione che ançi tempo ti posse difen-¹⁰
 dere per cioche mellioe Al principio difendersi che alafine vendi-
 carsi. | E intanto si consente ladifensione che se altra mente
 non puoi ischifare lo pericolo euccidi uno uomo per lalege eper
 35 v^b lara|scone none dei essere punito etulio disse cosi incopa⁴⁾
 chi non contesta alangura se comoda mente puote come quelli¹⁵
 chabandona liparenti eliamici eladifensione del tuo⁵⁾ corpo in-
 contenente dei fare etemperata mente che se altre tivuole fedire
 con coltello tuo in nançi che ti fiegha puoi fedire lui con coll-
 tello adifensione eno avendecta. | Eper necessaria chascone de-
 vemo combactere cioe quando labactalia edicta ed inontia e-²⁰
 percio disse tulio intendere sipuote che neuna bactallia egusta
 seno per força oper cose Adomandate si facesse ecato disse
 combacti per lotuo paese equello che dictoe dela bactallia fare
 intendi che aluogho in cascuno uomo che none relegioso mali
 perfecti religiosi che anno vera devotione⁶⁾ non deno muovere²⁵
 Arme dite edadio⁷⁾ Ame la vendecta cio⁸⁾ larendeno⁹⁾ ese al-
 cuno tidrae una mascellata¹⁰⁾ ne la guancia porgili laltra ese
 alcuno titorra lagonella dalli la guar naccia. epercio cotali
 36 r^a Rilegiosi non deno combactere | cole mani madeno magore-
 mente patire lamorte che fare peccato mortale eallora Rispuose³⁰
 Melibeo edisse due volte ae¹¹⁾ udito date che per avere pace

¹⁾ *Ciampi* lässt die Silbe *no* weg. ²⁾ *Ciampi*: altr'e'n. ³⁾ *für* che crede.
⁴⁾ *Handschrift*: gsi ingpa; in copa *für* in colpa wie *pist.* puce *für* pulce, utimo
für ultimo. *Lies*: e t. diss' è c. in c. chi. *Ciampi*: cosi è in colpa. ⁵⁾ *sic*.
Ich setze den Punkt hinter amici und beziehe defensione auf dei fare, wogegen
Ciampi defensione mit abandona verbindet und natürlich statt tuo, gegen den
Text, suo schreiben muss. ⁶⁾ von derselben Hand aus dilectione corrigirt. ⁷⁾ *für*
dito e da dio; *Ciampi*: dit'è da dio. ⁸⁾ *sic für* chio, ch'io; *Ciampi*: e io.
⁹⁾ *sic für* renderò. ¹⁰⁾ *pistojesisch für* guanciata, schiaffo. ¹¹⁾ *für* oe; doch
hat die *Handschrift* hier kein reines, deutliches a, sondern eher ci, also cie statt ae.

uomo de combactere co lamano per laquale cosa volio coi pre-
dicti miei nemici combactere ecosi potro avere pace possa co-
loro e .P. quasi airoso Animo colvolto cambiato disse lo mato
no tracorre concio sia cosa chelli possa discendere sisi sforça
dire puro¹⁾ incontra laqua etuo vera mente puoi essere Repu- 5
tato mato che con cio siacosa che tuo li posse avere atuo co-
mandamento con pacie²⁾ conseramento tullì voli per dere a fine
pur converrà³⁾ econbactallia epercio chi vede lobene eprendel
male oelli sinfinge oellie folle | Ealora Melibeo Rispuose non
voglo che airato Animo⁴⁾ tuo dice in contra me alcuna cosa ma 10
se alcuna cosa soça o folle avesse dicta odicesse voila⁵⁾ Amen-
dare alatua volonta neio no naro per male cio chetuo midirai
36 r^b conposato Animo einperco⁶⁾ disse Salamone chi. | castiga luomo
magoremente trovera gratia apo lui che⁷⁾ per usinge langanna |
E .P. Rispuose io nomaito⁸⁾ contrate sença cascone ma per tua 15
salute. | Ma secondo che disse lo dicto Salamone migliore elira
chel Riso inpercio che⁹⁾ coruccio lavolonta samenda elanimo
dicolui che falla. | Adonque ti consiglio che ti castigghi e che
milasci tractare parole dipace ese¹⁰⁾ tuoi Aversarii volliono fare
quello chio dissi abuono animo Ricevili aituoì comandamenti. | 20
Eallora Rispuose Melibeo poi che cio ti piace econsiglimi chio
faccia nolobriare difare | Eallora .P. Adimandato piccolo ri-
specto¹¹⁾ per volonta delmarito ma in sua iscença secreta mente
lisuoi avversarij. fece chiamare Ase enela loro presença narrando
nel predicto modo libeni delapace emali dela guerra¹²⁾ e dela- 25
bactallia preseli apregare che delaingura¹³⁾ alei. eamesser Meli-

1) für pure. 2) Ciampi: con paci', e c. s. 3) Handschrift: guëra, d. h. conuerra (con guerra); verra ist hier eher eine rein phonetische Modification des Wortes guerra als die erhaltene Form des germ. wërra. Es ist auch die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass der Schreiber die Wortgruppe der Vorlage 9guëra für das Futur converrà hielt; eine Lesart, die einen klaren Sinn gibt: a fine pur converràe (sc. perderlli) con b. 4) für a irato animo, wie a buono animo (S. 72, Z. 20). 5) für vuoi la (Ciampi)? 6) sic für e inperciò, nicht e in peroe (Ciampi). 7) Auch hier ist das Relativum nach che weggefallen; Ciampi: di chi. 8) sehr deutlich; für nomaitho, nomaigo, no m'aizo, non m'aizzo. Ciampi: no m'airo. 9) Ciampi schiebt per lo ein. Will man den Text ergänzen, so scheint mir die Präp. con, co dazu geeignet, den Fehler des Schreibers zu erklären. Übrigens ist ein Latinismus wie S. 67, Z. 14 nicht ausgeschlossen. 10) Ciampi: o s' e'. 11) Orig.: dilatione modica postulata; also im Sinne von indugio (frz. répit). 12) Handschrift: guërra. 13) undeutlich; vielleicht delamgura.

beo ealasua filiuola facta si dolessero ea comandamenti dimesser
 36 v^a Melibeo con sara mento¹⁾ econpena de|vesse²⁾ venire sença in-
 dusco³⁾. equelli udiendo queste cose fuoro molto Allegri ea-
 mosi⁴⁾ digran dolceça diparole e congrande dolore dicuore con
 pianto Rispuosero dicendo madonna sapentissima tuo cai⁵⁾ tro- 5
 vato condolceça equello che tuo Ai dicto Anoi noi lodevavamo
 dire prima ate per cio ce loncominciamento dela discordia venne
 dalanostra macteça per laquale cosa lo principio dela concordia
 devea incumincare danoi vnde inpercio che noi non sapavamo
 che le predicte cose piacessero ate ealtuo signore non vi larda- 10
 vamo⁶⁾ dimuovere Andonque volliendo istare Aituo consili ea-
 comandamenti dimesser Melibeo intucto eper tuto volentieri
 ubidire latua benignita a ginocchia ingnude interra umile mente
 preghiamo che quello che naveto⁷⁾ decto inparaule debiate com-
 piere con buone econ sancte opere ma noi temiamo noperaven- 15
 tura per lareita del nostro peccato edel nostro fallo messer
 Melibeo irato procederebe contra noi irata mente per laqual-
 cosa lo vostro consilio sopra cio devota mente Adimandiamo |
 36 v^b | Emadona .P. Rispuose quamvisdio⁸⁾ chei⁹⁾ sia dura cosa econ-
 traria atucte rasconi che luomo safidi nelaversario suo onelnemico 20
 oche simecta insua podesta secondo che dice disopra in questo
 libro Messer Melibeo di queste cose tracterameco ne per mio
 consilio Amalvasco comandamento potrebe ritorere¹⁰⁾ epercio
 viconsiglio che dico non vi fidiare¹¹⁾ percio chio cognosco la
 benignitade ela largheça di Messer Melibeo per cio che none 25
 mal vasco ecupido dipecunia mavoliendo sempre honore la ne-
 quita elapecunia altucto dispresca altramente per neuno modo
 consilierei che sença cogno scimento dipiato oprecedente tratucto¹²⁾
 dese Albitro alsuo nemico opodesta sopra se epercio disse Sala-

¹⁾ Ciampi schiebt hier e giuratori ein; vgl. S. 75, Z. 13 und 26. ²⁾ Mehrzahl. ³⁾ undeutlich; vielleicht sença mdusco (d. h. induscio). ⁴⁾ sic; lies camosi für comosi (commossi), wie oft im Texte caminciare für cominciare. Ciampi: e commossi. Ich setze nach allegri einen Strichpunkt. ⁵⁾ Ciampi: c'ài; der Schreiber hatte im Sinne tuo ci ai. ⁶⁾ für l'ardivamo. ⁷⁾ sic für n'avete. ⁸⁾ Handschrift: quāvisdio. ⁹⁾ von derselben Hand aus che io corrigirt. ¹⁰⁾ Handschrift deutlich: ritorere; es ist nicht notwendig t zu c zu corrigiren. ¹¹⁾ sic. Ciampi: non difidiate. Vielleicht führte die Vorlage: non vifidiate (von infido). ¹²⁾ Handschrift: tratucto (tra tutto); dann wäre die Conjunction o zu streichen. Doch hat die Vorlage sicher tractato geführt.

mone vdite popoli etucte genti erectori dele chiese¹⁾ Alfigluolo
 Alafemina Alfratello ne alamico no dare podesta sopra te nela-
 tua vita molto maggiore mente vieto Acascuno che nondese po-
 desta Alsuo ne mico sopra se. | Eudite le dicte cose quei tre
 37 ^{ra} aversarii inconcordia Rispuosero dicendo | confidandoci delavostre 5
 bonta latua volonta edimesser Melibeo faremo pienamente ala-
 sperança didio. | Adomque quando ti piacerae manderai per noi
 atucti livostri comandamenti seremo apparecchiati dubidire. | E-
 dona .P. Ritornando Alsuo marito edicendoli cio che conloro
 Avea tractato Adomando dalui sele dicte cose lipiaceno loquale 10
 quando elli udio laloro devotione e laconstrizione el pentimento
 de loro fallo che facto Avano²⁾ Rispuose edisse esono³⁾ degni
 davere per donança liquali del peccato non fano iscusma ma co-
 lagrime econverace⁴⁾ Ripentança Adimandando perdono epercio
 disse senacha laue laconfessione quine de essere loperdono eper- 15
 cio asoctillia lopeccato chi tasto⁵⁾ si pente Adonque lo con-
 silio chetuo mai dato molto mipiace senoi lopotemo fare con
 volonta econ consentimento delli Amici. e .P. co allegro viso
 econ chiara epura faccia disse drictamente Ai Risposto ma se-
 condo che⁶⁾ consilio e conlaiuto deliamici nostri avere⁷⁾ pen- 20
 37 ^{rb} sato difare lavendecta cosi nela concor|dia e ne la pace lo loro
 consiglio non tardare⁸⁾ dadimandare | Epercio neuna cosa ecosi
 natorale come disolvere una cosa in quella maniera chera le-
 gata secondo che dice lalege. | Ortractate cosi queste cose in-
 contenente richiesero liamici eparenti efideli provati⁹⁾ ealoro 25
 quasi tucto¹⁰⁾ dicte disopra notando per ordine Adimandaro
 consilio diligente mente chavano afare sopra ledicte cose | Eli-
 amici udiendo queste cose isaminate bene queste cose lo con-
 silio de la pace edela concordia lodaro eaprovaro. e .P. vdite
 queste cose disse sempre o udito dire quello che puoi bene fare 30
 quello¹¹⁾ nolonduscare eper cio consilio che incontenente sifaccia

¹⁾ *d. h.* capi delle comunità degli Stati, magistrati. ²⁾ *für* aveano. ³⁾ *für* ei s., egli s. ⁴⁾ *von derselben Hand aus* econverracci *corrigirt* (*der Schreiber hatte zuerst an* converrà ci = converracci *gedacht*). ⁵⁾ *für* tosto. ⁶⁾ *Auch hier scheint die artic. Präp. col vor der Silbe con(-silio) weggefallen zu sein; vgl. S. 72, Z. 17.* ⁷⁾ *sic; Ciampi: avete.* ⁸⁾ *sic; Ciampi: tardate.* ⁹⁾ *Dieser ständige Ausdruck kommt in unserem Texte mehrmals vor.* ¹⁰⁾ *Das Relativum ist hier, wie oft in der Volkssprache, weggefallen; dicte für dict'è.* ¹¹⁾ *von derselben Hand ausgestrichen.*

quello che si dovesse fare per indusco¹⁾ | Ecosi per consilio di-
tucti fuoro mandati savi messi per lidicti Aversarii li quali dis-
sero Ai dicti messi che se piace Aloro Alpredicto rauna mento
sença neuno indusco con ydonea compagnia venire non tardino
liquali rispon dendo benigna mente e ringraçiando limessi pre- 5
37 v^a garlli²⁾ che A Messer Melibeo eal | suo raunamento dicessero
che dellino verrebero incontenente eche elli erano apperechiati
(sic) dubidire a loro comanda mente (sic) intucto epertucto e-
quando voleano venire uno di loro disse facciamo noi. grande
Raunamento si che noi andiamo aloro onorevile mente elaltro³⁾ 10
disse facciendo queste cose londusco inpedirebe lo facto nostro
per la quale cosa consillio che cio facciamo sença dimora la-
quale cosa piaque allialtri coi guratori epoghi Altri Ala corte
di messer Melibeo divota mente Andaro e allora Melibeo levan-
dosi dricto intra laltre cose dise⁴⁾ | Elieveracosa chevoi sença 15
gusta cascone grande ingura faceste Ame eala mia donna eala-
mia filiuola intrando aforça nela mia casa e faccendo tai cose
dele quali dereste⁵⁾ morire gustamente unde vollio udire davo
sevi piace dicomectere lavendecta dele predicte cose Alavolonta
mia edella donna mia .P. equellino rispondendo dissero Messere 20
noi non siemo degni divivere⁶⁾ Acotalcorte dital signore ma
37 v^b noi avemo comessi tai peccati | dei quali seremo degni dimorte
Ricevere ma vera mente confidandoci non del savere ne dela
po tença vostra⁷⁾ ma delumilta ede la bonta vostra sia mo
venuti quie econci⁸⁾ eapparecchiati distare avostri comanda menti 25
econ saramento econ guratori intucto e pertucto inginocchiando
si espargendo lelagrime⁹⁾ obidire inpersona einavere | Echosi in-
ginocchiati apie di melibeo. e dimadonna .P. congrandissima
devotione Adimandaro daloro per donança liquali Melibeo
levandoli per mano benigna mente nel dicto modo li ricevecte 30

¹⁾ vorhergehendes inguria von derselben Hand ausgestrichen. ²⁾ für pre-
garonli oder pregarolli. ³⁾ undeutlich; vielleicht elaltre. ⁴⁾ Hier und im Fol-
genden stimmt die pistojesische Handschrift auffallend mit dem Codex
Bargiacchi überein. ⁵⁾ für devreste. ⁶⁾ Ciampi nach dem Codex Bargiacchi:
venire. ⁷⁾ sic; corrigire: nostra? ⁸⁾ sic; concio mit apparecchiato gleich-
bedeutend oder im Sinne von contrito gebraucht. Ciampi: eccoci. Vgl. S. 79, Z. 22.
⁹⁾ Ohne promiseru zu ergänzen (Ciampi), beziehe ich obidire auf apparecchiati und
betrachte inginocchiandosi als die volkstümliche Form von inginocchiandoci (so
noch heute).

Aisui comandamenti¹⁾ intal maniera. che una volta epuo potesse incontra loro comandare lodare²⁾ eprononciare A quali comando. che diquie. eloctava si rapresentasero quine ala sua pre sença Aodire lasua volonta eisui comandamenti percio che volea tractare comedici de laqualita de la sua filliuola epensare 5 de comandamenti che devea lor fare con grande diliberamento e ordinate cosi queste cose tucti dilae edi quae si partiero con-
 38 ^{ra} grande allegreça epossa appellati lime | dici Melibeo liadomando delo stato della sua filliuola e dellino Rispuosero echo. che la tua filiuo la eguarita ne del suo istato nontabisogna di dubitare 10 liquali Melibeo Abondeville mente merito epregolli³⁾ che de la santade de la sua filliuola istodiosamente procacciassero lequali cose cosi facte .P. lamactina molto per tempo in uno luogo rimoto istando. co Melibeo disse alui Messere io vorrei udire date che comandamenti tuo vuoli fare Ainostri avversarii lo qualdisse 15 io li vollio ispoglare ditucti liloro beni ecomandare loro che vadano oltra mare sença gamai reddire equella disse questo comandamento serebe rio per la qualcosa se questo comanda-
 mento facessi ga no potresti vivere gamai conore⁴⁾ con cio sia cosa che tuo oltra modo sie ricco edelaloro pecunia nonai bi- 20 sogno e potresti. essere Ripreso di cupiditade laquale lapostolo lappella Radice ditucti li mali.

De labuona nominança

EMellio tiserebe perdere tanto del tuo che loro prendere
 38 ^{rb} soçamente escriptoe mellio Amerei | daverere per duto che soça 25 mente guadagnato unde usatoe didire lonesta de lamente passa lericheçe⁵⁾ Adunate inpercio lonesta ela buona fama per neuno tesoro side cambiare epercio disse casiodoro abie cura delbuono no me percio che durerae piuo che mille tesauri grandi epretiosi. | Masecondo chel medesmo gesu disse. | Lalucie de liochi 30 ralera⁶⁾ lanima elabuona fama in grassa lossa. | Adonque quello guadagno. sicomeldanno altucto disprescia efugi. | Eper labuona fama lo buo no uomo sicognosce ecasiodoro disse luomo ecognescuto (*sic*) per fama elo data (*sic*) per testimonança. | ESalamone disse mellie lo buono nome che le molte Riccheçe An- 35

¹⁾ von derselben Hand aus comandamente corrigirt; vgl. S. 75, Z. 8.

²⁾ schiedsrichterlich entscheiden. ³⁾ sic; Ciampi: pregalli. ⁴⁾ für co onore.

⁵⁾ Ein nach le von derselben Hand ausgestrichenes g berechtigt den Ciampi nicht, le grandi r. zu ergänzen. ⁶⁾ sic; Ciampi: ralegra.

cordisse | Meglio el buono nome chei pretiosi unguenti | Esenaca
disse labuona openione de luomo e mellio epiuo sicura che la
pecunia. | Ancora disse labuona fama si luce intra le cose isure
Adonque finita¹⁾ questa pecunia. osera lodicto delapostolo
38 v^a ce²⁾ disse nela pistola ad timotheo pensate quai sono | lebuone 5
fame euno fisolafo disse ogra vertude tace ma la ma no (*sic*)
loscuro Risprende³⁾ | la qual fama Altucto perderesti istu fa-
cessi cotali comandamenti escrittoe la fama se non si Ritiene
nuova vecchia sisi perde. | E de studiare dino per der lla ma-
dirino varlla | Eacio che dicesti che vale⁴⁾ loro comandare chan- 10
dassero oltre mare sença mai redire Ame parrebbe soça cosa
percio che cio che tanno facto donore dandoti podesta sopra
loro vollio⁵⁾ convertire indisnore perpetuale conciosia cosa che
dirascone perda lo privilegio chilapodesta Ase conceduto (*sic*)
si rega⁶⁾ Apropio⁷⁾ Anco tidico piu che se dirascone lo po- 15
tessi fare laquale cosa io non concedo di fato non potresti com-
piere percio se per aventura lituoi comandamenti non volessero
fare aquella guerra medesimo (*sic*) contuo danno evergogna ti-
converrebbe tornare | Eaccio che tuo sie meglio ubidito etuene⁸⁾
comandare umile mente comanda⁹⁾ emellio ubidito e Melibeo 20
Rispuose nomi pare che cotali comandamenti fossero riei e per
cio che fecero tanto chederebero. sostenere pena corporale¹⁰⁾
38 v^b Adonqua mino | re mente serano puniti. seiluogo de le corporali
pene e le patiscono¹¹⁾ choitali¹²⁾ esecondo rascone cascuna pena
corporale¹³⁾ epiu dura che la pena de lavere secondo che dice 25

¹⁾ *Der Sinn ist klar: Also, da diese Geldfrage abgethan ist, beobachte...*
Ciampi nach dem Codex Bargiacchi: rifiuta. ²⁾ *Handschrift: cè.* ³⁾ *Orig.: lucet omnis virtus ut fama late pateat; diesem Satze geht voran: bona fama in tenebris bonum splendorem facit. Durch diesen Gedankengang liess sich der Übersetzer dazu verleiten, in seiner undeutlich geschriebenen lateinischen Vorlage für lucet, ut und late — tacet (als Gegensatz zu pateat), at und latens zu lesen. — Statt ma la ma lies ma fama. Ciampi: ma la fama' nel' osc.* ⁴⁾ *sic. Ciampi: vole; vale ist eine phonetisch berechnete Form von vole (vuoli, vuoi).* ⁵⁾ *sic. Ciampi corrigirt: vollie.* ⁶⁾ *für si reca.* ⁷⁾ *Hier ist das Wort danno ausgefallen.* ⁸⁾ *sic; Ciampi: e tue 'ne c. Ich vermute: [s]e ti viene c. (venire im XIII. und XIV. Jahrh. hatte auch die Bedeutung von bisognare, convenire).* ⁹⁾ *Hier ergänzt Ciampi nach dem Codex Bargiacchi: scrito è chi leggieri comandamenti fà.* ¹⁰⁾ *Handschrift: corpale (corperale?).* ¹¹⁾ *Ciampi: e'le p.* ¹²⁾ *von derselben Hand aus choitati corrigirt, worauf das von derselben Hand ausgestrichene Wort comandamenti folgt.* ¹³⁾ *Handschrift: corpale (corperale?); doch manchmal corporale ausgeschrieben.*

lalege e per cio concio sia cosa che gesu seraca dita ¹⁾ che la-
provincia digente si rimuta ingente per lengure fare ²⁾ contra-
noi. diluogo Aluogo sirimutano perdendo tucte lelora sustanze
.P. Rispuose gesu seracha parlla del divino gudico ela lege
parlla della força delarascone ma quie non si de tractare del ⁵
gudico divino ne dela força delarascone ma Magore mente dibeni-
gnita delapace edela concordia per laqual cosa io ti consiglio che
tuo nollì gravi cosi masofferati difare questo rio comandamento |
Eloinperadore ghostantino disse chisisforça di fare quello che
rio istudia din cactivire labontade eper co disse seneca. **De la- ¹⁰**
ventura ³⁾ che si fa con perdonança e coumiltà e con pietà ⁴⁾.

DVue volte vince chi se medesimo vince nela vectoria. | E-
quelli vince contino a mente che sae tucte le cose temperare |
39 ^{ra} Adonque tenpera l'animò tuo per umiltade eper pietà inpercio
disse tulio neuna cosa epiu da lodare euna ⁵⁾ cosa Algrande ¹⁵
uomo piu degna chelumiltà elapietà etulio disse.

De lumiltà ede lapietà. e de la misericordia.

ADomque semp re vince chiaie umiltade Acor (*sic*) tidico ⁶⁾
piu percio ce lapietà elumiltade non solamente lipiccioli eme-
çani onora einalça maligrandi piccioli ⁷⁾ ebaroni esalta co ²⁰
nora ⁸⁾ ealoro signoria guarda esalva. | Epercio disse sampaulo
ne la pistola prima ati motheo lapietà atucte cose e utile eae per
omissione ⁹⁾ delavita che e eserae sempre | E casiodoro disse certo
lapietà guarda tucta lasignoria dei principi e Salamone ne pro-
verbi disse lamisiricordia el a veritade guardia noloree elor ²⁵
suono ¹⁰⁾ prende força per umiltade. | E seneca disse delumiltade
delomperadore | Ane uno sicon viene mellio lumiltade. che acolui
che signore | E ancora dimolta ira edipicciolo corpo sono lapi malo-
loro reie e sença pungoro ¹¹⁾. | Adonqua Adopera A questa vendecta

¹⁾ *sic für* dito a; *Vorlage*: dica. ²⁾ *Orig.*: Regnum de gente in gentem
transfertur propter injustitias, injurias et contumelias. Non enim absonum si
pro injustitia et injuria et contumeliis contra nos illatis de loco ad locum,
amissa sua substantia, transferantur. *Die wiederkehrenden Worte haben den*
Schreiber einen ganzen Satz überspringen lassen. Ergänze etwa: enon fie rio se
per lengure fare c. n. *Ciampi schiebt ein*: per ingiustitie, e per contumelie:
E non fie rio se per la'ngiustitia, ingiure e contumelie . . . ³⁾ *dem Orig.*
gemäss zu vectoria *zu corrigiren*. ⁴⁾ *dasselbe am Rand*. ⁵⁾ *sic*; *Ciampi*: e neuna.
⁶⁾ *Ciampi setzt hier einen Beistrich*. ⁷⁾ *Corrigire nach dem Original zu* principi.
⁸⁾ *sic deutlich*; *lies*: e onora. ⁹⁾ *Ciampi*: promissione. ¹⁰⁾ *Vorlage*: guardiano
lo ree e lo (!) truono. ¹¹⁾ *echt pist. Form von* pungolo.

39 ^{rb} misericordia umilta epieta | Ese|tuo facessi lavendecta con nequi-
tade lascando cio che dictoe dipollamala ¹⁾ fama dicotal vectoria
molto ti do uresti ²⁾ eaverrebeti quello che disse senaca che
disse mal vince chi si pente de lavectoria Adonqua emeglio ano
vincere che pentersi delavectoria per la quale cosa ti consiglio ⁵
che sieguiti losenno di senaca che disse | Se per aventura tuo
vedi lotuo nemico intua podesta ecrederai avere potuto vendicare
latua vendecta sappie inprima quello cheonesto eguardia. la-
genneratione dela vendecta | Adonque Adopera in questo tuo
gudicio misericordia Acio chedio nelsuo ultimo gudico abia mi- ¹⁰
sericordia dite echeti perdoni. Altra mente dio tiponirebe sença
misericordia. | epercio disse saiacopo. nela pistola | gudicio sença
misericordia. sera facto acolui che nonarae facta misericordia. |
vdite queste cose ediligentemente cognoscete ³⁾ Melibeo disse
dunguento edidiversi odori sidilecta lo cuore edebuoni con- ¹⁵
siglio ⁴⁾ delamico siralegra lanima | Eio per lidolci eper lisoavi
39 ^{va} tuo consigli rimutando lomio | proponimento voglio seguire la-
tua benignita einquesto. facto intucto epertucto fare latua
volonta. | vnde avegnendo lo termine assegnato lidicti aversarii
coi suoi guratori alacorte di Messer Melibeo aginochie ingnudo ²⁰
(sic) echolagrime ispargendo a piedi di Messer Melibeo edidonna
.P. gittandosi dissero eccoci siamo venuti qui apparecchianti eper
tucto dubidire ai vostri comandamenti ⁵⁾ ma avegna che noi
none siamo degni preghiamo lavostra signoria che incontra noi no
operando vendecta ma magore mente misericordia umilta epieta ²⁵
anoi vostri fideli vipiaccia didonare perdono percio che voi ne-
serete piuo potente escriptoe molte cose per donando luomo
che potente ne cresce inmagore potença | Allora Melibeo per
lavolonta eper loconsentimento dimadonna .P. si disse avegna
che gran soperbia invo contra noi procedesse ma magore umilta ³⁰
eseguita laquale ese. minore fosse atucti mali side ⁶⁾ pensare
concio ecosa che debia piuo govare umbene che nuocere uno
male ma percio levo stre dolci parole ano aumilitade messa
lanostra ira el nostro in degna mento ⁷⁾ secondo laparola di Sa-
39 ^{vb} lamone che disse ladolce parola | multiprica liamici eumilia li- ³⁵

¹⁾ für dipo ella m. f. ²⁾ Handschrift: do ureçsti; Ciampi: dorresti.
³⁾ Corrigire: cognosciute? ⁴⁾ sic; lies: consigli. ⁵⁾ von derselben Hand aus
comandamento corrigirt. ⁶⁾ Ciampi schiebt hier più ein. ⁷⁾ deutlich; Ciampi:
indegno merito.

nemici e ancora la omelia¹⁾ risposta e ispezia²⁾ alira el duro parlare isveglia lo furore. | E secondo cio lo principio de la mista e abene parlare e amale parllare sie capo di nimistade. | Ancora la vostra divozione e la ripentenza del cuore e la confessione del peccato ciano menati a tanta misericordia umilta e pietà guardando ancora ala vicinanza secondo che disse Salamone megli lo vicino apresso chel fratello dalunga | E al dicto dicato che disse quelli chetae ora potuto fare male alcuna volta tipotra fare bene | Espectando Ancora che quello che dite co la bocca farete per opera. per amore di dio e per onore di noi avoi e ala vostra parte per noi e per la nostra parte ogni ingura e ira e indegnamento Rimettendo Riceviamo voi nela nostra gratia e buona volonta e cosi rile vandoli per la mano ricevuti sono in basco di pace ai quali Melibeo seguitando la parola di dio si disse Andate in pace e piu non peccate e cosi cascuna. parte con grandissima Allegrezza sin andaro. 5 10 15

OR finisce lo libro del conso la mento ed el consiglio lo quale
40 r^a Albertano | giudice di bresca de la contrada di sancta agata con-
puose³⁾ ne li anni D. M.CCXLVI del mese di aprile ed imago
regato⁴⁾ in questo volgare ne li anni .D. M.CCLXXV. del mese
di settembre 20

CHI scrisse questo volgare dio li dia bene a capitare

CHI⁵⁾ scrisse ancora scriva sempre e ognora

A chui venne in voglia questo libro iscrivere in gioia e in le-
grezza lidia dio avivere. Amen. 25

Dio⁵⁾ li doni paradiso chi⁶⁾ scrisse questo libro Amen⁷⁾.

40 r^b **INcomincia lo libro de la amore ede la dilectione⁸⁾ di dio ed el
proximo ede altre cose de la forma de la vita lo prio. libro⁹⁾.**

LO PRINCIPIO di questo Mio tractato sia al nome di cristo
dal quale tutti beni discendono ed al quale ogni dato e fino e ogni
dono e perfetto discendente dal padre delumi Con quanto amore
e con quanta dilectione lo mio Amore Ami la tua subiectione filli uole 30

¹⁾ für umile. Orig.: mollis responsio frangit iram. ²⁾ d. h. ispezza.
³⁾ Handschrift: 9puose. ⁴⁾ d. h. imagorecare: übersetzen. ⁵⁾ Der Anfangs-
buchstabe ist mit roter Tinte geschrieben. ⁶⁾ Lies des Versmasses wegen: a chi.
⁷⁾ Hiernach ist der Raum einer halben Colonne leer. ⁸⁾ Handschrift: dilectione
(also dilezione). ⁹⁾ dasselbe am Rand (dilectione, edelaltre c. ede la f., primo).

apena til potrei in narrare ne lalingua mia notil potrebe dire
vogliendo Adonque io Alber ta no te figliuolo mio vincençio
Rifor mare dibuoni costumi edelamore edela diletione didio e-
delproximo ede la forma de la vita inprima due cose credo
che ta bisognino cioe ladroctina elparlare masecondo che disse 5
gesu seraca che disse in ançi al gudicio aparechia lagustitia in
ançi che tuo parlli. appara E Salamone disse chimprima parlla
che apprenda monta¹⁾ en dispresciol si tegna Adonqua odi doc-
trina primeramente Apresto Aprendi per animo e per la mente
ritieni epercio che noi viviamo per lanima Aprendiamo per 10
lanimo Ritegniamo per lamente.

De la doctrina²⁾.

40 v^a ADonque dei avere droctrina Acio che tuo Abie | isciença
Si come disse Salamone che disse chiama ladroctrina siama la-
scienza echi lodia sie mato e altroe disse prendete loseno mio 15
e no lavere Amate piuo lascieça (*sic*) che loro Ancora chi fae
la sua casa Alta Adimandala Ruina echischifa. dimparare Avra
male elabuona doctrina si dra gratia Ancora locuore Savio lo-
dimanda³⁾ | Ancho non cessare filliuole dudire droctrina Anco
che tuo nobri⁴⁾ leparaule dela scença | Egesu seraca disse filliuole 20
ne latua goventudine apreendi doctrina einfine⁵⁾ Acapelli canuti.
troverai lo savere Ancora | udite⁶⁾ doctrina e chi laguardera
non perira per suoi parole nenon sera iscandaligato inmalvascie
opere | Eunaltro Savio disse con cio sia cosa che sença doctrina
40 v^b lamedicina non faccia pro|de⁷⁾ esença droctrina la lepore non 25
puote fugire dala bocca del cane ne sença droctrina lanave non
va per mare ne sença droctrina latrita farina non da ilpane odi
doctrina istu vuoi ischifare ruina | Elatua doctrina de avere
principio mafine che tuo vivi nondei avere fine Acio che la-
tua mente sine notrichi | Sicome disse lo savio | Eseio Avesse 30
luno piede nel molimento⁸⁾ Ancora vorrei apparare equello
medesmo fine deessere Ainparare che avivere ecato disse non
cessare lanimo tuo dimparare che sença. droctrina lavita equasi

¹⁾ *sic*; *lies*: in onta. ²⁾ *am Rand*: De la droctina. ³⁾ *Ciampi*: la di-
manda. ⁴⁾ *Handschrift*: nob'ri, *d. h. etwa* noberi, noberri; *nicht mit Ciampi*:
n'obrii. ⁵⁾ *nicht mit Ciampi*: e 'nffine. ⁶⁾ *Vor udite steht das Zeichen ?*.
⁷⁾ *Handschrift*: pōde. ⁸⁾ *für* monumento.

una imagine dimorte Ancora dei inparare madaliuomini Savi. |
E la droctrina delle buone cose edamanifestare | Echi Allialtri
insegna se medesmo Amaestra. | Emarcialle disse ellie modo
dimparare¹⁾

¹⁾ *Das am untersten Rande des Blattes befindliche, mit Verzierungen geschmückte erste Wort des nächsten Blattes ist sorgfältig ausradirt. — In unserer Handschrift sind die Stellen, wo die Namen der Denker (cato, gesu seraca, ovidio, &c.) vorkommen, von jüngerer Hand am Rand mit Kreuzen (✚) bezeichnet.*

Verlag von O. R. REISLAND in Leipzig.

Italienische Grammatik

von

Wilhelm Meyer-Lübke.

Sammlung romanischer Grammatiken II. Band.

1890. 22 Bogen. Lexikon-Oktav. Preis M. 12.—.

Grammatik der romanischen Sprachen

von

Wilhelm Meyer-Lübke,

o. Professor der romanischen Sprachen an der Universität Wien.

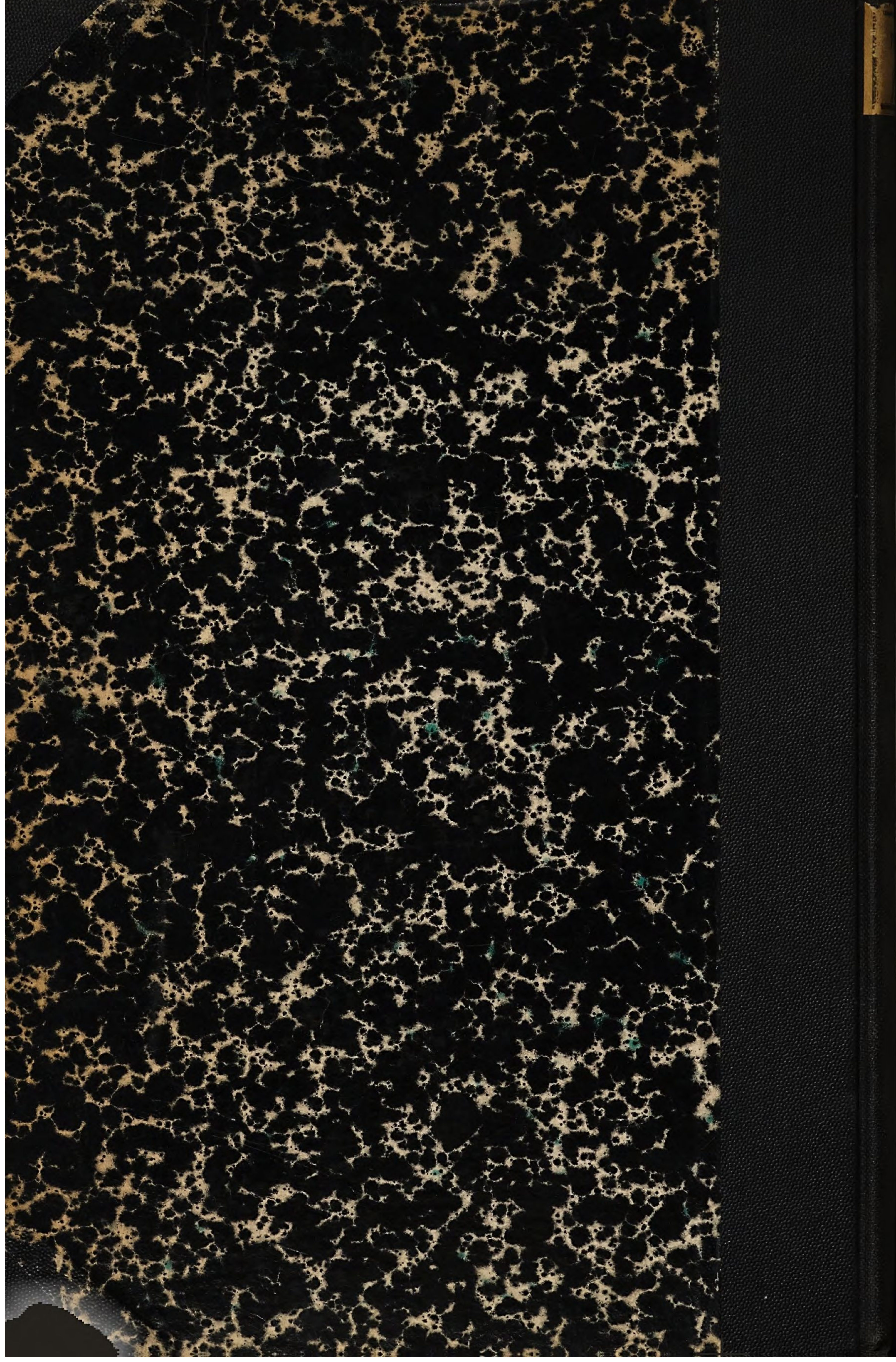
Erster Band: Lautlehre. 1890. 36¹/₂ Bogen Lexikon-Oktav.
Preis M. 16.—.

»Bei den grossen Fortschritten der romanischen Wissenschaft, seitdem Diez sein Meisterwerk zum letztenmal vermehrt und verbessert hatte erscheinen lassen, darf der Versuch einer neuen, dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erkenntnisse entsprechenden Grammatik wohl nicht mehr als verfrüht bezeichnet werden.« (Aus der Vorrede.)

Zweiter Band: Formenlehre. 1894. 43¹/₄ Bogen Lexikon-Oktav. Preis M. 19.—.

»Der zweite Band von Meyer-Lübke's Grammatik, welcher die Formenlehre und die Wortbildung behandelt, darf zu den hervorragendsten Leistungen auf dem Gebiete der romanischen Sprachforschung gerechnet werden. Er zeichnet sich aus, wie der erste Band, durch gründliche Kenntnis der lebenden romanischen Mundarten über das ganze Gebiet hin, worin der Verfasser nicht leicht seinesgleichen findet, durch Sicherheit und Geschick in der Handhabung der wissenschaftlichen Methode, durch Übersichtlichkeit und Klarheit der Darstellung Jeder angehende Sprachforscher sollte einen Teil seiner Lehrzeit beim Romanischen zubringen und sich, ehe er Brugmann's Grundriss zur Hand nimmt, mit Meyer-Lübke's Grammatik bekannt machen.« (Litterarisches Centralblatt, 1894, Nr. 43.)

Der dritte Band: Historisch-vergleichende „Syntax der romanischen Sprachen“ ist im Druck.



Albertanus / Soffredi / Rolin, Gustav,

Soffredi Del Grathia's Übersetzung der philosophischen Traktate Albertano'
s von Brescia

Leipzig 1898

Ph.sp. 19

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11878661-4